

ICOM

DUALBAND-TRANSCEIVER
TRANSECTOR DE BANDA DUAL
ÉMETTEUR-RÉCEPTEUR DOUBLE BANDE
RICETRASMETTITORE DOPPIA BANDA

ID-4100E

Icom Inc.

BASIS BEDIENUNGSANLEITUNG

DEUTSCH

MANUAL BÁSICO

ESPAÑOL

NOTICE DE BASE

FRANÇAIS

MANUALE BASE

ITALIANO

DEUTSCH

Wir danken Ihnen für die Wahl dieses Icom-Produkts. Dieses Produkt wurde auf der Basis der hochmodernen Technologie und Kompetenz von Icom entwickelt und gebaut. Mit der richtigen Pflege sollte dieses Produkt Ihnen viele Jahre störungsfreien Betrieb bieten.

Dieses Produkt verbindet die traditionelle analoge Technologie mit der neuen digitalen Technologie Digital Smart Technologies for Amateur Radio (D-STAR).

WICHTIG

LESEN SIE ALLE ANWEISUNGEN sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie den Transceiver verwenden.

BEWAHREN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG GUT AUF—Sie enthält grundlegende Hinweise für den Betrieb des ID-4100E.

Hinweise zu Einzelheiten der erweiterten Funktionen und Anweisungen finden Sie im erweiterten Handbuch auf der Icom-Website.

Zur e-Marke:

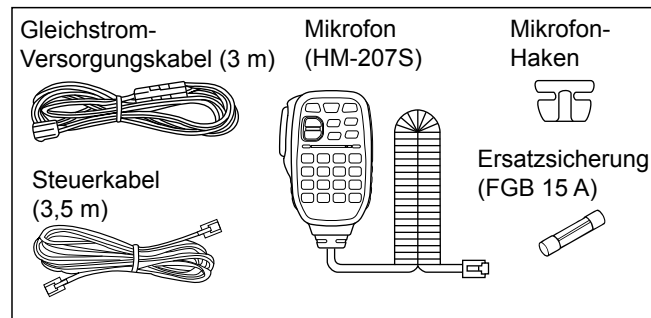
Für den Einbau von mobilen Icom-Transceivern in Kraftfahrzeuge stehen detaillierte Hinweise zur Verfügung. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Händler.

EXPLIZITE DEFINITIONEN

BEGRIFF	BEDEUTUNG
⚠ GEFAHR!	Lebensgefahr, ernsthafte Verletzungsoder Explosionsgefahr.
⚠ WARNUNG!	Verletzungen, Feuergefahr oder elektrische Schläge sind möglich.
ACHTUNG	Das Gerät kann beschädigt werden.
HINWEIS	Falls angeführt, beachten Sie ihn bitte. Es besteht kein Risiko von Verletzung, Feuer oder elektrischem Schlag.

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

Folgendes Zubehör ist im Lieferumfang für den Transceiver enthalten.



HINWEISE ZUM AUFBAU DES HANDBUCHS

(Stand April 2017)

Sie können die folgenden Handbücher ansehen, um diesen Transceiver zu nutzen und zu verstehen.

Basis Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)

Anweisungen für die Grundfunktionen, Vorsichtsmaßnahmen, Einbau und Anschluss in mehreren Sprachen.

Basis Bedienungsanleitung (mit dem Transceiver geliefert)

Anweisungen für die Grundfunktionen, Vorsichtsmaßnahmen, Einbau und Anschluss auf Englisch.

D-STAR-Anleitung (mit dem Transceiver geliefert)

Anweisungen zur Registrierung Ihres Rufzeichens bei einem Gateway-Repeater und die Grundfunktionen von D-STAR auf Englisch.

Über die DV-Gateway-Funktion (PDF)

Anweisungen für die Systemanforderungen oder Bedienvorgänge zur Benutzung der DV-Gateway-Funktion auf Englisch.

① „About the DV Gateway function“ kann von der Icom-Website heruntergeladen werden.

Erweiterten Handbuch (PDF)

Anweisungen für die erweiterten Funktionen auf Englisch, wie unten dargestellt.

- Speicherbetrieb*
- Suchlauf*
- Prioritätsüberwachungsfunktion
- D-STAR-Betrieb*
- GPS-Betrieb
- Verwenden einer microSD-Karte
- Sprachspeicherbetrieb
- Menübildschirm*
- Repeater und Duplex-Betrieb
- Andere Funktionen
- Optionen*
- Bluetooth®-Funktion

① Das Erweiterten Handbuch kann von der Icom-Website heruntergeladen werden.

*Die grundlegenden Anweisungen sind im Basis Bedienungsanleitung beschrieben (dieses Handbuch).

TIPP:

- Sie können alle Handbücher und Anleitungen von der Icom-Website herunterladen <http://www.icom.co.jp/world/>. Geben Sie ‚ID-4100‘ in das Suchfeld auf der Website ein.
- Bei Bedarf können Sie ein Glossar der HAM-Funkbegriffe einsehen, das von der Icom-Website heruntergeladen werden kann.
- Zum Lesen der Anleitung oder des Handbuchs wird der Adobe® Acrobat® Reader® benötigt. Wenn er bei Ihnen nicht installiert ist, laden Sie den Adobe® Acrobat® Reader® von der Website von Adobe Systems Incorporated herunter.

OPTIONEN

(Stand April 2017)

Mikrofon/Lautsprecher

HM-154	HANDEMIKROFON
HM-207S	HANDEMIKROFON (FERNBEDIENUNG)
HM-209	RAUSCHUNTERDRÜCKENDES MIKROFON
HM-232	HANDEMIKROFON (EINFACH)
OPC-440	MIKROFONVERLÄNGERUNGSKABEL: 5 m*
OPC-647	MIKROFONVERLÄNGERUNGSKABEL: 2,5 m*
SP-30	EXTERNER LAUTSPRECHER: 2,8 m*
SP-35	EXTERNER LAUTSPRECHER: 2 m*
SP-35L	EXTERNER LAUTSPRECHER: 6 m*

*Ungefähr

Software

CS-4100	KLON-SOFTWARE
RS-MS1A	Android™-APP
RS-MS3W	TERMINALMODUS-/ZUGANGSPUNKTMODUS-SOFTWARE: Für Windows
RS-MS3A	TERMINALMODUS-/ZUGANGSPUNKTMODUS-APP: Für Android™-Geräte
OPC-2350LU	DATENKABEL: USB
OPC-478UC	KLON-KABEL: USB

Bluetooth

UT-137	Bluetooth®-ADAPTER
VS-3	Bluetooth®-HEADSET

Andere

MBA-8	HALTERUNG FÜR STEUERGERÄT
MBF-1	MONTAGEPLATTE: MBA-8 ist erforderlich
MBF-4	MOBILE HALTERUNG
OPC-345	HLEICHSTROMKABEL
OPC-589	MIKROFONADAPTERKABEL
OPC-1156	VERLÄNGERUNGSKABEL FÜR DAS STEUERGERÄT: 3,5 m

Icom ist nicht verantwortlich für die Zerstörung, Beschädigung oder Leistung eines Icom- oder Nicht-Icom-Geräts, wenn die Fehlfunktion folgende Ursachen hat:

- Höhere Gewalt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Brände, Erdbeben, Stürme, Überschwemmungen, Blitzschlag, andere Naturkatastrophen, Unruhen, Krawalle, Krieg oder radioaktive Kontamination.
- Die Verwendung von Icom-Transceivern mit jeglichen Geräten, die nicht von Icom hergestellt oder zugelassen sind.

VORSICHTSMASSNAHMEN

⚠ **ACHTUNG HOCHSPANNUNG! NIEMALS** den Antennenstecker während der Übertragung berühren. Dabei besteht die Gefahr elektrischer Schläge oder von Verbrennungen.

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** den Transceiver in der Nähe ungeschützter elektrischer Sprengkapseln oder in einem explosionsgefährdeten Bereich verwenden.

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** den Transceiver im mobilen Betrieb an Stellen platzieren, an denen er die Entfaltung eines Airbags behindern könnte.

⚠ **WARNUNG VOR HOCHFREQUENTER STRAHLUNG!** Dieser Transceiver sendet Hochfrequenzenergie (RF) aus. Beim Betrieb des Transceivers sollten Sie große Vorsicht walten lassen. Bei Fragen zur Gefährdung durch Hochfrequenzenergie sowie zu den einschlägigen Schutzvorkehrungen konsultieren Sie den Bericht „Evaluating Compliance with FCC Guidelines for Human Radio Frequency Electromagnetic Fields“ (OET Bulletin 65) des Office of Engineering and Technology der Federal Communications Commission.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Transceiver bedienen, während Sie ein Kraftfahrzeug führen. Sicheres Fahren erfordert Ihre ganze Aufmerksamkeit — alles andere kann zu einem Unfall führen.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Transceiver mit einem Kopfhörer oder anderen Audio-Zubehörteilen mit hoher Lautstärke verwenden. Dauerbetrieb mit hoher Lautstärke kann ein Klingeln in Ihren Ohren verursachen. Wenn Sie das Klingeln bemerken, senken Sie den Lautstärkepegel oder beenden Sie die Verwendung.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Transceiver an eine Netzsteckdose (Wechselstrom) anschließen. Dabei besteht die Gefahr von Bränden oder elektrischen Schlägen.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Transceiver an eine Stromquelle mit mehr als 16 V Gleichstrom anschließen, wie z. B. eine 24-V-Gleichstrombatterie. Das kann zu Bränden oder Schäden am Transceiver führen.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** die Polarität des Gleichstrom-Versorgungskabels umkehren, wenn Sie eine Stromversorgung anschließen. Dadurch kann der Transceiver beschädigt werden.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Transceiver während eines Gewitters bedienen. Dabei besteht die Gefahr von elektrischem Schlag, Brand oder Beschädigung des Transceivers. Immer die Stromversorgung und Antenne vor einem Sturm abtrennen.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** das Stromversorgungskabel zwischen Stecker und Sicherungshalter durchtrennen. Falls das Kabel anschließend unsachgemäß zusammengefügt wird, kann der Transceiver beschädigt werden.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** Metall, Draht oder andere Metallgegenstände die inneren Teile oder Anschlüsse auf der Rückseite des Transceivers berühren lassen. Das kann zu einem Stromschlag führen oder einen Brand verursachen, oder den Transceiver beschädigen.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Transceiver mit feuchten Händen berühren oder bedienen. Das kann zu Stromschlägen führen oder den Transceiver beschädigen.

VORSICHTSMASSNAHMEN (Fortsetzung)

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Transceiver betreiben, wenn ungewöhnliche Gerüche, Geräusche oder Rauch aus ihm dringen. Schalten Sie den Transceiver sofort AUS und ziehen Sie das Stromkabel ab. Wenden Sie sich an Ihren Icom-Händler oder Vertreter.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Transceiver so im Fahrzeug platzieren, dass er Sie beim Führen des Fahrzeugs behindert oder die Gefahr von Verletzungen besteht.

ACHTUNG: NIEMALS den Transceiver Schnee, Regen oder anderen Flüssigkeiten aussetzen.

ACHTUNG: NIEMALS die internen Einstellungen des Transceivers ändern. Das kann die Leistung des Transceivers verringern und/oder Schäden am Transceiver verursachen.

ACHTUNG: KEINE scharfen Reinigungsmittel wie Benzin oder Alkohol verwenden, um den Transceiver zu reinigen, sie würden die Oberflächen des Transceivers beschädigen. Wenn ein Transceiver staubig oder schmutzig wird, mit einem weichen, trockenen Lappen abwischen.

ACHTUNG: Stellen Sie den Transceiver **NICHT** in Bereichen auf, in denen die Temperatur unter -10 °C oder über $+60\text{ °C}$ liegt. Beachten Sie, dass die Temperatur auf dem Armaturenbrett eines Fahrzeugs in direktem Sonnenlicht über $+80\text{ °C}$ steigen kann, was zu einer dauerhaften Beschädigung des Transceivers führt, wenn er längere Zeit dort verbleibt.

ACHTUNG: Starten Sie den Motor des Fahrzeugs **NICHT**, wenn der Transceiver eingeschaltet ist. Zündspannungsspitzen können den Transceiver beschädigen.

ACHTUNG: Verwenden Sie **KEINE** Mikrofone, die nicht von Icom stammen. Die Mikrofone anderer Hersteller weisen in der Regel eine abweichende Anschlussbelegung auf und können den Transceiver beschädigen.

Drücken Sie die PTT-Taste **NICHT**, wenn Sie nicht wirklich senden möchten.

Stellen Sie den Transceiver **NICHT** in sehr staubiger Umgebung oder in direktem Sonnenlicht auf.

Stellen Sie den Transceiver **NICHT** neben einer Wand auf und legen Sie keine Gegenstände auf den Transceiver. Das verhindert das Entweichen der Hitze.

Stellen Sie den Transceiver **NICHT** an unsicheren Orten auf, um die unbeabsichtigte Verwendung durch Unbefugte zu verhindern.

Stellen Sie den Transceiver im mobilen Einsatz **NICHT** an Orten auf, an denen heiße oder kalte Luft direkt darauf bläst.

Betreiben Sie den Transceiver im mobilen Einsatz **NICHT**, ohne dass der Motor des Fahrzeugs läuft. Ist der Transceiver auf ON geschaltet, während der Motor Ihres Fahrzeugs AUS ist, wird die Fahrzeugbatterie nach kurzer Zeit erschöpft.

HINWEIS: Bei Seefunkverwendung halten Sie den Transceiver und das Mikrofon immer so weit wie möglich vom Magnetkompass zur Navigation entfernt, um Fehlanzeigen zu vermeiden.

SEIEN SIE VORSICHTIG! Die Rückseite wird heiß, wenn der Transceiver über längere Zeit kontinuierlich betrieben wird.

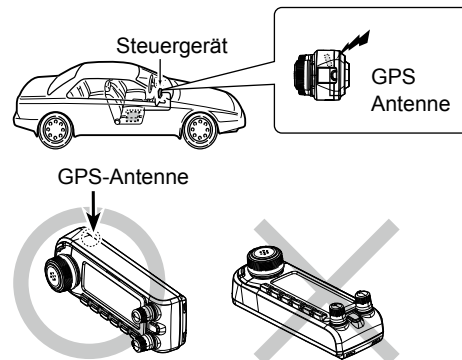
WICHTIGE HINWEISE

◇ Bei der Verwendung des GPS-Empfängers

- GPS-Signale können keine Metallobjekte durchdringen. Wenn Sie den Transceiver im Inneren eines Fahrzeugs verwenden, empfangen Sie möglicherweise keine GPS-Signale. Es wird empfohlen, das Gerät in der Nähe eines Fensters zu verwenden. Meiden Sie Bereiche, in denen:
 1. Die Sicht des Fahrers versperrt wird.
 2. Die Airbags ausgelöst werden könnten.
 3. Das Gerät zu einem Hindernis während der Fahrt wird.
- Das Global Positioning System (GPS) wurde vom US-Verteidigungsministerium entwickelt und wird von ihm betrieben. Das Ministerium ist für Genauigkeit und Wartung des Systems zuständig. Durch das Ministerium vorgenommene Änderungen können die Genauigkeit und die Funktion des GPS-Systems beeinflussen.
- Wenn der GPS-Empfänger aktiviert ist, decken Sie die Fernbedienung nicht mit Gegenständen ab, die Satellitensignale blockieren können.
- An folgenden Standorten wird die Funktionalität des GPS-Empfängers möglicherweise beeinträchtigt:
 1. Tunneln oder Hochhäuser
 2. Tiefgaragen
 3. Unter einer Brücke oder einem Viadukt
 4. In abgelegenen Waldgebieten
 5. Bei Schlechtwetterbedingungen (Regen oder dichte Wolken)

◇ Über die GPS-Antenne

Die GPS-Antenne dieses Transceivers befindet sich oben an der Rückseite des Steuergeräts. Wenn die Rückseite des Steuergeräts mit einem Gegenstand abgedeckt ist, der die GPS-Signale von den Satelliten unterbricht, kann der GPS-Empfänger seine Position nicht berechnen. Achten Sie daher darauf, dass das Steuergerät so aufgestellt wird, dass die Antenne freie Sicht hat und die Signale von den Satelliten empfangen kann, wenn Sie die GPS-Funktion nutzen.



WICHTIGE HINWEISE (Fortsetzung)

◇ **Magnete**

In der optionalen HALTERUNG FÜR DAS STEUERGERÄT MBA-8 kommen starke Magnete zum Einsatz, die die Halterung an der Rückseite des Steuergeräts festhalten.

GEFAHR! NIEMALS die Magnete auf elektronischen Medizingeräten platzieren oder sie daran befestigen, wie z. B. einem implantierten Herzschrittmacher. Das kann die Funktion des Geräts beeinträchtigen. Dies könnte lebensgefährlich sein.

SEIEN SIE VORSICHTIG, sich nicht die Finger einzuklemmen, wenn Sie die Halterung an der Rückseite des Steuergeräts anbringen.

Stellen Sie das Steuergerät **NICHT** in der Nähe einer Uhr, eines Fernsehers (Röhrengerät), eines Magnetkompasses oder von Magnet-/Chipkarten, Kreditkarten und so weiter auf. Die Magnete können zu Funktionsstörungen der Produkte führen oder die Daten auf Magnetspeichergeräten löschen.

Icom, Icom Inc. und das Icom-Logo sind eingetragene Markenzeichen von Icom Incorporated (Japan) in Japan, den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Deutschland, Frankreich, Spanien, Russland, Australien, Neuseeland und/oder weiteren Ländern.

Adobe, Acrobat und Reader sind entweder eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. Die Wortmarke Bluetooth und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. und werden von Icom Inc. unter Lizenz verwendet. Andere Warenzeichen und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Android und das Android-Logo sind Warenzeichen von Google, Inc. Alle anderen Produkte oder Markennamen sind eingetragene Marken oder Marken ihrer jeweiligen Besitzer.

BASIS BEDIENUNGSANLEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIG	1
EXPLIZITE DEFINITIONEN	1
MITGELIEFERTES ZUBEHÖR	1
HINWEISE ZUM AUFBAU DES HANDBUCHS	2
OPTIONEN.....	3
VORSICHTSMASSNAHMEN.....	4
WICHTIGE HINWEISE.....	6
1. INSTALLATION UND ANSCHLÜSSE	9
■ Anbringen des Steuergeräts	9
■ Einbau des Steuergeräts	10
■ Ein Mikrofon anschließen	11
■ Anschließen an eine Gleichstromversorgung	11
■ Einbau in ein Fahrzeug.....	12
■ Einbau einer Antenne	13
■ Anschluss an eine Batterie	14
■ Einbau des UT-137	15
■ Elektromagnetische Interferenz	16
2. BESCHREIBUNG DER FRONTPLATTE.....	17
■ Steuergerät — Frontplatte	17
■ Steuergerät — Anzeige.....	19
■ Hauptgerät — Frontplatte	22
■ Hauptgerät — Rückseite.....	23
■ Mikrofon (HM-207S).....	24
3. GRUNDBEDIENUNG.....	27
■ Einschalten des Transceivers	27
■ Monitor-Funktion	27

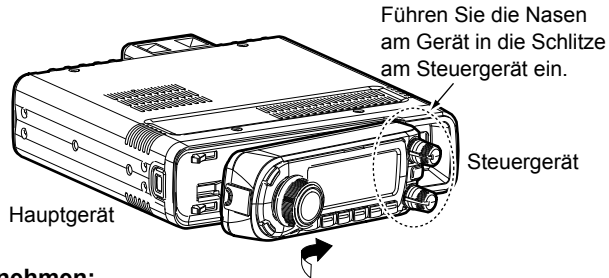
■ Einstellung der Lautstärke und des Pegels der Rauschsperr...	27	■ Tätigen eines Simplex-Anrufs	59
■ Quickmenü-Fenster	28	■ Zugriff auf Repeater	60
■ Den Modus auswählen	29	■ Verwenden des RX-Verlaufs	61
■ Auswahl des Betriebsbereichs	30	■ Erfassen eines Rufzeichens	63
■ Auswahl des Betriebsmodus	30	■ Tätigen eines Nahbereich-Anrufs	64
■ Einstellen einer Frequenz	31	■ Tätigen eines Gateway-Repeater-Anrufs	65
■ Verriegelung	32	■ Anruf einer einzelnen Station	66
■ DR-Funktion	32	■ Aktualisieren der Repeater-Liste	67
■ Sprachfunktion	33	■ Speichern der Einstellungen	70
■ Heimkanalfunktion	33	8. QSO-AUFNAHME AUF EINE microSD-KARTE .. 71	
■ Senden	34	■ Über die microSD-Karte	71
4. MENU-BILDSCHIRM	35	■ Einlegen der microSD-Karte	72
■ Beschreibung des MENU-Bildschirms	35	■ Entfernen der microSD-Karte	73
■ Einen Menüpunkt wählen	35	■ Aufnahme einer Audio-QSO	74
■ Menü-Elemente und ihre Details	36	■ Wiedergabe der Audioaufzeichnung	74
5. SPEICHERBETRIEB	49	9. GPS-BETRIEB	75
■ Speicherkanäle eingeben	49	■ GPS-Betrieb	75
■ Prüfen von Speicherinhalten	49	■ Überprüfen der GPS-Position	75
■ Auswählen eines Speicherkanals	50	10. WARTUNG	77
6. SUCHLAUF	51	■ Rücksetzen	77
■ VFO-Modus-Suchlauf	51	■ Sicherungsaustausch	78
■ Speichersuchlauf	53	■ Stromschutzfunktion	78
■ Einstellen und Löschen eines Skip-Kanals	54	■ Fehlerbehebung	79
7. BETRIEB DES D-STAR	55	11. TECHNISCHE DATEN	83
■ Eingabe Ihres Rufzeichens (MY) in den Transceiver ..	55	LISTE DER LÄNDERCODES	337
■ Registrieren Ihres Rufzeichens in einem Gateway-Repeater ..	57	ENTSORGUNG	337

■ Anbringen des Steuergeräts

◇ Beim Anbringen am Hauptgerät

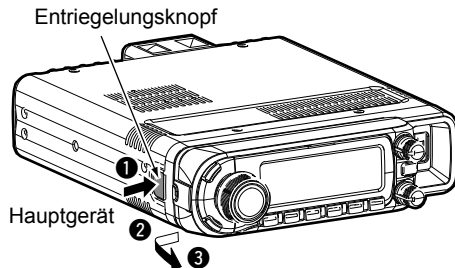
Anbringen:

Schieben Sie den Regler in Richtung des Pfeils, bis das Steuergerät einrastet und ein ‚Klick‘-Geräusch macht.



Abnehmen:

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste am Hauptgerät. (❶)
2. Schieben Sie das Steuergerät nach links (❷) und ziehen Sie es heraus. (❸)



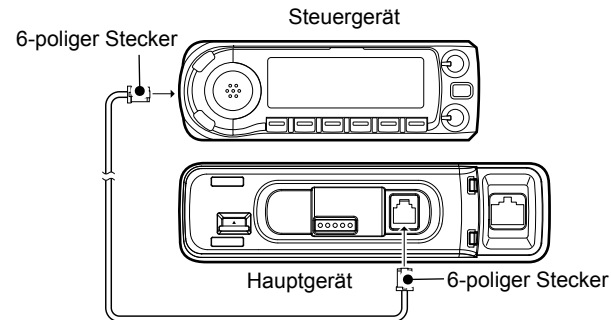
◇ Beim Anschluss an das Hauptgerät

Verbinden Sie das Steuergerät mit dem mitgelieferten Steuerkabel mit dem Hauptgerät.

❶ Die folgenden längeren Kabel können auch verwendet werden, je nach Einbauort.

- OPC-440 MIKROFONVERLÄNGERUNGSKABEL: 5 m*
- OPC-647 MIKROFONVERLÄNGERUNGSKABEL: 2,5 m*
- OPC-1156 VERLÄNGERUNGSKABEL FÜR DAS STEUERGERÄT: 3,5 m*
- SP-30 EXTERNER LAUTSPRECHER: 2,8 m*
- SP-35 EXTERNER LAUTSPRECHER: 2 m*
- SP-35L EXTERNER LAUTSPRECHER: 6 m*

*Ungefähr

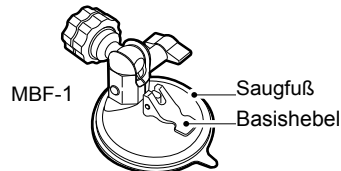


■ Einbau des Steuergeräts

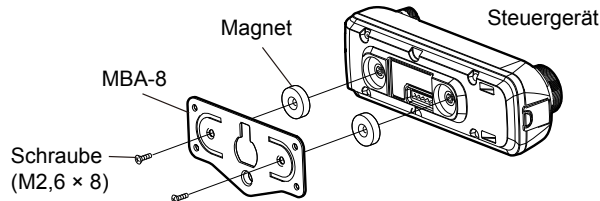
◇ Beim Einbau in Ihr Fahrzeug

Sie können das Steuergerät mit der optionalen HALTERUNG FÜR DAS STEUERGERÄT MBA-8 und der MONTAGEPLATTE MBF-1 auf dem Armaturenbrett oder der Konsole Ihres Fahrzeugs anbringen.

1. Bringen Sie die MBF-1 auf dem Armaturenbrett oder der Konsole an.
 - ① Weitere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der MBF-1.

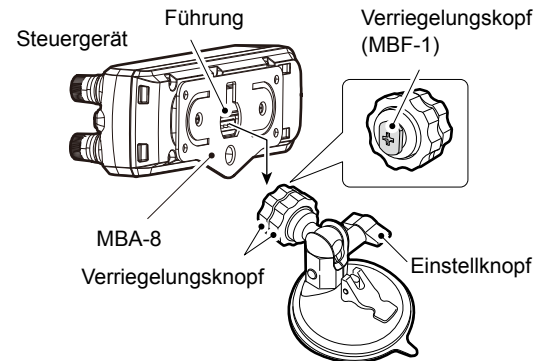


2. Befestigen Sie die MBA-8 mit den beiden mitgelieferten Schrauben an der Rückseite des Steuergeräts an, wie unten gezeigt.



ACHTUNG: Verwenden Sie **NIEMALS** andere als die mitgelieferten Schrauben (M2,6 x 8), um die MBA-8 zu befestigen. Andernfalls könnte die Platine innerhalb des Transceivers beschädigt werden.

3. Schieben Sie die Führung der MBA-8 nach unten über den Verriegelungskopf der MBF-1, wie unten gezeigt.
 - ① Achten Sie darauf, dass der Verriegelungskopf in den Schlitz oben an der Führung eingreift.
4. Ziehen Sie den Verriegelungsknopf fest, um das Steuergerät zu sichern.
5. Stellen Sie den Sichtwinkel des Steuergeräts ein und ziehen Sie anschließend den Einstellknopf fest.



1 INSTALLATION UND ANSCHLÜSSE

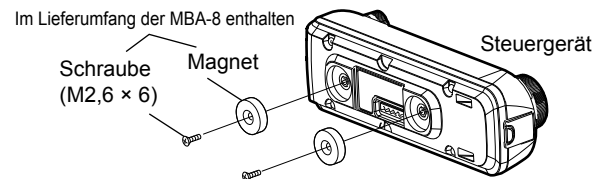
■ Einbau des Steuergeräts (Fortsetzung)

◇ Anbringen auf einer flachen Oberfläche

Sie können das Steuergerät mit der optionalen HALTERUNG FÜR DAS STEUERGERÄT MBA-8 auf einer flachen Oberfläche anbringen.

Wenn Sie die MBA-8 an einer Seitenwand anbringen, benutzen Sie selbstschneidende Schrauben* (3 mm (d)).

1. Bringen Sie die Magneten am Steuergerät an.

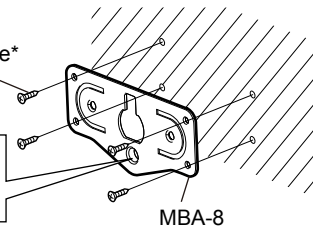


ACHTUNG: Verwenden Sie **NIEMALS** andere als die mitgelieferten Schrauben (M2,6 x 6), um die magnet zu befestigen. Andernfalls könnte die Platine innerhalb des Transceivers beschädigt werden.

2. Befestigen Sie die MBA-8 an einer Seitenwand.

Selbstschneidende Schraube* (3 mm (d))

Wenn Sie eine Schraube in diese Öffnung einsetzen, verwenden Sie eine selbstschneidende Schraube* (4 mm (d)).



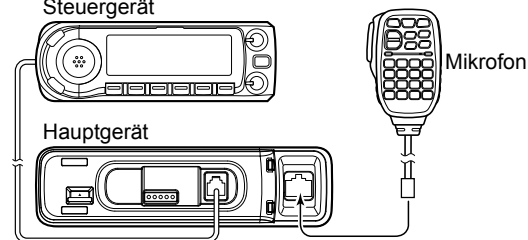
3. Befestigen Sie das Steuergerät an der MBA-8, die an der Seitenwand angebracht ist.

* Nicht im Lieferumfang enthalten

BASIS BEDIENUNGSANLEITUNG

■ Ein Mikrofon anschließen

Stecken Sie das Mikrofon in die Mikrofonbuchse am Hauptgerät ein.

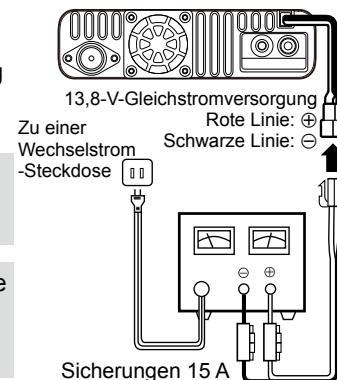


■ Anschließen an eine Gleichstromversorgung

Überprüfen Sie, ob der Transceiver ausgeschaltet ist und schließen Sie dann eine 13,8-V-Gleichstromversorgung mit mindestens 15 A Kapazität an.

⚠ WARNUNG! NIEMALS die Sicherungshalter vom Gleichstromkabel entfernen.

ACHTUNG: Kehren Sie die Polarität **NICHT** um, wenn Sie das Gleichstromkabel anschließen.



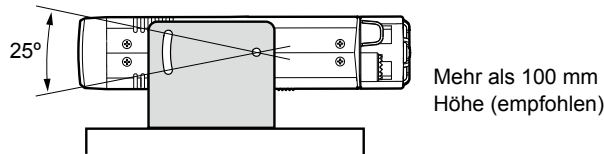
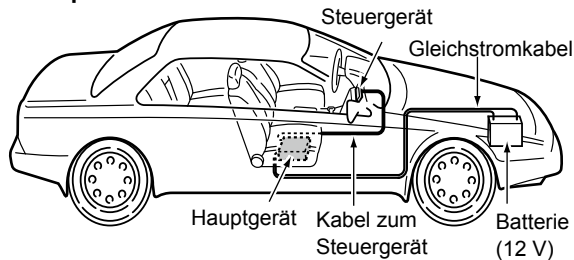
■ Einbau in ein Fahrzeug

ACHTUNG: Bauen Sie das Hauptgerät und das Steuergerät **NICHT** an Stellen ein, an denen Sie die normale Bedienung des Fahrzeugs behindern oder wo sie zu Verletzungen führen können.

ACHTUNG: Bauen Sie das Hauptgerät und das Steuergerät **NICHT** an Stellen ein, an denen Sie die Entfaltung des Airbags behindern können.

ACHTUNG: Bauen Sie den Transceiver **NICHT** an Stellen ein, an denen heiße oder kalte Luft direkt darauf bläst.

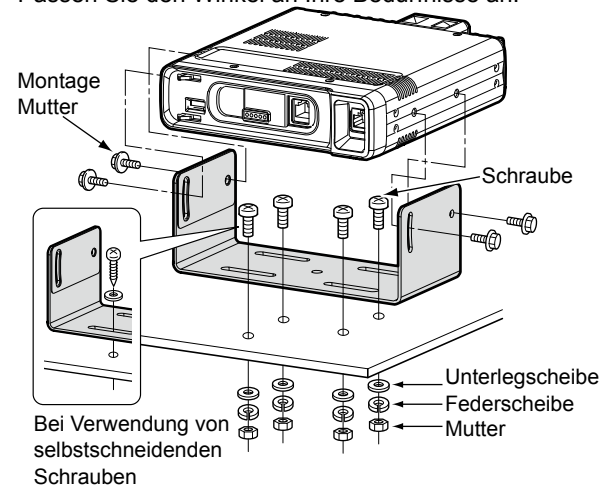
Einbaubeispiel



HINWEIS: Wenden Sie sich an Ihren Autohändler oder an Icom, wenn Sie Rat zum Einbau in ein Fahrzeug benötigen.

Sie können das Hauptgerät mit der optionalen MOBILHALTERUNG MBF-4 auf dem Armaturenbrett oder der Konsole Ihres Fahrzeugs einbauen.

1. Bohren Sie 4 Löcher an der Stelle, an der die Montagehalterung angebracht werden soll.
 ⓐ Ca. 5,5 - 5,6 mm (d) bei Verwendung der Muttern, ca. 2 - 3 mm (d) bei Verwendung von selbstschneidenden Blechschrauben.
2. Führen Sie die mitgelieferten Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben durch die Montagehalterung und ziehen Sie sie fest.
3. Passen Sie den Winkel an Ihre Bedürfnisse an.



1 INSTALLATION UND ANSCHLÜSSE

■ Einbau einer Antenne

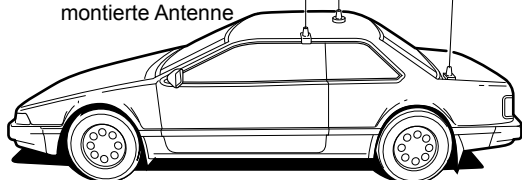
Wählen Sie eine hochwertige Antenne aus und bauen Sie sie an einer geeigneten Stelle ein, um die maximale Leistung vom Transceiver zu erhalten.

Einbauort der Antenne

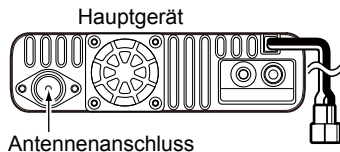
Auf dem Dach montierte Antenne
(Ein Loch bohren oder eine Magnethalterung verwenden.)

Auf dem Kofferraumdeckel montierte Antenne

An der Regenrinne montierte Antenne



Schließen Sie die Antenne mit dem Koaxialkabel an die Antennenbuchse auf der Rückseite des Hauptgeräts an.



HINWEIS:

- Halten Sie das Koaxialkabel so kurz wie möglich.
- Denken Sie daran, die Antennenverbindung zu sichern.

◇ Über die Antenne

Bei Funkverbindungen ist die Antenne neben der Sendeleistung und der Empfangsempfindlichkeit von entscheidender Bedeutung.

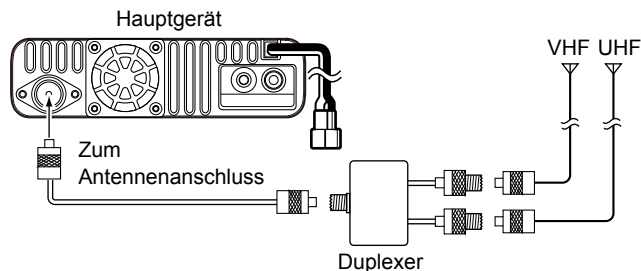
Wählen Sie eine gut aufeinander abgestimmte 50-Ω-Antenne und eine Koaxialkabel-Zuleitung aus. Wir empfehlen ein Stehwellenverhältnis der Spannung (VSWR) von 1,5 : 1 oder besser auf Ihren Sendebändern.

◇ Über den eingebauten Duplexer

Der Transceiver verfügt über einen eingebauten Duplexer und Sie können einfach eine Dualband-Antenne (VHF/UHF) anschließen.

Wenn Sie getrennte Antennen für VHF und UHF anschließen, müssen Sie einen externen Duplexer verwenden.

Wenn Sie die VHF- und UHF-Antenne getrennt anschließen:



■ Anschluss an eine Batterie

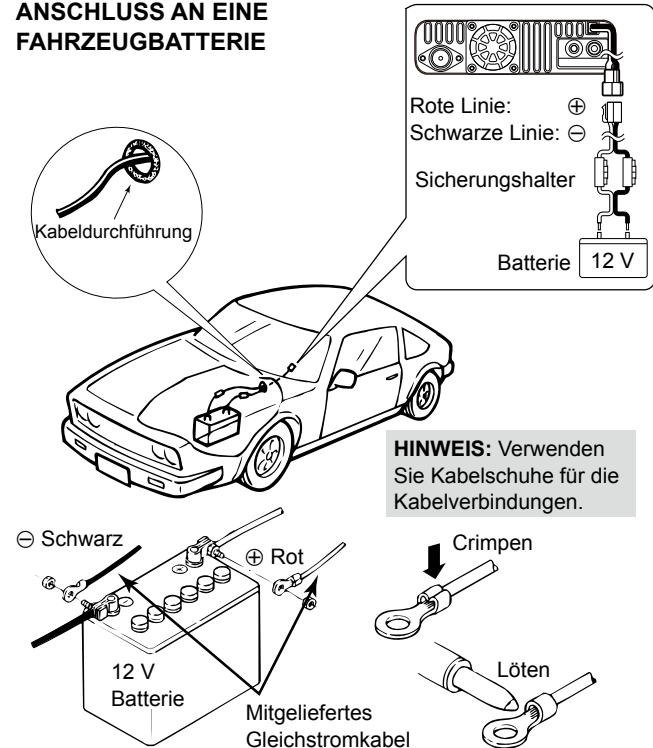
⚠️ WARNUNG!

- **NIEMALS** die Sicherungen vom Kabel zwischen dem Transceiver und der Stromquelle entfernen, besonders einer Fahrzeugbatterie.
- **NIEMALS** den Transceiver direkt an eine 24-V-Batterie anschließen. Der Transceiver muss über einen Gleichspannungswandler an eine 24-V-Batterie angeschlossen werden.

ACHTUNG:

- Verwenden Sie **KEINEN** Zigarettenanzünder als Stromquelle beim Betrieb in einem Fahrzeug. Der Stecker kann zu Spannungsabfällen führen und Zündrauschen kann den gesendeten oder empfangenen Ton überlagern.
- Ziehen Sie **NICHT** am Gleichstromkabel und biegen Sie es nicht zu stark.
- Kehren Sie die Polarität **NICHT** um, wenn Sie das Gleichstromkabel anschließen.
- Verwenden Sie eine Gummitülle, wenn Sie das Gleichstromkabel durch eine Metallplatte führen, um Kurzschlüsse zu verhindern.
- Der Empfang des Transceivers kann auf einigen Frequenzen gestört sein, wenn er in einem Hybridfahrzeug oder einem Elektrofahrzeug (Brennstoffzellenfahrzeug) eingebaut ist. Der Grund dafür ist, dass die elektrischen Komponenten des Fahrzeugs wie z. B. der Wechselrichter viel elektrisches Rauschen erzeugen.

ANSCHLUSS AN EINE FAHRZEUGBATTERIE



1 INSTALLATION UND ANSCHLÜSSE

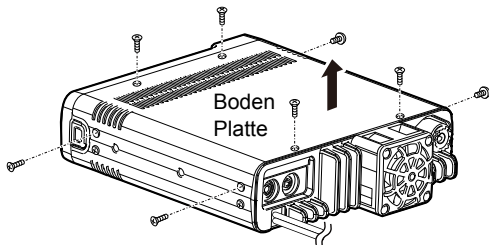
■ Einbau des UT-137

Wenn Sie den optionalen Bluetooth®-Adapter UT-137 in den Transceiver einbauen, können Sie eine Verbindung zu anderen Bluetooth-Geräten herstellen.

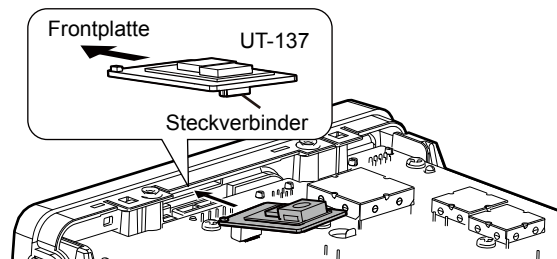
WARNUNG! Trennen Sie das Gleichstromkabel **IMMER** ab, bevor Sie die folgenden Arbeiten durchführen.

HINWEIS: Bevor Sie den Transceiver oder den UT-137 berühren, müssen Sie statische Elektrizität aus Ihrem Körper ableiten, indem Sie einen geerdeten Gegenstand wie eine Türklinke oder einen Fensterrahmen aus Aluminium anfassen. Die statische Elektrizität kann den Transceiver oder den UT-137 beschädigen oder einen Datenverlust verursachen.

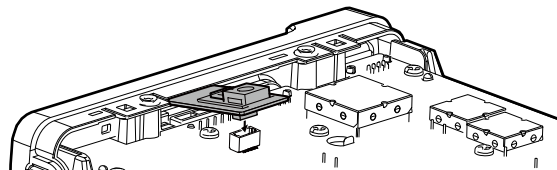
1. Drehen Sie den Transceiver um.
2. Entfernen Sie die vier Schrauben an der Unterseite des Transceivers und die vier Schrauben von den Seiten und nehmen Sie die Bodenplatte ab.



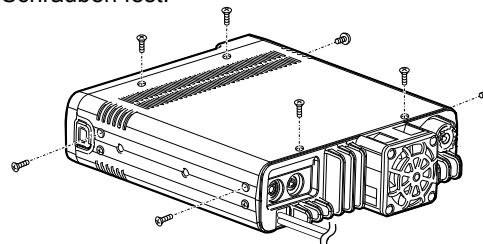
3. Schieben Sie das eine Ende des UT-137 mit dem Steckverbinder nach unten unter den Rand der Frontblende.



4. Schieben Sie den Steckverbinder vorsichtig in die Buchse ein.
① Überzeugen Sie sich davon, dass der UT-137 richtig eingesetzt ist.



5. Setzen Sie die Bodenplatte wieder auf und ziehen Sie die Schrauben fest.



■ Elektromagnetische Interferenz

Achten Sie bei der Verwendung eines Bluetooth-fähigen Geräts auf Folgendes:

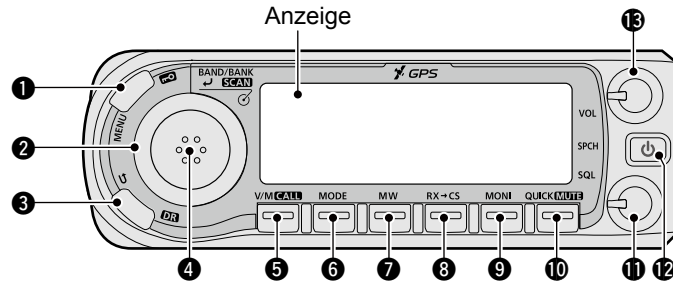
Bluetooth-fähige Geräte nutzen das Frequenzband von 2,4 GHz.

Dieses 2,4-GHz-Frequenzband wird auch von anderen Geräten wie WLAN-fähigen Geräten, Mikrowellen, RFID-Systemen, Amateurfunkstellen usw. verwendet.

Wenn Sie das Bluetooth-fähige Gerät in der Nähe solcher Geräte verwenden, können Störungen auftreten, und es sinken womöglich die Übertragungsgeschwindigkeit und die Signalstärke. Verwenden Sie in solchen Fällen dieses Gerät in größerer Entfernung der anderen Geräte oder schalten Sie diese aus.

① Ausführliche Informationen finden Sie im Erweiterten Handbuch. (Abschnitt 12)

■ Steuergerät — Frontplatte



❶ MENÜ • SPERRTASTE [MENU]/[]

- Zur Anzeige des MENU-Bildschirms drücken.
- 1 Sekunde lang gedrückt halten, um die Sperrfunktion EIN oder AUS zu schalten.

❷ TUNINGRAD [DIAL]

- Wählt eine Betriebsfrequenz im VFO-Modus.
- Wählt einen Speicherkanal im Speichermodus.
- Wählt die Option „TO“ oder „FROM“ auf dem DR-Bildschirm.
- Wählt einen Menü- oder Quickmenü-Punkt aus.
- Wählt eine Option im Menü oder einen Quickmenü-Punkt aus.
- Wählt ein Zeichen im Zeichen-Eingabemodus aus.

❸ ZURÜCK • DR-TASTE []/[DR]

- Drücken, um zwischen „TO“ und „FROM“ auf dem DR-Bildschirm umzuschalten.
- Drücken, um eine Baumebene auf dem MENU-Bildschirm zurückzugehen.
- 1 Sekunde lang gedrückt halten, um das DR-Fenster anzuzeigen.

4 BAND/BANK • ENTER • SCAN-TASTE [BAND/BANK]/[↵]/[SCAN]

- Im VFO-Modus drücken, um in den Bandauswahlmodus zu gelangen.
- Im Speichermodus drücken, um das Bankauswahlfenster zu öffnen.
- Drücken, um eine Option für einen Menü- oder Quickmenüpunkt einzustellen.
- 1 Sekunde lang gedrückt halten, um das Auswahlfenster für den Suchlauftyp zu öffnen.
- 3 Sekunden lang gedrückt halten, um den letzten ausgewählten Suchlauf zu starten.

5 VFO/SPEICHER • ANRUFTASTE [V/M]/[CALL]

- Drücken, um zwischen VFO- und Speichermodus umzuschalten.
- Im Rufkanalmodus drücken, um den Modus zu verlassen.
- 1 Sekunde lang gedrückt halten, um in den Rufkanalmodus zu wechseln.

6 MODUSTASTE [MODE]

Drücken, um einen Betriebsmodus auszuwählen.

7 SPEICHER SCHREIBEN TASTE [MW]

- Drücken, um das Fenster Speicher schreiben zu öffnen.
- 1 Sekunde lang gedrückt halten, um die Betriebsdaten in einen freien Kanal zu speichern.

8 RX RUFZEICHEN ERFASSUNGSTASTE [RX→CS]

- Drücken, um den Bildschirm RX>CS zu öffnen.
- 1 Sekunde lang gedrückt halten, um das empfangene Stationsrufzeichen als Zielrufzeichen (UR) einzustellen.
 - ① Einzelheiten finden Sie im D-STAR-Leitfaden, der im Lieferumfang des Transceivers enthalten ist.

9 MONITORTASTE [MONI]

Drücken, um die Monitorfunktion auf EIN oder AUS zu schalten.

10 SCHNELLMENÜ • STUMMTASTE [QUICK]/[MUTE]

- Drücken um das Quickmenü-Fenster zu öffnen.
- 1 Sekunde lang gedrückt halten, um die Stummschaltfunktion EIN oder AUS zu schalten.

11 RAUSCHSPERRE [SQL]

Stellt den Pegel der Rauschsperr ein.

- ① Stellen Sie den Pegel der Rauschsperr im Normalfall so ein, dass das Rauschen und das „BUSY“-Symbol gerade verschwinden. (geschlossen)
- ① Der HF-Dämpfer wird aktiviert und erhöht die Dämpfung, wenn der Regler im Uhrzeigersinn über die Mittelstellung hinaus gedreht wird.

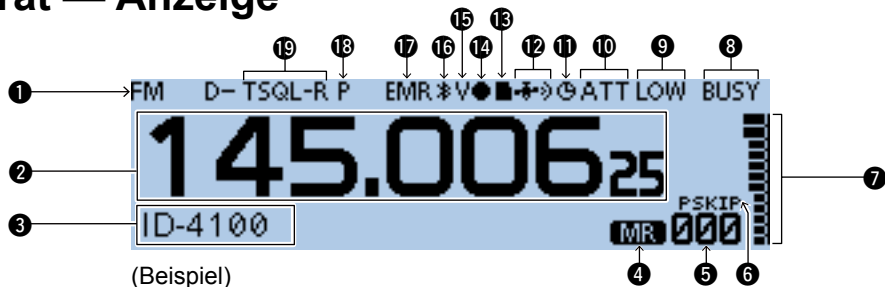
12 POWER • SPRACHTASTE [⏻]/[SPCH]

- Für eine Audioansage der angezeigten Frequenz, des Betriebsmodus oder des Rufzeichens drücken.
- 1 Sekunde lang gedrückt halten, um den Transceiver EIN oder AUS zu schalten.

13 LAUTSTÄRKESTEUERUNG [VOL]

Zum Einstellen des Lautstärkepegels.

■ Steuergerät — Anzeige



1 MODUSSYMBOL

Zeigt den gewählten Betriebsmodus an.

2 FREQUENZANZEIGE

Zeigt die Betriebsfrequenz.

3 ANZEIGE DES SPEICHERNAMENS

Der Anzeigetyp kann im Quickmenüfenster geändert werden.

4 SPEICHERMODUSSYMBOL

5 SPEICHERKANALNUMMER

Zeigt die gewählte Speicherkanalnummer, Speicherbank und so weiter an.

6 ÜBERSPRINGEN SYMBOL

- SKIP: Wird angezeigt, wenn Memory Skip ausgewählt ist.
- PSKIP: Wird angezeigt, wenn Program Skip ausgewählt ist.

7 S/RF ANZEIGE

- Zeigt die relative Signalstärke des Empfangssignals an.
- Zeigt den Sendeleistungspegel des Sendesignals an.

8 BUSY/MUTE/TX SYMBOLE

- BUSY: Wird angezeigt, wenn ein Signal empfangen wird oder die Rauschsperrung offen ist. Blinkt, wenn die Monitorfunktion aktiviert ist.
- MUTE: Wird angezeigt, wenn die Stummschaltung aktiviert ist.
- TX: Wird beim Senden angezeigt.

9 LEISTUNGSSYMBOL

Zeigt den Ausgangsleistungspegel des Sendesignals in drei Stufen an (LOW/MID/kein Symbol).

- ① Wenn Sie hohe Leistung auswählen, wird das Leistungssymbol nicht mehr angezeigt.


10 S-METER-RAUSCHSPERRE/DÄMPFER SYMBOLE

- S SQL: Wird angezeigt, wenn die S-Meter-Rauschsperrung aktiviert ist.
- ATT: Wird angezeigt, wenn die Dämpfungsfunktion aktiviert ist.

11 AUTO POWER OFF SYMBOL

Wird angezeigt, wenn die Auto Power OFF-Funktion auf ON geschaltet ist.



12 GPS SYMBOL

- Zeigt den Status des GPS-Empfängers an.
-  wird angezeigt, wenn Sie den GPS-Alarm einrichten.

13 microSD KARTENSYMBOL

- Wird angezeigt, wenn eine microSD-Karte eingesetzt ist.
- Blinkt beim Zugriff auf die microSD-Karte.

14 AUFNAHMESYMBOL

- : Wird angezeigt, wenn der Transceiver aufnimmt.
- : Wird beim Anhalten der Aufnahme angezeigt.

15 VOX SYMBOL


Wird angezeigt, wenn der Transceiver mit dem optionalen Bluetooth®-KOPFHÖRER VS-3 verbunden und die VOX-Funktion eingeschaltet ist.

16 Bluetooth-SYMBOL

Wird angezeigt, wenn der Transceiver (der Bluetooth®-ADAPTER UT-137 ist installiert) sich mit einem Bluetooth-Gerät verbindet.

① Einzelheiten finden Sie im Erweiterten Handbuch. (Abschnitt 12)

17 EMR/BK/PACKET LOSS/AUTO REPLY SYMBOLE

- EMR: Wird angezeigt, wenn Sie den Modus Enhanced Monitor Request (EMR) auswählen.
- BK: Wird angezeigt, wenn Sie den Break-in-Modus (BK) auswählen.
- L: Wird angezeigt, wenn ein Paket verloren gegangen ist.
- : Wird angezeigt, wenn Sie die automatische Antwortfunktion auswählen.

18 PRIORITY SYMBOL

Wird angezeigt, wenn die Prioritätsüberwachung eingeschaltet ist.

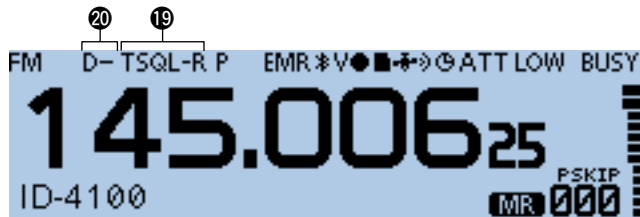
19 TONE SYMBOLE

Modus: FM/FM-N

- TONE: Aktiviert den Unterschallton-Codierer.
- TSQL ((•)): Aktiviert die Ton-Rauschsperr mithilfe der Pocket-Piep-Funktion.
- TSQL: Aktiviert die Ton-Rauschsperrfunktion.
- DTCS ((•)): Aktiviert DTCS-Rauschsperr mithilfe der Pocket-Piep-Funktion.
- DTCS: Aktiviert die DTCS-Rauschsperrfunktion.
- TSQL-R: Aktiviert die Umkehr-Rauschsperrfunktion.
- DTCS-R: Aktiviert die Umkehr-DTCS-Rauschsperrfunktion.
- DTCS(T) („DTCS“ blinkt):
Beim Senden wird das übliche Signal durch den ausgewählten DTCS-Code überlagert. Beim Empfang ist die Funktion ausgeschaltet.
- TONE(T)/DTCS(R) („T-DTCS“ wird angezeigt, „T“ blinkt.):
Beim Senden wird das übliche Signal durch den ausgewählten Unterschallton überlagert. Beim Empfang wird die DTCS-Rauschsperr nur für ein Signal aktiviert, das die passenden DTCS-Code und Polarität aufweist. (Audio ist hörbar)

2 BESCHREIBUNG DER FRONTPLATTE

■ Steuergerät — Anzeige (Fortsetzung)



(Beispiel)

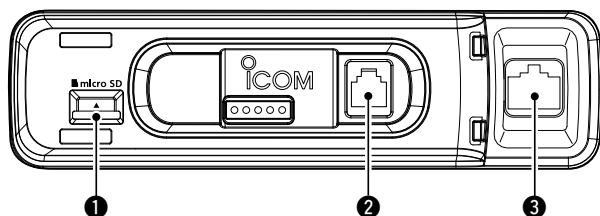
19 TONE SYMBOLE (Fortsetzung)

- DTCS(T)/TSQ L(R) („D-TSQ L“ wird angezeigt, „D“ blinkt.):
Beim Senden wird das übliche Signal durch den ausgewählten DTCS-Code überlagert. Beim Empfang wird die Rauschsperrung nur für ein Signal aktiviert, das die passende Tonfrequenz aufweist. (Audio ist hörbar)
- TONE(T)/TSQ L(R) („T-TSQ L“ wird angezeigt, „T“ blinkt.):
Beim Senden wird das übliche Signal durch den ausgewählten Unterschallton überlagert. Beim Empfang wird die Rauschsperrung nur für ein Signal aktiviert, das die passende Tonfrequenz aufweist. (Audio ist hörbar)

Modus: DV

- DSQ L ((•)): Aktiviert die Digital-Rufzeichen-Rauschsperrung mithilfe der Pocket-Piep-Funktion.
 - DSQ L: Aktiviert die Digital-Rufzeichen-Rauschsperrung.
 - CSQ L ((•)): Aktiviert die Digital-Code-Rauschsperrung mithilfe der Pocket-Piep-Funktion.
 - CSQ L: Aktiviert die Digital-Code-Rauschsperrung.
- #### 20 DUPLEX SYMBOL
- D-: Wird im Minus-Duplex-Betrieb angezeigt.
 - D+: Wird im Plus-Duplex-Betrieb angezeigt.

■ Hauptgerät — Frontplatte



- ❶ **microSD-KARTENSCHACHT [micro SD]**
Zum Einstecken einer microSD-Karte (nicht mitgeliefert).
- ❷ **STEUERGERÄTE-ANSCHLUSS**
Für die Verbindung zum Steuergerät mit dem mitgelieferten Steuerkabel.
- ❸ **MIKROFONANSCHLUSS**
Zum Anschließen des mitgelieferten oder eines optionalen Mikrofons.

◇ Informationen zum Mikrofonanschluss

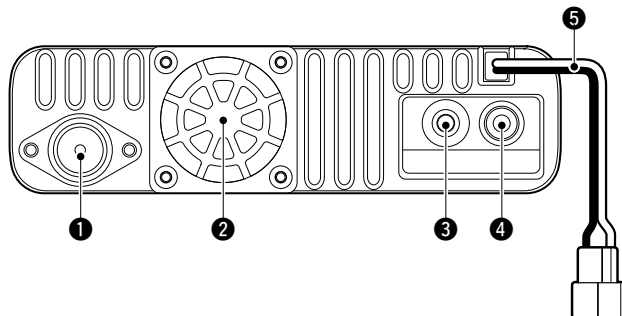


Frontplattenansicht

PIN Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	TECHNISCHE DATEN
1	8 V	+8 V Gleichstromausgang	Maximal 10 mA
2	MIC U/D	Frequenz Höher/ Niedriger	Höher: Masse Niedriger: Masse durch 470 Ω
3	M8V SW	Erdet, wenn das HM-207S angeschlossen ist	—
4	PTT	PTT-Eingang	Masse zum Senden
5	MIC E	Mikrofonmasse	—
6	MIC	Mikrofoneingang	—
7	GND	PTT Masse	—
8	DATA IN	Gibt die HM-207S-Daten ein, wenn das HM-207S angeschlossen ist.	—

2 BESCHREIBUNG DER FRONTPLATTE

■ Hauptgerät — Rückseite



① ANTENNENANSCHLUSS

Zum Anschluss einer Antenne mit 50 Ω Impedanz über den Steckverbinder PL-259.

① Der Transceiver hat einen eingebauten Duplexer, daher können Sie eine Dualband-Antenne für 144 und 430 MHz nutzen, ohne einen externen Duplexer zu benötigen.

② KÜHLLÜFTER

Der Kühllüfter dient der Wärmeabfuhr.

① Sie können die Lüftersteuerungsoption auf dem MENU-Bildschirm auswählen, der Lüfter dreht sich entweder automatisch beim Sendestart oder kontinuierlich, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

③ DATENBUCHSE [DATA]

Zum Anschließen an einen PC über das optionale Datenkabel, zum Klonen oder zur Datenkommunikation im DV-Modus. 2,5 mm (d)

④ BUCHSE FÜR EXTERNEN LAUTSPRECHER

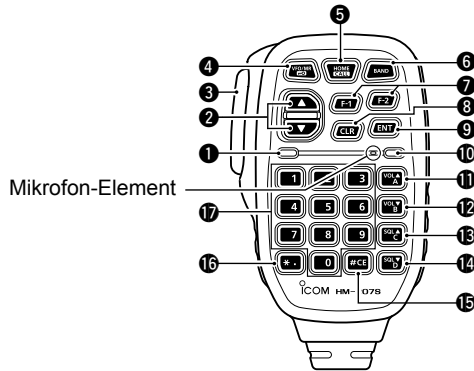
Anschluss für einen externen 8- Ω -Lautsprecher. 3,5 mm (d)

⑤ GLEICHSTROMBUCHSE [DC 13,8V]

Zum Anschluss einer 13,8-V-Gleichstromquelle mit dem beiliegenden Gleichstromkabel.

■ Mikrofon (HM-207S)

Mit dem HM-207S können Sie Zahlen für die Einstellung von Frequenz oder Speicherkanal eingeben und einfach die Lautstärke oder den Pegel der Rauschsperrung einstellen.



1 LED 1

Leuchtet rot, wenn [PTT] gedrückt ist.

2 [▲]/[▼] (AUF/AB)-TASTEN

- Zum Ändern der Betriebsfrequenz bzw. des Speicherkanals drücken.
- Für die dauerhafte Änderung von Frequenz bzw. Speicherkanal gedrückt halten.

3 [PTT]-SCHALTER

Gedrückt halten zum Senden; loslassen zum Empfang.

HINWEIS: Um die Verständlichkeit Ihres Signals zu maximieren, das Mikrofon 5 bis 10 cm von Ihrem Mund entfernt halten und dann mit normaler Lautstärke sprechen.

4 [VFO/MR]-(TASTE)

- Drücken, um zwischen VFO- und Speichermodus umzuschalten.
- 1 Sekunde lang gedrückt halten, um die Sperrfunktion EIN oder AUS zu schalten.

5 [HOME/CALL]-TASTE

- Drücken, um den Heimkanal auszuwählen.
- 1 Sekunde lang gedrückt halten, um in den Rufkanalmodus zu wechseln oder ihn zu beenden.

6 [BAND]-TASTE

Drücken, um die Betriebsbänder auszuwählen.

7 [F-1]-TASTE

Drücken, um die voreingestellte Funktion der [F-1]-Taste zu aktivieren.

(Standard: Bei RX/Standby: [MODE]
Bei TX: [T-CALL])

[F-2]-TASTE

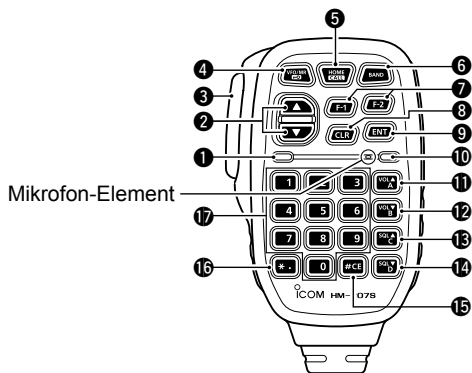
Drücken, um die voreingestellte Funktion der [F-2]-Taste zu aktivieren.

(Standard: Bei RX/Standby: [Monitor] Bei TX: [---])

TIPP: Sie können auf dem MENU-Bildschirm eine Funktion zuweisen.

2 BESCHREIBUNG DER FRONTPLATTE

■ Mikrofon (HM-207S) (Fortsetzung)



8 [CLR]-TASTE

Drücken, um den MENU-Bildschirm oder das Quickmenüfenster zu schließen und zum Standby-Bildschirm zurückzukehren.

9 [ENT]-TASTE

- Im VFO-Modus drücken, um in den Frequenzeingabemodus zu gelangen.
- Im Speichermodus drücken, um in den Modus zur Eingabe der Speicherkanalnummer zu wechseln.
- Nach Eingabe der Nummer drücken, um sie einzustellen.

10 LED 2

Leuchtet grün, wenn der Transceiver eingeschaltet ist.

11 [VOL▲/A]-TASTE

- Drücken, um den Audioausgangspegel zu erhöhen.
- Im DTMF-Code-Eingabemodus drücken, um ‚A‘ einzugeben.

12 [VOL▼/B]-TASTE

- Drücken, um den Audioausgangspegel zu senken.
- Im DTMF-Code-Eingabemodus drücken, um ‚B‘ einzugeben.

13 [SQL▲/C]-TASTE

- Drücken, um den Pegel der Rauschsperrung zu erhöhen.
- Im DTMF-Code-Eingabemodus drücken, um ‚C‘ einzugeben.

14 [SQL▼/D]-TASTE

- Drücken, um den Pegel der Rauschsperrung zu senken.
- Im DTMF-Code-Eingabemodus drücken, um ‚D‘ einzugeben.

15 [#]/[CE]-TASTE

- Im Frequenzeingabemodus drücken, um eine Zahl zu löschen.
- Im DTMF-Code-Eingabemodus drücken, um ‚#‘ einzugeben.

16 [*/.]/TASTE

- Im Frequenzeingabemodus drücken, um einen ‚.‘ (Dezimaltrennzeichen) einzugeben.
- Im DTMF-Code-Eingabemodus drücken, um ‚*‘ einzugeben.

17 TASTEN [0] bis [9]

Im Frequenz- oder DTMF-Code-Eingabemodus drücken, um ‚0‘ bis ‚9‘ einzugeben.

◇ Einstellen von Frequenz und Speicherkanälen

Beispiel für die Frequenzeinstellung:

- Zuerst [VFO/MR] drücken, um den VFO-Modus auszuwählen.

Zur Eingabe der Frequenz 435,680 MHz:

- [4], [3], [5], [6], [8], [0] drücken, anschließend [ENT].

Von 435,680 MHz auf 435,540 MHz wechseln:

- [•], [5], [4], [0] drücken, anschließend [ENT].

Die Frequenz 433,000 MHz eingeben:

- [4], [3], [3] drücken, anschließend [ENT].

Beispiel für die Einstellung des Speicherkanals:

- Zuerst [VFO/MR] drücken, um den Speichermodus auszuwählen.

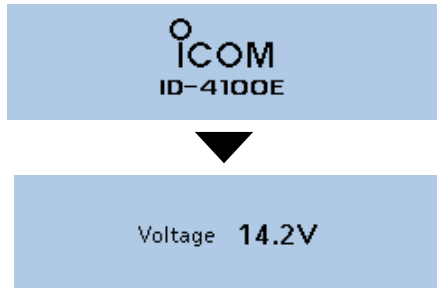
Auswahl des Speicherkanals ,5':

- [5] drücken, anschließend [ENT].

■ Einschalten des Transceivers

Halten Sie [⏻] 1 Sekunde lang gedrückt, um den Transceiver einzuschalten.

- Ein Piepton ertönt.
 - Nach Anzeige der Einschaltmeldung und der Stromquellenspannung werden die Betriebsfrequenz oder der Repeater-Name angezeigt.
- ① Halten Sie [⏻] 1 Sekunde lang gedrückt, um den Transceiver wieder auszuschalten.



■ Monitor-Funktion

Die Monitor-Funktion wird verwendet, um auf schwache Signale zu hören, ohne die Einstellung der Rauschsperrung zu stören.

Drücken Sie [MONI], um die Rauschsperrung zu öffnen oder zu schließen.

- Es blinkt „BUSY“ und der Ton ist zu hören, wenn die Rauschsperrung geöffnet ist.

BASIS BETRIEBSANLEITUNG

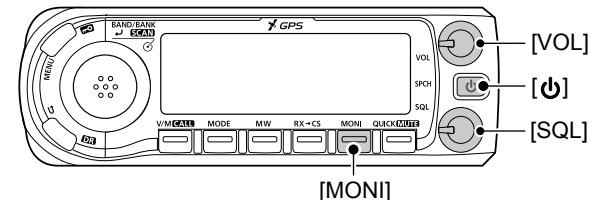
■ Einstellung der Lautstärke und des Pegels der Rauschsperrung

1. Drehen Sie [VOL], um die Lautstärke zu regeln.
2. Drehen Sie [SQL], bis das Rauschen und „BUSY“ gerade verschwunden sind.



- Drehen von [SQL] im Uhrzeigersinn macht die Rauschsperrung enger. Eine enge Rauschsperrung ist für starke Signale geeignet.
- Wenn Sie [SQL] im Uhrzeigersinn über die Mittelstellung hinaus drehen, kann [SQL] als ‚S-Meter-Rauschsperrung‘ oder ‚Dämpfer‘ benutzt werden. Wählen Sie die [SQL]-Option im MENU-Bildschirm aus.

(Function > Squelch/ATT Select)

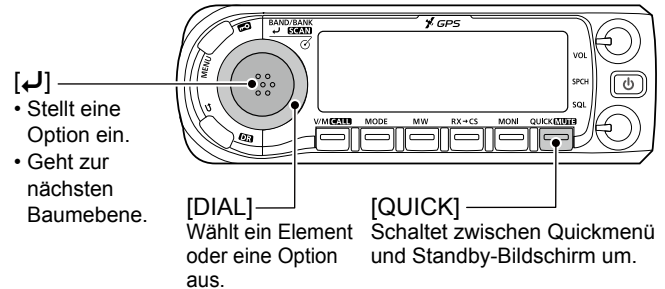


■ Quickmenü-Fenster

Wenn Sie [QUICK] drücken, können Sie das Quickmenü-Fenster öffnen. Welche Elemente in dem Fenster auszuwählen sind, hängt vom Betriebsmodus bzw. der Funktion ab. Die nachfolgend aufgeführten Elemente sind Beispiele.

VFO-Modus	Speichermodus	Anrufkanalmodus	DR-Funktion
Band Select	Bank Select	TX Power	Group Select
TX Power*1	TX Power*1	DUP	Repeater Detail
DUP	DUP	TONE*1	TX Power
TONE*1*2	TONE*1*2	TS	DTMF TX
MHz	TS	DTMF TX	Voice TX
TS	SKIP	Voice TX	RX History
DTMF TX	DTMF TX	RX History*3	GPS Information
Voice TX	Voice TX	GPS Information	GPS Position
RX History*3	RX History*3	GPS Position	Weather Information*4
GPS Information	GPS Information	Weather Information*4	PRI0 Watch
GPS Position	GPS Position	PRI0 Watch	Home CH Set
Weather Information*4	Weather Information*4	Display Type	DSQL
PRI0 Watch	PRI0 Watch	Clock	SKIP
Home CH Set	Home CH Set	Voltage	Clock
Clock	Display Type	Band Scope	Voltage
Voltage	Clock	<<REC Start>>	<<REC Start>>
Band Scope	Voltage		
<<REC Start>>	Band Scope		
	<<REC Start>>		

◇ Bedienung des Quickmenü-Fensters



Vereinfachte Beschreibung—,Auswahl'-Betrieb

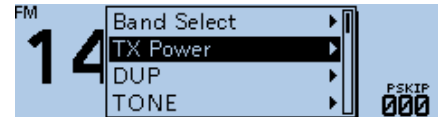
In diesem Handbuch werden die ‚Auswahl‘-Eingaben des Benutzers vereinfacht dargestellt.

Vereinfachte Beschreibung:

1. Drücken Sie [QUICK].
2. Wählen Sie „TX Power,“ und drücken Sie [↵].

Bedienung:

1. Drücken Sie [QUICK], um das Quickmenü-Fenster zu öffnen.
2. Drehen Sie [DIAL], um „TX Power,“ auszuwählen und drücken Sie dann [↵].



*1 Verschwindet im AM-Modus.

*2 „DSQL“ wird im DV-Modus angezeigt.

*3 Wird nur im DV-Modus angezeigt.

*4 Wird angezeigt, wenn das D-PRS TX-Format auf „Weather“ eingestellt ist.

3 GRUNDBEDIENUNG

■ Den Modus auswählen

◇ VFO-Modus

Zur Einstellung der Betriebsfrequenz muss der VFO-Modus ausgewählt sein.

◇ Speichermodus

Zur Nutzung von Speicherkanälen muss der Speichermodus ausgewählt sein.

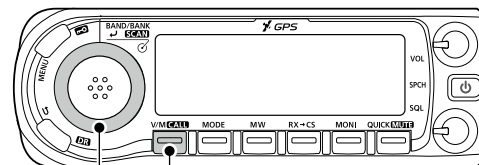
◇ Anrufkanalmodus

Zur Benutzung der Rufkanäle muss der Anrufkanalmodus ausgewählt sein.

1. Drücken Sie [V/M] mehrmals, bis der VFO- oder Speichermodus ausgewählt ist.
 - Im Speichermodus werden **MR** und die gewählte Speicherkanalnummer angezeigt.

① Information

- Beim Drücken von [V/M] wird zwischen VFO- und Speichermodus umgeschaltet.
 - Halten Sie [CALL] 1 Sekunde lang gedrückt, um in den Anrufkanalmodus zu wechseln.
 - Im Anrufkanalmodus wird „144 C0“, „144 C1“, „430 C0“ oder „433 C1“ angezeigt.
 - Drücken Sie im Anrufkanalmodus [CALL], um den Modus zu beenden.
2. Drehen Sie [DIAL], um eine Betriebsfrequenz bzw. einen Kanal auszuwählen.



[DIAL] [V/M]/[CALL]

■ Auswahl des Betriebsbereichs

Der Transceiver kann auf den Bändern AIR, 144 MHz, 230 MHz, 300 MHz und 430 MHz empfangen.*

Sie können nur auf Amateurband-Frequenzen senden.

*Welche Bänder auswählbar sind hängt von der Transceiverversion ab.

1. Drücken Sie [V/M] mehrmals, bis der VFO-Modus ausgewählt ist.
2. Drücken Sie [BAND].
 - Ruft den Bereichsauswahlmodus auf.



3. Drehen Sie [DIAL], um einen Betriebsbereich auszuwählen.
4. Drücken Sie [↵].
 - Stellt das Band ein und kehrt zum Standby-Bildschirm zurück.

TIPP: Sie können den Betriebsbereich im Quickmenü-Fenster auswählen.


1. Drücken Sie [QUICK].
2. Drehen Sie [DIAL], um „Band Select“ auszuwählen, drücken Sie anschließend [↵].
3. Wählen Sie einen Betriebsbereich aus und drücken Sie [↵].

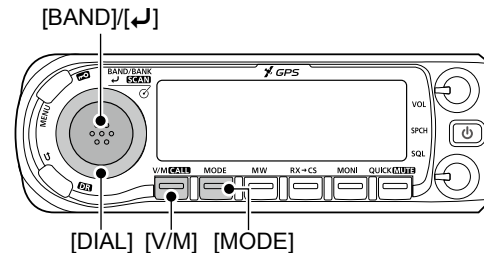
■ Auswahl des Betriebsmodus

Der Transceiver verfügt über insgesamt 5 Betriebsmodi, AM, AM-N, FM, FM-N und DV.

Durch Drücken von [MODE] können Sie einen Betriebsmodus auswählen.

① Information

- Sie können den AM-Modus nur für die Bereiche AIR, 230 MHz und 300 MHz auswählen.
- Sie können den AM-N-Modus nur für den AIR-Bereich auswählen.
- Sie können die Modi FM, FM-N und DV nur für die Bereiche 144 MHz, 230 MHz, 300 MHz und 430 MHz auswählen.
- Im Modus FM-N wird die TX-Modulation automatisch auf schmal eingestellt (etwa $\pm 2,5$ kHz).
- Wenn Sie den Punkt „GPS TX Mode“ auf „D-PRS“ oder „NMEA“ einstellen, wird neben dem Modussymbol  angezeigt. Einzelheiten finden Sie im Erweiterten Handbuch. (Abschnitt 5)



■ Einstellen einer Frequenz

◇ Auswählen eines Abstimmsschrittes

Wenn Sie die Betriebsfrequenz im VFO-Modus durch Drehen von [DIAL] auswählen, ändert sich die Frequenz in den gewählten Abstimmsschritten.

- ① Der Suchlauf im VFO-Modus und die Bereichsumfangsfunktion verwenden auch diese Schrittweite für die Suche nach einem Signal.
1. Drücken Sie [QUICK].
 2. Drehen Sie [DIAL], um „TS,“ auszuwählen und drücken Sie [↵].
 3. Wählen Sie einen Abstimmsschritt aus und drücken Sie [↵].

Optionen (kHz):

5,0	6,25	8,33*	10,0	12,5	15
20	25	30	50	Auto*	

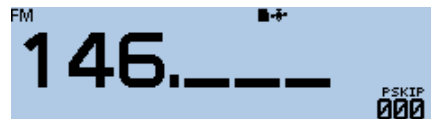
*Nur im Bereichsmodus AIR wählbar.

- Stellt den Abstimmsschritt ein und kehrt zum Standby-Bildschirm zurück.
- ① Der Abstimmsschritt kann sowohl für den VFO- als auch für den Speichermodus eingestellt werden.
- ① Sie können den Abstimmsschritt für jeden Bereich einzeln einstellen.

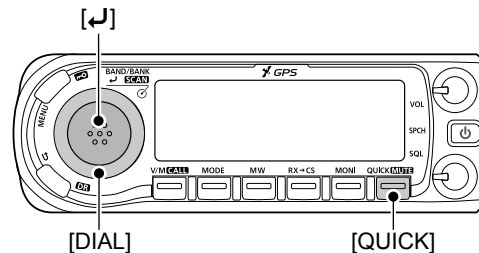
◇ Auswahl der 1-MHz-Abstimmung

Sie können die Betriebsfrequenz in ‚MHz‘-Schritten für die Schnellabstimmung ändern.

1. Drücken Sie [QUICK].
2. Drehen Sie [DIAL], um „MHz,“ auszuwählen und drücken Sie [↵].
 - Wechselt in den 1-MHz-Abstimmungsmodus.




3. Drehen Sie [DIAL].
 - Die Frequenz ändert sich in 1-MHz-Schritten.
4. Drücken Sie [↵].
 - Stellt die Frequenz ein und kehrt zum Standby-Bildschirm zurück.



■ Verriegelung

Sie können die Verriegelungsfunktion nutzen, um unbeabsichtigte Frequenzwechsel und unnötige Funktionszugriffe zu verhindern.

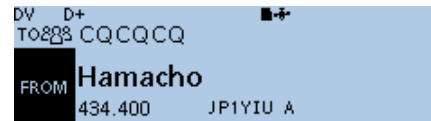
 1 Sekunde lang gedrückt halten, um die Sperrfunktion EIN oder AUS zu schalten.

- „LOCK ON“ bzw. „LOCK OFF“ wird kurz angezeigt, wenn die Verriegelungsfunktion ein- bzw. ausgeschaltet wird.
- ① Wenn die Verriegelungsfunktion eingeschaltet ist und Sie versuchen, den Transceiver zu bedienen, wird „LOCK“ angezeigt.
- ① Sie können weiterhin [P], [PTT], [SQL], [VOL] und [MONI] verwenden, auch wenn die Verriegelungsfunktion aktiviert ist.

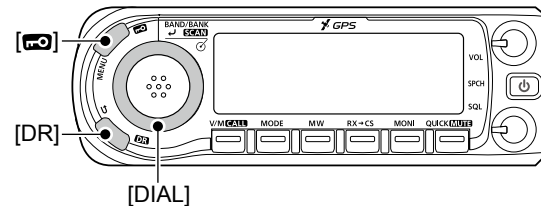
■ DR-Funktion

Die DR (D-STAR Repeater)-Funktion ist für den D-STAR-Repeater-Betrieb bestimmt. Mit dieser Funktion können Sie einfach die voreingestellten Repeater und UR-Rufzeichen auswählen, indem Sie das [DIAL]-Rad drehen. Einzelheiten über die Registrierung Ihrer Rufzeichen bei einem Gateway-Repeater oder die D-STAR-Grundfunktionen finden Sie in der D-STAR-Anleitung, die dem Transceiver beiliegt.

1. Halten Sie [DR] 1 Sekunde lang gedrückt.
 - Ruft den DR-Bildschirm auf.
2. Drücken Sie [DR] mehrmals, bis Sie „FROM“ ausgewählt haben.



3. Drehen Sie [DIAL], um einen Zugangs-Repeater auszuwählen.
 - ① Halten Sie [DR] 1 Sekunde gedrückt, um den DR-Bildschirm zu schließen.



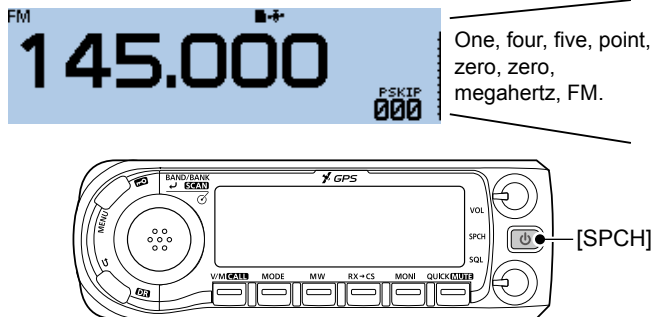
3 GRUNDBEDIENUNG

■ Sprachfunktion

Die Sprachfunktion sagt nach dem Drücken von [SPCH] die Informationen hörbar an. Sie können außerdem verschiedene Sprachfunktionen einrichten, wie z. B. die DIAL-Sprachfunktion oder die Modus-Sprachfunktion auf dem MENU-Bildschirm.

① Information

- In den Modi VFO, Speicher oder Anrufkanal sagt die Sprachfunktion die angezeigte Frequenz und den Betriebsmodus an.
- Wenn die DR-Funktion genutzt wird, sagt die Sprachfunktion das angezeigte Rufzeichen an.
- Wenn Sie im DV-Modus [SPCH] drücken, während der empfangene Ton aufgezeichnet wird, wird der empfangene Ton stumm geschaltet und es wird kein Ton auf die microSD-Karte aufgezeichnet. In allen anderen Modi außer dem DV-Modus wird der empfangene Ton aufgezeichnet.

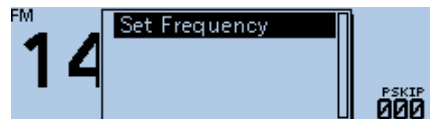


■ Heimkanalfunktion

Sie können eine häufig verwendete Frequenz, einen Speicherkanal oder einen Repeater für jeden Modus (VFO/ Speicher/DR) als Heimkanal einstellen. Die Heimkanäle können durch Drücken von [HOME] am Mikrofon in den einzelnen Modi ausgewählt werden.

◇ Einstellen eines Heimkanals

1. Wählen Sie den VFO-oder Speichermodus oder den DR-Bildschirm aus, um einen Heimkanal einzurichten.
2. Wählen Sie eine Frequenz, einen Speicherkanal oder einen Zugangs-Repeater aus, der als Heimkanal eingerichtet werden soll.
3. Drücken Sie [QUICK].
4. Drehen Sie [DIAL], um „Home CH Set“ auszuwählen und drücken Sie [↵].
5. Wählen Sie „Set Frequency“ (VFO-Modus), „Set Channel“ (Speichermodus) bzw. „Set Repeater“ (DR-Bildschirm) und drücken Sie [↵].



- Richtet einen Heimkanal ein und kehrt zum Standby-Bildschirm zurück.

■ Senden

◇ Senden in einem Amateur-Frequenzbereich

Überwachen Sie vor dem Senden die Betriebsfrequenz und überzeugen Sie sich davon, dass das Senden andere Stationen auf derselben Frequenz nicht beeinträchtigt.

ACHTUNG: NICHT ohne eine Antenne senden. Dadurch könnte der Transceiver beschädigt werden.

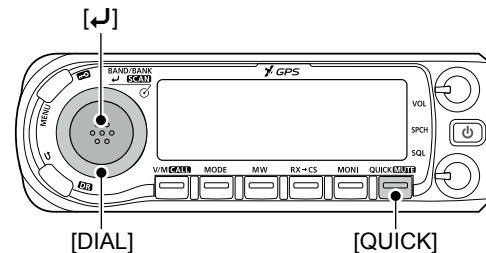
HINWEIS: Sie können nur auf Amateurband-Frequenzen senden.

1. Drehen Sie [DIAL], um die Betriebsfrequenz einzustellen.
2. Drücken Sie [QUICK].
3. Drehen Sie [DIAL], um „TX Power“ auszuwählen und drücken Sie dann [↵].
 - Öffnet das Auswahlfenster für die TX-Leistung.
4. Wählen Sie die Sendeausgangsleistung und drücken Sie [↵].
 - ① Wählen Sie den Pegel so, dass er Ihren Betriebsanforderungen entspricht.
 - ① Wenn Sie hohe Leistung auswählen, wird das Leistungssymbol nicht mehr angezeigt.

5. Halten Sie zum Senden die Taste [PTT] gedrückt und sprechen Sie mit normaler Stimme.
 - **TX** wird während des Sendens angezeigt.
 - Die S/RF-Messanzeige zeigt den Ausgangsleistungspegel an.



6. Die [PTT]-Taste zum Empfang wieder loslassen.



■ Beschreibung des MENU-Bildschirms

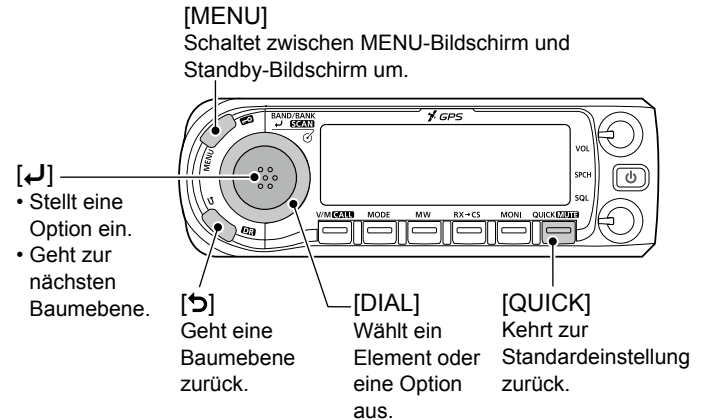
Der MENU-Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie [MENU] drücken.

Sie können mit dem MENU-Bildschirm selten geänderte Werte oder Funktionseinstellungen einstellen.

TIPP: Der MENU-Bildschirm ist in einer Baumstruktur aufgebaut. Sie müssen möglicherweise zu der nächsten Bauebene gehen oder eine Ebene zurückgehen, je nach dem gewählten Element.

■ Einen Menüpunkt wählen

◇ Bedienung des MENU-Bildschirms



Vereinfachte Beschreibung—,Auswahl’-Betrieb

In diesem Handbuch werden die ‚Auswahl’-Eingaben des Benutzers wie unten gezeigt vereinfacht dargestellt.

Vereinfachte Beschreibung:

Wählen Sie „30min.“

Bedienung:

Drehen Sie [DIAL], um „30min.“ auszuwählen.

◇ **Einen Menüpunkt wählen**

Beispiel: Stellen Sie den Punkt „Auto Power OFF“ auf „30 min.“

Time Set > **Auto Power OFF**

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drehen Sie [DIAL], um „Time Set“ auszuwählen und drücken Sie [↵].
3. Wählen Sie „Auto Power OFF“ und drücken Sie [↵].
4. Wählen Sie „30min“ und drücken Sie [↵].
 - Stellt die Option ein und geht anschließend eine Baumebene zurück.
(Der TIME SET-Bildschirm wird angezeigt.)
5. Drücken Sie [MENU].
 - Kehrt zum Standby-Bildschirm zurück.

TIPP: Um zur Standardeinstellung zurückzukehren:

1. Drücken Sie in Schritt 4 [QUICK].
2. Wählen Sie „Default“ und drücken Sie [↵].

■ **Menü-Elemente und ihre Details**

Dieser Abschnitt enthält eine Beschreibung der Menü-Elemente und ihrer Details.

Einzelheiten finden Sie im Erweiterten Handbuch. (Abschnitt 9)

DUP/TONE...

Einstellungen für den Repeater-Zugang.

Offset Freq

Stellt die Frequenzabweichung für den Duplexbetrieb (Repeater) ein.

Repeater Tone

Wählt eine Tonfrequenz aus, die für den Repeater-Zugang verwendet wird.

TSQL Freq

Wählt eine Tonfrequenz für die Rauschsperrung oder die Pocket-Piep-Funktion aus.

Tone Burst

Schaltet die Tone Burst-Funktion auf ON oder OFF.
Mit dieser Funktion wird das Nachrauschen der Rauschsperrung im FM-Modus unterdrückt wenn Sie ein Signal senden, das den CTCSS-Ton oder einen Ton unterhalb der Hörbarkeitsschwelle überlagert.

DTCS Code

Wählt einen DTCS-Code (Codierer/Decodierer) für die DTCS-Rauschsperrung oder die Pocket-Piep-Funktion aus.

DTCS Polarity

Wählt eine DTCS-Polarität für die DTCS-Rauschsperrung oder die Pocket-Piep-Funktion aus.

Digital Code

Wählt einen Digitalcode für die Digital-Code-Rauschsperrungsfunktion aus.

4 MENU-BILDSCHIRM

■ Menü-Elemente und ihre Details (Fortsetzung)

Manage Memory

Verwaltung für Ihre Speicher- oder Anrufkanaldaten.

Memory CH

Verwaltung für die Speicherkanäle.

Call CH

Verwaltung für die Anrufkanäle.

Scan

Einstellen der Suchlaufoptionen.

Pause Timer

Wählt die Suchlauf-Pausenzeit aus. Beim Empfang von Signalen wird der Suchlauf für die eingestellte Zeit unterbrochen.

Resume Timer

Wählt nach dem Verschwinden des Signals die Wiederaufnahmezeit für den Suchlauf nach einer Pause aus.

Temporary Skip Timer

Wählt die Zeit zum zeitweisen Überspringen aus. Nach dem Einstellen der Zeit werden bestimmte Frequenzen für den hier eingestellten Zeitraum bei einem Suchlauf übersprungen.

Program Skip

Schaltet die Program Skip-Suchlauffunktion für einen Suchlauf im VFO-Modus auf ON oder OFF.

Bank Link

Wählt die während eines Bank Link-Suchlaufs zu durchsuchenden Bänke aus.

Program Scan Edge

Stellt die Frequenzbereiche für einen Programmsuchlauf ein.

Program Link

Stellt die Link-Funktion für die Programmsuchlauf-Grenzkkanäle ein.

Voice Memo

Einstellen der TX/RX-Stimmaufnahmeoptionen.

QSO Recorder

Einstellen der QSO-Aufnahmeoptionen.

<<REC Start>>*

Startet die Aufnahme des empfangenen Audiosignals.

Play Files*

Spielt den aufgezeichneten Ton ab.

Recorder Set

REC Mode

Wählt aus, ob TX-Audio aufgenommen werden soll.

RX REC Condition

Wählt aus, ob der Rauschsperrstatus die RX-Stimmaufnahme beeinträchtigt.

File Split

Wählt aus, ob automatisch eine neue Datei erstellt werden soll, wenn Senden und Empfangen oder Rauschsperrstatus (geöffnet oder geschlossen) geändert werden.

PTT Auto REC

Schaltet die PTT Auto REC-Funktion auf ON oder OFF.

Player Set

Skip Time

Stellt die Skip-Zeit zum Zurück- oder Vorspulen der Audioaufzeichnung ein, wenn während der Wiedergabe die Vor- oder Rückspultaste gedrückt werden.

DV Auto Reply*

Nimmt eine Sprachaufzeichnung für die Auto-Reply-Funktion im DV-Modus auf.

*Eine microSD-Karte ist erforderlich.

Voice TX

Einstellen der Stimmaufnahme-Optionen für das Mikrofon.

Record*

Startet die Mikrofon-Audioaufzeichnung.

TX Set

Repeat Time

Stellt das Wiederholungsintervall ein. Der Transceiver sendet die Audioaufzeichnung mehrmals in diesem Intervall.

TX Monitor

Die TX-Monitor-Funktion gibt die TX-Stimmaufzeichnung während des Sendevorgangs aus dem Lautsprecher wieder.

<<TX>>*

Der Transceiver sendet die Audioaufzeichnung.

GPS

Einstellen der GPS-Optionen.

GPS Set

GPS Select

Wählt entweder den eingebauten oder einen externen GPS-Empfänger aus, von dem der Transceiver seine Positionsdaten erhält.

Manual Position

Manuelle Eingabe Ihrer aktuellen Position.

GPS Out (To DATA jack)

Schaltet die Ausgabe der GPS-Informationen aus dem internen GPS-Empfänger zur [DATA]-Buchse auf ON oder OFF.

GPS TX Mode

Einstellen des GPS TX Mode.

OFF

Schaltet die GPS-TX-Funktion auf OFF.

D-PRS (DV-A) (GPS > GPS TX Mode)

Einstellen der D-PRS-Optionen.

Unproto Address

Gibt eine unprotokolierte Adresse ein oder behält die Standardoption bei.

TX Format

Position

Symbol

Wählt ein D-PRS-Symbol zum Senden aus.

SSID

Wählt die SSID des APRS®-Rufzeichens aus.

Comment

Gibt einen Kommentar zum Senden ein.

Time Stamp

Wählt das Format zum Senden der aktuellen UTC-Zeit als Zeitstempel aus.

Altitude

Schaltet die Höhensendeoption auf ON oder OFF.

Data Extension

Wählt aus, ob Kurs/Geschwindigkeit, Leistungs-/Höhen-/Anstiegs-/Richteigenschaftsdaten übertragen werden sollen.

Power

Wählt den TX-Leistungspegel einer Basisstation zum Senden aus.

Height

Wählt die Höhe einer Basisstation zum Senden aus.

Gain

Wählt die Antennenverstärkung einer Basisstation zum Senden aus.

Directivity

Wählt die Antennen-Richteigenschaft einer Basisstation zum Senden aus.

*Eine microSD-Karte ist erforderlich.

4 MENU-BILDSCHIRM

■ Menü-Elemente und ihre Details (Fortsetzung)

Object (GPS > GPS TX Mode > TX Format)

Objektdateien wie z. B. Erdbebendaten, Satellitenbahndaten und so weiter für die Übertragung mit den Positionsdaten einrichten. Ein Objekt enthält einen Zeitstempel.

Object Name

Gibt einen Objektnamen zum Senden ein.

Data Type

Wählt einen Objektstatus zum Senden aus.

Symbol

Wählt ein Objektsymbol zum Senden aus.

Comment

Gibt einen Objektkommentar zum Senden ein.

Position

Legt die Positionsdaten eines Objekts zum Senden fest.

Data Extension

Wählt aus, ob Kurs-/Geschwindigkeits-/Leistungs-/Höhen-/Verstärkungs-/Richteigenschaftsdaten des Objekts übertragen werden sollen.

Course

Legt den Kurs eines Objekts zum Senden fest.

Speed

Legt die Geschwindigkeit eines Objekts zum Senden fest.

Power

Wählt den TX-Leistungspegel eines Objekts zum Senden aus.

Height

Wählt eine Objekthöhe zum Senden aus.

Gain

Wählt die Antennenverstärkung eines Objekts zum Senden aus.

Directivity (GPS > GPS TX Mode > TX Format > Object)

Wählt die Antennen-Richteigenschaft eines Objekts zum Senden aus.

SSID

Wählt die APRS®-Rufzeichen-SSID eines Objekts aus.

Time Stamp

Wählt ein Format zum Senden der aktuellen UTC-Zeit als Zeitstempel aus.

Item (GPS > GPS TX Mode > TX Format)

Elementdateien wie z. B. einen Verkehrsunfall, Leuchtturm, eine Antenne oder den Ort eines DV-Zugangspunkts und so weiter zum Senden mit den Positionsdaten einrichten. Ein Element enthält keinen Zeitstempel.

Item Name

Gibt einen Elementnamen zum Senden ein.

Data Type

Wählt einen Elementstatus zum Senden aus.

Symbol

Wählt ein Elementsymbol zum Senden aus.

Comment

Gibt einen Elementkommentar zum Senden ein.

Position

Legt die Positionsdaten eines Elements zum Senden fest.

Data Extension

Wählt aus, ob Kurs-/Geschwindigkeits-/Leistungs-/Höhen-/Anstiegs-/Richteigenschaftsdaten des Elements übertragen werden sollen.

Course

Legt den Kurs eines Elements zum Senden fest.

Speed

Legt die Geschwindigkeit eines Elements zum Senden fest.

Power

Wählt den TX-Leistungspegel eines Elements zum Senden aus.

Height (GPS > GPS TX Mode > TX Format > Item)

Wählt die Höhe eines Elements zum Senden aus.

Gain

Wählt die Antennenverstärkung eines Elements zum Senden aus.

Directivity

Wählt die Antennen-Richteigenschaft eines Elements zum Senden aus.

SSID

Wählt die APRS®-Rufzeichen-SSID eines Elements aus.

Weather (GPS > GPS TX Mode > TX Format)

Symbol

Wählt das Symbol einer Wetterstation zum Senden aus.

SSID

Wählt die SSID des APRS®-Rufzeichens für die Wetterstation aus.

Comment

Zur Eingabe eines Kommentars für die Wetterstation zum Senden.

Time Stamp

Wählt ein Format zum Senden der aktuellen UTC-Zeit als Zeitstempel aus.

NMEA (DV-G) (GPS > GPS TX Mode)

Einstellen der NMEA-Optionen.

GPS Sentence

Sendet Positionsdaten in ausgewählten GPS-Sätzen.

GPS Message

Gibt eine GPS-Nachricht zum Senden ein.

GPS Information

Zeigt die empfangenen GPS-Informationen an.

GPS Position

Zeigt Ihre Position, RX-Station, GPS -Speicher und Alarmpositionen an.

GPS Memory

Zeigt die Inhalte des GPS-Speichers an.

GPS Alarm

Einstellen der GPS-Alarmoptionen.

Alarm Select

Auswählen des Ziels für die GPS-Alarmfunktion.

Alarm Area (Group)

Eingabe des aktiven GPS-Alarmbereichs.

Alarm Area (RX/Memory)

Auswahl des aktiven GPS-Alarmbereichs.

GPS Logger*

GPS Logger

Schaltet die GPS Logger-Funktion auf ON oder OFF, zum Speichern Ihrer Route unterwegs.

Record Interval

Wählt das Aufzeichnungsintervall für die GPS Logger-Funktion aus.

Record Sentence

Wählt den Aufzeichnungssatz für die GPS Logger-Funktion aus.

GPS Auto TX

Wählt eine Zeitoption für die GPS-Funktion der automatischen Übertragung aus.

Call Sign

Einstellen und Anzeigen der Rufzeichen im DV-Modus.

UR: CQCQCQ, R1: -----, R2: -----, MY: -----

Zeigt die betriebenen Rufzeichen an.

Stellt die betriebenen Rufzeichen entsprechend dem Anruftyp ein, der getätigt werden soll.

*Eine microSD-Karte ist erforderlich.

4 MENU-BILDSCHIRM

■ Menü-Elemente und ihre Details (Fortsetzung)

RX History

Zeigt den Verlauf der empfangenen Anrufe im DV-Modus an.

RX01:

Zeigt die von dem Transceiver empfangenen Anrufe an.

DV Memory

Speichert die Rufzeichen oder die Repeater-Informationen, die im DV-Modus verwendet werden sollen.

Your Call Sign

Speichert die Stationsrufzeichen. Rufzeichen hinzufügen oder bearbeiten.

Repeater List

Speichert Repeater-Informationen. Repeater-Informationen hinzufügen oder bearbeiten.

HINWEIS: Die in diesem Handbuch beschriebene Repeater-Liste weicht möglicherweise von der vorab in Ihren Transceiver geladenen Liste ab.

My Station

Stellt das MEIN-Rufzeichen ein und speichert es zur Verwendung im DV-Modus.

My Call Sign

Speichert die MEIN-Rufzeichen.

Auswählen oder Bearbeiten eines MEIN-Rufzeichens zur Verwendung im DV-Modus.

TX Message

Speichert TX-Nachrichten.

Auswählen oder Bearbeiten einer TX-Nachricht zur Verwendung im DV-Modus.

DV Set

Stellt Werte für den DV-Modusbetrieb ein.

Tone Control

Einstellen der empfangenen Audiotöne.

RX Bass

(DV Set > Tone Control)

Stellt die Empfangs-Bassfilterstufe im DV-Modus auf Cut, Normal oder Boost ein.

RX Treble

Stellt die Empfangs-Höhenfilterstufe im DV-Modus auf Cut, Normal oder Boost ein.

RX Bass Boost

Schaltet die Empfangs-Bass-Boost-Funktion im DV-Modus auf ON oder OFF.

TX Bass

Stellt die Sendebassfilterstufe im DV-Modus auf Cut, Normal oder Boost ein.

TX Treble

Stellt die Sendehöhenfilterstufe im DV-Modus auf Cut, Normal oder Boost ein.

Auto Reply

Wählt die automatische Antwortfunktion aus.

DV Data TX

Wählt zwischen manuellem oder automatischem Senden von Daten.

DV Fast Data

Im High-Speed-DV-Daten-Modus werden Daten im DV-Modus sowohl über Audio- als auch über Daten-Frames gesendet. Die Datenrate im High-Speed-DV-Daten-Modus beträgt etwa 3480 bps und ist damit rund dreieinhalb mal schneller als bei der Low-Speed-Datenkommunikation mit ca. 950 bps. Im High-Speed-DV-Daten-Modus kann kein Audio übertragen werden.

Fast Data

Wählt aus, ob für die Datenkommunikation im DV-Modus High-Speed-DV-Daten-Modus verwendet werden soll.

GPS Data Speed

Einstellen der GPS-Datenübertragungsgeschwindigkeit im High-Speed-DV-Daten-Modus.

TX Delay (PTT) (DV Set > DV Fast Data)

Einstellen der TX-Zeitverzögerung nach dem Loslassen der Taste [PTT], wenn „DV Data TX“ auf „PTT“ eingestellt wurde und Daten im High-Speed-DV-Daten-Modus gesendet werden.

Digital Monitor

Wählt RX-Monitoring im DV-Modus aus, wenn [SQL] gedrückt gehalten wird.

Digital Repeater Set

Schaltet die Einstellungsfunktion für den digitalen Repeater auf ON oder OFF. Diese Funktion kann im DV-Modus verwendet werden, es sei denn, die DR-Funktion wird verwendet.

DV Auto Detect

Schaltet die automatische Erkennungsfunktion für RX-Rufzeichen im DV-Modus auf ON oder OFF.

RX Record (RPT)

Der Transceiver zeichnet Daten von bis zu 50 einzelnen Anrufen auf.

BK

Schaltet die BK-Funktion (Break-in) auf ON oder OFF. Die BK-Funktion ermöglicht es Ihnen, sich in eine Unterhaltung zwischen zwei Stationen mit aktivierter Rufzeichen-Rauschsperrung einzuschalten.

EMR

Schaltet den EMR-Kommunikationsmodus (Enhanced Monitor Request) auf ON oder OFF.

Nach dem Ausschalten des Transceivers wird der EMR-Modus deaktiviert.

EMR AF Level

Stellt den Audioausgabepegel beim Empfang eines EMR-Modus-Signals ein.

SPEECH

Stellt die Sprechfunktionen ein.

RX Call Sign SPEECH

Wählt die Option für die RX-Rufzeichen-Sprechfunktion im eingeschalteten Zustand aus oder schaltet sie ab.

RX>CS SPEECH

Schaltet die RX>CS-Sprechfunktion auf ON oder OFF.

DIAL SPEECH

Schaltet die Dial-Sprechfunktion auf ON oder OFF.

MODE SPEECH

Schaltet die Betriebsmodus-Sprechfunktion auf ON oder OFF.

SPEECH Language

Wählt entweder Englisch oder Japanisch als Sprache aus.

Alphabet

Wählt den Ansagetyp für Alphabetzeichen aus.

SPEECH Speed

Wählt niedrige oder hohe Sprachgeschwindigkeit aus.

SPEECH Level

Stellt die Lautstärke für den Stimmsynthesizer ein.

DTMF

Stellt die DTMF-Speicherfunktionen ein.

DTMF Memory

Zeigt eine Liste der DTMF-Speicherkanäle an. Der DTMF-Speicher speichert DTMF-Codes von bis zu 24 Stellen Länge.

DTMF Speed

Wählt die DTMF-Übertragungsgeschwindigkeit aus.

QSO/RX Log

Stellt die Optionen für das QSO/RX-Protokoll ein.

QSO Log*

Wählt aus, ob auf der microSD-Karte ein Kommunikationsprotokoll erstellt werden soll.

RX History Log*

Wählt aus, ob auf der microSD-Karte ein Empfangsprotokoll des DV-Modus erstellt werden soll.

*Eine microSD-Karte ist erforderlich.

4 MENU-BILDSCHIRM

■ Menü-Elemente und ihre Details (Fortsetzung)

CSV Format (QSO/RX Log)

Einstellen der CSV-Formatoptionen.

Separator/Decimal

Wählt das Trennzeichen und die Dezimalstelle für das CSV-Format aus.

Date

Wählt das Datumsformat aus.

Function

Stellt die Optionen unterschiedlicher Funktionen ein.

Squelch/ATT Select

Wählt die S-Meter-Rauschsperrung oder die Dämpferfunktion für die [SQL]-Steuerung aus.

Squelch Delay

Wählt aus, ob die Zeit bis zum Öffnen der Rauschsperrung verkürzt oder verlängert wird.

Fan Control

Wählt die Steuerbedingung für den Kühllüfter aus.

Dial Speed-UP

Schaltet die Abstimmbeschleunigungsfunktion auf ON oder OFF.

Remote MIC Key

Wählt die Tastenfunktion für [F-1] oder [F-2] auf dem mitgelieferten Fernbedienungsmikrofon aus.

During RX/Standby

Wählt die Tastenfunktion aus, die während des Empfangs oder im Standby-Modus verwendet werden soll.

During TX

Wählt die Tastenfunktion aus, die beim Senden verwendet werden soll.

Up/Down MIC Key

Wählt die Tastenfunktion für [UP] oder [DN] auf dem optionalen Handmikrofon aus.

During RX/Standby

Wählt die Tastenfunktion aus, die während des Empfangs oder im Standby-Modus verwendet werden soll.

During TX

Wählt die Tastenfunktion aus, die beim Senden verwendet werden soll.

One-Touch PTT(Remote MIC)

Schaltet die One-Touch-PTT-Funktion auf ON oder OFF.

PTT Lock

Schaltet die PTT-Verriegelungsfunktion auf ON oder OFF.

Busy Lockout

Schaltet die Busy-Lockout-Funktion auf ON oder OFF.

Time-Out Timer

Wählt die Optionen für den Time-Out-Timer aus.

Active Band

Aktiviert durch Drehen der Taste [DIAL] fortlaufende Frequenzwahl über sämtliche Bereiche.

MIC Gain

Stellt die Mikrofonempfindlichkeit entsprechend Ihrer Anforderung ein.

Data Speed

Wählt die Datenübertragungsgeschwindigkeit für Low-Speed-Kommunikation oder zwischen der [DATA]-Buchse und externen Modulen wie GPS-Empfänger usw. aus.

CI-V

Einstellen der CI-V-Optionen.

CI-V Address (Function > CI-V)

Stellt den eindeutigen hexadezimalen CI-V-Adresscode des Transceivers ein.

CI-V Baud Rate

Stellt die Übertragungsgeschwindigkeit des CI-V-Codes ein.

CI-V Transceive

Stellt die CI-V-Transceive-Funktion auf ON oder OFF.

CI-V Bluetooth → REMOTE Transceive Address

Legt die Adresse zur Hemmung der externen Steuerung mit CI-V für den Transceiver über die [SP2]-Buchse (REMOTE) fest.

Power OFF (With No Controller)

Wählt aus, ob der Transceiver automatisch ausgeschaltet wird, wenn das Steuergerät vom Transceiver abgetrennt wird.

Display

Stellt die Anzeigeeoptionen ein.

LCD Backlight Brightness

Wählt die Helligkeit der LCD-Hintergrundbeleuchtung aus.

LCD Backlight Color

Wählt die Farbe der LCD-Hintergrundbeleuchtung aus.

Key Backlight Brightness

Wählt die Helligkeit der Tasten-Hintergrundbeleuchtung aus.

Key Backlight Color

Wählt die Farbe der Tasten-Hintergrundbeleuchtung aus.

Backlight Night Time Setting

Night Time Setting

Wählt aus, ob die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung für den Betrieb bei Nacht heruntergesetzt wird.

Brightness

Wählt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung für den Betrieb bei Nacht aus.

Night Time Start

Legt die Startzeit für den Betrieb bei Nacht fest.

Night Time End

Legt die Endzeit für den Betrieb bei Nacht fest.

Auto Dimmer Setting

Auto Dimmer

Stellt die automatische Dimmerfunktion für den Betrieb bei Nacht ein.

Auto Dimmer Timer

Legt die Zeit fest, bei der die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet wird, wenn der Menüpunkt „Auto Dimmer“ auf „Auto-OFF“ oder „Auto-1“ bis „Auto-3“ eingestellt ist.

Auto Dimmer Cancel (PTT)

Wählt die Transceiver-Funktion, wenn [PTT] gedrückt wird und der automatische Dimmer aktiviert ist.

Auto Dimmer Cancel (DV RX)

Wählt die Transceiver-Funktion, wenn ein DV-Signal eingeht und der automatische Dimmer aktiviert ist.

LCD Contrast

Stellt den LCD-Kontrast ein.

RX Call Sign

Wählt die Anzeigeeoptionen für Rufzeichen und Nachrichten beim Empfang eines Anrufs aus.

RX Position Indicator

Wählt aus, ob die Anzeige eingeblendet wird, wenn Positionsdaten in dem im DV-Modus empfangenen Signal enthalten sind.

RX Position Display

Wählt aus, ob die Positionsdaten des Anrufers in einem Dialog angezeigt werden, wenn die Daten in den im DV-Modus empfangenen Signal enthalten sind.

4 MENU-BILDSCHIRM

■ Menü-Elemente und ihre Details (Fortsetzung)

RX Position Display Timer (Display)

Stellt die Anzeigzeit der RX-Positionsdaten ein.

Reply Position Display

Wählt aus, ob die Positionsdaten des Anrufers in einem Dialog angezeigt werden sollen, wenn diese im Auto-Reply-Signal enthalten sind.

TX Call Sign

Wählt aus, ob „My“ oder „Your Call Sign“ beim Senden angezeigt werden sollen.

Scroll Speed

Wählt die Scrollgeschwindigkeit für Nachrichten, Rufzeichen oder sonstige Texte aus.

Opening Message

Wählt, ob die Eröffnungsmeldung beim Einschalten angezeigt wird oder nicht.

Voltage (Power ON)

Wählt aus, ob Akkuspannung oder externe Gleichstromquelle beim Einschalten angezeigt werden sollen.

Display Unit

Einstellen der Optionen für die Anzeigeeinheit.

Latitude/Longitude

Wählt das Positionsformat zum Anzeigen der Position aus.

Altitude/Distance

Wählt die Einheiten für die Entfernungs- und Höhenanzeige aus.

Speed

Wählt die Einheiten für die Geschwindigkeitsanzeige aus.

Temperature

Wählt die Einheiten für die Temperaturanzeige aus.

Barometric

Wählt die Einheiten für die Luftdruckanzeige aus.

Rainfall

Wählt die Einheiten für die Niederschlagsanzeige aus.

Wind Speed

Wählt die Einheiten für die Windgeschwindigkeitsanzeige aus.

Display Language

Wählt die Displaysprache im DR-Fenster oder im Menü-Bildschirm aus. Wird „English“ unter „System Language“ ausgewählt, so ist diese Einstellung nicht mehr verfügbar.

System Language

Wählt Englisch oder Japanisch als Systemsprache des Transceivers aus.

Sounds

Stellt die Sound-Optionen ein.

Beep Level

Stellt den Signalton-Ausgangspegel ein.

Key-Touch Beep

Stellt die Bestätigungstöne beim Drücken der Taste auf ON oder OFF.

Home CH Beep

Stellt den Hauskanalton auf ON oder OFF.

Band Edge Beep

Stellt den Bandkanten-Warnton auf ON oder OFF.

Scan Stop Beep

Stellt den Suchlaufstopp-Ton auf ON oder OFF.

Standby Beep

Schaltet die Standby-Ton-Funktion im DV-Modus auf ON oder OFF.

Scope AF Output

Wählt die Lautstärkeoption während eines Sweeps aus.

Time Set

Stellt die Zeitoptionen ein.

Date/Time

DATE

Stellt das aktuelle Datum ein.

TIME

Stellt die aktuelle Zeit ein.

GPS Time Correct

Stellt die automatische Korrektur der Uhrzeit mithilfe eines GPS-Signals ein.

UTC Offset

Gibt den Zeitunterschied zwischen UTC und Ortszeit ein.

Auto Power OFF

Schaltet die Auto Power OFF-Funktion auf ON oder OFF.

DV Gateway

Wechselt in den Terminal-Modus oder in den Zugangspunkt-Modus.

<<Terminal Mode>>

Wechselt in den Terminal-Modus.

<<Access Point Mode>>

Wechselt in den Zugangspunkt-Modus.

SD Card*

Stellt die SD-Karten-Optionen ein.

Load Setting

File selection

Lädt die Einstellungsdatei in den Transceiver.

Save Setting

<<New File>>

Speichert die Einstellungen als eine neue Datei.

File selection

Speichert die Einstellungen in einer ausgewählten Datei.

Import/Export

Import oder Export der CSV-Datei.

Import

Auswahl für den Import von „Your Call Sign“-Daten, Repeater-Listen oder von GPS-Speicherdaten in eine CSV-Datei.

Export

Auswahl für den Export von „Your Call Sign“-Daten, Repeater-Listen oder von GPS-Speicherdaten in eine CSV-Datei.

CSV Format

Separator/Decimal

Wählt das Trennzeichen und die Dezimalstelle für das CSV-Format aus.

Date

Wählt das Datumsformat aus.

SD Card Info

Zeigt den freien Speicherplatz und die verbleibende Aufnahmezeit der Karte an.

Firmware Update

Gibt den Firmware-Aktualisierungsmodus ein.

Format

Formatiert die Karte.

Unmount

Entfernt die Karte elektronisch.

*Eine microSD-Karte ist erforderlich.

4 MENU-BILDSCHIRM

■ Menü-Elemente und ihre Details (Fortsetzung)

Bluetooth Set*

Stellt die Bluetooth®-Optionen ein.

Bluetooth

Schaltet die Bluetooth-Funktion auf ON oder OFF.

Auto Connect

Wählt aus, ob automatisch eine Verbindung zu einem gekoppelten Bluetooth-Gerät hergestellt werden soll oder nicht, wenn das Gerät auf ON geschaltet wird.

Pairing/Connect

Wählt die Kopplung oder Herstellung der Verbindung zu einem Bluetooth-Gerät aus.

Device Search

Search Headset

Sucht nach einem Bluetooth-Headset.

Search Data Device

Sucht nach einem Bluetooth-Datengerät.

Pairing list

Zeigt das gekoppelte Gerät an.

<<Pairing Reception>>

Nimmt die Verbindungsanfrage von einem Bluetooth-Gerät an.

Headset Set

AF Output

Wählt die AF-Ausgabeoption, wenn Sie ein Bluetooth-Headset verwenden.

Headset Function Select

Wählt die PTT- und Mikrofon-Kombination, wenn entweder ein Bluetooth-Headset oder das Funkmikrofon verwendet wird.

VOX

(Bluetooth Set > Headset Set)

VOX

Schaltet die VOX-Funktion auf ON oder OFF, wenn Sie ein Bluetooth-Headset verwenden.

VOX Level

Stellt das MIC-Verstärkungsniveau ein.

Wenn der Mikrofon-Eingangspegel höher als dieser festgelegte Wert ist, beginnt der Transceiver mit der Übertragung, und wenn der Eingangspegel niedriger ist als dieser festgelegte Wert, wird zum Empfang zurückgekehrt.

VOX Delay

Stellt die VOX-Verzögerungszeit für den Sender ein, die er eingeschaltet bleibt, nachdem Sie aufgehört haben zu sprechen und bevor VOX zum Empfang wechselt.

VOX Time-Out Timer

Stellt den VOX-Time-Out-Timer zur Verhinderung einer unbeabsichtigt langen Übertragung ein.

Icom Headset

Legt die Verwendung des optionalen Icom Bluetooth-Headsets fest (VS-3).

Power Save

Legt die Stromsparfunktion fest, um die Headset-Batterie zu schonen.

One-Touch PTT

Legt die One-Touch PTT-Funktion fest, um zwischen der Übertragung und dem Empfang durch Drücken von [PTT] hin- und herzuschalten.

PTT Beep

Legt fest, dass ein Piepton ertönt, wenn Sie [PTT] drücken.

Custom Key Beep

Legt fest, dass ein Piepton ertönt, wenn Sie die benutzerdefinierte Taste ([PLAY]/[FWD]/[RWD]) drücken.

*Das optionale UT-137 ist erforderlich.

Custom Key (Bluetooth Set > Headset Set > Icom Headset)

Wählt die Tastenfunktion der benutzerdefinierten Taste ([PLAY]/[FWD]/[RWD]).

Data Device Set

Legt die Datengeräteoptionen fest.

Serialport Function

Wählt die Übertragung oder den Empfang des CI-V-Befehls oder der DV-Daten aus.

Bluetooth Device Information

Zeigt optionale UT-137-Bluetooth-GERÄTE-Informationen an.

Initialize Bluetooth Device

Wählt aus, dass das optionale UT-137-Bluetooth-GERÄT zurückgesetzt wird.

Others

Stellt sonstige Optionen ein.

Information

Voltage

Zeigt die Spannung der externen Gleichstromquelle an.

Version

Zeigt die Firmware-Versionsnummer des Transceivers an.

Clone

Clone Mode

Liest oder schreibt die CS-4100-Daten von dem oder in den PC.

Reset

Partial Reset

Setzt alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück, ohne die Speicherinhalte, Rufzeicheninhalte oder Repeater-Listen zu löschen.

All Reset

Löscht alle Programmierungen und Speicher und setzt alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

■ Speicherkanäle eingeben

Der Transceiver hat insgesamt 1000 Speicherkanäle, um häufig verwendete Frequenzen zu speichern.

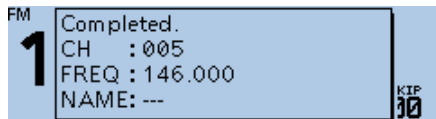
Im Speichermodus können Sie schnell die gespeicherten Frequenzen auswählen.

In diesem Abschnitt wird die grundlegende Kanalinhaltseingabe beschrieben.

Beispiel: Eingabe des 146.000 MHz/FM-Modus in einen leeren Kanal.

Halten Sie [MW] 1 Sekunde lang gedrückt.

- Die Speicherinhalte werden kurz angezeigt, anschließend werden die Betriebsdaten in einem leeren Kanal gespeichert.



TIPP: Siehe die erweiterte Bedienungsanleitung für Einzelheiten zur Eingabe von Inhalt in den ausgewählten Kanal. (Abschnitt 2)

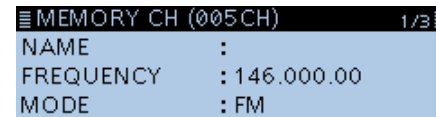
■ Prüfen von Speicherinhalten

Sie können die Speicherinhalte im Bildschirm MEMORY LIST prüfen.

Beispiel: Prüfen der Inhalte des Speicherkanals 5.

Manage Memory > **Memory CH**

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drehen Sie [DIAL], um „Manage Memory“ auszuwählen, drücken Sie dann [↵].
3. Wählen Sie „Memory CH“ und drücken Sie dann [↵].
 - Zeigt den MEMORY CH-Bildschirm an.
4. Wählen Sie „ALL“ und drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den ALL-Bildschirm auf.
5. Wählen Sie „005“ und drücken Sie dann [↵].



- Zeigt die Daten in Kanal 5 auf dem Bildschirm MEMORY CH (005CH) an.
 - ① Sie können eine Seite durch Drehen von [DIAL] auswählen.
6. Drücken Sie [MENU].
 - Kehrt zum Standby-Bildschirm zurück.

■ Auswählen eines Speicherkanals

Im Speichermodus können Sie die Speicherkanäle durch Drehen von [DIAL] auswählen.

1. Drücken Sie [V/M] mehrmals, bis der Speichermodus ausgewählt ist.



Angezeigt

- ① Beim Drücken von [V/M] wird zwischen VFO- und Speichermodus umgeschaltet.
2. Drehen Sie [DIAL].
 - Wählt einen Speicherkanal.
 - ① Leere Kanäle werden nicht ausgewählt.

Der Suchlauf ist eine vielseitige Funktion, die automatisch nach Signalen suchen kann. Mit einem Suchlauf lassen sich Sender, die man kontaktieren oder anhören möchte, leichter finden, oder unerwünschte Kanäle oder Frequenzen überspringen. In diesem Abschnitt werden die Grundlagen des Suchlaufs beschrieben.

■ VFO-Modus-Suchlauf

1. Drücken Sie [V/M] mehrmals, bis der VFO-Modus ausgewählt ist.
2. Halten Sie [SCAN] 1 Sekunde lang gedrückt.
 - Öffnet das Suchlauftyp-Auswahl-Fenster.
 - ① Wenn Sie [SCAN] 3 Sekunden lang gedrückt halten, startet der zuletzt ausgewählte Scan.
3. Drehen Sie [DIAL], um einen Suchlauftyp zu wählen, drücken Sie anschließend [↵].
 - Der Suchlauf beginnt.



- ① Der Dezimalpunkt und das ausgewählte Suchlauftyp-Symbol blinken.
- ① Beim Empfang eines Signals zeigt die S-Anzeige die empfangene Signalstärke an.
4. Drücken Sie [SCAN].
 - Bricht den Suchlauf ab.

◇ Suchlauftyp

Der VFO-Modus-Suchlauf hat 6 Suchlauftypen.

- ALL: Vollständiger Suchlauf
- BAND: Bandsuchlauf
- P-LINK0 ~ 9: Programmlink-Suchlauf
- P00 ~ 24: Programmsuchlauf
- DUP: Duplexsuchlauf
(Wird nur angezeigt, wenn Duplex festgelegt ist.)
- TONE: Tonsuchlauf
(Für den Ton-Rauschsperr-Suchlauf)

- ① Die Frequenzen, die als ein Skip-Kanal festgelegt sind (PSKIP), werden beim Suchlauf übersprungen.
- ① Wenn der Punkt „Program Skip“ auf „OFF“ festgelegt ist, werden die Skip-Kanalfrequenzen nicht übersprungen.
(Scan > **Program Skip**)

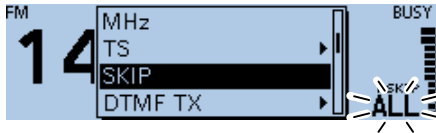
TIPP:

- Bei einem Suchlauf wird durch Drehen von [DIAL] die Suchlaufrichtung geändert.
- Während eines Suchlaufs können Sie das Betriebsband, den Abstimmschritt und so weiter im Schnellmenü-Fenster ändern.
- Der Suchlauf wird kontinuierlich ausgeführt, auch wenn Sie während eines Suchlaufs [MENU] oder [QUICK] drücken.

◇ Einstellen der Überspringfrequenzen

Sie können unnötige Frequenzen als einen Skip-Kanal (PSKIP) festlegen, der bei einem Suchlauf übersprungen werden soll. Die Skip-Funktion beschleunigt einen Suchlauf.

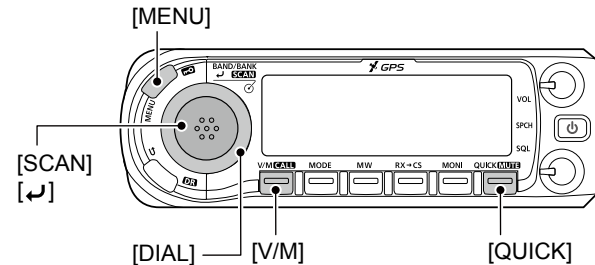
1. Starten Sie den VFO-Suchlauf.
 - Wenn ein Signal empfangen wird, wird der Suchlauf angehalten.
2. Drücken Sie [QUICK].
3. Drehen Sie [DIAL], um „SKIP“ auszuwählen.



TIPP: Sobald Frequenzen als ein Skip-Kanal festgelegt sind, werden diese Frequenzen übersprungen, bis die Überspringeinstellung gelöscht wird.

① Die Überspringeinstellung wird auch gelöscht, wenn der als Skip-Kanal festgelegte Speicherkanal gelöscht wird. Einzelheiten finden Sie im Erweiterten Handbuch. (Abschnitt 1)

- Legt die Frequenz als einen Skip-Kanal im leeren Speicherkanal 999 fest.
 - Die eingegebene Speicherkanalnummer blinkt.
- ① Wenn der Kanal 999 bereits Inhalt hat, sucht der Transceiver automatisch nach einem anderen leeren Kanal, den er verwenden kann. Wenn kein leerer Kanal vorhanden ist, ertönt ein Signalton und die Frequenz wird nicht als Skip-Kanal festgelegt.
4. Nach der Einstellung wird der Suchlauf fortgesetzt.



■ Speichersuchlauf

HINWEIS: Zwei oder mehr Speicherkanäle, die nicht als Skip-Kanäle festgelegt sind, müssen eingegeben werden, um einen Speichersuchlauf zu starten.

1. Drücken Sie [V/M] mehrmals, bis der Speichermodus ausgewählt ist.
2. Halten Sie [SCAN] 1 Sekunde lang gedrückt.
 - Öffnet das Suchlauf-typ-Auswahl-Fenster.
 - ① Wenn Sie [SCAN] 3 Sekunden lang gedrückt halten, startet der zuletzt ausgewählte Scan.
3. Drehen Sie [DIAL], um einen Suchlauf-typ zu wählen, drücken Sie anschließend [↵].
 - Der Suchlauf beginnt.



- ① Der Dezimalpunkt und **MR** blinken.
 - ① Beim Empfang eines Signals zeigt die S-Anzeige die empfangene Signalstärke an.
4. Drücken Sie [SCAN].
 - Bricht den Suchlauf ab

◇ Suchlauf-typ

Der Speichermodus-Suchlauf hat 6 Suchlauf-typen.

- ALL: Vollständiger Suchlauf
- BAND: Band-Speichersuchlauf
- MODE: Modus-Speichersuchlauf
- DUP: Duplexsuchlauf
(Wird nur angezeigt, wenn Duplex festgelegt ist.)
- TONE: Tonsuchlauf
(Für den Ton-Rauschsperr-Suchlauf)

- ① Die Kanäle, die als ein Skip-Kanal festgelegt sind (PSKIP oder SKIP), werden beim Suchlauf übersprungen.
- ① Wenn zwei oder mehr Speicherkanäle, die nicht als Skip-Kanäle festgelegt sind, in einer Bank eingegeben werden, kann der Speicherbank-Suchlauf nicht verwendet werden. Einzelheiten finden Sie im Erweiterten Handbuch. (Abschnitt 2)

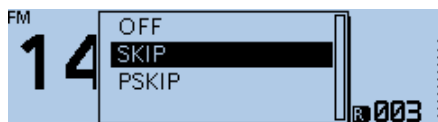
TIPP:

- Bei einem Suchlauf wird durch Drehen von [DIAL] die Suchlauf-richtung geändert.
- Der Suchlauf wird kontinuierlich ausgeführt, auch wenn Sie während eines Suchlaufs [MENU] oder [QUICK] drücken.

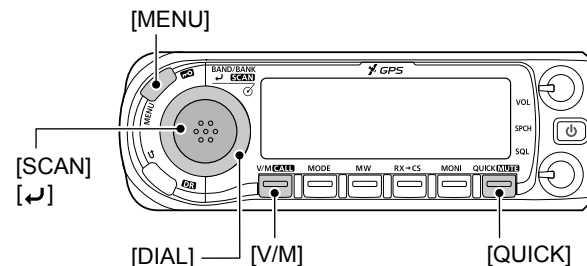
■ Einstellen und Löschen eines Skip-Kanals

Sie können eine Skip-Kanaleinstellung festlegen oder löschen. Die Kanäle, die als ein Skip-Kanal festgelegt sind, werden beim Suchlauf übersprungen.

1. Drücken Sie [V/M] mehrmals, bis der Speichermodus ausgewählt ist.
2. Drehen Sie am [DIAL], um den gewünschten Speicherkanal auszuwählen.
3. Drücken Sie [QUICK].
4. Drehen Sie [DIAL], um „SKIP“ auszuwählen, drücken Sie dann [↵].
5. Wählen Sie die Option, drücken Sie dann [↵].
 - OFF: Brechen Sie die Überspringeinstellung ab.
 - SKIP: Bei einem Speichersuchlauf übersprungen.
 - PSKIP: Sowohl beim VFO- als auch beim Speichersuchlauf übersprungen.



- Wenn ein Skip-Kanal festgelegt ist, wird „SKIP“ oder „PSKIP“ angezeigt.



■ Eingabe Ihres Rufzeichens (MY) in den Transceiver

Sie können bis zu 6 MEIN-Rufzeichen in den MEIN-Rufzeichenspeicher eingeben [MY1] ~ [MY6].

HINWEIS: Ihr MEIN-Rufzeichen muss mit dem im Gateway-Repeater registrierten Rufzeichen übereinstimmen.

Beispiel: Geben Sie „JA3YUA“ als Ihr eigenes Rufzeichen bei [MY1] ein.

Schritt 1: Rufen Sie den MY CALL SIGN-Bearbeitungsbildschirm auf

My Station > My Call Sign

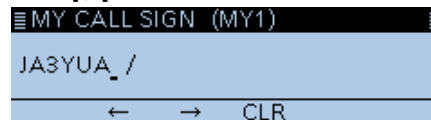
1. Drücken Sie [MENU].
2. Drehen Sie [DIAL], um „My Station“ auszuwählen und drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den MY STATION-Bildschirm auf.
3. Wählen Sie „My Call Sign“ und drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den MY CALL SIGN-Bildschirm auf.
4. Wählen Sie Mein Rufzeichen-Speicher und drücken Sie dann [QUICK]. (Beispiel: „1.“)
5. Wählen Sie „Edit“ und drücken Sie dann [↵].



- Ruft den MY CALL SIGN-Bearbeitungsbildschirm auf. (Beispiel: MY CALL SIGN (MY1*))
- *Die in Schritt 4 ausgewählte Speichernummer wird angezeigt.

Schritt 2: Geben Sie Ihr eigenes Rufzeichen ein

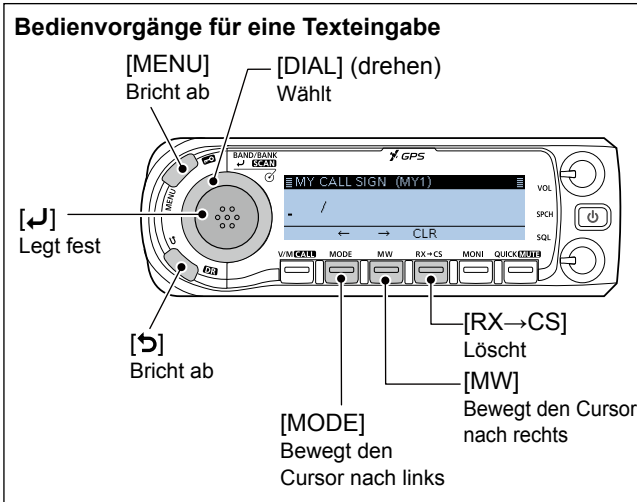
1. Geben Sie Ihr eigenes Rufzeichen ein und drücken Sie dann [↵].



- Legt das eingegebene Rufzeichen fest.
2. Wählen Sie das eingegebene Rufzeichen und drücken Sie dann [↵].

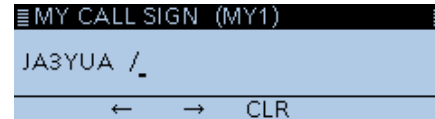


- Legt das Rufzeichen, das verwendet werden soll, als MEIN-Rufzeichen fest.
3. Drücken Sie [MENU].
 - Kehrt zum Standby-Bildschirm zurück.

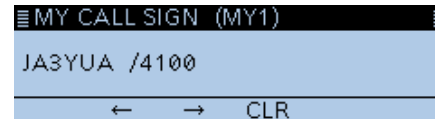


TIPP: Sie können nach Ihrem Rufzeichen eine Notiz mit bis zu 4 Zeichen eingeben, wie z. B. das Modell des Transceivers, den Namen, Bereichsnamen und so weiter.

1. Drücken Sie nach der Eingabe eines Rufzeichens mehrmals [MW], bis der Cursor rechts neben „/“ ist.



2. Geben Sie eine Notiz mit 4 Zeichen ein. (Beispiel: 4100)



■ Registrieren Ihres Rufzeichens in einem Gateway-Repeater

Um einen Gateway-Anruf über das Internet zu tätigen, müssen Sie Ihr Rufzeichen mit einem Repeater registrieren, der ein Gateway hat, normalerweise eines nahe Ihrer Heimatadresse.

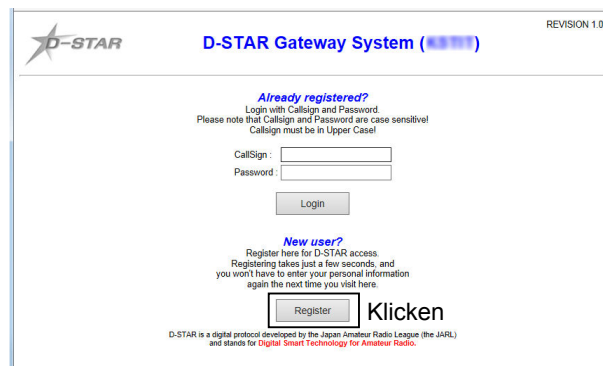
Über das beschriebene Registrierungsverfahren:

In diesem Abschnitt wird der Rufzeichen-Registrierungsvorgang bei einem Repeater erläutert, der mit dem US-Trust-Server verbunden ist. Es gibt auch andere Systeme und sie haben ihren eigenen Registrierungsvorgang. Weitere Informationen darüber, wie Sie sich bei so einem Repeater registrieren können, erhalten Sie vom Administrator des Repeaters mit dem alternativen System.

Falls erforderlich, fragen Sie den Administrator des Gateway-Repeaters nach den Rufzeichen-Registrierungsanweisungen.

Schritt 1: Zugriff auf den Rufzeichen-Registrierungsbildschirm

1. Rufen Sie die folgende URL auf, um den Gateway-Repeater zu finden, der in Ihrer Nähe ist.
<http://www.dstarusers.org/repeaters.php>
2. Klicken Sie auf das Rufzeichen des Repeaters, bei dem Sie sich registrieren möchten.
3. Klicken Sie auf die „Gateway Registration URL“-Linkadresse.
4. Der Bildschirm „D-STAR Gateway System“ wird angezeigt. Klicken Sie auf [Register], um die Registrierung eines neuen Benutzers zu starten.



REVISION 1.0

D-STAR Gateway System (REVISION 1.0)

Already registered?
Login with CallSign and Password.
Please note that CallSign and Password are case sensitive!
CallSign must be in Upper Case!

CallSign:

Password:

Login

New user?
Register here for D-STAR access.
Registering takes just a few seconds, and
you won't have to enter your personal information
again the next time you visit here.

Register

Klicken

D-STAR is a digital protocol developed by the Japan Amateur Radio League (the JARL) and stands for Digital Smart Technology for Amateur Radio.

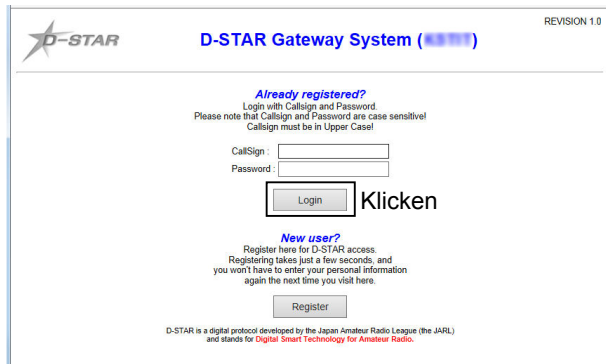
Schritt 2: Registrieren Sie Ihr Rufzeichen

1. Befolgen Sie die Registrierungsanweisungen, die hier angegeben sind.
2. Wenn Sie eine Benachrichtigung vom Administrator erhalten, war Ihre Rufzeichenregistrierung erfolgreich.

HINWEIS: Es kann ein paar Tage dauern, bis der Administrator Ihrer Registrierung zustimmt.

Schritt 3: Registrieren Sie Ihre persönlichen Daten

Nachdem Ihrer Registrierung zugestimmt wurde, melden Sie sich bei Ihrem persönlichen Konto mit Ihrem registrierten Rufzeichen und Passwort an.



D-STAR D-STAR Gateway System (REVISION 1.0)

Already registered?
Login with CallSign and Password.
Please note that CallSign and Password are case sensitive!
CallSign must be in Upper Case!

CallSign:

Password:

Klicken

New user?
Register here for D-STAR access.
Registering takes just a few seconds, and
you won't have to enter your personal information
again the next time you visit here.

D-STAR is a digital protocol developed by the Japan Amateur Radio League (the JARL) and stands for Digital Smart Technology for Amateur Radio.

Schritt 4: Ihre D-Star-Geräte registrieren

1. Registrieren Sie Ihre D-STAR-Geräteinformationen. Einzelheiten erfahren Sie vom Administrator des Gateway-Repeater.
2. Wenn Ihre Registrierung abgeschlossen ist, melden Sie sich von Ihrem persönlichen Konto ab und beginnen Sie damit, das D-STAR-Netzwerk zu nutzen.

HINWEIS: Sie müssen Ihre D-STAR-Geräte registrieren, **BEVOR** Sie Anrufe über das Gateway tätigen können.

■ Tätigen eines Simplex-Anrufs

Im DR-Fenster können Sie einen Anruf von Transceiver zu Transceiver (nicht über einen Repeater) tätigen.

HINWEIS: Die Frequenzen können je nach der Transceiver-Version variieren. Überprüfen Sie Ihren Betriebsbereich auf geeignete Frequenzen.

Was ist ein Simplex-Anruf?

Ein Simplex-Anruf ist ein direkter Anruf einer anderen Station ohne Verwendung des Repeaters.

Beispiel: Tätigen eines Simplex-Anrufs auf 433,450 MHz.

Schritt 1: „FROM“ (Simplex-Kanal) festlegen

- [DR] 1 Sekunde lang gedrückt halten, um das DR-Fenster anzuzeigen.
- Wählen Sie „FROM“ und drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den FROM SELECT-Bildschirm auf.
 - ① Durch Drücken von [DR] auf dem DR-Bildschirm wird zwischen „FROM“ und „TO“ hin- und hergeschaltet.
- Drehen Sie [DIAL], um „Repeater List“ auszuwählen, drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den REPEATER GROUP-Bildschirm auf.
- Wählen Sie „Simplex“ und drücken Sie dann [↵].
- Wählen Sie die gewünschte Frequenz und drücken Sie dann [↵].



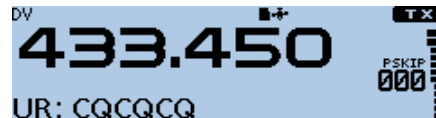
- Kehren Sie zum DR-Bildschirm zurück und die ausgewählte Frequenz wird in „FROM“ angezeigt.
- In „TO“ wird „CQCQCQ“ angezeigt.
- ① Ist in „TO“ ein Stations-Rufzeichen eingestellt, wählen Sie im Fenster „TO SELECT“ „Local CQ“, um „TO“ auf „CQCQCQ“ einzustellen.

Schritt 2: Halten Sie zum Übertragen [PTT] gedrückt

- **TX** wird während des Sendens angezeigt.

HINWEIS: Sie können die Simplex-Frequenzen auf dem Bildschirm MENU ändern. Einzelheiten finden Sie im Erweiterten Handbuch. (Abschnitt 4)
(DV memory > **Repeater List**)

TIPP: Falls Sie einen Simplex-Anruf im VFO-Modus tätigen, ändert sich die LCD-Anzeige wie nachfolgend gezeigt. Einzelheiten finden Sie im Erweiterten Handbuch. (Abschnitt 4)



■ Zugriff auf Repeater

Dieser Abschnitt enthält Anleitungen zum Überprüfen des Zugriffs auf Ihren Nahbereich-Repeater (Zugangs-Repeater) sowie zum Überprüfen einer erfolgreichen Sendung des Signals an einen Ziel-Repeater.

TIPP: Legen Sie Ihr Rufzeichen (MY) fest oder registrieren Sie Ihr Rufzeichen und Geräte im Voraus in einem D-STAR-Repeater.

Schritt 1: Stellen Sie „FROM“ (Zugangs-Repeater) ein

1. [DR] 1 Sekunde lang gedrückt halten, um das DR-Fenster anzuzeigen.
2. Wählen Sie „FROM“ und drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den FROM SELECT-Bildschirm auf.
 - ① Durch Drücken von [DR] auf dem DR-Bildschirm wird zwischen „FROM“ und „TO“ hin- und hergeschaltet.
3. Drehen Sie [DIAL], um „Repeater List“ auszuwählen, drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den REPEATER GROUP-Bildschirm auf.
4. Wählen Sie die Repeater-Gruppe, in der Ihr Zugangs-Repeater aufgeführt ist, und drücken Sie dann [↵].
5. Wählen Sie Ihren Zugangs-Repeater und drücken Sie dann [↵]. (Beispiel: „Hirano“)



- Kehrt zum DR-Bildschirm zurück und der ausgewählte Repeater-Name wird in „FROM“ angezeigt.

- ① Auch wenn Sie nur den Repeater-Namen auswählen, werden das Repeater-Rufzeichen, seine Frequenz, Duplex-Einstellung, Frequenzabweichung und Gateway-Rufzeichen automatisch eingestellt.

Schritt 2: „TO“ (Ziel) festlegen

1. Drücken Sie [DR], um „TO“ zu wählen, und drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den TO SELECT-Bildschirm auf.
2. Drehen Sie [DIAL], um „Gateway CQ“ auszuwählen, und drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den REPEATER GROUP-Bildschirm auf.
3. Wählen Sie die Repeater-Gruppe, in der Ihr Ziel-Repeater aufgeführt ist, und drücken Sie dann [↵].
4. Wählen Sie Ihren Ziel-Repeater und drücken Sie dann [↵]. (Beispiel: „Hamacho“)



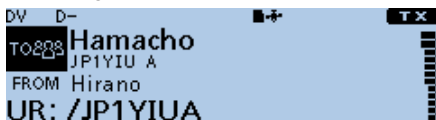
- Kehrt zum DR-Bildschirm zurück und der ausgewählte Repeater-Name wird in „TO“ angezeigt.

☞ Fortsetzung auf der folgenden Seite.

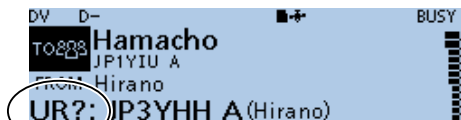
■ Zugriff auf Repeater (Fortsetzung)

Schritt 3: Überprüfen des Zugriffs auf den Repeater

Halten Sie [PTT] etwa 1 Sekunde lang gedrückt, um auf den Repeater zugreifen zu können.



- ① Wenn Sie einen Rückruf erhalten oder „UR?“ innerhalb von 3 Sekunden auf dem LCD angezeigt wird, hat Ihr Signal Ihren Zugangs-Repeater erreicht und Ihr Anruf wurde erfolgreich von Ihrem Ziel-Repeater gesendet.



UR?: JP3YHH A(Hirano)

Erfolgreich gesendet!

TIPP: Siehe „Troubleshooting“ für Statusmeldungen nach Empfang einer Antwort.

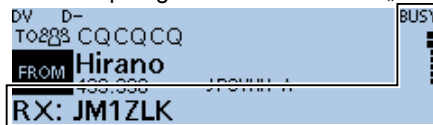
■ Verwenden des RX-Verlaufs

Wenn ein DV-Anruf empfangen wird, werden die Rufzeichen des Anrufers, die angerufene Station und der Zugangs-Repeater der angerufenen Station in der RX-Verlaufsdatei gespeichert. Bis zu 50 Anrufe können gespeichert werden.

Auch wenn Sie den Transceiver auf OFF schalten, wird der RX-Verlauf beibehalten.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der RX-Verlauf angezeigt wird und wie die Rufzeichen im Speicher gespeichert werden.

Beim Empfangen eines Anrufs von „JM1ZLK“.

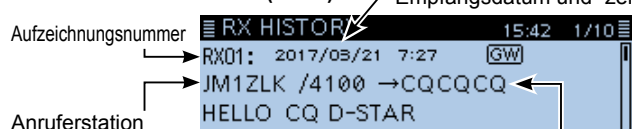


Die S-Anzeige und das Rufzeichen des Anrufers werden angezeigt.

Schritt 1: Anzeige eines empfangenen Rufzeichens

1. Drücken Sie [QUICK].
2. Drehen Sie [DIAL], um „RX History“ auszuwählen, und drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den RX HISTORY-Bildschirm auf.
 - ① Sie können einen anderen RX-Verlauf anzeigen, indem Sie [DIAL] drehen.

RX HISTORY-Bildschirm (RX01)



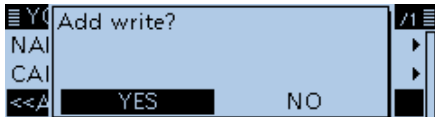
① Nach „/“ wird möglicherweise ein Hinweis angezeigt. RX-Nachricht Angerufene Station

Schritt 2: Speichern des Ziel-Rufzeichens aus dem RX-Verlauf in Ihren Rufzeichen-Speicher

1. Drehen Sie [DIAL], um die RX HISTORY-Aufzeichnung mit dem Rufzeichen auszuwählen, dass Sie im Speicher speichern möchten.
2. Drücken Sie [↵].
 - Ruft den RX HISTORY-Detailbildschirm auf.
3. Drücken Sie [QUICK].
4. Drehen Sie [DIAL], um „Add To Your Memory“ auszuwählen, drücken Sie dann [↵].
5. Wählen Sie das Rufzeichen, dass Sie speichern möchten, drücken Sie dann [↵]. (Beispiel: „JM1ZLK“)

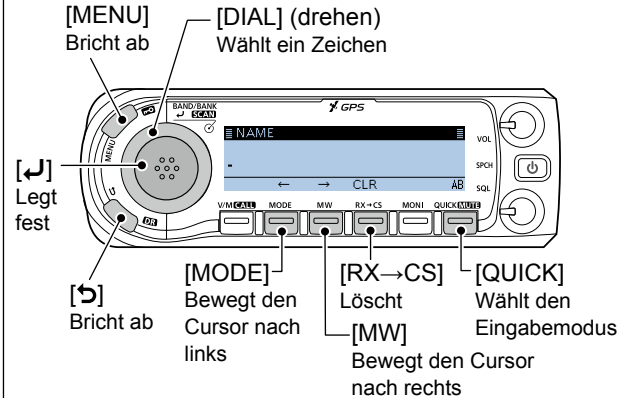


6. Wählen Sie „NAME“ und drücken Sie dann [↵].
7. Geben Sie einen Namen aus maximal 16 Zeichen ein, drücken Sie dann [↵].
8. Wählen Sie „<<Add Write>>“, drücken Sie dann [↵].
 - Der Bestätigungsdialog „Add write?“ wird angezeigt.
9. Wählen Sie <YES> und drücken Sie dann [↵].



• Kehrt zum RX HISTORY DETAIL-Bildschirm zurück.

Bedienvorgänge für eine Texteingabe



- Drücken Sie [MODE] oder [MW], um den Cursor zu bewegen.
- Drehen Sie am [DIAL], um ein Zeichen auszuwählen.
- Drücken Sie [QUICK], um das Eingabemodus-Auswahlfenster aufzurufen.
- Drehen Sie im Eingabemodus-Auswahlfenster [DIAL], um den gewünschten Eingabemodus auszuwählen, drücken Sie dann [↵].
- Folgende Zeichen können verwendet werden: A bis Z, a bis z, 0 bis 9, ! " # \$ % & ' () * + , - . / : ; < = > ? @ [\] ^ _ ` { | } ~ (Leerzeichen).
- Drücken Sie [RX→CS], um das gewählte Zeichen zu löschen.
- Durch kontinuierliches Drücken von [RX→CS] werden die Zeichen gelöscht.

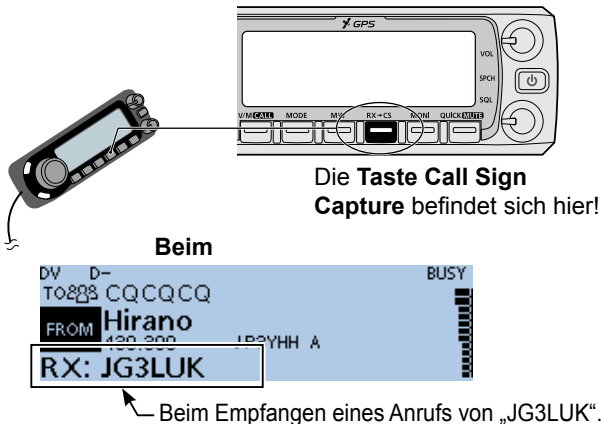
■ Erfassen eines Rufzeichens

Nachdem Sie ein Repeater-Signal empfangen haben, kann das Rufzeichen der Anrufstation durch sekundenlanges Drücken der Taste „Call Sign Capture“ (RX→CS) erfasst werden. Nach dem Loslassen der Taste können Sie den Anruf schnell und einfach entgegennehmen.

- ① Falls Sie ein anderes Rufzeichen im RX-Verlauf auswählen möchten, drücken Sie [RX→CS] und drehen Sie dann [DIAL].

Was ist die Taste „Call Sign Capture“?

Durch Betätigen der Taste „Call Sign Capture“ für 1 Sekunde wird das Rufzeichen der zuletzt empfangenen Station als vorübergehendes Ziel eingestellt, was die Entgegennahme der Anrufe vereinfacht.



Schritt 1: Stellen Sie das empfangene Rufzeichen auf „TO“ (Ziel) ein

Halten Sie [RX→CS] 1 Sekunde lang gedrückt.

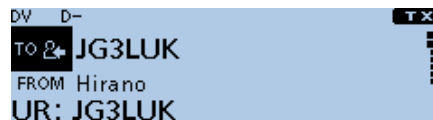
- Kündigt das Stationsrufzeichen an.



- ① Ist das empfangene Signal schwach oder bei einem DR-Suchlauf wird das Rufzeichen möglicherweise nicht richtig empfangen. In diesem Fall können Sie das Rufzeichen nicht erfassen.

Schritt 2: Halten Sie zum Übertragen [PTT] gedrückt

- **TX** wird während des Sendens angezeigt.



- ① Drücken Sie [RX→CS], um zur vorherigen Rufzeicheneinstellung zurückzukehren.

■ Tätigen eines Nahbereich-Anrufs

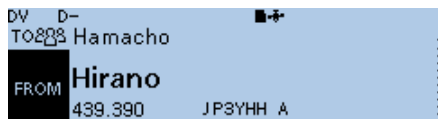
Ein Nahbereich-Anruf kann getätigt werden, wenn zum Einstellen von „CQCQCQ“ in „TO“ (Ziel) „Local CQ“ verwendet wird.

Was ist ein Nahbereich-Anruf?

Ein Anruf nur über Ihren Nahbereich (Zugang)-Repeater.

Schritt 1: Stellen Sie „FROM“ (Zugangs-Repeater) ein

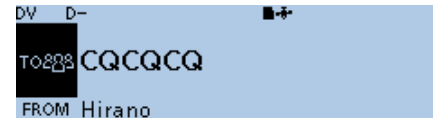
1. [DR] 1 Sekunde lang gedrückt halten, um das DR-Fenster anzuzeigen.
2. Wählen Sie „FROM“ und drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den FROM SELECT-Bildschirm auf.
 - ① Durch Drücken von [DR] auf dem DR-Bildschirm wird zwischen „FROM“ und „TO“ hin- und hergeschaltet.
3. Drehen Sie [DIAL], um „Repeater List“ auszuwählen, drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den REPEATER GROUP-Bildschirm auf.
4. Wählen Sie die Repeater-Gruppe, in der Ihr Zugangs-Repeater aufgeführt ist, und drücken Sie dann [↵].
5. Wählen Sie Ihren Zugangs-Repeater und drücken Sie dann [↵].
 - Kehrt zum DR-Bildschirm zurück und der ausgewählte Repeater-Name wird in „FROM“ angezeigt.



(Beispiel: Ihr Zugangs-Repeater ist auf „Hirano“ festgelegt.)

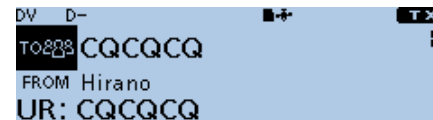
Schritt 2: „TO“ (Ziel) festlegen

1. Drücken Sie [DR], um „TO“ zu wählen, und drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den TO SELECT-Bildschirm auf.
2. Drehen Sie [DIAL], um „Local CQ“ auszuwählen, und drücken Sie dann [↵].
 - Kehrt zum DR-Bildschirm zurück und „CQCQCQ“ wird in „TO“ angezeigt.



Schritt 3: Halten Sie zum Übertragen [PTT] gedrückt

- **TX** wird während des Sendens angezeigt.



TIPP: Mit dem Local CQ-Anruf kann jeder angerufen werden, aber Sie können eine bestimmte Station anrufen, indem Sie einfach deren Rufzeichen sagen.

■ Tätigen eines Gateway-Repeater-Anrufs

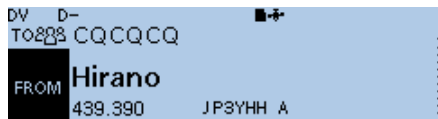
Ein Gateway-Anruf kann getätigt werden, wenn ein Ziel-Repeater in „TO“ (Ziel) ausgewählt ist.

Was ist ein Gateway-Repeater-Anruf?

Für einen Anruf über Ihren (Zugang) Nahbereich-Repeater, Repeater-Gateway und das Internet zu Ihrem gewünschten Ziel-Repeater.

Schritt 1: Stellen Sie „FROM“ (Zugangs-Repeater) ein

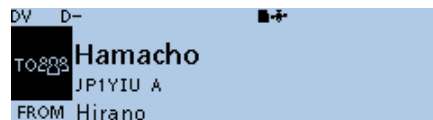
1. [DR] 1 Sekunde lang gedrückt halten, um das DR-Fenster anzuzeigen.
2. Wählen Sie „FROM“ und drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den FROM SELECT-Bildschirm auf.
 - ① Durch Drücken von [DR] auf dem DR-Bildschirm wird zwischen „FROM“ und „TO“ hin- und hergeschaltet.
3. Drehen Sie [DIAL], um „Repeater List“ auszuwählen, drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den REPEATER GROUP-Bildschirm auf.
4. Wählen Sie die Repeater-Gruppe, in der Ihr Zugangs-Repeater aufgeführt ist, und drücken Sie dann [↵].
5. Wählen Sie Ihren Zugangs-Repeater und drücken Sie dann [↵].
 - Kehrt zum DR-Bildschirm zurück und der ausgewählte Repeater-Name wird in „FROM“ angezeigt.



(Beispiel: Ihr Zugangs-Repeater ist auf „Hirano“ festgelegt.)

Schritt 2: „TO“ (Ziel) festlegen

1. Drücken Sie [DR], um „TO“ zu wählen, und drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den TO SELECT-Bildschirm auf.
2. Drehen Sie [DIAL], um „Gateway CQ“ auszuwählen, und drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den REPEATER GROUP-Bildschirm auf.
 - ① Wenn der ausgewählte Zugangs-Repeater keine Verbindung zum Gateway herstellt, wird **XGW** angezeigt. In dem Fall können Sie „Gateway CQ“ nicht auswählen.
3. Wählen Sie die Repeater-Gruppe, in der Ihr Ziel-Repeater aufgeführt ist, und drücken Sie dann [↵].
4. Wählen Sie Ihren Ziel-Repeater und drücken Sie dann [↵].
 - Kehrt zum DR-Bildschirm zurück und der ausgewählte Repeater-Name wird in „TO“ angezeigt.



(Beispiel: Der Ziel-Repeater ist auf „Hamacho“ festgelegt.)

Schritt 3: Halten Sie zum Übertragen [PTT] gedrückt

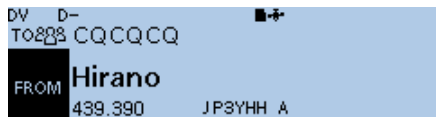
- **T X** wird während des Sendens angezeigt.

■ Anruf einer einzelnen Station

Sie können eine einzelne Station anrufen, wenn das Rufzeichen der Station in „TO“ (Ziel) ausgewählt ist. Wenn Sie ein einzelnes Stationsrufzeichen über ein Gateway anrufen, wird Ihr Anruf automatisch zum letzten Repeater gesendet, auf den die Station zugegriffen hat. Daher gilt, auch wenn Sie nicht wissen, wo die Station ist, können Sie einen Anruf über die Rufzeichenweiterleitung tätigen.

Schritt 1: Stellen Sie „FROM“ (Zugangs-Repeater) ein

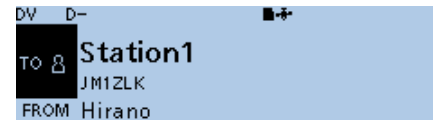
1. [DR] 1 Sekunde lang gedrückt halten, um das DR-Fenster anzuzeigen.
2. Wählen Sie „FROM“ und drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den FROM SELECT-Bildschirm auf.
 - ① Durch Drücken von [DR] auf dem DR-Bildschirm wird zwischen „FROM“ und „TO“ hin- und hergeschaltet.
3. Drehen Sie [DIAL], um „Repeater List“ auszuwählen, drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den REPEATER GROUP-Bildschirm auf.
4. Wählen Sie die Repeater-Gruppe, in der Ihr Zugangs-Repeater aufgeführt ist, und drücken Sie dann [↵].
5. Wählen Sie Ihren Zugangs-Repeater und drücken Sie dann [↵].
 - Kehrt zum DR-Bildschirm zurück und der ausgewählte Repeater-Name wird in „FROM“ angezeigt.



(Beispiel: Ihr Zugangs-Repeater ist auf „Hirano“ festgelegt.)

Schritt 2: „TO“ (Ziel) festlegen

1. Drücken Sie [DR], um „TO“ zu wählen, und drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den TO SELECT-Bildschirm auf.
2. Drehen Sie [DIAL], um „Your Call Sign“ auszuwählen, drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den YOUR CALL SIGN-Bildschirm auf.
3. Wählen Sie Ihre Ziel-Station und drücken Sie dann [↵].
 - Kehrt zum DR-Bildschirm zurück und der ausgewählte Stationsname wird in „TO“ angezeigt.



(Beispiel: Die Zielstation ist auf „Station1“ festgelegt.)

Schritt 3: Halten Sie zum Übertragen [PTT] gedrückt

- **T X** wird während des Sendens angezeigt.

■ Aktualisieren der Repeater-Liste

Für einen einfachen Betrieb wurde eine Repeater-Liste in Ihren Transceiver heruntergeladen.

Dieser Abschnitt enthält eine Anleitung zur manuellen Aktualisierung der Repeater-Liste mithilfe einer microSD-Karte.

Sie können die aktuelle Repeater-Liste von der Icom-Webseite herunterladen.

HINWEIS: Bevor Sie eine microSD-Karte verwenden, schauen Sie im Abschnitt 7 des Basis Bedienungsanleitung nach weiteren Informationen zur Karte.

Schritt 1: Herunterladen der aktuellen Repeater-Liste

1. Aktuelle Daten stehen unter dem folgenden Link zum Download bereit:
<http://www.icom.co.jp/world/support/download/firm/index.html>
 - Die aktuelle Repeater-Liste (CSV: Comma Separated Values-Datei) und Einstellungsdatei (ICF-Datei) befinden sich in der heruntergeladenen ZIP-Datei.

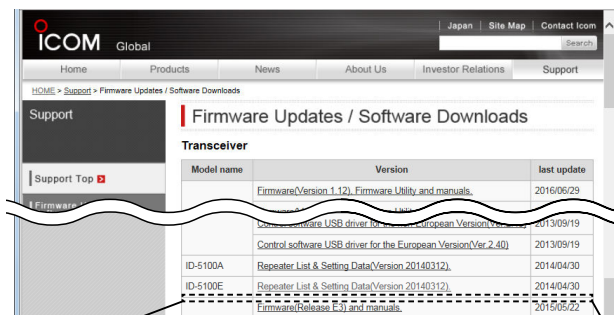
Je nach aktualisiertem Dateidatum.

Je nach der Transceiver-Version.

TIPP: Diese Anleitung beschreibt zum Beispiel, wenn der Dateiname „4100_EUR_170401.zip“ lautet.

Die aktuelle Repeater-Liste des ID-4100E wird auf dem Icom-Webseiten-Bildschirm zu „Repeater List & Setting Data(Version **)“ hochgeladen.

- Die angezeigten Inhalte variieren möglicherweise.



ID-4100A	Repeater List & Setting Data(Version **)	20JJ/MM/TT
ID-4100E		

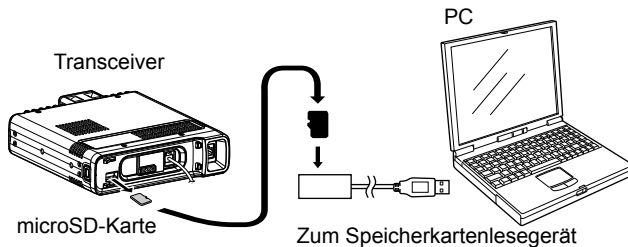
2. Dekomprimiert die komprimierte Datei, die von der Icom-Webseite heruntergeladen wurde. „4100_EUR_170401“ -Ordner wird an dem gleichen Ort erstellt, an dem die Download-Datei gespeichert worden ist.

Schritt 2: Einlegen der microSD-Karte in einen PC

Schalten Sie den Transceiver auf OFF, entfernen Sie dann die microSD-Karte aus dem Transceiver. Legen Sie sie dann in das microSD-Kartenlaufwerk oder ein Speicherkartenlesegerät* in Ihrem PC.

*Nicht im Lieferumfang enthalten.

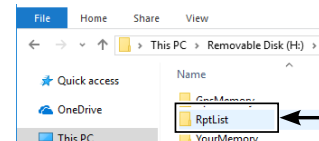
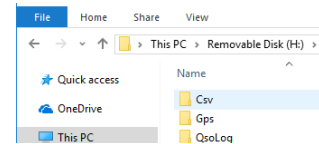
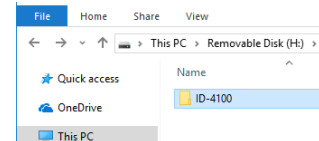
- Formatieren Sie die Karte, um die microSD-Karte mit ID-4100E zu verwenden, dies gilt auch für microSD-Karten, die bereits für PCs oder für andere Verwendungen formatiert wurden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 7 des Basis Bedienungsanleitung.



Schritt 3: Kopieren der aktuellsten CSV-Datei auf die microSD-Karte

1. Doppelklicken Sie auf den Ordner „4100_EUR_170401“, der an dem gleichen Ort erstellt wurde, an dem die Download-Datei gespeichert worden ist.
2. Kopieren Sie die CSV-Datei (Beispiel: „4100_EUR_170401.csv“) im Ordner zum Ordner „RptList“ („ID-4100“ > „Csv“ > „RptList“) der microSD-Karte.

TIPP: Sie können eine oder mehrere CSV-Dateien in den Ordner kopieren, allerdings kann der Transceiver immer nur eine Datei importieren.



Kopieren Sie die CSV-Datei in diesem Ordner.

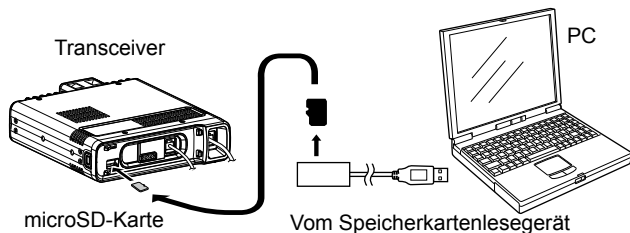
7 BETRIEB DES D-STAR

■ Aktualisieren der Repeater-Liste (Fortsetzung)

Schritt 4: Entfernen der microSD-Karte

Schalten Sie den Transceiver auf OFF, entfernen Sie dann die microSD-Karte aus Ihrem PC und stecken Sie sie in den Steckplatz des Transceivers.

TIPP: Icom empfiehlt Ihnen, die aktuellen Daten vor dem Laden von anderen Daten in den Transceiver zu speichern.

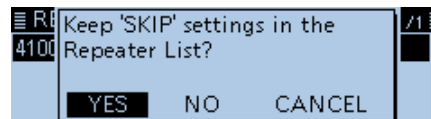


Schritt 5: Aktualisieren der Repeater-Liste

SD Card > Import/Export > Import

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drehen Sie [DIAL], um „SD Card“ auszuwählen, drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den SD CARD-Bildschirm auf.
3. Wählen Sie „Import/Export“, drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den IMPORT/EXPORT-Bildschirm auf.
4. Wählen Sie „Import“, drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den IMPORT-Bildschirm auf.
5. Wählen Sie „Repeater List“, drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den REPEATER LIST-Bildschirm auf.

6. Wählen Sie die CSV-Datei, die geladen werden soll, drücken Sie dann [↵].
 - Der Bestätigungsdialog „Keep 'SKIP' settings in the Repeater List?“ wird angezeigt.
7. Wählen Sie <YES> oder <NO>, drücken Sie dann [↵].



- YES: Speichert die Skip-Einstellungen der Repeater-Liste.
 - NO: Speichert nicht die Skip-Einstellungen der Repeater-Liste.
 - CANCEL: Bricht den Import ab und kehrt dann zum REPEATER LIST-Bildschirm zurück.
 - Der Bestätigungsdialog „Import file?“ wird angezeigt.
8. Wählen Sie <YES> und drücken Sie dann [↵].
 - Startet den Import.
 - ① Beim Import werden „IMPORTING“ und ein Fortschrittsbalken angezeigt.
 9. Nach Ende des Imports wird „COMPLETED!“ angezeigt.
 10. Starten Sie den Transceiver neu, um den Importvorgang abzuschließen.

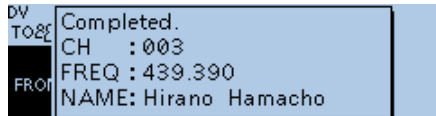
TIPP: Wenn Sie die ICF-Datei zu [Setting] der microSD-Karte kopieren, kann die Repeater-Liste mit dem gleichen Verfahren aktualisiert werden. Wählen Sie in dem Fall „Load Setting“ am SD CARD-Bildschirm. Wählen Sie außerdem am Bildschirm LOAD FILE „Repeater List Only“ aus.
(SD Card > Load Setting)

■ Speichern der Einstellungen

Wenn „FROM“- (Zugangs-Repeater) und „TO“- (Ziel) Einstellungen gespeichert sind, können die Einstellungen durch Drehen von [DIAL] ausgewählt werden.

Schritt 1: Speichern der Einstellungen in den Speicher

1. Wählen Sie auf dem DR-Bildschirm die Einstellungen, die im Speicher gespeichert werden sollen.
2. Halten Sie [MW] 1 Sekunde lang gedrückt.



- Die Speicherinhalte werden kurz angezeigt, anschließend werden die Betriebsdaten in einem leeren Kanal gespeichert.
- „FROM“- und „TO“-Namen werden automatisch als der Speichername eingegeben. (Bis zu 16 alphanumerische Zeichen.)

Schritt 2: Ansicht der gespeicherten Inhalte

1. Drücken Sie [V/M] mehrmals, bis der Speichermodus ausgewählt ist.
 - Beim Drücken von [V/M] wird zwischen VFO- und Speichermodus umgeschaltet.
2. Drehen Sie am [DIAL], um den gespeicherten Kanal auszuwählen. (Beispiel: „003“)



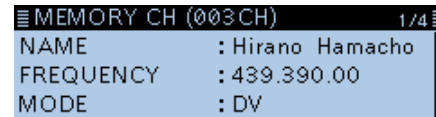
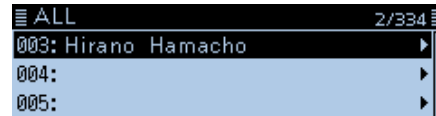
TIPP: Prüfen von Speicherinhalten

Sie können die Speicherinhalte im Bildschirm MEMORY LIST prüfen.

Beispiel: Prüfen der Inhalte des Speicherkanals 3.

Manage Memory > Memory CH

1. Drücken Sie [MENU].
2. Wählen Sie „Manage Memory“ und drücken Sie dann [↵].
3. Wählen Sie „Memory CH“ und drücken Sie dann [↵].
 - Zeigt den MEMORY CH-Bildschirm an.
4. Wählen Sie „ALL“ und drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den ALL-Bildschirm auf.
5. Wählen Sie „003“ und drücken Sie dann [↵].



- Zeigt die Daten in Kanal 3 auf dem Bildschirm MEMORY CH (003CH) an.
 - ① Sie können eine Seite durch Drehen von [DIAL] auswählen.
- 6. Drücken Sie [MENU].
 - Kehrt zum Standby-Bildschirm zurück.

■ Über die microSD-Karte

HINWEIS: Die microSD- und microSDHC-Karten sind nicht im Lieferumfang enthalten. (nicht im Lieferumfang enthalten)

Mit ID-4100E können eine microSD-Karte mit bis zu 2 GB oder eine microSDHC mit bis zu 32 GB Speicherplatz verwendet werden.

Kompatibilität mit folgenden microSD- und microSDHC-Karten wurde von Icom geprüft.

(Stand April 2017)

Marke	Typ	Speichergröße
SanDisk®	microSD	2 GB
	microSDHC	4/8/16/32 GB

① Information

- Die Leistung der oben genannten Karten kann nicht garantiert werden.
- Im Rest dieses Dokuments werden die microSD- und die microSDHC-Karte einfach als microSD-Karten bezeichnet.
- Bevor Sie die microSD-Karte verwenden, formatieren Sie alle microSD-Karten, die mit dem Transceiver verwendet werden sollen. Dies gilt auch für microSD-Karten, die für PCs oder andere Verwendungen vorformatiert worden sind.

TIPP: Speichern der Werkseinstellungen wird empfohlen. Stecken Sie zum Speichern der Daten die Karte in den Transceiver-Steckplatz, wählen Sie dann den Punkt „SD Card“ auf dem MENU-Bildschirm.
(SD Card > **Save Setting**)

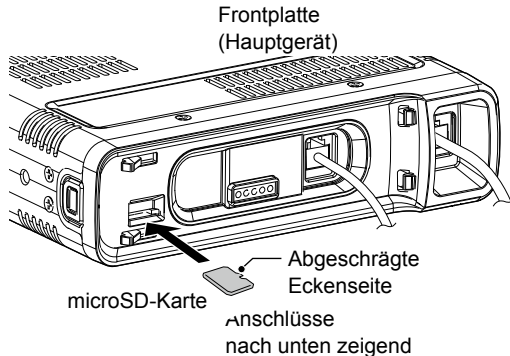
HINWEIS:

- Lesen Sie vor Gebrauch der microSD-Karte die Gebrauchsanleitung für diese Karte gründlich durch.
- Folgende Tätigkeiten können zu Beschädigung oder Löschung der Daten auf der microSD-Karte führen.
 - Sie entfernen die microSD-Karte aus dem Transceiver während des Zugriffs auf die microSD-Karte.
 - Sie ändern die externe Stromversorgungsspannung während des Zugriffs auf die microSD-Karte.
 - Sie starten den Fahrzeugmotor während des Zugriffs auf die microSD-Karte.
- Berühren Sie nicht die Kontakte der microSD-Karte.
- Der Transceiver benötigt längere Zeit zum Erkennen einer microSD-Karte mit hoher Kapazität.
- Die microSD-Karte erwärmt sich, wenn sie kontinuierlich über längere Zeit verwendet wird.
- Die Nutzungsdauer einer microSD-Karte ist begrenzt, deshalb können Lese- und Schreibvorgänge nach Ablauf dieser Nutzungsdauer möglicherweise nicht mehr ausgeführt werden.
- Können keine Lese- und Schreibvorgänge ausgeführt werden, so ist die Nutzungsdauer der microSD-Karte abgelaufen. Kaufen Sie in diesem Fall eine neue Karte. Wir empfehlen Ihnen, eine Sicherungsdatei für wichtige Daten auf Ihrem PC anzulegen.
- Icom übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch beschädigte Daten auf einer microSD-Karte entstanden sind.

■ Einlegen der microSD-Karte

HINWEIS: Achten Sie vor dem Einsetzen auf die Ausrichtung der Karte. Wenn die Karte gewaltsam oder verkehrt herum eingesetzt wird, wird die Karte beschädigt und/oder der Steckplatz.

1. Schalten Sie den Transceiver auf OFF.
 2. Setzen Sie die Karte in den Steckplatz, bis sie richtig mit einem Klickgeräusch einrastet.
 3. Schalten Sie den Transceiver auf ON.
 - „■“ wird angezeigt, wenn die microSD-Karte eingesetzt ist.
- ① Beim Zugriff auf die microSD-Karte blinken „■“ und „□“ abwechselnd.



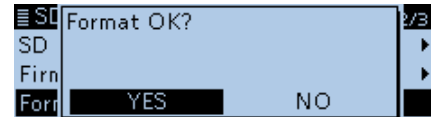
◇ Formatieren der microSD-Karte

Formatieren Sie vor der Verwendung einer microSD-Karte diese, damit sie mit dem Transceiver verwendet werden kann, und gehen Sie dafür wie folgt vor.

- ① Durch Formatieren einer Karte werden alle ihre Daten gelöscht. Vor dem Formatieren einer gebrauchten Karte sichern Sie deren Daten auf Ihrem PC.

SD Card > Format

1. Schalten Sie den Transceiver auf OFF, stecken Sie dann die Karte in den Steckplatz.
2. Schalten Sie den Transceiver auf ON.
 - Zeigt „■“ an.
3. Drücken Sie [MENU].
4. Drehen Sie [DIAL], um „SD Card“ auszuwählen, drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den SD CARD-Bildschirm auf.
5. Wählen Sie „Format“ und drücken Sie dann [↵].
 - Der Bestätigungsdialog „Format OK?“ wird angezeigt.
6. Wählen Sie <YES> und drücken Sie dann [↵].



• Der Formatierungsvorgang wird gestartet und der Fortschritt auf dem Display angezeigt.

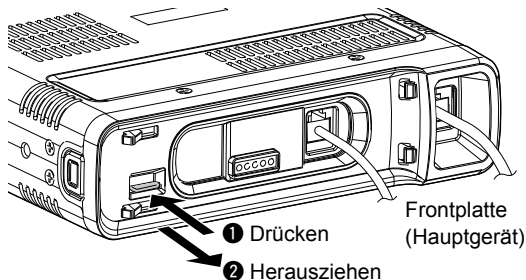
- ① Wenn die Formatierung beendet wird, kehrt das Display automatisch zum Bildschirm zurück, der vor dem Fenster „Format OK?“ angezeigt wurde.

■ Entfernen der microSD-Karte

HINWEIS: Entfernen Sie die Karte **NICHT** aus dem Transceiver, während auf die Karte zugegriffen wird. Andernfalls können die Daten auf der Karte beschädigt oder gelöscht werden.

◇ Entfernen der microSD-Karte

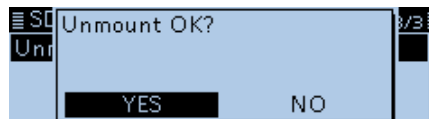
1. Schalten Sie den Transceiver auf OFF.
2. Drücken Sie die microSD-Karte hinein, bis Sie ein Klicken hören, und ziehen Sie sie dann vorsichtig heraus.



◇ Entfernen der microSD-Karte, wenn der Transceiver auf ON geschaltet ist

SD Card > Unmount

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drehen Sie [DIAL], um „SD Card“ auszuwählen, drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den SD CARD-Bildschirm auf.
3. Wählen Sie „Unmount“ und drücken Sie dann [↵].
 - Der Bestätigungsdialog „Unmount OK?“ wird angezeigt.
4. Wählen Sie <YES> und drücken Sie dann [↵].



- Wenn das Entfernen abgeschlossen ist, wird „Unmount is completed.“ kurz angezeigt, dann kehrt das Display automatisch zum Bildschirm zurück, der vor dem Fenster „Unmount OK?“ angezeigt wurde.
5. Drücken Sie die microSD-Karte hinein, bis Sie ein Klicken hören, und ziehen Sie sie dann vorsichtig heraus.

■ Aufnahme einer Audio-QSO

HINWEIS: Sobald die Sprachaufnahme startet, wird sie fortgesetzt, bis Sie die Aufnahme beenden, auch wenn sie den Transceiver auf OFF schalten.

1. Drücken Sie [QUICK].
 2. Drehen Sie [DIAL], um „<<REC Start>>“ auszuwählen, und drücken Sie dann [↵].
 - „Recording started“ wird kurz angezeigt und die Sprachaufnahme beginnt.
-
- ① **Information**
- „●“ wird angezeigt, während der Transceiver aufnimmt.
 - „■“ wird angezeigt, während die Aufnahme angehalten wird.
 - Die Aufnahme erfolgt kontinuierlich, bis Sie die Aufnahme manuell stoppen oder die Karte voll ist.
 - Wenn der Aufnahmedatei-Inhalt 2 GB erreicht, erstellt der Transceiver automatisch eine neue Datei und setzt die Aufnahme fort.
3. Drücken Sie [QUICK].
 4. Wählen Sie „<<REC Stop>>“ und drücken Sie dann [↵].
 - „Recording stopped“ wird kurz angezeigt und die Sprachaufnahme wird gestoppt.

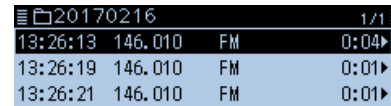
TIPP: Wenn die automatische PTT-Aufnahmefunktion auf ON geschaltet ist, wird die Aufnahme automatisch gestartet, wenn die Übertragung durch Drücken von [PTT], der Bluetooth VOX-Funktion oder des CI-V-Befehls gestartet wird.

(Voice Memo > QSO Recorder > Recorder Set > **PTT Auto REC**)

■ Wiedergabe der Audioaufzeichnung

Voice Memo > QSO Recorder > **Play Files**

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drehen Sie [DIAL], um „Voice Memo“ auszuwählen und drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den VOICE MEMO-Bildschirm auf
3. Wählen Sie „QSO Recorder“ und drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den QSO RECORDER-Bildschirm auf.
4. Wählen Sie „Play Files“ und drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den PLAY FILES-Bildschirm auf.
5. Wählen Sie den Ordner, der die Datei enthält, die Sie abspielen möchten.
 - Zeigt die Dateiliste an.
 - ① Der Ordner mit dem Namen JJJJMMTT (J: Jahr, MM: Monat, T: Tag.)
6. Wählen Sie die Datei, die Sie abspielen möchten.
 - Ruft den VOICE PLAYER-Bildschirm auf und die Datei wird wiedergegeben.



7. Drücken Sie [MW].
 - Stoppt die Wiedergabe.

HINWEIS: Der integrierte GPS-Empfänger kann seine Position nicht berechnen, wenn er keine Signale von den GPS-Satelliten empfängt. Siehe „WICHTIGE HINWEISE“ für Einzelheiten.

■ GPS-Betrieb

Der Transceiver verfügt über einen integrierten GPS-Empfänger. Sie können Ihren aktuellen Standort prüfen und die GPS-Daten im DV-Modus senden. Einzelheiten finden Sie im Erweiterten Handbuch. (Abschnitt 5)

◇ Bestätigen des GPS-Signalempfangs

Bestätigen Sie, dass der GPS-Empfänger Ihre Position empfängt.

Das GPS-Symbol blinkt, wenn nach Satelliten gesucht wird.



Das GPS-Symbol blinkt nicht mehr, wenn die Mindestanzahl benötigter Satelliten gefunden wird.



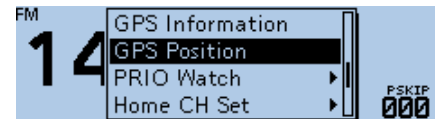
- ① Je nach Ihrer Betriebsumgebung kann der Empfang nur einige Sekunden oder einige Minuten dauern. Wenn Sie Schwierigkeiten beim Empfang haben, empfehlen wir Ihnen, es an einer anderen Stelle zu versuchen.
- ① Wenn der Punkt „GPS Select“ auf „Manual“ festgelegt ist, erscheint das Symbol nicht.
(GPS > GPS Set > **GPS Select**)

■ Überprüfen der GPS-Position

Sie können Ihre aktuelle Position prüfen. Wenn Sie senden, während der GPS-Positions Bildschirm angezeigt wird, wird der Bildschirm geschlossen. Um Ihre aktuelle Position oder RX-Position beim Senden zu prüfen, drücken Sie [QUICK] und wählen Sie dann „GPS Position“, während Sie senden.

◇ Anzeigen der Positionsdaten

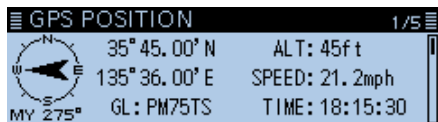
1. Drücken Sie [QUICK].
2. Wählen Sie „GPS Position“ und drücken Sie dann [↵].



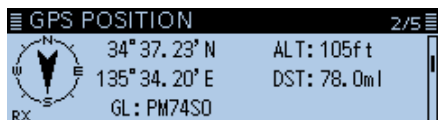
- Ruft den GPS POSITION-Bildschirm auf.

3. Drehen Sie [DIAL].

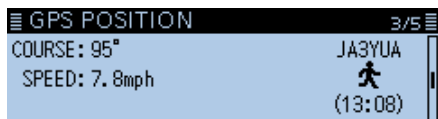
- Wählt die Seite.



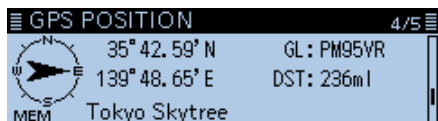
Bildschirm
Meine
Position



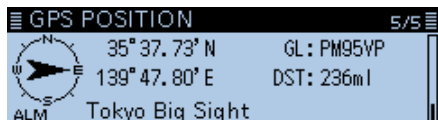
Empfangene
Position
Bildschirm 1



Empfangene
Position
Bildschirm 2



GPS-
Speicherposition
Bildschirm



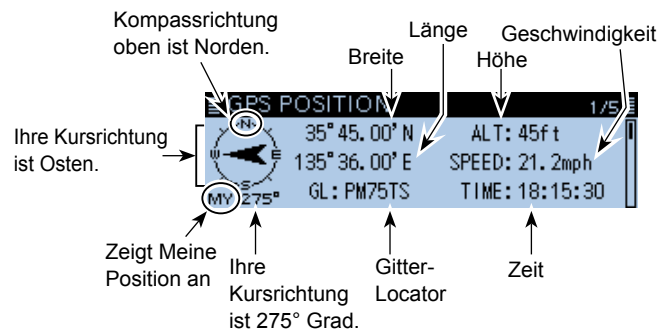
GPS-
Alarmposition
Bildschirm

(Beispiel)

4. Drücken Sie [↵].

- Kehrt zum Standby-Bildschirm zurück.

Über den GPS POSITION-Bildschirm



GPS POSITION-Bildschirm (MY)

■ Rücksetzen

Gelegentlich werden falsche Informationen angezeigt, beispielsweise beim ersten Einschalten. Dies kann extern durch statische Elektrizität oder andere Faktoren hervorgerufen werden. Wenn dieses Problem auftritt, schalten Sie den Transceiver auf OFF. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie den Transceiver wieder auf ON. Sollte das Problem weiterhin bestehen, führen Sie eine teilweise Zurücksetzung oder vollständige Zurücksetzung durch.

Eine teilweise Zurücksetzung stellt die Betriebseinstellungen auf ihre Standardwerte (VFO-Frequenz, VFO-Einstellungen, Menü-Inhalte) zurück, ohne die nachfolgend aufgeführten Daten zu löschen:

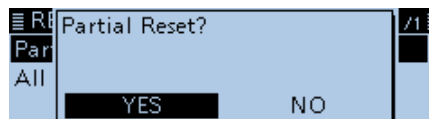
Speicherkanal-Inhalte	Suchlaufgrenzinhalte
Anrufrkanal-Inhalte	Rufzeichen-Speicher
Mitteilungsdaten	DTMF-Speicherinhalte
GPS-Speicherinhalte	Repeater-Liste

SEIEN SIE VORSICHTIG! Bei der vollständigen Zurücksetzung wird die gesamte Programmierung gelöscht und das Gerät auf die Werkeinstellungen zurückgesetzt. Nach der vollständigen Zurücksetzung können Sie die DR-Funktion nicht nutzen, da die Inhalte der Repeater-Liste ebenfalls gelöscht wurden. Einzelheiten finden Sie im Erweiterten Handbuch. (Abschnitt 10)

◇ Partielle Zurücksetzung

Others > Reset > **Partial Reset**

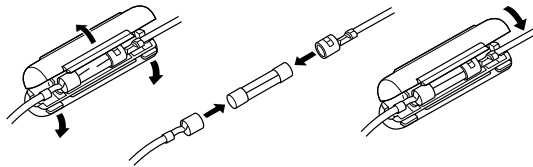
1. Drücken Sie [MENU].
2. Drehen Sie [DIAL], um „Others“ auszuwählen, und drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den OTHERS-Bildschirm auf.
3. Wählen Sie „Reset“ und drücken Sie dann [↵].
 - Ruft den RESET-Bildschirm auf.
4. Wählen Sie „Partial Reset“ und drücken Sie dann [↵].
 - Der Bestätigungsdialog „Partial Reset?“ wird angezeigt.
5. Wählen Sie <YES> und drücken Sie dann [↵].



- Wenn die teilweise Zurücksetzung abgeschlossen ist, wird „PARTIAL RESET“ angezeigt, anschließend kehrt das Display automatisch zum Standardbildschirm zurück.

■ Sicherungsaustausch

In jedem Sicherungshalter des beiliegenden Gleichstromkabels ist eine Sicherung installiert. Wenn eine Sicherung durchbrennt oder der Transceiver nicht mehr funktioniert, machen Sie die Ursache des Problems ausfindig, wenn möglich, reparieren Sie es und tauschen Sie dann die beschädigte Sicherung durch eine neue mit der gleichen Nennleistung aus (FGB 15 A).



⚠ WARNUNG!

- **NIEMALS** die Sicherungshalter vom Gleichstromkabel entfernen. **Nur** geeignete Sicherungen verwenden.
- **NIEMALS** die Sicherung austauschen, wenn das Gleichstromkabel an die Stromversorgung angeschlossen ist.

■ Stromschutzfunktion

Der Transceiver verfügt über einen Schutzstromkreis für den Leistungsverstärker. Der Stromkreis wird aktiviert, wenn der Transceiver kontinuierlich mit hoher Leistung sendet und anschließend die Temperatur extrem hoch wird. In diesem Fall reduziert der Transceiver automatisch die Sendeleistung auf eine niedrige (ca. 5 W). Wenn die Leistungsschutzfunktion aktiviert wird, warten Sie, bis sich die Temperatur des Transceivers normalisiert.

HINWEIS: Wenn die Versorgungsspannung zu hoch ist, zeigt der Transceiver automatisch „Over Voltage“ an und dann ertönt ein Warnton. In diesem Fall ist der Transceiver möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren nächstgelegenen Icom-Händler oder an den Kundendienst.

■ Fehlerbehebung

Die folgende Tabelle dient dazu, Ihnen zu helfen, Probleme zu beheben, die keine Anlagenfehlfunktionen sind. Wenn Sie die Ursache des Problems nicht mit dieser Tabelle lokalisieren oder beheben können, wenden Sie sich an Ihren nächstgelegenen Icom-Händler oder an den Kundendienst.

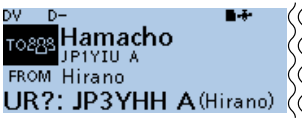
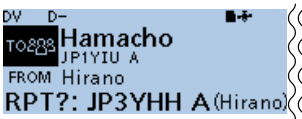
PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Der Transceiver schaltet sich nicht ein.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen. • Eine Sicherung ist durchgebrannt. • Die Netzspannung ist nicht korrekt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie das Gleichstromkabel wieder richtig an. • Beheben Sie die Ursache des Problems und tauschen Sie dann die Sicherung durch eine gleichwertige Sicherung aus. (Sicherungen sind im Gleichstromkabel installiert.) • Wenden Sie den korrekten 13,8 V Gleichstrom an.
Aus den Lautsprechern kommt kein Ton.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Lautstärkepegel ist zu niedrig. • Die Rauschunterdrückung ist fest verschlossen. • Die Rauschunterdrückung ist im FM-Modus auf ON geschaltet. • Der externe Lautsprecher ist nicht angeschlossen. • Der Audio-Ton ist stumm geschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie [VOL] im Uhrzeigersinn, um einen geeigneten Hörpegel zu erhalten. • Drehen Sie [SQL] bis zum korrekten Pegel, um die Rauschunterdrückung zu öffnen. • Schalten Sie die Ton-Rauschunterdrückung auf OFF. • Schließen Sie den externen Lautsprecher wieder an. • Halten Sie [MUTE] gedrückt, um den Ton freizugeben.
Die Empfindlichkeit ist zu niedrig und nur starke Signale sind hörbar.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Antenne ist defekt oder der Koaxialkabel-Stecker ist kurzgeschlossen oder unterbrochen. • Die Abschwächer-Funktion ist auf ON eingestellt. • Die Rauschunterdrückung ist zu fest eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Beheben Sie die Ursache und schließen Sie dann erneut an den Antennenanschluss an. • Schalten Sie den Abschwächer auf OFF. • Drehen Sie [SQL], um den Rauschunterdrückungspegel zu regeln.


PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Das Senden ist nicht möglich oder der Sendeleistungspegel ist niedrig.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Duplex-Funktion ist auf ON geschaltet und die Sende- und Empfangsfrequenzen sind unterschiedlich. • Der Sendeleistungspegel ist auf LOW oder MID eingestellt. • Die PTT-Verriegelungsfunktion ist aktiviert. • Die Busy-Lockout-Funktion ist aktiviert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Duplexfunktion auf OFF. • Stellen Sie den Sendeleistungspegel auf HIGH. • Schalten Sie die PTT-Verriegelungsfunktion auf OFF. • Schalten Sie die Busy-Lockout-Funktion auf OFF.
Die angezeigte Frequenz ist fehlerhaft.	<ul style="list-style-type: none"> • Die CPU weist eine Fehlfunktion auf. • Externe Faktoren haben den Fehler verursacht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Transceiver zurück. • Trennen und schließen Sie an die Gleichstromzufuhr an.
Frequenz kann nicht eingestellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Verriegelungsfunktion ist aktiviert. • Der VFO-Modus wird nicht ausgewählt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie [LOCK] 1 Sekunde lang gedrückt, um die Verriegelungsfunktion auf OFF zu schalten. • Drücken Sie [V/M], um den VFO-Modus auszuwählen.
Ein Programmsuchlauf startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Der VFO-Modus wird nicht ausgewählt. • Die gleichen Frequenzen werden in die Suchlaufgrenzen eingegeben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie [V/M], um den VFO-Modus auszuwählen. • Geben Sie verschiedene Frequenzen in die Suchlaufgrenzen ein.
Ein Speichersuchlauf startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Speichermodus ist nicht ausgewählt. • Nur ein oder kein Speicherkanal wurde programmiert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie [V/M], um den Speichermodus auszuwählen. • Programmieren Sie zwei oder mehr Speicherkanäle.
Während der Tonrauschunterdrückung bricht der empfangene Audio-Ton an der anderen Station ab.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Mikrofonverstärkung des Senders ist zu hoch. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die Empfindlichkeit des Mikrofons auf eine niedrige Stufe ein.
Die Übertragung wird automatisch abgeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Time-Out-Timer-Funktion wird aktiviert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Time-out-Timer-Funktion auf OFF.

10 WARTUNG

■ Fehlerbehebung (Fortsetzung)

• Für den D-STAR-Betrieb

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Der Repeater gibt nach Ihrem Anruf keine Statusmeldung zurück.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Repeater-Einstellung ist fehlerhaft. • Ihre Übertragung hat den Repeater nicht erreicht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie den richtigen Repeater aus. • Korrigieren Sie die Repeater-Frequenz, Frequenzabweichung oder Duplex-Einstellungen. • Warten Sie, bis Sie näher am Repeater dran sind, und wiederholen Sie die Übertragung erneut. • Versuchen Sie, auf einen anderen Repeater zuzugreifen.
Nach Ihrem Anruf gibt der Repeater ‚UR?‘ und sein Rufzeichen zurück. 	Der Anruf wurde erfolgreich gesendet, aber keine Station hat sofort geantwortet.	Warten Sie einige Zeit und versuchen Sie es erneut.
Nach Ihrem Anruf gibt der Repeater ‚RX‘ oder ‚RPT?‘ oder das Rufzeichen des Zugangs-Repeaters zurück. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ihr eigenes Rufzeichen (MY) wurde nicht gesendet. • Ihr eigenes Rufzeichen (MY) wurde nicht in einem Gateway-Repeater registriert oder die registrierten Inhalte stimmen nicht mit den Einstellungen Ihres Transceivers überein. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie Ihr eigenes Rufzeichen (MY) ein. • Registrieren Sie Ihr eigenes Rufzeichen (MY) in einem Gateway-Repeater oder bestätigen Sie die Registrierung des Rufzeichens.
Nach Ihrem Anruf gibt der Repeater ‚RPT?‘ oder das Rufzeichen des Zugangs-Repeaters zurück.	Das Rufzeichen des Ziel-Repeaters ist falsch.	Stellen Sie das Rufzeichen des Ziel-Repeaters richtig ein.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Nach Ihrem Anruf gibt der Repeater ‚RPT?’ oder das Rufzeichen des Ziel-Repeaters zurück.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Repeater kann keine Verbindung zu dem Ziel-Repeater herstellen. • Der Repeater ist besetzt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Repeater-Einstellungen. • Warten Sie einige Zeit und versuchen Sie es erneut.
Das DR-Fenster wird selbst nach Halten von [DR] nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Ihr Transceiver enthält keine Repeater-Liste. • Die Verriegelungsfunktion ist aktiviert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Importieren Sie den Repeater mit einer microSD-Karte. • Geben Sie die Daten in der Repeater-Liste direkt in den Transceiver ein. • Halten Sie [LOCK] 1 Sekunde lang gedrückt, um die Verriegelungsfunktion auf OFF zu schalten.
Das empfangene Rufzeichen wird selbst beim Halten von [RX→CS] nicht auf das Ziel-Rufzeichen eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Rufzeichen wurde nicht richtig empfangen. • Ist das empfangene Signal schwach oder wird es während eines Suchlaufs empfangen, so wird das Rufzeichen möglicherweise nicht richtig empfangen. In diesem Fall wird „-----“ angezeigt, es ertönt ein Fehler-Piepton und der Anruf kann nicht entgegengenommen werden. 	Versuchen Sie es erneut, nachdem der Transceiver das Rufzeichen richtig empfangen hat.
Es können Nahbereich-Anrufe, aber keine Gateway- oder Zielstations-Anrufe getätigt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • MEIN-Rufzeichen wurde nicht in einem D-STAR-Repeater registriert. • Der in „FROM“ (Zugangs-Repeater) festgelegte Repeater hat kein Gateway. 	<ul style="list-style-type: none"> • Registrieren Sie Ihr eigenes Rufzeichen (MY) in einem Gateway-Repeater oder bestätigen Sie die Registrierung des Rufzeichens. • Überprüfen Sie die Repeater-Einstellungen.
„L“ wird auf der LCD-Anzeige angezeigt. 	Beim Empfang über das Internet können einige Pakete aufgrund von Netzwerkfehlern (schwache Datendurchlauf-Performance) verloren gehen.	Warten Sie einige Zeit und versuchen Sie es erneut. ① Erhält ein Transceiver fehlerhafte Daten und ordnet sie fälschlicherweise als Datenverlust ein, so wird „L“ angezeigt, selbst wenn es sich um einen Nahbereich-Anruf handelt.
„DV“ und „FM“ blinken abwechselnd.	Ein FM-Signal wird empfangen, während sich das Gerät im DV-Modus befindet.	Verwenden Sie eine andere Betriebsfrequenz, bis alle FM-Signale auf der ursprünglichen Frequenz beseitigt wurden.

11 TECHNISCHE DATEN

◇ Allgemein

- Frequenzbereich:
 - EUR Empfangen
118 ~ 174 MHz (Garantiert nur 144 ~ 146 MHz),
230 ~ 550 MHz (Garantiert nur 430 ~ 440 MHz)
 - Senden
144 ~ 146 MHz, 430 ~ 440 MHz
 - ITR Empfangen
118 ~ 136,99166 MHz (nicht garantiert),
144 ~ 146 MHz, 430 ~ 434 MHz, 435 ~ 438 MHz
 - Senden
144 ~ 146 MHz, 430 ~ 434 MHz,
435 ~ 438 MHz
- Modus: F2D/F3E (FM/FM-N), F7W (DV),
A3E (AM/AM-N) nur RX
- Anzahl von Speicherkanälen: 1000 Kanäle
- Anzahl der Programm-Suchlaufkanäle:
50 Kanäle
(2 Kanäle × 25 Paare)
- Anzahl der Anrufkanäle:
4 Kanäle
(2 Kanäle × 2 Bänder)
- Anzahl der Repeater-Listen: 1500
- Anzahl der GPS-Speicher: 300
- Antennenimpedanz: 50 Ω (SO-239)
- Nutzbarer Temperaturbereich: -10 °C bis +60 °C
- Frequenzstabilität: ±2,5 ppm (-10 °C bis +60 °C) bei
25 °C
- Digitale Übertragungsgeschwindigkeit: 4,8 kbps
- Sprachcodierungsgeschwindigkeit: 2,4 kbps
- Frequenzauflösung: 5 kHz, 6,25 kHz, 8,33 kHz*,
10 kHz, 12,5 kHz, 15 kHz,
20 kHz, 25 kHz, 30 kHz und
50 kHz
*Wählbar abhängig vom
Betriebsband oder Modus.
- Stromversorgung: 13,8 V Gleichstrom ±15%
(negative Masse)
- Stromaufnahme:
 - Senden
Maximale Stromaufnahme: ≤ 13,0 A (bei hoch)
≤ 7,5 A (bei mittel)
≤ 5,0 A (bei niedrig)
 - Empfangen
Standby: ≤ 0,9 A
Maximale Audioleistung: ≤ 1,2 A
- Abmessungen: 150(B) × 40(H) × 171,9(T) mm
(ohne Vorsprünge)
- Gewicht (ca.): 1,2 kg
(ohne Mikrofon, Kabel und
Halterung)

◇ Sender

- Modulationssystem:
 - FM/FM-N Frequenzmodulation mit variabler Reaktanz
 - DV GMSK-Reaktanz-Frequenzmodulation
- Max. Abweichung:
 - FM ≤ ±5,0 kHz
 - FM-N ≤ ±2,5 kHz
- Belegte Bandbreite:
 - ≤ 16,0 kHz (FM)
 - ≤ 8,0 kHz (FM-N)
 - ≤ 6,0 kHz (DV)
- Mikrofonimpedanz: 600 Ω
- Störabstrahlungen: ≤ -60 dBc
- Ausgangsleistung: Hoch 50 W, Mittel 15 W, Niedrig 5 W

◇ Empfänger

- Empfangssystem: Doppelwandlungs-Superheterodyn-System
- IF-Frequenzen:
 1. IF 46,35 MHz
 2. IF 450 kHz
- Empfindlichkeit (ausgenommen Störpunkte)
 - Amateur-Bänder
 - FM/FM-N (12 dB SINAD)
 - ≤ 0,18 µV
 - DV (BER 1%)
 - ≤ 0,22 µV

Außer Amateur-Bänder

FM/FM-N (12 dB SINAD)

- ≤ 0,32 µV (137,000 bis 159,995 MHz)
- ≤ 0,32 µV (160,000 bis 174,000 MHz)
- ≤ 1,8 µV (230,000 bis 259,995 MHz)
- ≤ 0,56 µV (260,000 bis 321,995 MHz)
- ≤ 0,56 µV (322,000 bis 374,995 MHz)
- ≤ 0,56 µV (375,000 bis 399,995 MHz)
- ≤ 0,32 µV (400,000 bis 499,995 MHz)
- ≤ 0,56 µV (500,000 bis 550,000 MHz)

AM/AM-N (10 dB S/N)

- ≤ 1 µV (118,000 bis 136,991 MHz)
- ≤ 5,6 µV (230,000 bis 259,995 MHz)
- ≤ 1,8 µV (260,000 bis 321,995 MHz)
- ≤ 1,8 µV (322,000 bis 374,995 MHz)

- Squelch-Empfindlichkeit: ≤ 0,13 µV (Schwellenwert)
- Trennschärfe:
 - FM ≥ 60 dB
 - FM-N ≥ 55 dB
 - DV ≥ 50 dB
- Störstrahlungs- und Spiegelunterdrückungsrate: ≥ 60 dB
- AF-Ausgangsleistung: ≥ 2,0 W (bei 10% Verzerrung mit einer 8 Ω Last)
- AF-Ausgangsimpedanz: 8 Ω

ESPAÑOL

Gracias por elegir este producto de Icom. Este producto está diseñado con la última tecnología y capacidades de Icom. Con el cuidado adecuado, este producto le ofrecerá muchos años de funcionamiento sin problemas.

Este producto combina tecnologías analógicas tradicionales con la nueva tecnología digital, Digital Smart Technologies for Amateur Radio (D-STAR), a fin de obtener un producto equilibrado.

IMPORTANTE

LEA TODAS LAS INSTRUCCIONES completa y detenidamente antes de utilizar el transceptor.

CONSERVE ESTE MANUAL DE INSTRUCCIONES — Este manual de instrucciones básico contiene importante información de funcionamiento para el ID-4100E.

Para obtener más información sobre las Características e instrucciones avanzadas consulte el Manual avanzado en el sitio web de Icom.

Acerca del marcado E:

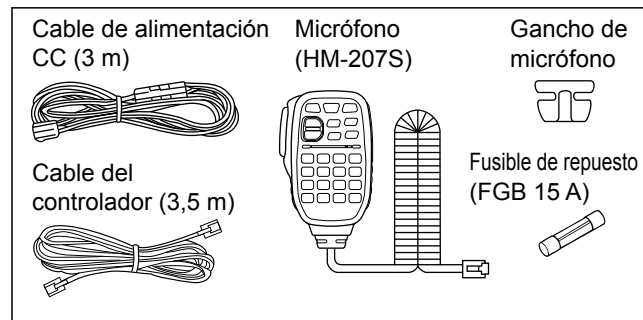
Existen instrucciones adicionales para la instalación de los transceptores móviles Icom en vehículos. Diríjase a su proveedor o distribuidor Icom.

DEFINICIONES EXPLÍCITAS

PALABRA	DEFINICIÓN
⚠ ¡PELIGRO!	Puede producirse la muerte, lesiones graves o una explosión.
⚠ ¡ADVERTENCIA!	Pueden producirse daños personales, peligro de incendio o choque eléctrico.
PRECAUCIÓN	Se puede dañar el equipo.
NOTA	Si se ignora, solo posibilidad de inconvenientes. Sin riesgo de daños personales, incendio o choque eléctrico.

ACCESORIOS SUMINISTRADOS

Se incluyen los siguientes accesorios con el transceptor.



ACERCA DE LA CONSTRUCCIÓN DEL MANUAL

(A abril de 2017)

Puede consultar los siguientes manuales para usar y entender este transceptor.

Manual básico (este manual)

Instrucciones para las operaciones básicas, precauciones, instalaciones y conexiones en múltiples idiomas.

Manual básico (se incluye con el transceptor)

Instrucciones para las operaciones básicas, precauciones, instalaciones y conexiones en inglés.

Guía de D-STAR (se incluye con el transceptor)

Las instrucciones para el registro de su indicativo de llamada en un repetidor de puerta de acceso y las operaciones básicas de D-STAR están en inglés.

Acercas de la función de puerta de acceso DV (tipo PDF)

Las instrucciones sobre los requisitos o las operaciones del sistema para utilizar la función de puerta de acceso de DV están en inglés.

① “About the DV Gateway function” se puede descargar desde el sitio web de Icom.

Manual avanzado (tipo PDF)

Instrucciones para las operaciones avanzadas en inglés, tal y como se muestra a continuación.

- Funcionamiento de la memoria*
- Funcionamiento del escaneado*
- Funcionamiento de la vigilancia prioritaria
- Funcionamiento de D-STAR*
- Funcionamiento del GPS
- Cómo utilizar una tarjeta microSD
- Funcionamiento de la memoria de voz
- Pantalla de menú*
- Funcionamiento del repetidor y el dúplex
- Otras funciones
- Opciones*
- Funcionamiento del Bluetooth®

① El Manual avanzado se puede descargar desde el sitio web de Icom.

*Las instrucciones básicas se describen en el Manual básico (este manual).

CONSEJO:

- Puede descargar cada manual y guía desde la página web de Icom, <http://www.icom.co.jp/world/>. Introduzca ‘ID-4100’ en el cuadro de búsqueda en el sitio.
- Si es necesario, puede ver un glosario de términos de la radio HAM que se puede descargar desde el sitio web de Icom.
- Para leer la guía o el manual se requiere Adobe® Acrobat® Reader®. Si no lo ha instalado, por favor, descargue Adobe® Acrobat® Reader® desde el sitio web de Adobe Systems Incorporated.

OPCIONES

(a abril de 2017)

Micrófono/Altavoz

HM-154	MICRÓFONO DE MANO
HM-207S	MICRÓFONO DE MANO (CONTROL REMOTO)
HM-209	MICRÓFONO CON CANCELACIÓN DE RUIDO
HM-232	MICRÓFONO DE MANO (SIMPLE)
OPC-440	CABLE DE EXTENSIÓN DEL MICRÓFONO: 5 m*
OPC-647	CABLE DE EXTENSIÓN DEL MICRÓFONO: 2,5 m*
SP-30	ALTAVOZ EXTERNO: 2,8 m*
SP-35	ALTAVOZ EXTERNO: 2 m*
SP-35L	ALTAVOZ EXTERNO: 6 m*

*Aproximado

Software

CS-4100	SOFTWARE DE CLONACIÓN
RS-MS1A	APLICACIÓN Android™
RS-MS3W	SOFTWARE DE MODO TERMINAL/MODO PUNTO DE ACCESO: Para Windows
RS-MS3A	APLICACIÓN DE MODO TERMINAL/MODO PUNTO DE ACCESO: Para dispositivos Android™
OPC-2350LU	CABLE DE DATOS: Tipo de USB
OPC-478UC	CABLE DE CLONACIÓN: Tipo de USB

Bluetooth

UT-137	UNIDAD Bluetooth®
VS-3	AURICULARES Bluetooth®

Otros

MBA-8	SOPORTE DEL CONTROLADOR
MBF-1	BASE DE MONTAJE: Se requiere MBA-8
MBF-4	SOPORTE MÓVIL
OPC-345	CABLE DE ALIMENTACIÓN DE CC
OPC-589	CABLE ADAPTADOR DEL MICRÓFONO
OPC-1156	CABLE DE EXTENSIÓN DEL CONTROLADOR: 3,5 m

Icom no se hace responsable de la destrucción, daños o rendimiento de cualquier equipo Icom o de terceros si su funcionamiento es incorrecto a causa de:

- Fuerza mayor, incluyendo, entre otros, incendios, terremotos, tormentas, inundaciones, relámpagos u otros desastres naturales, disturbios, revueltas, guerras o contaminación radioactiva.
- El uso del transceptor de Icom con cualquier equipo que no haya sido fabricado o aprobado por Icom.

PRECAUTIONS

⚠ **¡PELIGRO DE ALTO VOLTAJE! NUNCA** toque el conector de la antena durante la transmisión. Podría sufrir una descarga eléctrica o quemaduras.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** utilice el transceptor cerca de detonadores eléctricos sin apantallar o en atmósferas explosivas.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** coloque el transceptor donde puede obstruirse el despliegue del airbag durante las operaciones móviles.

⚠ **¡PELIGRO DE EXPOSICIÓN A RF!** Este transceptor emite energía de radiofrecuencia (RF). Se deben extremar las precauciones al utilizar este transceptor. Si tiene alguna pregunta en relación con la exposición a la radiofrecuencia y las normas de seguridad, consulte el informe de la Oficina de Ingeniería y Tecnología de la Comisión Federal de Comunicaciones acerca de la Evaluación del Cumplimiento de las Directrices FCC para la Exposición Humana a los Campos Electromagnéticos de Radiofrecuencia (Boletín 65 de la OET).

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** utilice el transceptor mientras esté conduciendo un vehículo. Un conducción segura exige toda su atención y cualquier distracción puede dar lugar a un accidente.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** haga funcionar el transceptor con un auricular u otros accesorios de audio a un volumen muy alto. Un funcionamiento continuo a gran volumen puede ocasionar pitidos en los oídos. Si experimenta pitidos, baje el volumen o cese el uso.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** conecte el transceptor a una toma de CA. En caso contrario, puede producirse un incendio o una descarga eléctrica.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** conecte el transceptor a una fuente de alimentación de más de 16 V CC como, por ejemplo, una batería de 24 V CC. Podría provocar un incendio o daños en el transceptor.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** invierta la polaridad del cable de alimentación CC al conectarse a una fuente de alimentación. Esto podría dañar el transceptor.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** haga funcionar el transceptor durante una tormenta eléctrica. Podría sufrir una descarga eléctrica, provocar un incendio o dañar el transceptor. Desconecte siempre la fuente de alimentación y la antena antes de una tormenta.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** corte el cable de alimentación de CC entre el enchufe CC y el soporte del fusible. En caso de realizar una conexión incorrecta después de cortar el cable, el transceptor puede quedar dañado.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** permita que metal, alambre u otros objetos toquen cualquier parte interna o los conectores en el panel trasero del transceptor. Esto podría ocasionar descargas eléctricas o causar un incendio o dañar el transceptor.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** utilice o toque el transceptor con las manos mojadas. Esto podría provocar una descarga eléctrica o podría dañar el transceptor.

PRECAUCIONES (continuación)

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** haga funcionar el transceptor si emite un olor anómalo, sonido o humo. Apague inmediatamente la alimentación del transceptor y retire el cable de alimentación. Póngase en contacto con su concesionario o distribuidor de Icom en busca de asesoramiento.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** coloque el transceptor donde interfiera con el manejo habitual del vehículo o donde pudiera causar daños a sus ocupantes.

PRECAUCIÓN: NO exponga el transceptor a la lluvia, nieve o cualquier líquido.

PRECAUCIÓN: NO modifique los ajustes internos del transceptor. Esto puede reducir el rendimiento del transceptor y/o dañarlo.

PRECAUCIÓN: NO utilice disolventes agresivos como bencina o alcohol para limpiar el transceptor, ya que pueden dañar las superficies del mismo. Limpie el transceptor con un paño suave y seco para eliminar el polvo y la suciedad.

PRECAUCIÓN: NO coloque ni deje el transceptor en zonas con temperaturas inferiores a -10°C o superiores a $+60^{\circ}\text{C}$. Tenga en cuenta que las temperaturas mostradas en el cuadro de mandos de un vehículo pueden exceder los $+80^{\circ}\text{C}$ bajo la luz directa del sol, lo que puede dar lugar a daños permanentes en el transceptor si permanece allí durante un periodo de tiempo prolongado.

PRECAUCIÓN: NO arranque el motor del vehículo cuando la alimentación del transceptor está activada. Los picos del voltaje de encendido pueden dañar el transceptor.

PRECAUCIÓN: NO use micrófonos que no sean de Icom. Los micrófonos de otras marcas tienen una distribución de pines diferente y pueden dañar el transceptor.

NO pulse el botón PTT a no ser que, realmente, desee transmitir.

NO coloque el transceptor en entornos con exceso de polvo ni lo exponga a la luz solar directa.

NO sitúe el transceptor contra una pared ni coloque objetos sobre el mismo. Esto obstruirá la disipación de calor.

NO coloque el transceptor en un lugar poco seguro fuera del alcance del personal no autorizado.

NO coloque el transceptor donde el aire caliente o frío sople directamente sobre él, durante el funcionamiento móvil.

NO utilice el transceptor sin poner en marcha el motor del vehículo durante la operación móvil. Si el transceptor está conectado y el motor del vehículo no está en marcha, se agotará rápidamente la batería del vehículo.

NOTA: Durante las operaciones móviles marítimas mantenga el transceptor y el micrófono tan alejados como sea posible de la brújula de navegación magnética para evitar indicaciones erróneas.

¡CUIDADO! El panel trasero se calentará cuando se haga funcionar el transceptor de forma continuada durante periodos de tiempo prolongados.

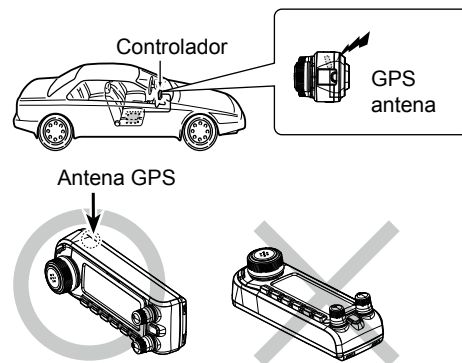
NOTAS IMPORTANTES

◇ Cuando se utiliza el receptor GPS

- Las señales del GPS no se pueden transmitir a través de objetos metálicos. Al utilizar el transceptor en el interior de un vehículo, cabe la posibilidad de que la señal GPS no se reciba correctamente. Le recomendamos utilizarlo cerca de una ventana. Por favor, evite las áreas donde:
 1. La visibilidad del conductor quede bloqueada.
 2. Los airbags pueden desplegarse.
 3. La unidad se convierte en un obstáculo para la conducción.
- El Sistema de Posicionamiento Global (GPS) fue creado y está gestionado por el Departamento de Defensa de EE. UU. La fiabilidad y el mantenimiento del sistema son responsabilidad del Departamento. Las modificaciones introducidas por el Departamento pueden incidir negativamente en la fiabilidad y la función del sistema GPS.
- Cuando active el receptor GPS, no tape el controlador remoto con cualquier cosa que pueda bloquear las señales del satélite.
- El receptor GPS puede no funcionar correctamente en los siguientes lugares:
 1. Túneles o edificios de gran altura
 2. Aparcamientos subterráneos
 3. Bajo un puente o viaducto
 4. En zonas boscosas remotas
 5. En condiciones meteorológicas adversas (día lluvioso o nublado)

◇ Acerca de la antena GPS

La antena GPS de este transceptor se encuentra en la parte superior trasera del controlador. El receptor GPS no calculará su posición si el panel trasero del controlador está cubierto con cualquier objeto que interrumpe las señales GPS de los satélites. Por lo tanto, cuando utilice la función GPS, asegúrese de que el controlador se encuentra colocado de tal modo que la antena tenga una vista clara para recibir señales de los satélites.



NOTAS IMPORTANTES (continuación)

◇ Imanes

El SOPORTE DEL CONTROLADOR opcional del MBA-8 utiliza fuertes imanes para fijar el soporte al panel posterior del controlador.

¡PELIGRO! NUNCA coloque o fije los imanes en equipos médicos electrónicos, como un marcapasos cardíaco implantado. Puede afectar el funcionamiento del equipo. Esto podría poner en peligro la vida.

TENGA CUIDADO de no pillarse sus dedos cuando coloque el soporte en el panel trasero del controlador.

NO ponga el controlador cerca de un reloj, aparato de televisión (tipo CRT, tubo de rayos catódicos), brújula magnética o cualquier tarjeta/IC magnética, tarjetas de crédito y similares. Es posible que los imanes provoquen fallos de funcionamiento o puedan borrar el contenido de los dispositivos de almacenamiento magnético.

Icom, Icom Inc. y el logotipo de Icom, son marcas registradas de Icom Incorporated (Japón) en Japón, los Estados Unidos, Reino Unido, Alemania, Francia, España, Rusia, Australia, Nueva Zelanda u otros países.

Adobe, Acrobat y Reader son marcas comerciales registradas o marcas comerciales de Adobe Systems Incorporated en los Estados Unidos y/o en otros países.

La marca y logotipos de Bluetooth son marcas comerciales registradas propiedad de Bluetooth SIG, Inc. y cualquier uso de tales marcas por Icom Inc. se realiza bajo licencia. El resto de marcas y nombres comerciales son propiedad de sus respectivos propietarios.

Android y el logotipo de Android son marcas comerciales de Google, Inc. El resto de productos o marcas son marcas comerciales registradas o marcas comerciales de sus respectivos propietarios.

ÍNDICE

IMPORTANTE	85
DEFINICIONES EXPLÍCITAS	85
ACCESORIOS SUMINISTRADOS	85
ACERCA DE LA CONSTRUCCIÓN DEL MANUAL	86
OPCIONES	87
PRECAUTIONS	88
NOTAS IMPORTANTES	90
1. INSTALACIÓN Y CONEXIONES	93
■ Montaje del controlador	93
■ Instalación del controlador	94
■ Conexión de un micrófono	95
■ Conexión a un suministro de alimentación de CC	95
■ Instalación en un vehículo	96
■ Instalación de una antena	97
■ Conexión a una batería	98
■ Instalación de la UT-137	99
■ Interferencias electromagnéticas	100
2. DESCRIPCIÓN DEL PANEL	101
■ Controlador — Panel Frontal	101
■ Controlador — Pantalla	103
■ Unidad principal — Panel frontal	106
■ Unidad principal — Panel trasero	107
■ Micrófono (HM-207S)	108
3. FUNCIONAMIENTO BÁSICO	111
■ Encendido del transceptor	111
■ Función de monitorización	111

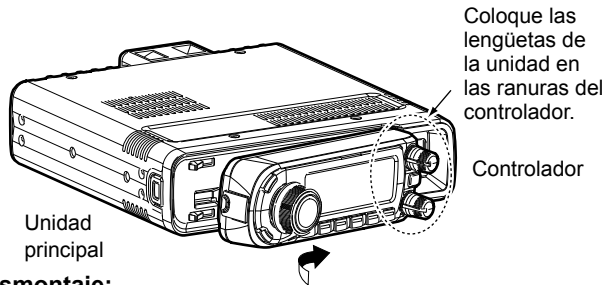
■ Ajuste del nivel del volumen de audio y silenciamiento ..	111	■ Cómo realizar una llamada Simplex	143
■ Ventana Menú rápido.....	112	■ Cómo acceder a los repetidores.....	144
■ Selección del modo	113	■ Cómo utilizar el historial de RX.....	145
■ Selección de la banda de funcionamiento	114	■ Cómo capturar un distintivo de llamada	147
■ Selección del modo de funcionamiento	114	■ Cómo realizar una llamada de Área local	148
■ Cómo ajustar una frecuencia.....	115	■ Cómo realizar una llamada de Repetidor de Puerta de acceso ..	149
■ Función de bloqueo	116	■ Cómo llamar a una estación individual	150
■ Función DR.....	116	■ Actualización de la lista de repetidores	151
■ Función Discurso	117	■ Cómo guardar los ajustes	154
■ Función Canal de inicio	117	8. CÓMO GRABAR UN QSO EN UNA TARJETA microSD ..	155
■ Transmisión	118	■ Acerca de la tarjeta microSD	155
4. PANTALLA MENU	119	■ Cómo introducir la tarjeta microSD.....	156
■ Descripción de la pantalla MENU	119	■ Cómo extraer la tarjeta microSD	157
■ Cómo seleccionar un elemento del Menú	119	■ Cómo grabar un audio de QSO	158
■ Elementos del menú y sus detalles	120	■ Cómo reproducir un audio grabado	158
5. FUNCIONAMIENTO DE LA MEMORIA.....	133	9. FUNCIONAMIENTO DEL GPS.....	159
■ Introducción de Canales de memoria.....	133	■ Funcionamiento del GPS.....	159
■ Comprobación de los contenidos de la memoria....	133	■ Cómo consultar su posición GPS	159
■ Selección de un canal de memoria.....	134	10.MANTENIMIENTO	161
6. FUNCIONAMIENTO DEL ESCANEADO	135	■ Restablecimiento	161
■ Modo de escaneo VFO.....	135	■ Sustitución de los fusibles	162
■ Escaneado de la memoria	137	■ Función de protección de energía	162
■ Ajuste y eliminación de un canal de salto.....	138	■ Solución de problemas	163
7. FUNCIONAMIENTO DE D-STAR	139	11.ESPECIFICACIONES	167
■ Introduzca su distintivo de llamada (MY) en el transceptor..	139	LISTA DE CÓDIGOS DE PAÍSES.....	337
■ Registrar su distintivo de llamada en un repetidor de puerta de acceso ..	141	DESECHO.....	337

Montaje del controlador

◇ Cuando se monte en la unidad principal

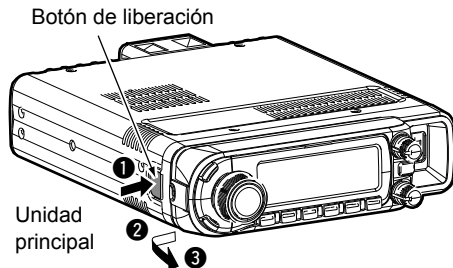
Montaje:

Deslice el controlador en el sentido de la flecha hasta que el controlador se encuentre bloqueado y emita un 'clic'.



Desmontaje:

1. Pulse el botón de liberación en la unidad principal. (1)
2. Deslice el controlador hacia la izquierda (2) y, a continuación, sáquelo. (3)



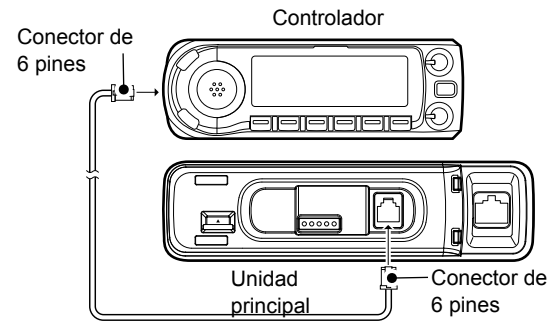
◇ Cuando se realice la conexión a la unidad principal

Conecte el controlador a la unidad principal con el cable de control suministrado.

① Se pueden usar los siguientes cables más largos, dependiendo del lugar de instalación.

- OPC-440 CABLE DE EXTENSIÓN DEL MICRÓFONO: 5 m*
- OPC-647 CABLE DE EXTENSIÓN DEL MICRÓFONO: 2,5 m*
- OPC-1156 CABLE DE EXTENSIÓN DEL CONTROLADOR: 3,5 m*
- SP-30 ALTAVOZ EXTERNO: 2,8 m*
- SP-35 ALTAVOZ EXTERNO: 2 m*
- SP-35L ALTAVOZ EXTERNO: 6 m*

*Aproximado

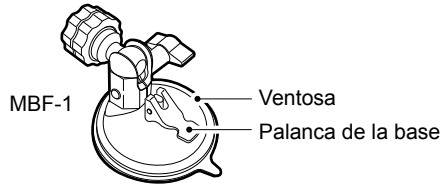


■ Instalación del controlador

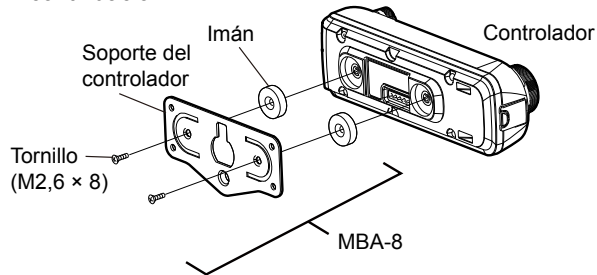
◇ Cuando se instale en su vehículo

Puede instalar el controlador en el salpicadero o la consola de su vehículo con el SOPORTE DEL CONTROLADOR opcional MBA-8 y la BASE DE MONTAJE MBF-1.

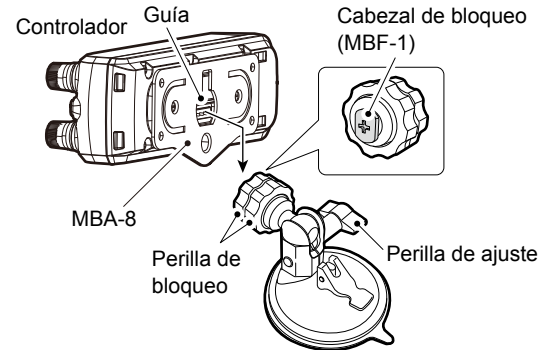
1. Monte el MBF-1 en el salpicadero o en la consola.
 - ① Consulte el manual de instrucciones del MBF-1 para obtener más detalles.



2. Monte el MBA-8 en el panel posterior del controlador con los dos tornillos suministrados, como se muestra a continuación.



3. Mueva la guía del MBA-8 hacia abajo sobre el cabezal de bloqueo del MBF-1, como se muestra a continuación.
 - ① Asegúrese de que el cabezal de bloqueo encaje en la ranura en la parte superior de la guía.
4. Apriete la perilla de bloqueo para fijar con seguridad el controlador.
5. Ajuste el ángulo de visión del controlador y, a continuación, apriete bien la perilla de ajuste.



1 INSTALACIÓN Y CONEXIONES

■ Instalación del controlador (continuación)

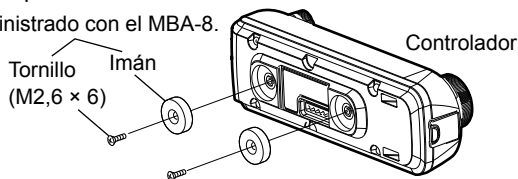
◇ Montaje en una superficie plana

Puede instalar el controlador en una superficie plana con el SOPORTE DEL CONTROLADOR opcional MBA-8.

Al montar el MBA-8 en una pared, utilice tornillos de rosca* (3 mm (d)).

1. Coloque los imanes en el controlador.

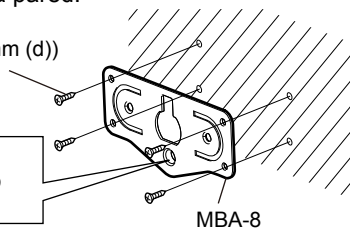
Suministrado con el MBA-8.



PRECAUCIÓN: NUNCA use tornillos distintos a los suministrados (M2,6 x 6) para instalar el Imán. De lo contrario, el tablero interno del transceptor podría sufrir daños.

2. Monte el MBA-8 en una pared.

Tornillo autorroscante* (3 mm (d))



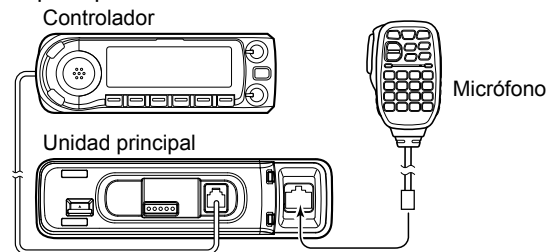
Cuando adjunte un tornillo a este agujero, utilice un tornillo autorroscante* (4 mm (d)).

3. Coloque el controlador en el MBA-8 que está montado en una pared.

* El usuario debe adquirirlo por separado

■ Conexión de un micrófono

Conecte el micrófono en la clavija del micrófono en la unidad principal.

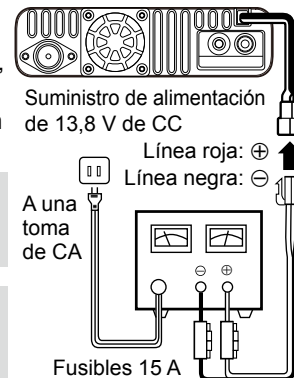


■ Conexión a un suministro de alimentación de CC

Confirme que el transceptor está apagado y, a continuación, conecte a una fuente de alimentación de 13,8 V de CC con una capacidad de al menos 15 A.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** retire el portafusibles del cable de alimentación CC.

PRECAUCIÓN: NO invierta la polaridad al conectar el cable de alimentación de CC.



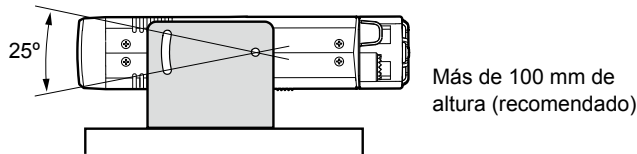
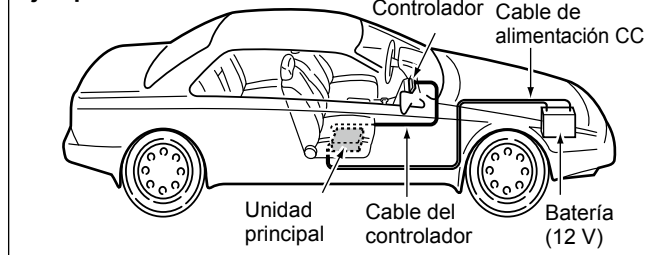
■ Instalación en un vehículo

PRECAUCIÓN: NO coloque la unidad principal o el controlador remoto allí donde el funcionamiento normal del vehículo pueda verse afectado o donde pueda causar lesiones físicas.

PRECAUCIÓN: NO coloque la unidad principal o el controlador remoto en un lugar en el que pueda ser obstruido el despliegue del airbag.

PRECAUCIÓN: NO coloque el transceptor o el controlador remoto en un lugar en el que sopla aire caliente o frío directamente sobre los mismos.

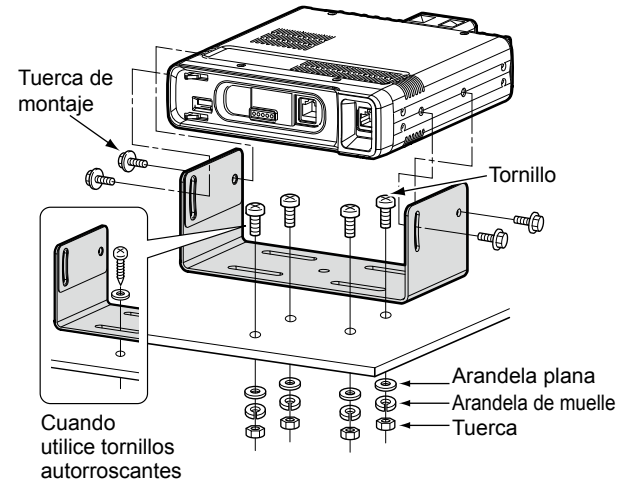
Ejemplo de instalación



NOTA: Póngase en contacto con el concesionario de su vehículo o con el distribuidor de Icom para obtener información sobre la instalación en un vehículo.

Puede instalar la unidad principal en el salpicadero o la consola de su vehículo con el SOPORTE MÓVIL opcional MBF-4.

1. Perfore 4 agujeros en el punto en el cual se va a instalar el soporte de montaje.
 - ① Aproximadamente 5,5 ~ 5,6 mm (d) al usar tuercas, aproximadamente 2 ~ 3 mm (d) al usar tornillos autorroscantes.
2. Inserte los tornillos, tuercas y arandelas suministrados a través del soporte de montaje y apriételos.
3. Ajuste el ángulo para que se adapte a sus necesidades.



■ Instalación de una antena

Para obtener el máximo rendimiento del transceptor, seleccione una antena de alta calidad y móntela en una buena posición.

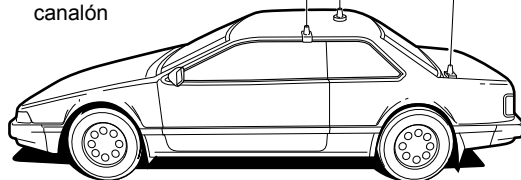
Ubicación de la antena

Antena de montaje en techo

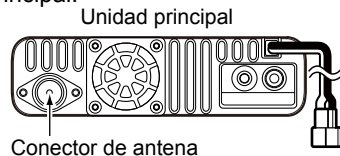
(Perfore un agujero o use un soporte magnético).

Antena de montaje en maletero

Antena de montaje en canalón



Conecte el cable coaxial de la antena a la que está conectado el conector de la antena en el panel trasero de la unidad principal.



NOTA:

- Haga que el cable coaxial sea lo más corto posible.
- Asegúrese de sellar herméticamente la conexión de la antena.

◇ Acerca de la antena

Para las comunicaciones de radio, la antena es de una importancia crítica, junto con la potencia de salida y sensibilidad del receptor.

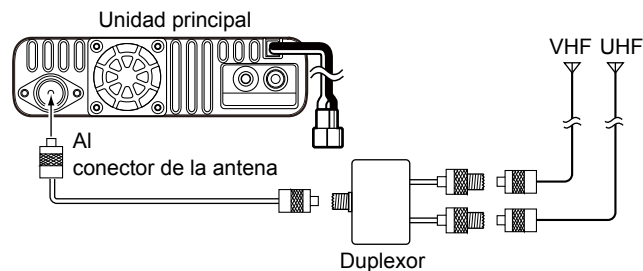
Seleccione una antena de 50 Ω y una línea de alimentación del cable coaxial adecuadas. Recomendamos una relación de onda estacionaria (ROE) del voltaje de 1,5:1 o superior en sus bandas de funcionamiento.

◇ Acerca del duplexor interno

El transceptor tiene un duplexor interno y puede conectar fácilmente una antena de doble banda (VHF/UHF).

Si conecta las antenas de VHF y UHF por separado, utilice un duplexor externo.

Cuando conecta antenas de VHF y UHF por separado:



■ Conexión a una batería

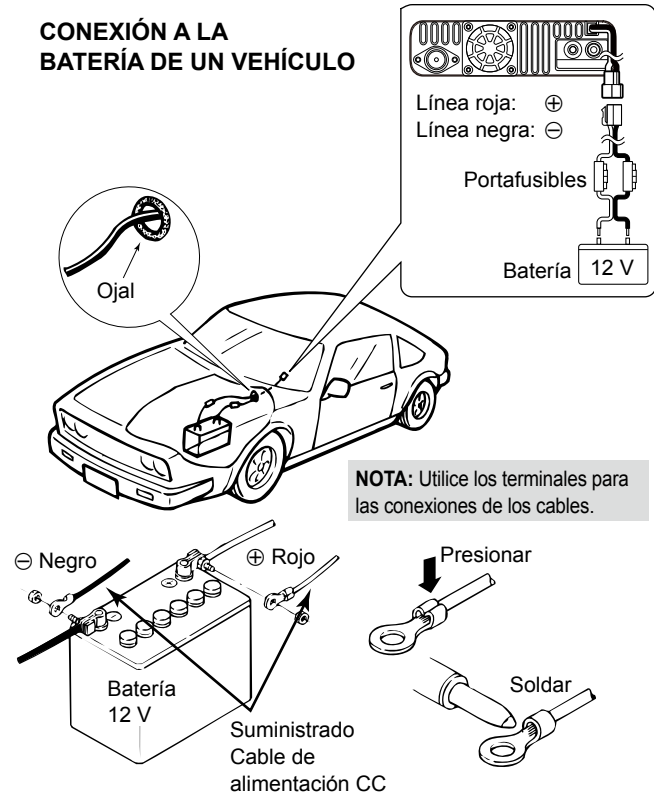
⚠ ¡ADVERTENCIA!

- **NUNCA** retire los fusibles del cable que conecta el transceptor a una fuente de alimentación, especialmente una batería de un coche.
- **NUNCA** conecte el transceptor directamente a una batería de 24 V. El transceptor debe estar conectado a una batería de 24 V a través del convertidor CC/CC.

PRECAUCIÓN:

- **NO** use la toma del encendedor como fuente de alimentación cuando se trabaja en un vehículo. El enchufe puede provocar caídas de tensión y el ruido de encendido puede ser superpuesto a la transmisión o recepción de audio.
- **NO** tire o doble el cable de alimentación de CC firmemente.
- **NO** invierta la polaridad al conectar el cable de alimentación de CC.
- Utilice una arandela de goma al pasar el cable de alimentación de CC a través de la placa metálica para evitar que se produzca un cortocircuito.
- El transceptor puede no recibir bien en algunas frecuencias cuando se instala en un vehículo híbrido o en cualquier tipo de vehículo eléctrico (vehículo de celda de combustible). Esto se debe a que los componentes eléctricos del vehículo, como por ejemplo el sistema del inversor, generan una gran cantidad de ruido eléctrico.

CONEXIÓN A LA BATERÍA DE UN VEHÍCULO



1 INSTALACIÓN Y CONEXIONES

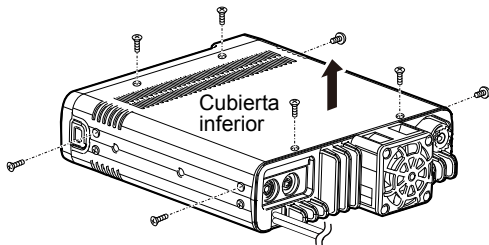
■ Instalación de la UT-137

Puede comunicarse con otro dispositivo Bluetooth cuando instala la unidad opcional de Bluetooth® UT-137 en el transceptor.

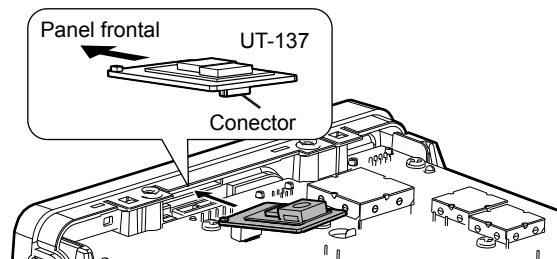
¡ADVERTENCIA! ASEGÚRESE de desconectar el cable de alimentación de CC antes de iniciar los procedimientos que se describen a continuación.

NOTA: Antes de tocar el transceptor o el UT-137, descargue la electricidad estática de su cuerpo tocando un objeto con masa como el pomo de una puerta o una banda de aluminio. La electricidad estática puede dañar el transceptor o el UT-137, o provocar la pérdida de datos.

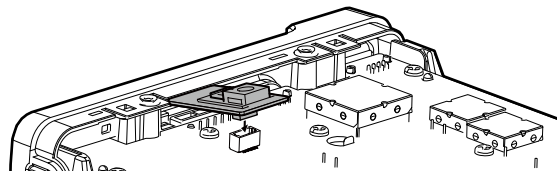
1. Coloque el transceptor boca abajo.
2. Quite los cuatro tornillos de la parte inferior del transceptor y los cuatro tornillos de los lados y, a continuación, levante y retire la cubierta inferior.



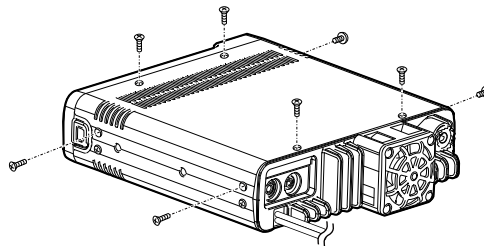
3. Coloque un extremo del UT-137 por debajo del borde del panel frontal, con el conector orientado hacia abajo.



4. Empuje el conector en la toma con cuidado.
① Asegúrese de que el UT-137 está instalado correctamente.



5. Vuelva a colocar la cubierta inferior y los tornillos.



■ Interferencias electromagnéticas

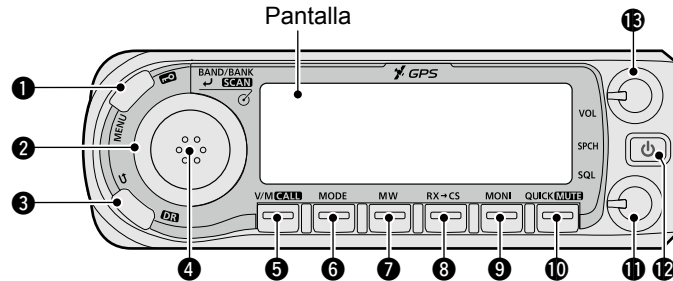
Cuando utilice un dispositivo Bluetooth, preste atención a lo siguiente:

Los dispositivos Bluetooth funcionan en la banda de 2,4 GHz. La banda de 2,4 GHz la utilizan también otros dispositivos, como los productos LAN inalámbricos, hornos microondas, sistemas RFID, estaciones de radioaficionados, etc.

Al usar el dispositivo Bluetooth cerca de dichos dispositivos, pueden producirse interferencias, lo que provocaría una reducción en la velocidad de comunicación, así como una conexión inestable. En tales casos, utilice este dispositivo alejado de los otros, o deje de usar los otros dispositivos.

① Consulte el Manual avanzado para obtener más información. (Sección 12)

■ Controlador — Panel Frontal



1 TECLA MENU • BLOQUEO [MENU]/[MUTE]

- Pulse para visualizar la pantalla MENU.
- Mantenga pulsada durante 1 segundo para activar o desactivar la función de bloqueo.

2 DIAL DE SINTONÍA [DIAL]

- Selecciona una frecuencia de funcionamiento en el modo VFO.
- Selecciona un canal de memoria en el modo Memoria.
- Selecciona una opción "TO" o "FROM" en la pantalla DR.
- Selecciona elemento del Menú o Menú Rápido.
- Selecciona una opción de los elementos del Menú o Menú rápido.
- Selecciona un carácter en el modo Introducción de caracteres.

3 TECLA ATRÁS • DR [←]/[DR]

- Pulse para alternar entre "TO" y "FROM" en la pantalla DR.
- Pulse para retroceder un nivel en el árbol de la pantalla MENU.
- Mantenga pulsada durante 1 segundo para mostrar la pantalla DR.

4 TECLA BANDA/BANCO • INTRO • ESCANEADO [BAND/BANK]/[J]/[SCAN]

- En el modo VFO, pulse para entrar en el modo Selección de banda.
- En el modo Memoria, pulse para abrir la ventana Selección de banco.
- Pulse para definir una opción de elemento de Menú o Menú rápido.
- Mantenga pulsada durante 1 segundo para acceder a la ventana Selección del tipo de escaneado.
- Mantenga pulsada durante 3 segundos para iniciar el escaneado seleccionado por última vez.

5 TECLA VFO/MEMORIA • LLAMADA [V/M]/[CALL]

- Pulse para alternar entre los modos VFO y Memoria.
- En el modo Canal de llamada, pulse para cancelar el modo.
- Mantenga pulsada durante 1 segundo para acceder al modo Canal de llamada.

6 TECLA DE MODO [MODE]

Pulse para seleccionar un modo de funcionamiento.

7 TECLA ESCRIBIR MEMORIA [MW]

- Pulse para abrir la ventana Escribir memoria.
- Mantenga pulsada durante 1 segundo para guardar los datos de funcionamiento en un canal vacío.

8 TECLA CAPTURA DE DISTINTIVO DE LLAMADA RX [RX→CS]

- Pulse para visualizar la pantalla RX>CS.
- Mantenga pulsada durante 1 segundo para ajustar el distintivo de llamada de la emisora recibida como el distintivo de llamada de destino (UR).
 - ① Consulte la Guía de D-STAR que viene con el transceptor para obtener más detalles.

9 TECLA MONITOR [MONI]

Pulse para activar o desactivar la función Monitor.

10 TECLA MENÚ RÁPIDO • SILENCIAR [QUICK]/[MUTE]

- Pulse para abrir la ventana Menú rápido.
- Mantenga pulsada durante 1 segundo para activar o desactivar la función Silenciar.

11 CONTROL DEL SILENCIADOR [SQL]

Ajusta el nivel de silenciador.

- ① Normalmente, ajuste el nivel de silenciamiento a aquel en el que el ruido y el icono "BUSY" simplemente desaparecen. (cerrado)
- ① El atenuador RF activa y aumenta la atenuación cuando se gira en sentido horario más allá de la posición central.

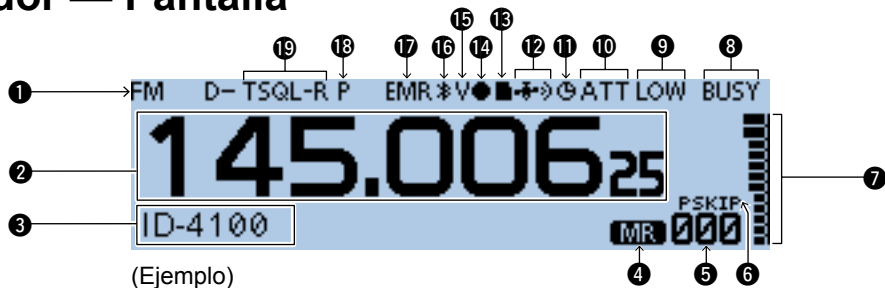
12 TECLA ENERGÍA • DISCURSO [ON]/[SPCH]

- Pulse para anunciar de forma audible la frecuencia, el modo de funcionamiento o el distintivo de llamada visualizados.
- Mantenga pulsada durante 1 segundo para activar o desactivar el transceptor.

13 CONTROL DE VOLUMEN [VOL]

Ajusta el nivel de volumen del sonido.

■ Controlador — Pantalla



1 ICONOS DE MODO

Muestra el modo de funcionamiento seleccionado.

2 LECTURA DE FRECUENCIA

Muestra la frecuencia de funcionamiento.

3 VISUALIZACIÓN DEL NOMBRE DE LA MEMORIA

Se puede cambiar el tipo de visualización en la ventana Menú rápido.

4 ICONO MEMORY MODE

5 NÚMERO DE CANAL DE MEMORIA

Muestra el número de canal de memoria seleccionado, el banco de memoria, etc.

6 ICONO SKIP

- SKIP: Visualizado cuando se selecciona Omitir memoria.
- PSKIP: Visualizado cuando se selecciona Omitir programa.

7 MEDIDOR S/R/F

- Muestra la potencia relativa de señal de la señal recibida.
- Muestra el nivel de potencia de salida de la señal transmitida.

8 ICONOS BUSY/MUTE/TX

- BUSY: Visualizado mientras se está recibiendo una señal o si el silenciador está abierto. Parpadea mientras la función del monitor está activada.
- MUTE: Visualizado mientras está activado el silenciamiento.
- TX: Se muestra al transmitir.

9 ICONOS POWER

- Muestra el nivel de potencia de salida de la señal de transmisión en tres niveles (LOW/MID/sin icono).
- ① Cuando selecciona alta potencia, el icono de energía desaparece.


10 ICONOS S-METER SQUELCH/ATTENUATOR

- S SQL: Visualizado cuando se activa el silenciador del medidor S.
- ATT: Visualizado cuando se activa la función Atenuador.

11 ICONO AUTO POWER OFF

Visualizado cuando se activa la función de Apagado automático.



12 ICONO GPS

- Muestra el estado del receptor GPS.
-  se visualiza cuando ajusta la alarma GPS.

13 ICONO microSD CARD

- Se visualiza cuando se introduce una tarjeta microSD.
- Parpadea mientras se está accediendo a la tarjeta microSD.

14 ICONO RECORD

- : Se visualiza mientras el transceptor esté grabando.
- : Se visualiza mientras se pausa la grabación.

15 ICONO VOX


Visualizado cuando el transceptor está conectado al AURICULAR Bluetooth® VS-3 y la función VOX está activada.

16 ICONO Bluetooth

Visualizado cuando el transceptor (la UNIDAD Bluetooth® UT-137 está instalada) se conecta a un dispositivo Bluetooth.

- ① Consulte el Manual avanzado para obtener más información. (Sección 12)

17 ICONOS EMR/BK/PACKET LOSS/AUTO REPLY

- EMR: Visualizado cuando selecciona el modo EMR (solicitud de monitorización mejorada).
- BK: Visualizado cuando selecciona el modo Interrupción (BK).
- L: Visualizado cuando se haya producido una pérdida de paquete.
- : Visualizado cuando selecciona la función Respuesta automática.

18 ICONO PRIORITY

Visualizado cuando se activa la Vigilancia prioritaria.

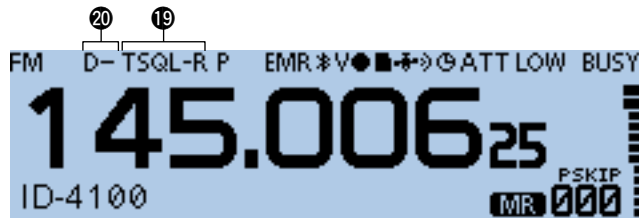
19 ICONOS TONE

Modo: FM/FM-N

- TONE: Habilita el codificador de tono subaudible.
- TSQL ((•)): Habilita el silenciador de tono con la función de pitido de bolsillo.
- TSQL: Habilita la función de Silenciador de tono.
- DTCS ((•)): Habilita el silenciador DTCS con la función de pitido de bolsillo.
- DTCS: Habilita la función de Silenciador DTCS.
- TSQL-R: Habilita la función Silenciador de tono inverso.
- DTCS-R: Habilita la función de Silenciador DTCS inverso.
- DTCS(T) (“DTCS” parpadea):
Cuando transmita, el código DTCS se superpondrá a la señal normal.
Cuando reciba, la función se desactivará.
- TONE(T)/DTCS(R) (“T-DTCS” se visualiza, “T” parpadea):
Cuando transmita, el tono subaudible seleccionado se superpondrá a su señal normal.
Cuando reciba, el silenciador DTCS se abrirá únicamente para una señal que incluya un código y polaridad DTCS coincidentes. (Se oirá el audio)

2 DESCRIPCIÓN DEL PANEL

■ Controlador — Pantalla (continuación)



(Ejemplo)

19 ICONOS TONE (continuación)

- DTCS(T)/TSQL(R) (“D-TSQL” se visualiza, “D” parpadea):
Cuando transmita, el código DTCS se superpondrá a la señal normal.
Cuando reciba, el silenciador de tono se abrirá únicamente para una señal que incluya una frecuencia de tono coincidente.
(Se oirá el audio)
- TONE(T)/TSQL(R) (“T-TSQL” se visualiza, “T” parpadea):
Cuando transmita, el tono subaudible seleccionado se superpondrá a su señal normal.
Cuando reciba, el silenciador de tono se abrirá únicamente para una señal que incluya una frecuencia de tono coincidente.
(Se oirá el audio)

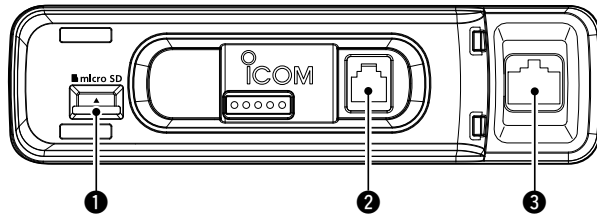
Modo: DV

- DSQL ((•)): Habilita la función de silenciador del Distintivo de Llamada Digital con la función de pitido de bolsillo.
- DSQL: Habilita la función de silenciador de Distintivo de Llamada Digital.
- CSQL ((•)): Habilita la función de silenciador de Código Digital con la función de pitido de bolsillo.
- CSQL: Habilita la función de silenciador de Código Digital.

20 ICONO DUPLEX

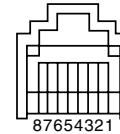
- D-: Visualizado durante la operación menos dúplex.
- D+: Visualizado durante la operación más dúplex.

■ Unidad principal — Panel frontal



- ❶ **RANURA PARA TARJETA microSD [micro SD]**
Introduzca una tarjeta microSD (proporcionada por el usuario).
- ❷ **CONECTOR DEL CONTROLADOR**
Conecte al controlador usando el cable de control suministrado.
- ❸ **CONECTOR DEL MICRÓFONO**
Conecta el micrófono suministrado o uno opcional.

◇ Información del conector del micrófono

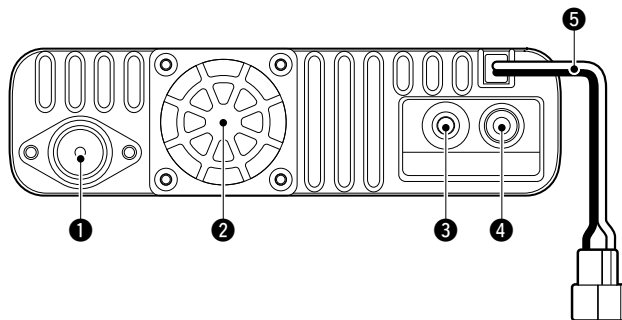


Vista del panel frontal

PIN Núm.	NOMBRE	DESCRIPCIÓN	ESPECIFICACIONES
1	8 V	Salida de +8 V CC	Máximo 10 mA
2	MIC U/D	Frecuencia arriba/abajo	ARRIBA: Tierra DN: Tierra a través de 470 Ω
3	M8V SW	Tierra cuando se conecta el HM-207S	—
4	PTT	Entrada de PTT	Conecte a tierra para la transmisión
5	MIC E	Tierra del micrófono	—
6	MIC	Entrada de micrófono	—
7	GND	Tierra PTT	—
8	ENTRADA DE DATOS	Cuando se conecta el HM-207S, introduce los datos del HM-207S	—

2 DESCRIPCIÓN DEL PANEL

■ Unidad principal — Panel trasero



❶ CONECTOR DE ANTENA

Conecte a una antena con una impedancia de 50 Ω con un conector PL-259.

❶ El transceptor tiene un duplexor incorporado, por lo que puede utilizar una antena de doble banda de 144 y 430 MHz sin necesidad de un duplexor externo.

❷ VENTILADOR DE REFRIGERACIÓN

El ventilador de refrigeración para disipar el calor.

❶ Puede seleccionar la opción Control del ventilador en la pantalla MENU, y comienza a girar automáticamente cuando comience a transmitir o gira de forma continua desde su activación.

❸ CONECTOR DE DATOS [DATA]

Conéctese a un ordenador a través del cable de comunicación de datos opcional, para la comunicación o la clonación de datos en el modo DV. 2,5 mm (d)

❹ CONECTOR DEL ALTAVOZ EXTERNO

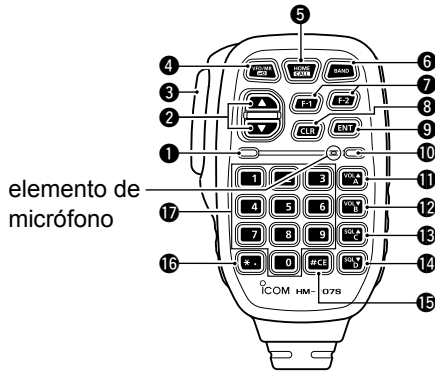
Conecte a un altavoz externo de 8 Ω . 3,5 mm (d)

❺ RECEPTÁCULO DE ALIMENTACIÓN CC [DC 13.8V]

Conecte a una fuente de alimentación de CC de 13,8 V a través del cable de alimentación de CC suministrado.

■ Micrófono (HM-207S)

Con el HM-207S, puede introducir números para el ajuste de la frecuencia o del canal de memoria y ajustar fácilmente el volumen del audio o el nivel de silenciamiento.



1 LED 1

Se ilumina en rojo mientras se mantiene pulsado [PTT].

2 TECLAS [▲]/[▼] (ARRIBA/ABAJO)

- Pulse para cambiar la frecuencia de funcionamiento o un canal de memoria.
- Mantenga pulsado de forma continua para cambiar la frecuencia o el canal de memoria.

3 INTERRUPTOR [PTT]

Mantenga pulsado para transmitir y suelte para recibir.

NOTA: Para maximizar la lectura de su señal, coloque el micrófono a 5 o 10 cm de su boca y, a continuación, hable con su volumen normal de voz.

4 TECLA [VFO/MR-]

- Pulse para alternar entre los modos VFO y Memoria.
- Mantenga pulsada durante 1 segundo para activar o desactivar la función de bloqueo.

5 TECLA [HOME/CALL]

- Pulse para seleccionar el canal Inicio.
- Mantenga pulsada durante un segundo para acceder o cancelar el modo Canal de llamada.

6 TECLA [BAND]

Pulse para seleccionar las bandas de funcionamiento.

7 TECLA [F-1]

Pulse para activar la función predeterminada de la tecla [F-1].
(Por defecto: Durante RX/En espera: [MODE]
Durante TX: [T-CALL])

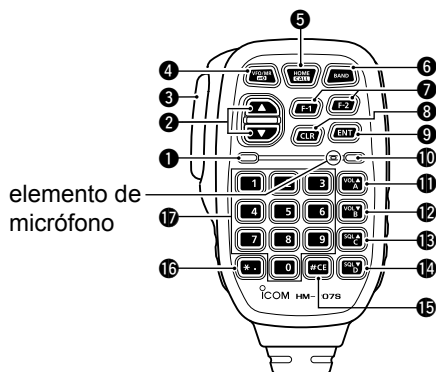
TECLA [F-2]

Pulse para activar la función predeterminada de la tecla [F-2].
(Por defecto: Durante RX/En espera: [Monitor]
Durante TX: [--])

CONSEJO: Puede asignar una función en la pantalla MENU.

2 DESCRIPCIÓN DEL PANEL

■ Micrófono (HM-207S) (continuación)



8 TECLA [CLR]

Pulse para cancelar la pantalla MENU o la ventana Menú rápido y, a continuación, vuelva a la pantalla de espera.

9 TECLA [ENT]

- En el modo VFO, pulse para entrar en el modo Introducción de frecuencia.
- En el modo Memoria, pulse para entrar en el modo Introducción del número de canal de memoria.
- Después de introducir el número, presione para ajustar.

10 LED 2

Se enciende en color verde cuando el transceptor está activado.

11 TECLA [VOL▲/A]

- Pulse para aumentar el nivel de salida de audio.
- En el modo Introducción del código DTMF, pulse para introducir 'A'.

12 TECLA [VOL▼/B]

- Pulse para disminuir el nivel de salida de audio.
- En el modo Introducción del código DTMF, pulse para introducir 'B'.

13 TECLA [SQL▲/C]

- Pulse para aumentar el nivel de silenciamiento.
- En el modo Introducción del código DTMF, pulse para introducir 'C'.

14 TECLA [SQL▼/D]

- Pulse para disminuir el nivel de silenciamiento.
- En el modo Introducción del código DTMF, pulse para introducir 'D'.

15 TECLA [# / CE]

- En el modo Introducción de frecuencia, pulse para borrar un número.
- En el modo Introducción del código DTMF, pulse para introducir '#'.

16 [* / .] TECLA

- En el modo Introducción de frecuencia, pulse para introducir un '.' (punto decimal).
- En el modo Introducción del código DTMF, pulse para introducir '*'.

17 TECLAS [0] a [9]

En el modo Introducción de frecuencia o el modo Introducción del código DTMF, pulse para introducir de '0' a '9'.

◇ Ajuste de la frecuencia y los canales de memoria

Ejemplo de ajuste de frecuencia:

- En primer lugar, pulse [VFO/MR] para seleccionar el modo VFO.

Para introducir la frecuencia 435,680 MHz:

- Presione [4], [3], [5], [6], [8], [0] y, a continuación, [ENT].

Para cambiar de 435,680 MHz a 435,540 MHz:

- Pulse [•], [5], [4], [0] y, a continuación, [ENT].

Para introducir la frecuencia 433,000 MHz:

- Pulse [4], [3], [3] y, a continuación, [ENT].

Ejemplo de ajuste del canal de memoria:

- Primero, pulse [VFO/MR] para seleccionar el modo Memoria.

Para seleccionar el canal de memoria '5':

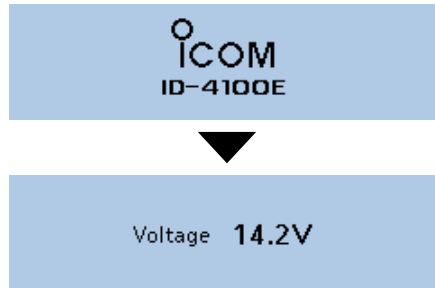
- Pulse [5] y, a continuación, [ENT].

■ Encendido del transceptor

Mantenga pulsado [⏻] durante 1 segundo para encender el transceptor.

- Se escuchará un pitido.
- Una vez que se hayan mostrado el mensaje de inicio y la tensión de la fuente de alimentación, se visualiza la frecuencia de funcionamiento o el nombre del repetidor.

① Mantenga de nuevo pulsado [⏻] durante 1 segundo para apagar la alimentación.



■ Función de monitorización

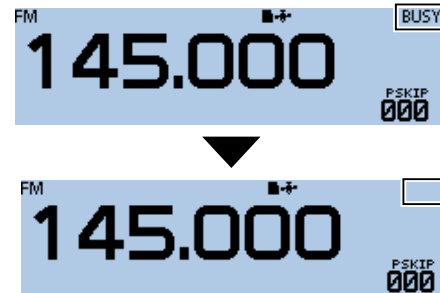
La función Monitorización se utiliza para escuchar las señales débiles sin alterar el nivel de silenciamiento.

Pulse [MONI] para abrir o cerrar el silenciador.

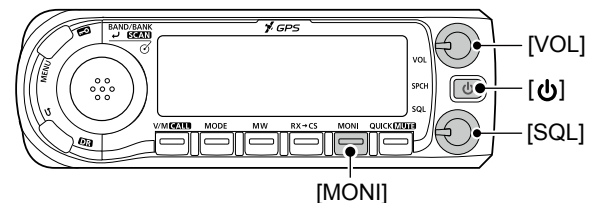
- “BUSY” parpadea y se escucha el audio cuando el silenciador está abierto.

■ Ajuste del nivel del volumen de audio y silenciamiento

1. Gire [VOL] para ajustar el nivel de volumen.
2. Gire [SQL] hasta que simplemente desaparecen el ruido y “BUSY”.



- Girar [SQL] en sentido horario hace firme el silenciamiento. El silenciamiento firme es para señales fuertes.
- Cuando gire [SQL] en sentido horario más allá de la posición central, [SQL] se puede utilizar como ‘S-meter Squelch’ o ‘Attenuator’. Seleccione la opción [SQL] en la pantalla MENU. (Function > **Squelch/ATT Select**)

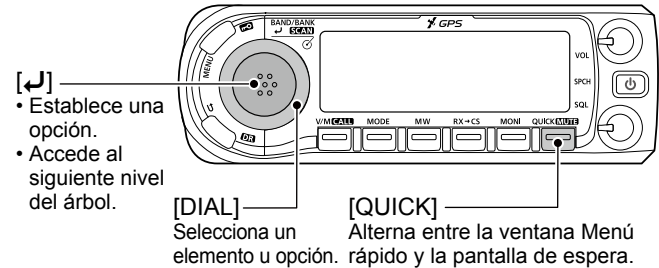


■ Ventana Menú rápido

Puede abrir la ventana Menú rápido pulsando [QUICK]. En la ventana, los elementos que pueden seleccionarse diferirán en función del modo de funcionamiento o la función. Los elementos enumerados a continuación son ejemplos.

Modo VFO	Modo Memoria	Modo Canal de llamada	Función DR
Band Select	Bank Select	TX Power	Group Select
TX Power*1	TX Power*1	DUP	Repeater Detail
DUP	DUP	TONE*1	TX Power
TONE*1*2	TONE*1*2	TS	DTMF TX
MHz	TS	DTMF TX	Voice TX
TS	SKIP	Voice TX	RX History
DTMF TX	DTMF TX	RX History*3	GPS Information
Voice TX	Voice TX	GPS Information	GPS Position
RX History*3	RX History*3	GPS Position	Weather Information*4
GPS Information	GPS Information	Weather Information*4	PRIO Watch
GPS Position	GPS Position	PRIO Watch	Home CH Set
Weather Information*4	Weather Information*4	Display Type	DSQL
PRIO Watch	PRIO Watch	Clock	SKIP
Home CH Set	Home CH Set	Voltage	Clock
Clock	Display Type	Band Scope	Voltage
Voltage	Clock	<<REC Start>>	<<REC Start>>
Band Scope	Voltage		
<<REC Start>>	Band Scope		
	<<REC Start>>		

◇ Funcionamiento de la ventana Menú rápido



Descripción simplificada- Operación ‘Seleccionar’

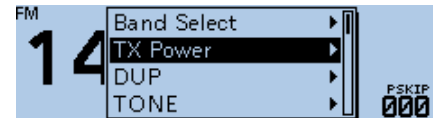
En este manual se simplifica la operación del usuario ‘Select’.

Descripción simplificada:

1. Pulse [QUICK].
2. Seleccione “TX Power” y, a continuación, pulse [↵].

Funcionamiento:

1. Pulse [QUICK] para abrir la ventana Menú rápido.
2. Gire [DIAL] para seleccionar “TX Power” y, a continuación, pulse [↵].



*1 Desaparece en el modo AM.

*2 Se visualiza “DSQL” en el modo DV.

*3 Se visualiza únicamente en el modo DV.

*4 Visualizado cuando el formato D-PRS TX se ajusta en “Weather”.

3 FUNCIONAMIENTO BÁSICO

■ Selección del modo

◇ Modo VFO

Utiliza el modo VFO para ajustar la frecuencia operativa.

◇ Modo Memoria

Utiliza el modo Memoria para operar en los canales de memoria.

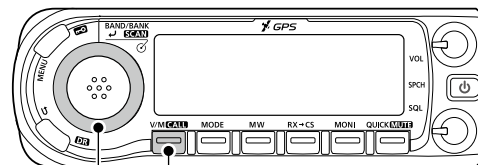
◇ Modo Canal de llamada

Utiliza el modo Canal de llamada para operar en los canales de llamada.

1. Pulse [V/M] varias veces hasta que entre en el modo VFO o Memoria.
 - En el modo Memoria, se visualizan **MR** y el número del canal de memoria seleccionado.

① Información

- Pulsar [V/M] alterna entre los modos VFO y Memoria.
 - Para entrar en el modo Canal de llamada, mantenga pulsado [CALL] durante 1 segundo.
 - En el modo Canal de llamada, se visualiza “144 C0”, “144 C1”, “430 C0” o “433 C1”.
 - En el modo Canal de llamada, pulse [CALL] para cancelar el modo.
2. Gire [DIAL] para seleccionar una frecuencia de funcionamiento o un canal.



[DIAL] [V/M]/[CALL]

■ Selección de la banda de funcionamiento

El transceptor puede recibir en las bandas AIR, 144 MHz, 230 MHz, 300 MHz y 430 MHz.*

Puede transmitir solamente en las frecuencias de banda de aficionados.

*La banda seleccionable variará en función de la versión del transceptor.

1. Pulse [V/M] varias veces hasta que entre en el modo VFO.
2. Pulse [BAND].
 - Entra en el modo Selección de banda.



3. Gire [DIAL] para seleccionar una banda de funcionamiento.
4. Pulse [↵].
 - Ajusta la banda y, a continuación, regresa a la pantalla de espera.

CONSEJO: Puede seleccionar la banda de funcionamiento en la ventana Menú rápido.


1. Pulse [QUICK].
2. Gire [DIAL] para seleccionar "Band Select" y, a continuación, pulse [↵].
3. Seleccione una banda de funcionamiento y, a continuación, pulse [↵].

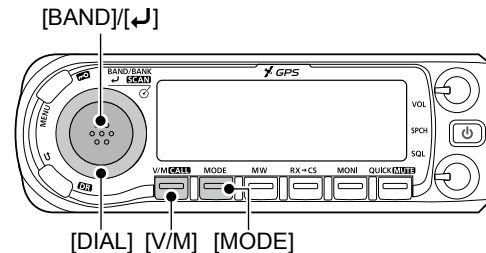
■ Selección del modo de funcionamiento

El transceptor posee un total de 5 modos de funcionamiento, AM, AM-N, FM, FM-N y DV.

Al pulsar el botón [MODE], puede seleccionar un modo de funcionamiento.

① Información

- Puede seleccionar el modo AM solo para las bandas AIR, 230 MHz y 300 MHz.
- Puede seleccionar el modo AM-N solo para la banda AIR.
- Puede seleccionar los modos FM, FM-N o DV solo para las bandas de 144 MHz, 230 MHz, 300 MHz y 430 MHz.
- Mientras se encuentre en el modo FM-N, la modulación TX está ajustada automáticamente a reducida (aproximadamente $\pm 2,5$ kHz).
- Cuando establece el elemento "GPS TX Mode" en "D-PRS" o "NMEA",  se visualiza además el icono de modo. Consulte el Manual avanzado para obtener más información. (Sección 5)



■ Cómo ajustar una frecuencia

◇ Selección de un paso de sintonización

Si selecciona la frecuencia de funcionamiento girando [DIAL] en el modo VFO, la frecuencia cambia en el paso de sintonización seleccionado.

① El modo de escaneo VFO y la función Espectro de banda también utilizan este paso para buscar una señal.

1. Pulse [QUICK].
2. Gire [DIAL] para seleccionar "TS" y, a continuación, pulse [↵].
3. Seleccione un paso de sintonización y, a continuación, pulse [↵].

Opciones (kHz):

5,0	6,25	8,33*	10,0	12,5	15
20	25	30	50	Auto*	

*Solo se puede seleccionar en el modo de banda AIR.

• Ajusta el paso de sintonización y, a continuación, regresa a la pantalla de espera.

① Puede ajustar el paso de sintonización para los modos VFO y Memoria.

① Puede ajustar el paso de sintonización para cada banda.

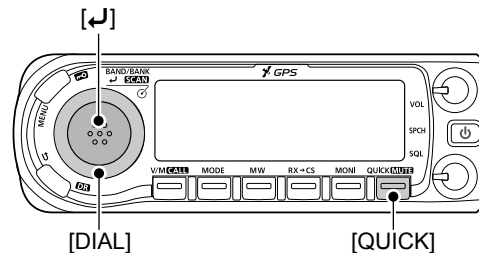
◇ Selección de la sintonización de 1 MHz

Puede cambiar la frecuencia de funcionamiento en pasos de 'MHz' para un ajuste rápido.

1. Pulse [QUICK].
2. Gire [DIAL] para seleccionar "MHz" y, a continuación, pulse [↵].
 - Entra en el modo Selección de sintonización de 1 MHz.



3. Gire [DIAL].
 - La frecuencia cambia en pasos de 1 MHz.
4. Pulse [↵].
 - Ajusta la frecuencia y, a continuación, regresa a la pantalla de espera.



■ Función de bloqueo

Puede utilizar la función de bloqueo para prevenir cambios accidentales de frecuencia y un acceso innecesario a la función.

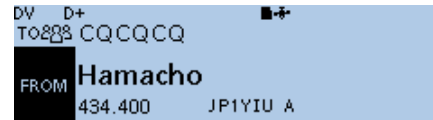
Mantenga pulsado [L] durante 1 segundo para activar o desactivar la función de bloqueo.

- Se visualiza brevemente “LOCK ON” o “LOCK OFF” cuando la función de bloqueo se activa o desactiva.
- ① Cuando la función de bloqueo está activada y opera el transceptor, se visualiza “LOCK”.
- ① Podrá seguir usando [U], [PTT], [SQL], [VOL] y [MONI] incluso si la función de bloqueo está activada.

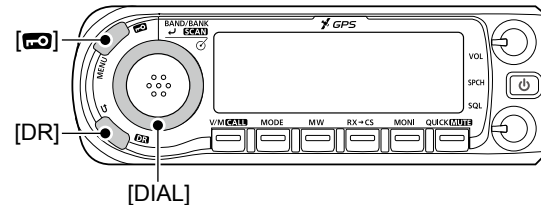
■ Función DR

La función DR (Repetidor D-STAR) es para el funcionamiento del repetidor D-STAR. Esta función le permite seleccionar fácilmente los repetidores programados previamente y los distintivos de llamada UR girando [DIAL]. Consulte la Guía de D-STAR que viene con el transceptor para obtener detalles sobre el registro de su distintivo de llamada en un repetidor de puerta de acceso o sobre el funcionamiento básico de D-STAR.

1. Mantenga pulsado [DR] durante 1 segundo.
 - Muestra la pantalla DR.
2. Pulse [DR] varias veces hasta que seleccione “FROM”.



3. Gire [DIAL] para seleccionar un repetidor de acceso.
 - ① Para cancelar la pantalla DR, mantenga pulsado [DR] durante 1 segundo.



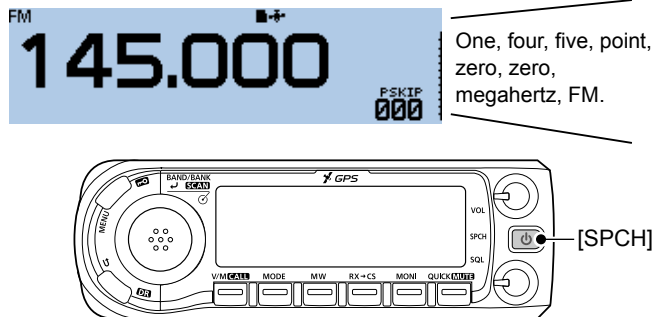
3 FUNCIONAMIENTO BÁSICO

■ Función Discurso

La función Discurso anuncia audiblemente información después de pulsar [SPCH]. Además, puede ajustar varias funciones de voz como, por ejemplo, la función Discurso DIAL o el modo Discurso en la pantalla MENU.

① Información

- En el modo VFO, Memoria o Canal de Llamada, la función Discurso anuncia la frecuencia y el modo de funcionamiento visualizados.
- Cuando se utiliza la función DR, la función Discurso anuncia el distintivo de llamada visualizado.
- Cuando pulsa [SPCH] durante la grabación del audio recibido en el modo DV, el audio recibido se silenciará, y no se graba audio en la tarjeta microSD. En los modos que no sean el modo DV, no se grabará el audio recibido.

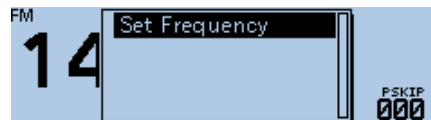


■ Función Canal de inicio

Puede establecer como canal de inicio una frecuencia de uso frecuente, un Canal de memoria o un repetidor en cada modo (VFO/Memoria/DR). Los Canales de inicio se pueden seleccionar pulsando [HOME] en el micrófono en cada modo.

◇ Ajuste de un Canal de inicio

1. Seleccione el modo VFO o Memoria, o la pantalla DR para establecer un Canal de Inicio.
2. Seleccione una frecuencia, un Canal de memoria o un repetidor de acceso a ser establecida como Canal de inicio.
3. Pulse [QUICK].
4. Gire [DIAL] para seleccionar “Home CH Set” y, a continuación, pulse [↵].
5. Seleccione “Set Frequency” (modo VFO), “Set Channel” (modo Memoria), o “Set Repeater” (pantalla DR) y, a continuación, pulse [↵].



- Ajusta un Canal de inicio y, a continuación, regresa a la pantalla de espera.

■ Transmisión

◇ Transmisión en una banda de aficionados

Antes de transmitir, monitorice la frecuencia de funcionamiento para asegurarse de que la transmisión no ocasionará interferencias con otras emisoras en la misma frecuencia.

PRECAUCIÓN: NO transmita sin una antena. Podría dañar el transceptor.

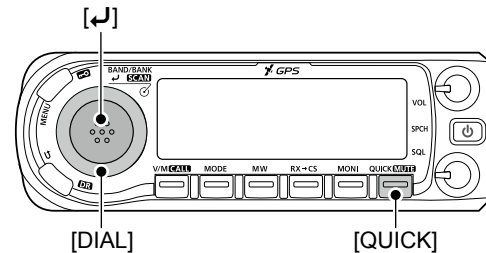
NOTA: Puede transmitir solamente en las frecuencias de banda de aficionados.

1. Gire [DIAL] para ajustar la frecuencia de funcionamiento.
2. Pulse [QUICK].
3. Gire [DIAL] para seleccionar "TX Power" y, a continuación, pulse [↵].
 - Abre la ventana Selección de potencia TX.
4. Seleccione el nivel de potencia de salida de transmisión y, a continuación, pulse [↵].
 - ① Seleccione un nivel que se adapte a sus exigencias de funcionamiento.
 - ① Cuando selecciona alta potencia, el icono de energía desaparece.

5. Mantenga pulsado [PTT] para transmitir y hable con su volumen de voz normal.
 - Muestra **TX** durante la transmisión.
 - El medidor S/R/F muestra el nivel de potencia de salida.



6. Suelte [PTT] para recibir.



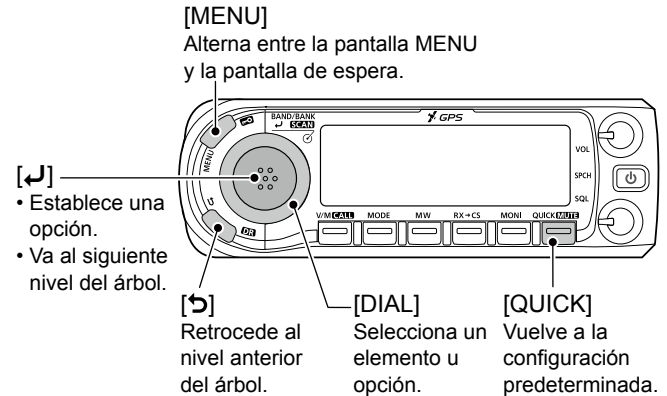
■ Descripción de la pantalla MENU

Se visualiza la pantalla MENU tras pulsar [MENU].
Se puede utilizar la pantalla MENU para configurar los valores que no suelen cambiarse o ajustar las funciones.

CONSEJO: La pantalla MENU tiene una estructura de árbol. Puede acceder al siguiente nivel del árbol o regresar un nivel, según el elemento seleccionado.

■ Cómo seleccionar un elemento del Menú

◇ Funcionamiento de la pantalla MENU



Descripción simplificada- Operación 'Seleccionar'

En este manual se simplifica la operación del usuario 'Select' como se indica a continuación.

Descripción simplificada:

Selecione "30min".

Funcionamiento:

Gire [DIAL] para seleccionar "30min".

◇ Cómo seleccionar un elemento del Menú

Ejemplo: Ajuste el elemento "Auto Power OFF" en "30 min".

Time Set > **Auto Power OFF**

1. Pulsar [MENU].
2. Gire [DIAL] para seleccionar "Time Set" y, a continuación, pulse [↵].
3. Seleccione "Auto Power OFF" y, a continuación, pulse [↵].
4. Seleccione "30min" y, a continuación, pulse [↵].
 - Establece la opción y, a continuación, retrocede un nivel en el árbol.
(Se visualiza la pantalla TIME SET).
5. Pulsar [MENU].
 - Regresa a la pantalla de espera.

CONSEJO: Para volver a la configuración predeterminada:

1. Pulse [QUICK] en el paso 4.
2. Seleccione "Default" y, a continuación, pulse [↵].

■ Elementos del menú y sus detalles

Este tema describe los elementos del menú y sus detalles.

Consulte el Manual avanzado para obtener más información. (Sección 9)

DUP/TONE...

Ajustes para acceder a los repetidores.

Offset Freq

Ajusta el desplazamiento de frecuencia para la operación dúplex (repetidor).

Repeater Tone

Selecciona una frecuencia de tono que se utiliza para acceder a los repetidores.

TSQL Freq

Selecciona una frecuencia de tono para el Silenciador de tono o la función Pitido de bolsillo.

Tone Burst

Activa o desactiva la función Ráfaga de tono.

Esta función se utiliza para suprimir el ruido de la cola del silenciador del modo FM en el lado RX, si transmite una señal que superpone el tono CTCSS o el tono subaudible.

DTCS Code

Selecciona un código DTCS (codificador/decodificador) para el Silenciador DTCS o la función Pitido de bolsillo.

DTCS Polarity

Selecciona la polaridad DTCS para el Silenciador DTCS o la función Pitido de bolsillo.

Digital Code

Selecciona un código digital para la función Silenciador de Código digital.

4 PANTALLA MENU

■ Elementos del menú y sus detalles (continuación)

Manage Memory

Gestiona su Memoria o los datos del Canal de Llamada.

Memory CH

Gestiona los canales Memoria.

Call CH

Gestiona los canales de Llamada.

Scan

Ajustar opciones de escaneado.

Pause Timer

Selecciona el tiempo de Pausa del escaneado. Cuando se reciben señales, el escaneado se pausa de acuerdo con este período de tiempo establecido.

Resume Timer

Selecciona el Tiempo de reanudación del escaneado tras una pausa, una vez que haya desaparecido la señal recibida.

Temporary Skip Timer

Selecciona el tiempo de Omisión Temporal. Cuando se establece el tiempo, las frecuencias especificadas se omiten para este período de tiempo establecido durante un escaneado.

Program Skip

Activa o desactiva la función Programar Omisión de Escaneado para un modo de escaneado VFO.

Bank Link

Selecciona los bancos que se escanearán durante un escaneado de Enlace de Banco.

Program Scan Edge

Establece los rangos de frecuencia de un Escaneado de programa.

Program Link

Selecciona la función Enlace para los canales de Borde de escaneado de programa.

Voice Memo

Ajuste de las opciones de grabación de voz TX/RX.

QSO Recorder

Ajuste de las opciones de grabadora QSO.

<<REC Start>>*

Inicia la grabación de la señal de audio recibida.

Play Files*

Reproduce el audio grabado.

Recorder Set

REC Mode

Selecciona si grabar o no el audio TX.

RX REC Condition

Selecciona si el estado del silenciador afecta o no a la grabación de audio de voz RX.

File Split

Selecciona si crear automáticamente o no un nuevo archivo si se modifica la transmisión y la recepción o se cambia el estado del silenciador (abierto y cerrado).

PTT Auto REC

Activa o desactiva la función PTT de Grabación automática.

Player Set

Skip Time

Ajusta el Tiempo de omisión para retroceder o avanzar en el audio grabado al pulsar la tecla de retroceso rápido o avance rápido durante la reproducción.

DV Auto Reply*

Graba un audio de voz para utilizarlo para la función de Respuesta automática en el modo DV.

*Se requiere una tarjeta microSD.

Voice TX

Ajuste de las opciones de grabación de voz del micrófono.

Record*

Inicia la grabación del audio del micrófono.

TX Set**Repeat Time**

Ajusta el intervalo de repetición. El transceptor transmite repetidamente el audio de voz grabado con este intervalo.

TX Monitor

La función de Supervisión de TX emite el audio de voz TX desde el altavoz durante la transmisión de voz.

<<TX>>*

El transceptor transmite el audio de voz grabado.

GPS

Ajuste de las opciones de GPS.

GPS Set**GPS Select**

Selecciona un receptor GPS interno o externo desde el que el transceptor recibe sus datos de posición.

Manual Position

Introduzca manualmente su posición actual.

GPS Out (To DATA jack)

Activa o desactiva la emisión de la información de GPS desde el receptor GPS interno hasta la toma [DATA].

GPS TX Mode

Ajuste del modo GPS TX.

OFF

Desactiva la función GPS TX.

D-PRS (DV-A)

(GPS > GPS TX Mode)

Ajuste de las opciones de D-PRS.

Unproto Address

Introduce una dirección unproto o mantiene la predeterminada.

TX Format**Position****Symbol**

Selecciona el Símbolo D-PRS a transmitir.

SSID

Selecciona el SSID del distintivo de llamada de APRS®.

Comment

Introduce un comentario para transmitir.

Time Stamp

Selecciona el formato para transmitir la hora UTC actual como marca de tiempo.

Altitude

Activa o desactiva la opción de transmisión de altitud.

Data Extension

Selecciona si transmitir o no los datos de rumbo/velocidad, así como los datos de potencia/altura/ganancia/direccionalidad.

Power

Selecciona el nivel de potencia TX de una estación base a transmitir.

Height

Selecciona una altura de la estación base a transmitir.

Gain

Selecciona la ganancia de la antena de una estación base a transmitir.

Directivity

Selecciona una direccionalidad de la antena de la estación base a transmitir.

*Se requiere una tarjeta microSD.

4 PANTALLA MENU

■ Elementos del menú y sus detalles (continuación)

Object (GPS > GPS TX Mode > TX Format)

Ajuste los datos de objeto como la información de terremotos, la información de seguimiento por satélite, etc., para su transmisión junto con los datos de posición. Un objeto contiene una marca de tiempo.

Object Name

Introduce un nombre de objeto a transmitir.

Data Type

Selecciona el estado de un objeto a transmitir.

Symbol

Selecciona el símbolo de un objeto a transmitir.

Comment

Entra en el comentario de un objeto a transmitir.

Position

Ajusta los datos de posición de un objeto a transmitir.

Data Extension

Selecciona si transmitir o no los datos del curso/velocidad, datos de potencia/altura/ganancia/direccionalidad del objeto.

Course

Determina el rumbo de un objeto a transmitir.

Speed

Establece la velocidad de un objeto a transmitir.

Power

Selecciona el nivel de potencia TX de un objeto a transmitir.

Height

Selecciona la altura de un objeto a transmitir.

Gain

Selecciona la ganancia de la antena de un objeto a transmitir.

Directivity (GPS > GPS TX Mode > TX Format > Object)

Selecciona la direccionalidad de la antena de un objeto a transmitir.

SSID

Selecciona el SSID del distintivo de llamada APRS® de un objeto.

Time Stamp

Selecciona un formato para transmitir la hora UTC actual como marca de tiempo.

Item (GPS > GPS TX Mode > TX Format)

Ajusta datos del elemento a transmitir como un accidente de tráfico, faro, antena o la ubicación del punto de acceso DV, etc., junto con los datos de posición. Un elemento no contiene una marca de tiempo.

Item Name

Introduce un nombre de elemento a transmitir.

Data Type

Selecciona el estado de un elemento a transmitir.

Symbol

Selecciona el símbolo de un elemento a transmitir.

Comment

Entra en el comentario de un elemento a transmitir.

Position

Establece los datos de posición de un elemento a transmitir.

Data Extension

Selecciona si transmitir o no los datos del curso/velocidad, datos de potencia/altura/ganancia/direccionalidad del elemento.

Course

Determina el rumbo de un elemento a transmitir.

Speed

Establece la velocidad de un elemento a transmitir.

Power

Selecciona el nivel de potencia TX de un elemento a transmitir.

Height (GPS > GPS TX Mode > TX Format > Item)

Selecciona la altura de un elemento a transmitir.

Gain

Selecciona la ganancia de la antena de un elemento a transmitir.

Directivity

Selecciona la direccionalidad de la antena de un elemento a transmitir.

SSID

Selecciona el SSID del distintivo de llamada APRS® de un elemento.

Weather (GPS > GPS TX Mode > TX Format)**Symbol**

Selecciona el símbolo de una estación meteorológica a transmitir.

SSID

Selecciona el SSID del distintivo de llamada de APRS® para la estación meteorológica.

Comment

Introduce un comentario de una estación meteorológica a transmitir.

Time Stamp

Selecciona un formato para transmitir la hora UTC actual como marca de tiempo.

NMEA (DV-G) (GPS > GPS TX Mode)

Ajuste de las opciones de NMEA.

GPS Sentence

Transmite datos de posición en determinadas sentencias de GPS.

GPS Message

Introduzca un mensaje de GPS para transmitir.

GPS Information

Muestra la información de GPS recibida.

GPS Position

Muestra su posición, la estación RX, la memoria de GPS y las posiciones de Alarma.

GPS Memory

Muestra el contenido de la memoria de GPS.

GPS Alarm

Ajuste de las opciones de alarma de GPS.

Alarm Select

Selección del objetivo para la función de alarma de GPS.

Alarm Area (Group)

Introduzca el intervalo activo de la alarma de GPS.

Alarm Area (RX/Memory)

Seleccione el intervalo activo de la alarma de GPS.

GPS Logger***GPS Logger**

Activa o desactiva la función GPS Logger para guardar su ruta a medida que se desplaza.

Record Interval

Selecciona el intervalo de grabación de la función GPS Logger.

Record Sentence

Selecciona las sentencias de grabación de la función GPS Logger.

GPS Auto TX

Selecciona una opción de tiempo para la función de transmisión automática de GPS.

Call Sign

Ajuste y visualización de los distintivos de llamada en modo DV.

UR: CQCQCQ, R1: -----, R2: -----, MY: -----

Muestra los distintivos de llamada operativos.

Ajusta los distintivos de llamada operativos en función del tipo de llamada que desea realizar.

*Se requiere una tarjeta microSD.

4 PANTALLA MENU

■ Elementos del menú y sus detalles (continuación)

RX History

Muestra el historial de llamadas recibidas en el modo DV.

RX01:

Muestra las llamadas que ha recibido su transceptor.

DV Memory

Guarda los distintivos de llamada o la información del repetidor para usar en el modo DV.

Your Call Sign

Guarda los distintivos de llamada de la estación. Incorporación o edición de distintivos de llamada.

Repeater List

Guarda la información del repetidor. Incorporación o edición de información del repetidor.

NOTA: La lista de repetidores incluida en este manual puede diferir de su lista precargada.

My Station

Ajusta y guarda su distintivo de llamada MY para utilizar en el modo DV.

My Call Sign

Guarda los distintivos de llamada MY.

Seleccione o edite un distintivo de llamada MY para utilizar en el modo DV.

TX Message

Guarda los mensajes de TX.

Seleccione o edite un Mensaje de TX para utilizar en el modo DV.

DV Set

Ajusta los valores para las operaciones en modo DV.

Tone Control

Ajuste de los tonos de audio recibidos.

RX Bass (DV Set > Tone Control)

Ajusta el nivel de filtro de graves de audio recibido en modo DV en Reducir, Normal o Reforzar.

RX Treble

Ajusta el nivel de filtro de agudos de audio recibido en modo DV en Reducir, Normal o Reforzar.

RX Bass Boost

Activa o desactiva la función de Refuerzo de Bajos de audio recibida en modo DV.

TX Bass

Ajusta el nivel de filtro de graves de audio transmitido en modo DV en Reducir, Normal o Reforzar.

TX Treble

Ajusta el nivel de filtro de agudos de audio transmitido en modo DV en Reducir, Normal o Reforzar.

Auto Reply

Selecciona la función de Respuesta Automática.

DV Data TX

Selecciona manualmente o automáticamente la función de transmisión de datos.

DV Fast Data

El modo de datos DV Fast envía datos a través de tramas de datos y audio en el modo DV. La velocidad de los datos del modo de datos DV Fast (aproximadamente 3480 bps) es 3,5 veces más rápida que el modo de comunicación de datos de baja velocidad (aproximadamente 950 bps). En el modo de datos DV Fast no se puede enviar audio.

Fast Data

Selecciona si utilizar o no el modo de datos DV Fast para la comunicación de datos en el modo DV.

GPS Data Speed

Ajuste la velocidad de transmisión de datos de GPS en el modo de datos DV Fast.

TX Delay (PTT) (DV Set > DV Fast Data)

Ajuste el tiempo de demora de TX después de soltar [PTT], cuando "DV Data TX" esté ajustado en "PTT" y los datos se envíen en el modo de datos DV Fast.

Digital Monitor

Selecciona la supervisión de RX en modo DV cuando se mantiene pulsado [SQL].

Digital Repeater Set

Activa o desactiva la función de ajuste de repetidor digital. Esta función puede utilizarse en cualquier modo DV, excepto cuando se usa la función DR.

DV Auto Detect

Activa o desactiva la función de detección automática de modo DV.

RX Record (RPT)

El transceptor puede grabar los datos de hasta 50 llamadas individuales.

BK

Activa o desactiva la función BK (Interrupción). La función BK le permite entrar en una conversación entre dos estaciones con el silenciador de distintivo de llamada activado.

EMR

Activa o desactiva el modo de comunicación EMR (solicitud de monitorización mejorada).

Tras desactivar el transceptor, el modo EMR se cancelará.

EMR AF Level

Ajusta el nivel de salida de audio cuando se recibe una señal en modo EMR.

SPEECH

Ajusta las funciones Discurso.

RX Call Sign SPEECH

Selecciona la función Discurso de distintivo de llamada RX cuando está encendido, o lo apaga.

RX>CS SPEECH

Activa o desactiva la función Discurso RX>CS.

DIAL SPEECH

Activa o desactiva la función Discurso Dial.

MODE SPEECH

Activa o desactiva la función Operating Mode Speech.

SPEECH Language

Selecciona inglés o japonés como idioma de habla.

Alphabet

Selecciona el tipo de anuncio de caracteres de alfabeto.

SPEECH Speed

Selecciona el modo de habla Lento o Rápido.

SPEECH Level

Ajusta el nivel de volumen del sintetizador de voz.

DTMF

Ajusta las funciones de Memoria DTMF.

DTMF Memory

Muestra una lista de los canales de memoria DTMF. La memoria DTMF puede guardar códigos DTMF de hasta 24 dígitos.

DTMF Speed

Selecciona la velocidad de transferencia de DTMF.

QSO/RX Log

Ajusta las opciones de Registro de historial de QSO/RX.

QSO Log*

Selecciona si realizar o no un registro de comunicación en la tarjeta microSD.

RX History Log*

Selecciona si realizar o no un registro de historial de recepción de modo DV en la tarjeta microSD.

*Se requiere una tarjeta microSD.

4 PANTALLA MENU

■ Elementos del menú y sus detalles (continuación)

CSV Format (QSO/RX Log)

Ajuste de las opciones de formato CSV.

Separator/Decimal

Selecciona el separador y el carácter decimal para el formato CSV.

Date

Selecciona el formato de fecha.

Function

Ajusta las distintas opciones de función.

Squelch/ATT Select

Selecciona el utilizar la función Silenciamiento del medidor S o Atenuador para el control [SQL].

Squelch Delay

Selecciona el acortar o alargar el tiempo hasta que se abre el silenciamiento.

Fan Control

Selecciona la condición del control del ventilador de refrigeración.

Dial Speed-UP

Activa o desactiva la aceleración de velocidad de dial.

Remote MIC Key

Selecciona la función de la tecla de [F-1] o [F-2] en el micrófono con control remoto suministrado.

During RX/Standby

Selecciona la función de tecla que se utilizará mientras se recibe o en modo en espera.

During TX

Selecciona la función de tecla que se utilizará mientras se transmite.

Up/Down MIC Key

Permite seleccionar la función de la tecla [UP] o [DN] en el micrófono de mano opcional.

During RX/Standby

Selecciona la función de tecla que se utilizará mientras se recibe o en modo en espera.

During TX

Selecciona la función de tecla que se utilizará mientras se transmite.

One-Touch PTT(Remote MIC)

Activa o desactiva la función One-Touch PTT.

PTT Lock

Activa o desactiva la función Bloqueo de PTT.

Busy Lockout

Activa o desactiva la función de Cierre por Ocupado.

Time-Out Timer

Selecciona las opciones de tiempo del Temporizador de tiempo límite.

Active Band

Habilita una selección continua de frecuencia entre todas las bandas al girar [DIAL].

MIC Gain

Ajusta la sensibilidad del micrófono según sus preferencias.

Data Speed

Selecciona la velocidad de transmisión de datos para una comunicación a baja velocidad, o entre el conector [DATA] y módulos externos, como un receptor GPS, etc.

CI-V

Ajuste de las opciones de CI-V.

CI-V Address (Function > CI-V)

Ajusta el código de dirección hexadecimal único de CI-V del transceptor.

CI-V Baud Rate

Ajusta la velocidad de transferencia del código CI-V.

CI-V Transceive

Activa o desactiva la función Transceptor CI-V.

CI-V Bluetooth→REMOTE Transceive Address

Establece la dirección para inhibir el control externo con IC-V para el transceptor a través del conector [SP2] (REMOTE).

Power OFF (With No Controller)

Selecciona si apagar o no automáticamente el transceptor cuando el controlador está desconectado del transceptor.

Display

Ajusta las opciones de Visualización.

LCD Backlight Brightness

Selecciona el nivel de brillo de la retroiluminación de la pantalla LCD.

LCD Backlight Color

Selecciona el color de la retroiluminación de la pantalla LCD.

Key Backlight Brightness

Selecciona el nivel de brillo de la retroiluminación de la tecla.

Key Backlight Color

Selecciona el color de la retroiluminación de la tecla.

Backlight Night Time Setting**Night Time Setting**

Selecciona si reducir o no el brillo de la retroiluminación para el funcionamiento nocturno.

Brightness

Selecciona el nivel de brillo de la retroiluminación para el funcionamiento nocturno.

Night Time Start

Establece la hora de inicio del funcionamiento nocturno.

Night Time End

Establece la hora de finalización del funcionamiento nocturno.

Auto Dimmer Setting**Auto Dimmer**

Ajusta la función Atenuación automática para el funcionamiento nocturno.

Auto Dimmer Timer

Establece el periodo de tiempo hasta que se apaga la retroiluminación cuando el elemento "Auto Dimmer" está ajustado en "Auto-OFF" o de "Auto-1" a "Auto-3".

Auto Dimmer Cancel (PTT)

Selecciona el funcionamiento del transceptor cuando se pulsa [PTT] mientras la Atenuación automática está activada.

Auto Dimmer Cancel (DV RX)

Selecciona el funcionamiento del transceptor cuando recibe una señal DV mientras que la Atenuación automática está activada.

LCD Contrast

Ajusta el nivel de contraste de la pantalla LCD.

RX Call Sign

Selecciona la opción de visualización del mensaje y el distintivo de llamada al recibir una llamada.

RX Position Indicator

Selecciona si mostrar o no el indicador cuando se incluyen los datos de posición en la señal recibida en el modo DV.

RX Position Display

Selecciona si mostrar o no los datos de posición de la persona que llama en un cuadro de diálogo cuando los datos se incluyen en la señal recibida en el modo DV.

4 PANTALLA MENU

■ Elementos del menú y sus detalles (continuación)

RX Position Display Timer (Display)

Establece el período de tiempo de visualización de los datos de posición RX.

Reply Position Display

Selecciona si mostrar o no los datos de posición de la persona que llama en un diálogo, cuando los datos se incluyen en la señal de Respuesta Automática.

TX Call Sign

Selecciona si mostrar o no el distintivo de llamada Mi o Su al transmitir.

Scroll Speed

Selecciona la velocidad de desplazamiento del mensaje, distintivo de llamada u otro texto.

Opening Message

Selecciona si mostrar o no el mensaje de bienvenida.

Voltage (Power ON)

Selecciona si mostrar o no la tensión de la batería o la fuente de alimentación CC durante el encendido.

Display Unit

Ajuste de las opciones de las unidades de Visualización.

Latitude/Longitude

Selecciona el formato de posición para mostrar la posición.

Altitude/Distance

Selecciona las unidades para mostrar la distancia y la altitud.

Speed

Selecciona las unidades para mostrar la velocidad.

Temperature

Selecciona las unidades para mostrar la temperatura.

Barometric

Selecciona las unidades para mostrar la presión barométrica.

Rainfall

Selecciona las unidades para mostrar la lluvia.

Wind Speed

Selecciona las unidades para mostrar la velocidad del viento.

Display Language

Selecciona el idioma en la pantalla DR o en la pantalla Menú. Este ajuste desaparecerá cuando se seleccione "English" (Inglés) en "System Language" (Idioma del sistema).

System Language

Selecione English (Inglés) o Japanese (Japonés) como idioma del sistema del transceptor.

Sounds

Ajusta las opciones de Sonido.

Beep Level

Ajusta el nivel de salida del pitido.

Key-Touch Beep

Activa o desactiva los tonos de pitido de confirmación cuando se pulsa la tecla.

Home CH Beep

Activa o desactiva el Pitido de Canal de Inicio.

Band Edge Beep

Activa o desactiva el pitido de borde de banda.

Scan Stop Beep

Activa o desactiva el pitido de fin de escaneado.

Standby Beep

Activa o desactiva la función de pitido en espera en el modo DV.

Scope AF Output

Selecciona la opción de salida de audio durante un barrido.

Time Set

Ajusta las opciones de Hora.

Date/Time**DATE**

Ajusta la fecha actual.

TIME

Ajusta la hora actual.

GPS Time Correct

Ajusta si se corrige automáticamente la hora mediante una señal GPS.

UTC Offset

Introduce la diferencia horaria entre UTC y la hora local.

Auto Power OFF

Activa o desactiva la función de Apagado automático.

DV Gateway

Accede al modo Terminal o al modo Punto de acceso.

<<Terminal Mode>>

Accede al modo Terminal.

<<Access Point Mode>>

Accede al modo Punto de acceso.

SD Card*

Ajusta las opciones de la tarjeta SD.

Load Setting**File selection**

Carga el archivo de ajustes en el transceptor.

Save Setting**<<New File>>**

Guarda los ajustes como un nuevo archivo.

File selection

Guarda los ajustes en un archivo seleccionado.

Import/Export

Importa o exporta el archivo de formato CSV.

Import

Selecciona importar el distintivo de llamada Su, la lista de repetidores o los datos de memoria de GPS en un archivo de formato CSV.

Export

Selecciona exportar el distintivo de llamada Su, la lista de repetidores o los datos de memoria de GPS en un archivo de formato CSV.

CSV Format**Separator/Decimal**

Selecciona el separador y el carácter decimal para el formato CSV.

Date

Selecciona el formato de fecha.

SD Card Info

Muestra el espacio libre y el tiempo de grabación restante de la tarjeta.

Firmware Update

Entra en el modo de actualización del firmware.

Format

Formatea la tarjeta.

Unmount

Desmonta electrónicamente la tarjeta.

*Se requiere una tarjeta microSD.

4 PANTALLA MENU

■ Elementos del menú y sus detalles (continuación)

Bluetooth Set*

Ajusta las opciones de Bluetooth®.

Bluetooth

Activa o desactiva la función Bluetooth.

Auto Connect

Selecciona si conectar o no automáticamente a un dispositivo Bluetooth emparejado al encender el dispositivo.

Pairing/Connect

Selecciona emparejarse o conectarse a un dispositivo Bluetooth.

Device Search

Search Headset

Busca unos auriculares Bluetooth.

Search Data Device

Busca un dispositivo de datos Bluetooth.

Pairing list

Muestra el nombre del dispositivo emparejado.

<<Pairing Reception>>

Acepta la solicitud de conexión desde un dispositivo Bluetooth.

Headset Set

AF Output

Selecciona la opción de salida de AF para cuando utilice un auricular Bluetooth.

Headset Function Select

Selecciona la combinación de PTT y micrófono cuando se utilizan, bien un auricular Bluetooth, o bien el micrófono inalámbrico.

VOX

(Bluetooth Set > Headset Set)

VOX

Activa o desactiva la función VOX cuando utiliza un auricular Bluetooth.

VOX Level

Ajusta el nivel de ganancia de MIC.

El transceptor empieza a transmitir cuando el nivel de entrada del micrófono es mayor que este valor establecido y, si el nivel de entrada es inferior a este valor establecido, vuelve a recibir.

VOX Delay

Ajusta el tiempo de retardo de VOX durante el cual el transmisor permanece encendido una vez que deja de hablar antes de que VOX cambie a recibir.

VOX Time-Out Timer

Ajusta el Temporizador de tiempo límite de VOX para evitar una transmisión prolongada accidental.

Icom Headset

Ajusta para utilizar el auricular Bluetooth opcional Icom (VS-3).

Power Save

Ajusta la función Ahorro de energía para prolongar la batería del auricular.

One-Touch PTT

Ajusta la función One-Touch PTT para alternar entre la transmisión y recepción pulsando [PTT].

PTT Beep

Ajusta para que suene un pitido cuando pulse [PTT].

Custom Key Beep

Ajusta para que suene un pitido cuando pulse la tecla personalizable ([PLAY]/[FWD]/[RWD]).

*Se requiere el UT-137 opcional.

Custom Key (Bluetooth Set > Headset Set > Icom Headset)

Selecciona la función de la tecla personalizada ([PLAY]/[FWD]/[RWD]).

Data Device Set

Ajusta las opciones del dispositivo de datos.

Serialport Function

Selecciona para transmitir o recibir el comando IC-V o los datos de DV.

Bluetooth Device Information

Muestra la información de la UNIDAD Bluetooth opcional UT-137.

Initialize Bluetooth Device

Selecciona restablecer la UNIDAD Bluetooth opcional UT-137.

Others

Ajusta otras opciones.

Information**Voltage**

Muestra la tensión de la fuente de alimentación CC externa.

Version

Muestra el número de versión del firmware del transceptor.

Clone**Clone Mode**

Lee o escribe los datos del CS-4100 desde o en el PC.

Reset**Partial Reset**

Restablece todos los valores de ajuste de fábrica, sin borrar el contenido de la memoria, las memorias de distintivos de llamada o listas de repetidores.

All Reset

Borra toda la programación y las memorias y restablece todos los valores de ajuste de fábrica.

■ Introducción de Canales de memoria

El transceptor dispone de un total de 1000 canales de memoria para guardar las frecuencias usadas frecuentemente.

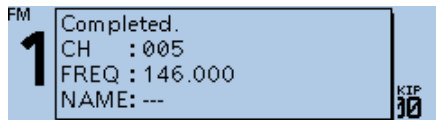
En el modo Memoria, puede seleccionar rápidamente las frecuencias guardadas.

En esta sección se describe la entrada del contenido del canal básico.

Ejemplo: Introducción del modo 146,000 MHz/FM en un canal en blanco.

Mantenga pulsado [MW] durante 1 segundo.

- Los contenidos de la memoria se muestran brevemente, a continuación los datos de funcionamiento se guardan en un canal en blanco.



CONSEJO: Para introducir el contenido en el canal seleccionado, consulte el Manual Avanzado para conocer los detalles. (Sección 2)

■ Comprobación de los contenidos de la memoria

Puede comprobar el contenido de la memoria en la pantalla MEMORY LIST. Ejemplo: Comprobación de los contenidos del canal de memoria 5.

Manage Memory > **Memory CH**

1. Pulsar [MENU].
2. Gire [DIAL] para seleccionar "Manage Memory" y, a continuación, pulse [↵].
3. Seleccione "Memory CH" y, a continuación, pulse [↵].
 - Muestra la pantalla MEMORY CH.
4. Seleccione "ALL" y, a continuación, pulse [↵].
 - Muestra la pantalla ALL.
5. Seleccione "005" y, a continuación, pulse [↵].



- Muestra los datos en el canal 5 en la pantalla MEMORIA CH (005CH).
 - ① Puede seleccionar una página girando [DIAL].
6. Pulsar [MENU].
 - Regresa a la pantalla de espera.

■ Selección de un canal de memoria

En el modo Memoria, puede seleccionar los canales de memoria programados girando [DIAL].

1. Pulse [V/M] varias veces hasta que entre en el modo Memoria.



Mostrado

- ① Pulsar [V/M] alterna entre los modos VFO y Memoria.
2. Gire [DIAL].
 - Selecciona un canal de memoria.
 - ① Los canales en blanco no son seleccionados.

El escaneo es una función versátil que puede buscar automáticamente señales. Un escaneo hace que sea más fácil localizar estaciones para contactar o escuchar, o para omitir los canales o frecuencias no deseados. En esta sección se describe el funcionamiento del escaneo básico.

■ Modo de escaneo VFO

1. Pulse [V/M] varias veces hasta que entre en el modo VFO.
2. Mantenga pulsado [SCAN] durante 1 segundo.
 - Abre la ventana Selección del tipo de escaneo.
 - ① Si mantiene pulsado el botón [SCAN] durante 3 segundos, se inicia el escaneo seleccionado la última vez.
3. Gire [DIAL] para seleccionar un tipo de escaneo y, a continuación, pulse [↵].
 - Comienza el escaneo.



- ① El punto decimal y el icono del tipo de escaneo seleccionado parpadean.
- ① Cuando se recibe una señal, el medidor S muestra la potencia de la señal recibida.
4. Pulse [SCAN].
 - Cancela el escaneo.

◇ Tipo de escaneo

El escaneo del modo VFO tiene 6 tipos de escaneados.

- ALL: Análisis completo
- BAND: Exploración de banda
- P-LINK0 ~ 9: Escaneo del enlace del programa
- P00 ~ 24: Escaneo del programa
- DUP: Escaneo dúplex
(Se visualiza solo cuando dúplex está ajustado).
- TONE: Escaneo de tono
(Para el escaneo del Silenciamiento de tono)

- ① Las frecuencias que se configuran como un salto de canal (PSKIP) se omiten durante un escaneo.
- ① Cuando el elemento "Program Skip" está ajustado en "OFF", las frecuencias de Omitir canal no son omitidas.
(Scan > **Program Skip**)

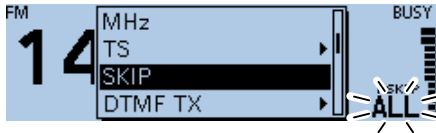
CONSEJO:

- Durante un escaneo, girar [DIAL] cambia la dirección del escaneo.
- Durante el escaneo, puede cambiar la banda de funcionamiento, el paso de sintonía, etc., en la ventana Menú rápido.
- El escaneo se ejecuta de forma continua, incluso si presiona [MENU] o [QUICK] durante un escaneo.

◇ **Ajuste de las frecuencias a omitir**

Puede ajustar las frecuencias innecesarias como un canal de salto (PSKIP) a ser omitido durante un escaneo. La función Omitir acelera un escaneo.

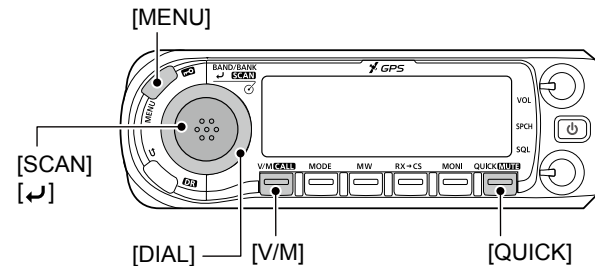
1. Inicia el escaneo VFO.
 - Cuando se recibe una señal, se pausa el escaneo.
2. Pulse [QUICK].
3. Gire [DIAL] para seleccionar "SKIP".



- Establece la frecuencia como un salto de canal en el canal de memoria vacío 999.
 - El número del canal de memoria introducido parpadeará.
 - ① Si el canal 999 ya tiene contenido, el transceptor busca automáticamente otro canal en blanco para su uso. Si no hay ningún canal en blanco, suena un pitido y la frecuencia no se establece como un canal de salto.
4. Después de realizar los ajustes, se reanuda el escaneo.

CONSEJO: Una vez que las frecuencias se establecen como un canal de salto, estas frecuencias se omiten hasta eliminar el ajuste del salto.

- ① El ajuste del salto también se elimina cuando se elimina el canal de memoria establecido como un canal de salto. Consulte el Manual avanzado para obtener más información. (Sección 1)



■ Escaneo de la memoria

NOTA: Dos o más canales de memoria, que no estén establecidos como canales de salto, se deben introducir para iniciar un escaneo de la memoria.

1. Pulse [V/M] varias veces hasta que entre en el modo Memoria.
2. Mantenga pulsado [SCAN] durante 1 segundo.
 - Abre la ventana Selección del tipo de escaneo.
 - ① Si mantiene pulsado el botón [SCAN] durante 3 segundos, se inicia el escaneo seleccionado la última vez.
3. Gire [DIAL] para seleccionar un tipo de escaneo y, a continuación, pulse [↵].
 - Comienza el escaneo.



- ① El punto decimal y **MR** parpadean.
 - ① Cuando se recibe una señal, el medidor S muestra la potencia de la señal recibida.
4. Pulse [SCAN].
 - Cancela el escaneo

◇ Tipo de escaneo

El escaneo del modo Memoria tiene 6 tipos de escaneados.

- ALL: Análisis completo
- BAND: Escaneo de la Memoria de banda
- MODE: Escaneo del modo Memoria
- DUP: Escaneo dúplex
(Se visualiza solo cuando dúplex está ajustado).
- TONE: Escaneo de tono
(Para el escaneo del silenciamiento de tono)

- ① Los canales que se configuran como un salto de canal (PSKIP o SKIP) se omiten durante un escaneo.
- ① Cuando dos o más canales de memoria, que no están establecidos como canales de salto, se introducen en un banco, el escaneo del banco de memoria no es utilizable. Consulte el Manual avanzado para obtener más información. (Sección 2)

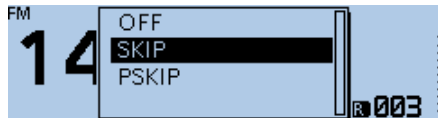
CONSEJO:

- Durante un escaneo, girar [DIAL] cambia la dirección del escaneo.
- El escaneo se ejecuta de forma continua, incluso si presiona [MENU] o [QUICK] durante un escaneo.

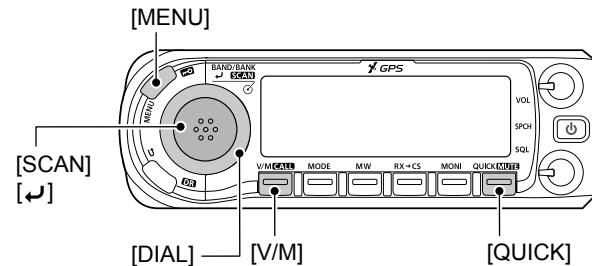
■ Ajuste y eliminación de un canal de salto

Puede establecer o eliminar el ajuste de un canal de salto. Los canales que se configuran como un salto de canal se omiten durante un escaneado.

1. Pulse [V/M] varias veces hasta que entre en el modo Memoria.
2. Gire [DIAL] para seleccionar un canal de Memoria.
3. Pulse [QUICK].
4. Gire [DIAL] para seleccionar "SKIP" y, a continuación pulse [↵].
5. Seleccione la opción y, a continuación, pulse [↵].
 - OFF: Cancela el ajuste del salto.
 - SKIP: Saltado durante un escaneado de la memoria.
 - PSKIP: Saltado durante los escaneados de memoria y de VFO.



- Cuando se establece un canal de salto, se visualiza "SKIP" o "PSKIP".



■ Introduzca su distintivo de llamada (MY) en el transceptor

Puede introducir hasta 6 distintivos de llamada MY, en la memoria del distintivo de llamada MY [MY1] ~ [MY6].

NOTA: Su distintivo de llamada MY debe coincidir con el distintivo de llamada registrado en un repetidor de puerta de acceso.

Ejemplo: Introduzca "JA3YUA" como su propio distintivo de llamada en [MY1].

Paso 1: Cómo mostrar la pantalla de edición MY CALL SIGN

My Station > My Call Sign

1. Pulsar [MENU].
2. Gire [DIAL] para seleccionar "My Station" y, a continuación, pulse [↵].
 - Muestra la pantalla MY STATION.
3. Seleccione "My Call Sign" y, a continuación, pulse [↵].
 - Muestra la pantalla MY CALL SIGN.
4. Seleccione la memoria del distintivo de llamada MY y, a continuación, pulse [QUICK]. (Ejemplo: "1:")
5. Seleccione "Edit" y, a continuación, pulse [↵].

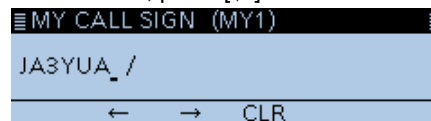


- Muestra la pantalla de edición MY CALL SIGN. (Ejemplo: MY CALL SIGN (MY1*))

*Se muestra el número de memoria seleccionado en el paso 4.

Paso 2: Introduzca su propio distintivo de llamada

1. Introduzca su propio distintivo de llamada y, a continuación, pulse [↵].

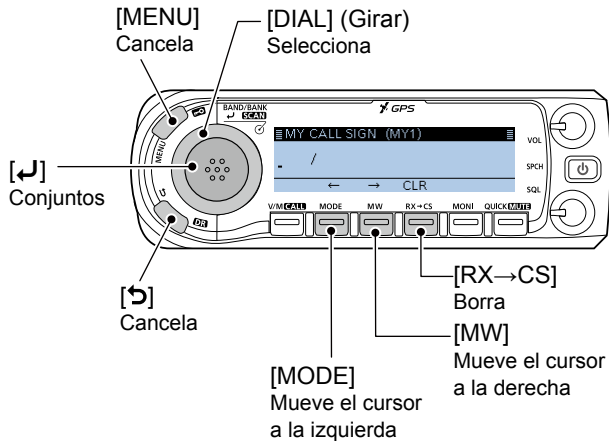


- Establece el distintivo de llamada introducido.
2. Seleccione el distintivo de llamada y, a continuación, pulse [↵].



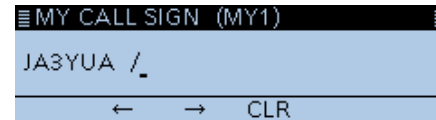
- Establece el distintivo de llamada a ser utilizado como el distintivo de llamada MY.
3. Pulsar [MENU].
 - Regresa a la pantalla de espera.

Operaciones para una entrada de texto

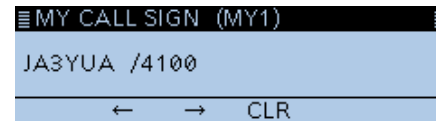


CONSEJO: Puede introducir una nota de hasta 4 caracteres como, por ejemplo, el modelo del transceptor, el nombre, el nombre de la zona, etc. tras el distintivo de llamada.

1. Después de introducir un distintivo de llamada, pulse [MW] varias veces hasta que el cursor se desplace a la derecha de “/”.



2. Introduzca una nota de 4 caracteres. (Ejemplo: 4100)



■ Registrar su distintivo de llamada en un repetidor de puerta de acceso

Para realizar una llamada de puerta de acceso a través de Internet, debe registrar su distintivo de llamada con un repetidor que posea una puerta de acceso, normalmente uno cercano a su domicilio.

Acerca del proceso de registro descrito:

Esta sección describe el proceso de registro del distintivo de llamada en un repetidor que esté conectado al servidor US Trust.

Existen, también, otros sistemas, y disponen de su propio proceso de registro. Para obtener información acerca de cómo registrarse en uno de ellos, póngase en contacto con el administrador de un repetidor que utilice un sistema alternativo.

Si fuera necesario, solicite al administrador del repetidor de la puerta de acceso las instrucciones de registro del distintivo de llamada.

Paso 1: Acceda a la pantalla de registro de distintivo de llamada

1. Acceda a la siguiente URL para encontrar el repetidor de puerta de acceso más cercano a usted.
<http://www.dstarusers.org/repeaters.php>
2. Haga clic en el distintivo de llamada del repetidor en el que desee registrarse.
3. Haga clic en “Gateway Registration URL”: dirección de enlace.
4. Se visualiza la pantalla “D-STAR Gateway System”. Haga clic en [Register] para iniciar el registro de Nuevo Usuario.

D-STAR Gateway System (REVISION 1.0)

Already registered?
Login with Callsign and Password
Please note that Callsign and Password are case sensitive!
Callsign must be in Upper Case!

CallSign :
Password :

Login

New user?
Register here for D-STAR access.
Registering takes just a few seconds, and you won't have to enter your personal information again the next time you visit here.

Register

Clic

D-STAR is a digital protocol developed by the Japan Amateur Radio League (the JARL) and stands for Digital Smart Technology for Amateur Radio.

Paso 2: Registre su distintivo de llamada

1. Siga las instrucciones de registro que se encuentran allí.
2. Cuando reciba una notificación del administrador, su distintivo de llamada habrá sido aprobado.

NOTA: Es posible que el administrador necesite algunos días para aprobar su solicitud.

Paso 3: Registre su información personal

Una vez se haya aprobado su registro, inicie sesión en su cuenta personal con su distintivo de llamada registrado y la contraseña.

D-STAR **D-STAR Gateway System (REVISION 1.0)**

Home Help Logout

Already registered?
Login with Callsign and Password.
Please note that Callsign and Password are case sensitive!
Callsign must be in Upper Case!

CallSign:

Password:

Clic

New user?
Register here for D-STAR access.
Registering takes just a few seconds, and you won't have to enter your personal information again the next time you visit here.

D-STAR is a digital protocol developed by the Japan Amateur Radio League (the JARL) and stands for Digital Smart Technology for Amateur Radio.

Paso 4: Registrar su equipo D-Star

1. Registre la información de su equipo D-STAR. Solicite información detallada al administrador del repetidor de la puerta de acceso.
2. Cuando se haya completado su registro, cierre sesión en su cuenta personal y empiece a utilizar la red D-STAR.

NOTA: Debe registrar el equipo D-STAR **ANTES** de poder realizar llamadas a través de la puerta de acceso.

■ Cómo realizar una llamada Simplex

Se puede realizar una llamada de un transceptor a otro (sin repetidor) en la pantalla DR.

NOTA: Las frecuencias pueden variar dependiendo de la versión del transceptor. Consulte las frecuencias disponibles en su zona de funcionamiento.

¿Qué es una llamada Simplex?

Una llamada Simplex es una llamada directa a otra estación, sin repetidor.

Ejemplo: Cómo realizar una llamada Simplex en 433,450 MHz.

Paso 1: Ajuste “FROM” (canal Simplex)

1. Mantenga pulsado [DR] durante un segundo para mostrar la pantalla DR.
2. Seleccione “FROM”, luego pulse [↵].
 - Se visualiza la pantalla FROM SELECT.
 - ① En la pantalla DR, pulsar [DR] alterna entre “FROM” y “TO”.
3. Gire [DIAL] para seleccionar “Repeater List” y, a continuación, pulse [↵].
 - Muestra la pantalla REPEATER GROUP.
4. Seleccione “Simplex” y, a continuación, pulse [↵].
5. Seleccione la frecuencia deseada y, a continuación, pulse [↵].



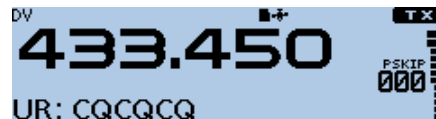
- Vuelve a la pantalla DR y se visualiza la frecuencia seleccionada en “FROM”.
- Se visualiza “CQCQCQ” en “TO”.
- ① Si un distintivo de llamada de estación está ajustado en “TO”, seleccione “Local CQ” en la pantalla “TO SELECT” para configurar “CQCQCQ” en “TO”.

Paso 2: Mantenga pulsado [PTT] para transmitir

- Muestra **TX** durante la transmisión.

NOTA: Puede cambiar las frecuencias simplex en la pantalla MENU. Consulte el Manual avanzado para obtener más información. (Sección 4) (DV memory > Repeater List)

CONSEJO: Cuando realiza una llamada simplex en el modo VFO, la pantalla LCD cambia como se muestra a continuación. Consulte el Manual avanzado para obtener más información. (Sección 4)



■ Cómo acceder a los repetidores

Esta sección describe cómo comprobar si es posible acceder o no a su repetidor local (repetidor de acceso) y si la señal se ha enviado con éxito al repetidor de destino.

CONSEJO: Ajuste su distintivo de llamada (MY) o registre de antemano su distintivo de llamada y equipo en un repetidor D-STAR.

Paso 1: Ajuste "FROM" (repetidor de acceso)

1. Mantenga pulsado [DR] durante un segundo para mostrar la pantalla DR.
2. Seleccione "FROM", luego pulse [↵].
 - Se visualiza la pantalla FROM SELECT.
 - ① En la pantalla DR, pulsar [DR] alterna entre "FROM" y "TO".
3. Gire [DIAL] para seleccionar "Repeater List" y, a continuación, pulse [↵].
 - Muestra la pantalla REPEATER GROUP.
4. Seleccione el grupo de repetidores en el que figure su repetidor de acceso y, a continuación, pulse [↵].
5. Seleccione su repetidor de acceso, luego pulse [↵]. (Ejemplo: "Hirano")



- Vuelve a la pantalla DR, y el nombre del repetidor seleccionado aparece en "FROM".

- ① Incluso cuando únicamente seleccione el nombre del repetidor, se ajustarán automáticamente el distintivo de llamada del repetidor, su frecuencia, la configuración dúplex, la desviación de frecuencia y el distintivo de llamada de la Puerta de acceso.

Paso 2: Ajuste "TO" (destino)

1. Pulse [DR] para seleccionar "TO", luego pulse [↵].
 - Muestra la pantalla TO SELECT.
2. Gire [DIAL] para seleccionar "Gateway CQ" y, a continuación, pulse [↵].
 - Muestra la pantalla REPEATER GROUP.
3. Seleccione el grupo de repetidores en el que figure su repetidor de destino y, a continuación, pulse [↵].
4. Seleccione su repetidor de destino y, a continuación, pulse [↵]. (Ejemplo: "Hamacho")



- Vuelve a la pantalla DR, y el nombre del repetidor seleccionado aparece en "TO".

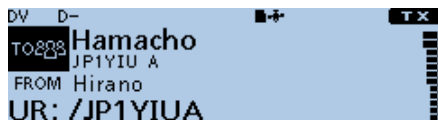
☞ Continúa en la siguiente página.

7 FUNCIONAMIENTO DE D-STAR

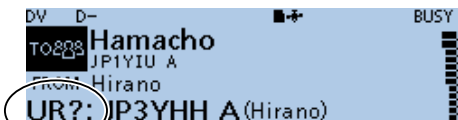
■ Repetidores de acceso (continuación)

Paso 3: Comprobar si se puede acceder al repetidor

Mantenga pulsado [PTT] durante 1 segundo aproximadamente para acceder al repetidor.



- ① Si recibe una llamada de respuesta o se visualiza "UR?" en la pantalla LCD en 3 segundos, la señal ha llegado a su repetidor de acceso y la llamada se ha enviado con éxito desde su repetidor de destino.



UR?: JP3YHH A(Hirano)

¡Enviada con éxito!

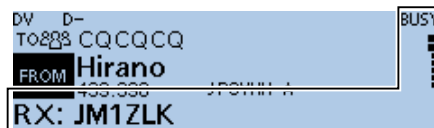
CONSEJO: Consulte "Troubleshooting" para ver las indicaciones de estado después de recibir una respuesta.

■ Cómo utilizar el historial de RX

Cuando reciba una llamada DV, el distintivo de llamada, la estación que recibe la llamada y el repetidor de acceso de la misma se almacenarán en el archivo de historial de RX. Se pueden almacenar hasta 50 llamadas.

Incluso si apaga el transceptor, se retiene el historial de RX. Esta sección describe cómo visualizar la pantalla del historial de RX y cómo guardar el distintivo de llamada en la memoria.

Cuando reciba una llamada desde "JM1ZLK".

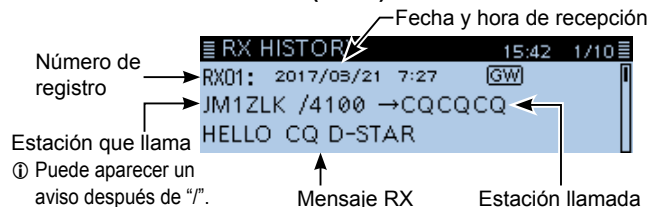


Se visualizarán el medidor S y el distintivo de llamada de la persona que llama.

Paso 1: Visualizar un distintivo de llamada recibida

1. Pulse [QUICK].
 2. Gire [DIAL] para seleccionar "RX History" y, a continuación, pulse [↵].
 - Muestra la pantalla RX HISTORY.
- ① Puede visualizar otro historial de RX girando [DIAL].

Pantalla RX HISTORY (RX01)

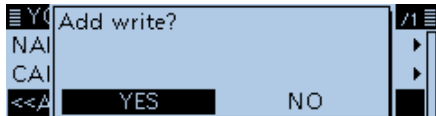


Paso 2: Guardar el distintivo de llamada de destino en la memoria del distintivo de llamada desde el Historial de RX

1. Pulse [DIAL] para seleccionar el registro del RX HISTORY con el distintivo de llamada que desee guardar en la memoria.
2. Pulse [↵].
 - Muestra la pantalla de detalle RX HISTORY.
3. Pulse [QUICK].
4. Gire [DIAL] para seleccionar "Add To Your Memory" y, a continuación, pulse [↵].
5. Seleccione el distintivo de llamada que desee guardar y, a continuación, pulse [↵]. (Ejemplo: "JM1ZLK")

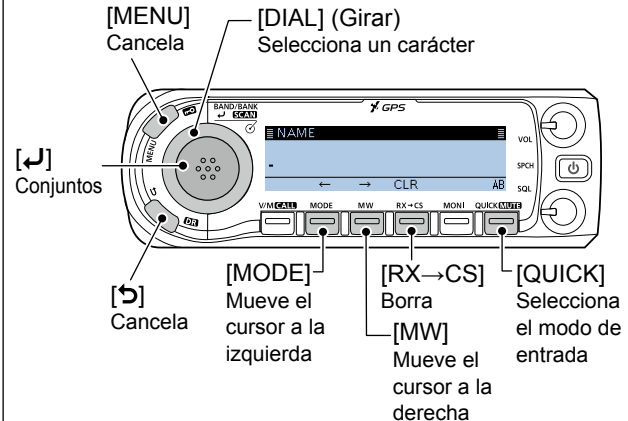


6. Seleccione "NAME" y, a continuación, pulse [↵].
7. Introduzca un nombre de hasta 16 caracteres y, a continuación, pulse [↵].
8. Seleccione "<<Add Write>>" y, a continuación, pulse [↵].
 - Se visualiza el diálogo de confirmación "Add write?".
9. Seleccione <YES> y, a continuación, pulse [↵].



- Vuelve a la pantalla RX HISTORY DETAIL.

Operaciones para una entrada de texto



- Pulse [MODE] o [MW] para mover el cursor.
- Gire [DIAL] para seleccionar un carácter.
- Pulse [QUICK] para visualizar la ventana Selección del modo de entrada.
- En la ventana Selección del modo de entrada, gire [DIAL] para seleccionar el modo de entrada deseado y, a continuación, pulse [↵].
- Los caracteres se pueden utilizar son: de la A a la Z, de la a a la z, del 0 al 9, !"#\$%&'()*+,-./:;<=>?@[\] ^ _ ` { } ~ (espacio).
- Pulse [RX→CS] para eliminar el carácter seleccionado.
- Mantener pulsada continuamente [RX→CS] elimina caracteres.

■ Cómo capturar un distintivo de llamada

Después de recibir una señal, el distintivo de llamada de la estación que llama podrá capturarse tocando la tecla Captura de distintivo de llamada

([RX→CS]) durante 1 segundo. Cuando deje de pulsar, podrá contestar a la llamada de una forma rápida y sencilla.

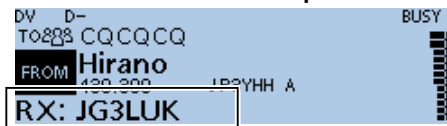
- ① Si desea seleccionar otro distintivo de llamada en el historial de RX, pulse [RX→CS] y, a continuación, gire [DIAL].

¿Qué es la tecla Captura de distintivo de llamada?

Cuando pulse la tecla Call Sign Capture durante 1 segundo, se ajustará el último distintivo de llamada recibida como destino temporal, facilitando y agilizando, así, la respuesta.



Durante la recepción



← Cuando reciba una llamada desde "JG3LUK".

Paso 1: Ajuste el distintivo de llamada recibida a "TO" (destino)

Mantenga pulsado [RX→CS] durante 1 segundo.

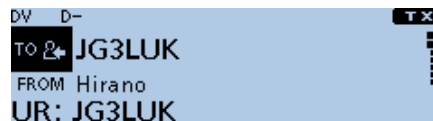
- Anuncia el distintivo de llamada de la emisora.



- ① Cuando una señal recibida es débil o durante un escaneo de DV, el distintivo de llamada puede no recibirse correctamente. En ese caso, no podrá capturar el distintivo de llamada.

Paso 2: Mantenga pulsado [PTT] para transmitir

- Muestra **T X** durante la transmisión.



- ① Pulse [RX→CS] para regresar al ajuste del distintivo de llamada anterior.

■ Cómo realizar una llamada de Área local

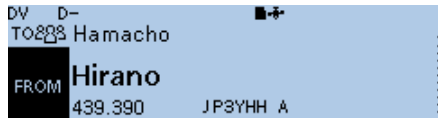
La llamada de Área local se puede realizar cuando se utiliza "Local CQ" para ajustar "CQCQCQ" en "TO" (destino).

¿Qué es una llamada de Área local?

Para llamar solo a través del repetidor de zona local (acceso).

Paso 1: Ajuste "FROM" (repetidor de acceso)

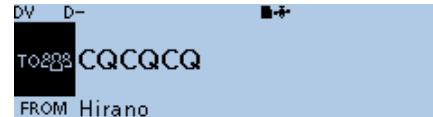
1. Mantenga pulsado [DR] durante un segundo para mostrar la pantalla DR.
2. Seleccione "FROM", luego pulse [↵].
 - Se visualiza la pantalla FROM SELECT.
 - ① En la pantalla DR, pulsar [DR] alterna entre "FROM" y "TO".
3. Gire [DIAL] para seleccionar "Repeater List" y, a continuación, pulse [↵].
 - Muestra la pantalla REPEATER GROUP.
4. Seleccione el grupo de repetidores en el que figure su repetidor de acceso y, a continuación, pulse [↵].
5. Seleccione su repetidor de acceso, luego pulse [↵].
 - Vuelve a la pantalla DR, y el nombre del repetidor seleccionado aparece en "FROM".



(Ejemplo: Su repetidor de acceso está configurado como "Hirano").

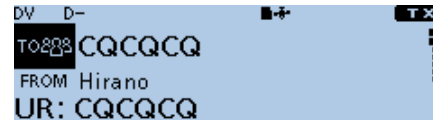
Paso 2: Ajuste "TO" (destino)

1. Pulse [DR] para seleccionar "TO", luego pulse [↵].
 - Muestra la pantalla TO SELECT.
2. Gire [DIAL] para seleccionar "Local CQ" y, a continuación, pulse [↵].
 - Regresa a la pantalla DR y se visualiza "CQCQCQ" en "TO".



Paso 3: Mantenga pulsado [PTT] para transmitir

- Muestra **TX** durante la transmisión.



CONSEJO: La llamada Local CQ se puede utilizar para llamar a cualquiera, aunque también se puede llamar a una estación específica diciendo simplemente su distintivo de llamada.

■ Cómo realizar una llamada de Repetidor de Puerta de acceso

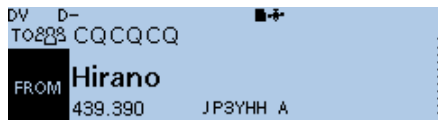
Una llamada de Puerta de acceso se puede realizar cuando se selecciona un repetidor de destino en "TO" (destino).

¿Qué es una llamada de Repetidor de Puerta de acceso?

Llamar a través de su repetidor de área local (acceso), a la puerta de acceso del repetidor y a Internet con el repetidor de destino deseado.

Paso 1: Ajuste "FROM" (repetidor de acceso)

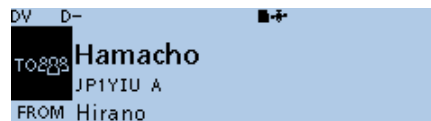
1. Mantenga pulsado [DR] durante un segundo para mostrar la pantalla DR.
2. Seleccione "FROM", luego pulse [↵].
 - Se visualiza la pantalla FROM SELECT.
 - ① En la pantalla DR, pulsar [DR] alterna entre "FROM" y "TO".
3. Gire [DIAL] para seleccionar "Repeater List" y, a continuación, pulse [↵].
 - Muestra la pantalla REPEATER GROUP.
4. Seleccione el grupo de repetidores en el que figure su repetidor de acceso y, a continuación, pulse [↵].
5. Seleccione su repetidor de acceso, luego pulse [↵].
 - Vuelve a la pantalla DR, y el nombre del repetidor seleccionado aparece en "FROM".



(Ejemplo: Su repetidor de acceso está configurado como "Hirano").

Paso 2: Ajuste "TO" (destino)

1. Pulse [DR] para seleccionar "TO", luego pulse [↵].
 - Muestra la pantalla TO SELECT.
2. Gire [DIAL] para seleccionar "Gateway CQ" y, a continuación, pulse [↵].
 - Muestra la pantalla REPEATER GROUP.
 - ① Si el repetidor de acceso seleccionado no se conecta a la puerta de acceso, se visualiza **XGW**. En ese caso, no podrá seleccionar "Gateway CQ".
3. Seleccione el grupo de repetidores en el que figure su repetidor de destino y, a continuación, pulse [↵].
4. Seleccione su repetidor de destino y, a continuación, pulse [↵].
 - Vuelve a la pantalla DR, y el nombre del repetidor seleccionado aparece en "TO".



(Ejemplo: El repetidor de destino se establece en "Hamacho").

Paso 3: Mantenga pulsado [PTT] para transmitir

- Muestra **T X** durante la transmisión.

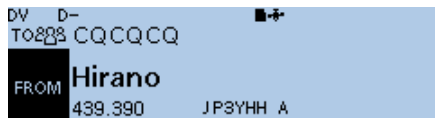
■ Cómo llamar a una estación individual

Se puede realizar una llamada a una estación individual cuando el distintivo de llamada de estación se haya seleccionado en "TO" (destino).

Cuando llame a un distintivo de llamada de estación a través de una puerta de acceso, la llamada se enviará automáticamente al último repetidor al que accedió la estación. De esta forma, incluso si desconoce la ubicación de la estación, puede realizar una llamada mediante el enrutado del distintivo de llamada.

Paso 1: Ajuste "FROM" (repetidor de acceso)

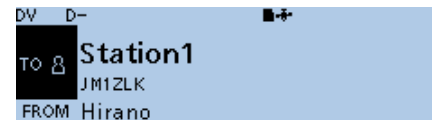
1. Mantenga pulsado [DR] durante un segundo para mostrar la pantalla DR.
2. Seleccione "FROM", luego pulse [↵].
 - Se visualiza la pantalla FROM SELECT.
 - ① En la pantalla DR, pulsar [DR] alterna entre "FROM" y "TO".
3. Gire [DIAL] para seleccionar "Repeater List" y, a continuación, pulse [↵].
 - Muestra la pantalla REPEATER GROUP.
4. Seleccione el grupo de repetidores en el que figure su repetidor de acceso y, a continuación, pulse [↵].
5. Seleccione su repetidor de acceso, luego pulse [↵].
 - Vuelve a la pantalla DR, y el nombre del repetidor seleccionado aparece en "FROM".



(Ejemplo: Su repetidor de acceso está configurado como "Hirano").

Paso 2: Ajuste "TO" (destino)

1. Pulse [DR] para seleccionar "TO", luego pulse [↵].
 - Muestra la pantalla TO SELECT.
2. Gire [DIAL] para seleccionar "Your Call Sign" y, a continuación, pulse [↵].
 - Muestra la pantalla YOUR CALL SIGN.
3. Seleccione su estación de destino y, a continuación, pulse [↵].
 - Vuelve a la pantalla DR, y el nombre de la estación seleccionada aparece en "TO".



(Ejemplo: La estación de destino se establece en "Station1").

Paso 3: Mantenga pulsado [PTT] para transmitir

- Muestra **T X** durante la transmisión.

■ Actualización de la lista de repetidores

Para mayor comodidad, se ha cargado una lista de repetidores en su transceptor.

Esta sección describe cómo actualizar manualmente la lista de repetidores con una tarjeta microSD.

Puede descargar la lista de repetidores más reciente desde el sitio web de Icom.

NOTA: Antes de utilizar una tarjeta microSD, consulte la sección 7 del Manual básico para obtener más detalles acerca de la tarjeta.

Paso 1: Descarga de la última lista del repetidor

1. Acceda a la siguiente URL para descargar los datos más recientes.

<http://www.icom.co.jp/world/support/download/firm/index.html>

- La última lista de repetidores (CSV: Archivo de valores separados por comas) y el archivo de configuración (archivo ICF) están contenidos en el archivo zip descargado.

Nombre de archivo: 4100_EUR_170401.zip

Dependiendo de la versión del transceptor.

Dependiendo de la fecha del archivo actualizado.

CONSEJO: Esta guía describe cuándo el nombre del archivo es “4100_EUR_170401.zip”, por ejemplo.

La lista de repetidores más reciente del ID-4100E está cargada en “Repeater List & Setting Data(Version **)” en la pantalla del sitio web de Icom.

- El contenido visualizado puede variar.

Model name	Version	last update
	Firmware(Version 1.12), Firmware Utility and manuals.	2016/06/29
	Software USB driver for the European Version(Ver. 2.40)	2013/09/19
	Control software USB driver for the European Version(Ver. 2.40)	2013/09/19
ID-5100A	Repeater List & Setting Data(Version 20140312).	2014/04/30
ID-5100E	Repeater List & Setting Data(Version 20140312).	2014/04/30
	Firmware(Release F3) and manuals.	2015/05/22

ID-4100A ID-4100E	Repeater List & Setting Data(Version **)	20aa/mm/dd
----------------------	--	------------

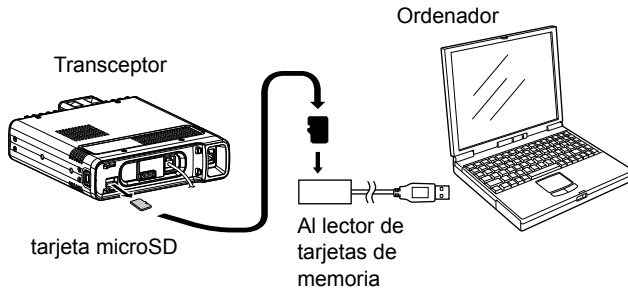
2. Descomprima el archivo comprimido descargado del sitio web de Icom.
Se creará la carpeta “4100_EUR_170401” en la misma ubicación en la que se guardó el archivo descargado.

Paso 2: Cómo introducir la tarjeta microSD en un PC

Apague el transceptor y, a continuación, extraiga la tarjeta microSD del transceptor. Y, a continuación, insértela en la unidad de la tarjeta microSD o en un lector de tarjetas* en su ordenador.

*El usuario debe adquirirlo por separado.

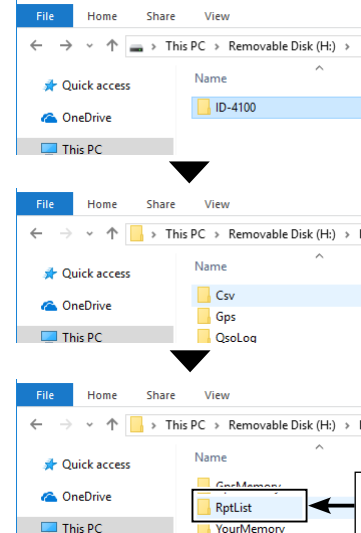
- Para usar la tarjeta microSD con el ID-4100E, formatee la tarjeta, incluso las tarjetas microSD preformateadas para ordenadores u otros usos. Consulte la sección 7 del Manual básico para obtener más detalles.



Paso 3: Cómo copiar el archivo CSV más reciente en una tarjeta microSD

1. Haga doble clic en la carpeta “4100_EUR_170401” creada en la misma ubicación en la que se guardó el archivo descargado.
2. Copie el archivo CSV (ejemplo: “4100_EUR_170401.csv”) en la carpeta “RptList” (“ID-4100” > “Csv” > “RptList”) de la tarjeta microSD.

CONSEJO: Puede copiar uno o más archivos CSV en la carpeta, pero el transceptor solo importará un archivo.



Copie el archivo CSV en esta carpeta.

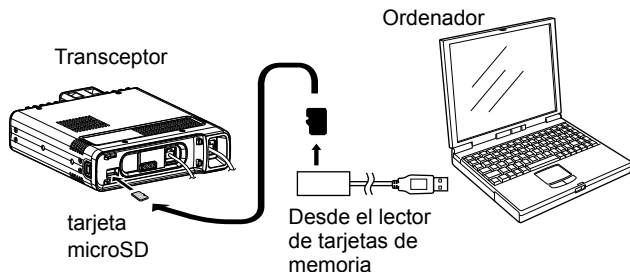
7 FUNCIONAMIENTO DE D-STAR

■ Cómo actualizar la lista de repetidores (continuación)

Paso 4: Cómo extraer la tarjeta microSD

Apague el transceptor y, a continuación, extraiga la tarjeta SD de su ordenador e insértela en la ranura del transceptor.

CONSEJO: Icom recomienda que guarde los datos actuales antes de cargar otros datos en el transceptor.

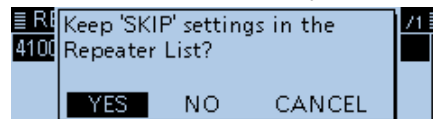


Paso 5: Actualización de la lista de repetidores

SD Card > Import/Export > **Import**

1. Pulsar [MENU].
2. Gire [DIAL] para seleccionar "SD Card" y, a continuación, pulse [↵].
 - Muestra la pantalla SD CARD.
3. Seleccione "Import/Export" y, a continuación, pulse [↵].
 - Muestra la pantalla IMPORT/EXPORT.
4. Seleccione "Import" y, a continuación, pulse [↵].
 - Muestra la pantalla IMPORT.
5. Seleccione "Repeater List" y, a continuación, pulse [↵].
 - Muestra la pantalla REPEATER LIST.

6. Seleccione el archivo CSV a cargar y, a continuación, pulse [↵].
 - Se muestra el diálogo de confirmación "Keep 'SKIP' settings in the Repeater List?".
7. Seleccione <YES> o <NO> y, a continuación, pulse [↵].



- YES: Conserva la configuración de salto de la lista de repetidores.
 - NO: No conserva la configuración de salto de la lista de repetidores.
 - CANCEL: Cancela para importar y, a continuación, regresa a la pantalla REPEATER LIST.
 - Se visualiza el diálogo de confirmación "Import file?".
8. Seleccione <YES> y, a continuación, pulse [↵].
 - Comienza a importar.
 - ① Durante la importación, se mostrará "IMPORTING" y una barra de progreso.
 9. Una vez finaliza la importación, se visualiza "COMPLETED!".
 10. Para completar el proceso de importación, reinicie el transceptor.

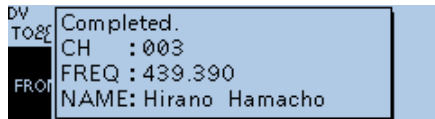
CONSEJO: Si copia el archivo ICF en [Setting] de la tarjeta microSD, la lista de repetidores puede ser actualizada con los mismos procedimientos. En este caso, seleccione "Load Setting" en la pantalla SD CARD. Y, en la pantalla LOAD FILE, seleccione "Repeater List Only". (SD Card > **Load Setting**)

■ Cómo guardar los ajustes

Cuando se guardan los ajustes “FROM” (repetidor de acceso) y “TO” (destino), los ajustes pueden seleccionarse girando [DIAL].

Paso 1: Guardar ajustes en la memoria

1. En la pantalla DR, seleccione los ajustes a guardar en la memoria.
2. Mantenga pulsado [MW] durante 1 segundo.



- Los contenidos de la memoria se muestran brevemente, a continuación los datos de funcionamiento se guardan en un canal en blanco.
- Los nombres “FROM” y “TO” se introducen automáticamente como el nombre de la memoria. (Hasta 16 caracteres alfanuméricos).

Paso 2: Ver el contenido guardado

3. Pulse [V/M] varias veces hasta que entre en el modo Memoria.
 - Pulsar [V/M] alterna entre los modos VFO y Memoria.
4. Gire [DIAL] para seleccionar un canal guardado. (Ejemplo: “003”)



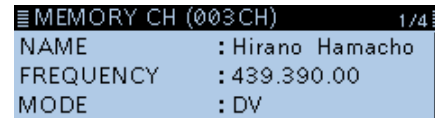
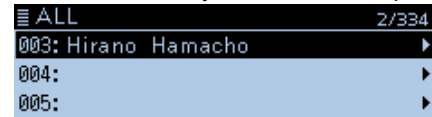
CONSEJO: Comprobación de los contenidos de la memoria

Puede comprobar el contenido de la memoria en la pantalla MEMORY LIST.

Ejemplo: Comprobación de los contenidos del canal de memoria 3.

Manage Memory > Memory CH

1. Pulsar [MENU].
2. Seleccione “Manage Memory” y, a continuación, pulse [↵].
3. Seleccione “Memory CH” y, a continuación, pulse [↵].
 - Muestra la pantalla MEMORY CH.
4. Seleccione “ALL” y, a continuación, pulse [↵].
 - Muestra la pantalla ALL.
5. Seleccione “003” y, a continuación, pulse [↵].



- Muestra los datos en el canal 3 en la pantalla MEMORIA CH (003CH).
 - ① Puede seleccionar una página girando [DIAL].
- 6. Pulsar [MENU].
 - Regresa a la pantalla de espera.

■ Acerca de la tarjeta microSD

NOTA: Las tarjetas microSD y microSDHC no se suministran. (el usuario debe adquirirlas por separado)

Con el ID-4100E se puede utilizar un tarjeta microSD de hasta 2 GB o una microSDHC de hasta 32 GB. Icom ha comprobado la compatibilidad de las siguientes tarjetas microSD y microSDHC.

(A partir de abril de 2017)

Marca	Tipo	Tamaño de la memoria
SanDisk®	microSD	2 GB
	microSDHC	4/8/16/32 GB

① Información

- No se garantiza el funcionamiento de las tarjetas que figuran más arriba.
- A lo largo del presente documento, la tarjeta microSD y la microSDHC se denominarán, simplemente, tarjetas microSD.
- Antes de usar la tarjeta microSD, formatee todas las tarjetas microSD que se van a usar con el transceptor, incluso tarjetas microSD ya formateadas para ordenadores u otros usos.

CONSEJO: Se recomienda guardar los datos por defecto de fábrica. Para guardar los datos, inserte la tarjeta en la ranura del transceptor y, a continuación, seleccione el elemento “SD Card” en la pantalla MENU. (SD Card > **Save Setting**)

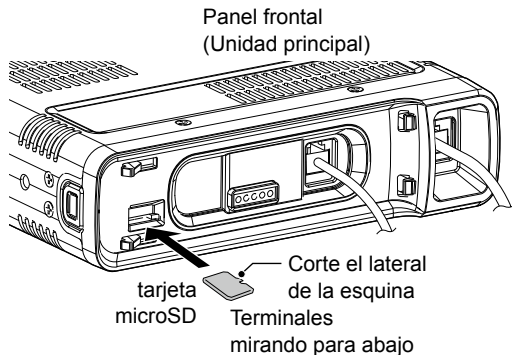
NOTA:

- Antes de utilizar la tarjeta microSD, lea detenidamente las instrucciones de la misma.
- Si hace lo indicado a continuación, los datos de la tarjeta microSD podrían dañarse o borrarse:
 - Retirar la tarjeta microSD del transceptor mientras se está accediendo a ella.
 - Cambiar la tensión de la fuente de alimentación externa mientras se está accediendo a la tarjeta microSD.
 - Arrancar el motor del vehículo mientras se está accediendo a la tarjeta microSD.
- No toque los contactos de la tarjeta microSD.
- El transceptor requiere más tiempo para reconocer una tarjeta microSD de gran capacidad.
- La tarjeta microSD se calienta si se utiliza de forma continuada durante un periodo de tiempo prolongado.
- La tarjeta microSD posee una vida útil determinada, por lo que la lectura o escritura de datos puede no ser posible tras utilizarla durante largo tiempo.
- Cuando la lectura o escritura de datos ya no sea posible, habrá finalizado la vida útil de la tarjeta microSD. En este caso, compre una nueva. Le recomendamos que haga un archivo de copia de seguridad con los datos importantes en su ordenador.
- Icom no será responsable de ningún daño ocasionado por la corrupción de datos de una tarjeta microSD.

■ Cómo introducir la tarjeta microSD

NOTA: Antes de insertar, asegúrese de comprobar la dirección de la tarjeta. Si la tarjeta está insertada al revés o a la fuerza, dañará la ranura y/o la tarjeta.

1. Apague el transceptor.
2. Introduzca la tarjeta en la ranura hasta que encaje en su lugar y haga un 'clic'.
3. Encienda el transceptor.
 - Se visualiza "■" cuando se introduce la tarjeta microSD.
 - ① Mientras se está accediendo a la tarjeta microSD, "■" y "■" parpadean alternativamente.



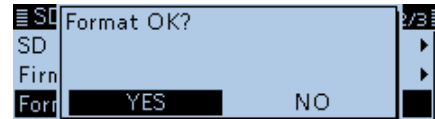
◇ Cómo formatear la tarjeta microSD

Antes de utilizar una tarjeta microSD, formateela para ser utilizada con el transceptor mediante el siguiente procedimiento.

- ① Cuando se formatea una tarjeta, se eliminan todos los datos. Antes de formatear una tarjeta utilizada, cree una copia de seguridad de los datos en su ordenador.

Tarjeta SD > Format

1. Apague el transceptor y, a continuación, inserte la tarjeta en la ranura.
2. Encienda el transceptor.
 - Muestra "■".
3. Pulsar [MENU].
4. Gire [DIAL] para seleccionar "SD Card" y, a continuación, pulse [↵].
 - Muestra la pantalla SD CARD.
5. Seleccione "Format" y, a continuación, pulse [↵].
 - Se visualiza el diálogo de confirmación "Format OK?".
6. Seleccione <YES> y, a continuación, pulse [↵].



- Se iniciará el formateo y la pantalla mostrará el progreso.

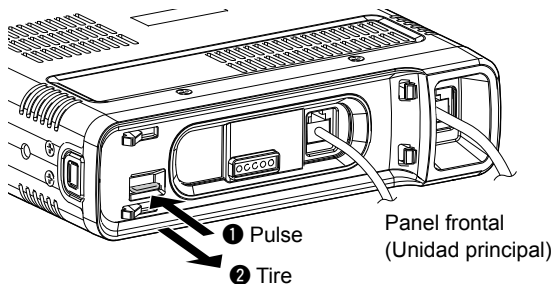
- ① Después de que el formateo finalice, la pantalla volverá automáticamente a la pantalla visualizada antes de la ventana "Format OK?".

■ Cómo extraer la tarjeta microSD

NOTA: NO retire la tarjeta del transceptor mientras se esté accediendo a la misma. De lo contrario, podrían dañarse o perderse los datos.

◇ Cómo extraer la tarjeta microSD

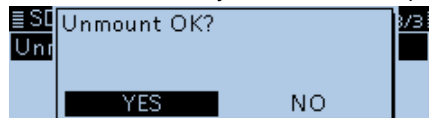
1. Apague el transceptor.
2. Empuje la tarjeta microSD hasta oír un clic y, a continuación, extráigala con cuidado.



◇ Extracción de la tarjeta microSD mientras el transceptor está encendido

SD Card > Unmount

1. Pulsar [MENU].
2. Gire [DIAL] para seleccionar “SD Card” y, a continuación, pulse [↵].
 - Muestra la pantalla SD CARD.
3. Seleccione “Unmount” y, a continuación, pulse [↵].
 - Se visualiza el diálogo de confirmación “Unmount OK?”.
4. Seleccione <YES> y, a continuación, pulse [↵].



- Cuando se haya completado el desmontaje, se visualiza brevemente “Unmount is completed.” y, a continuación, la pantalla volverá automáticamente a la pantalla visualizada antes de la ventana “Unmount OK?”.
5. Empuje la tarjeta microSD hasta oír un clic y, a continuación, extráigala con cuidado.

■ Cómo grabar un audio de QSO

NOTA: Una vez que comienza la grabación de voz, ésta seguirá hasta que finalice la grabación, aunque apague el transceptor.

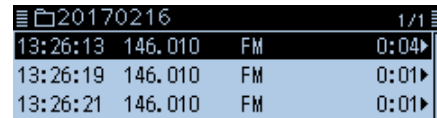
1. Pulse [QUICK].
 2. Gire [DIAL] para seleccionar "<<REC Start>>" y, a continuación, pulse [↵].
 - Se visualiza brevemente "Recording started" y se inicia la grabación de voz.
-
- ① **Información**
- Se visualiza "●" mientras el transceptor esté grabando.
 - Se visualiza "⏸" mientras se pausa la grabación.
 - La grabación continuará hasta que se detenga manualmente o se llene la tarjeta.
 - Cuando el contenido del archivo de grabación llegue a 2 GB, el transceptor creará automáticamente un archivo nuevo y seguirá grabando.
3. Pulse [QUICK].
 4. Seleccione "<<REC Stop>>" y, a continuación, pulse [↵].
 - Se visualiza brevemente "Recording stopped" y se inicia la grabación de voz.

CONSEJO: Cuando la función PTT Automatic Recording está activada, la grabación se inicia automáticamente cuando la transmisión se inicia pulsando [PTT], la función Bluetooth VOX o el comando CI-V.
(Voice Memo > QSO Recorder > Recorder Set > **PTT Auto REC**)

■ Cómo reproducir un audio grabado

Voice Memo > QSO Recorder > **Play Files**

1. Pulsar [MENU].
2. Gire [DIAL] para seleccionar "Voice Memo" y, a continuación, pulse [↵].
 - Muestra la pantalla VOICE MEMO.
3. Seleccione "QSO Recorder" y, a continuación, pulse [↵].
 - Muestra la pantalla QSO RECORDER.
4. Seleccione "Play Files" y, a continuación, pulse [↵].
 - Muestra la pantalla PLAY FILES.
5. Seleccione la carpeta que contiene el archivo que desea reproducir.
 - Muestra la lista de archivos.
 - ① La carpeta se denomina aaaammdd (a: año, m: mes, d: día).
6. Seleccione el archivo que desea reproducir.
 - Muestra la pantalla VOICE PLAYER y comienza la reproducción del archivo.



7. Pulse [MW].
 - Detiene la reproducción.

NOTA: El receptor GPS integrado no puede calcular su posición si no puede recibir señales desde los satélites GPS. Consulte “NOTAS IMPORTANTES” para obtener más detalles.

■ Funcionamiento del GPS

El transceptor dispone de un receptor GPS integrado. Puede comprobar su posición actual y transmitir datos GPS en el modo DV.

Consulte el Manual avanzado para obtener más información. (Sección 5)

◇ Confirmación de la recepción de la señal GPS

Confirme que el receptor GPS está recibiendo su posición.

El icono GPS parpadeará cuando esté buscando satélites.



El icono GPS dejará de parpadear cuando se hayan encontrado el número mínimo de satélites necesarios.



- ① Puede tardar unos segundos en recibirlos, o puede tardar varios minutos, dependiendo de su entorno de funcionamiento. Si experimenta dificultades para la recepción, recomendamos probar con un lugar distinto.
- ① Cuando el elemento “GPS Select” esté ajustado en “Manual”, el icono no aparecerá.
(GPS > GPS Set > **GPS Select**)

■ Cómo consultar su posición GPS

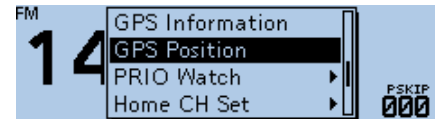
Se puede consultar la posición actual.

Si transmite mientras se visualiza la pantalla de posición del GPS, la pantalla se cerrará.

Para comprobar su posición actual o la posición RX durante la transmisión, pulse [QUICK] y, a continuación, seleccione “GPS Position” durante la transmisión.


◇ Visualización de los datos de posición


1. Pulse [QUICK].
2. Seleccione “GPS Position” y, a continuación, pulse [↵].




- Muestra la pantalla GPS POSITION.


- Gire [DIAL].
 - Selecciona la página.

GPS POSITION 1/5	Pantalla My position
 35° 45.00' N ALT: 45f t 135° 36.00' E SPEED: 21.2mph MY 275° GL: PM75TS TIME: 18:15:30	

GPS POSITION 2/5	Pantalla de la posición recibida 1
 34° 37.23' N ALT: 105f t 135° 34.20' E DST: 78.0m l RX GL: PM74SD	

GPS POSITION 3/5	Pantalla de la posición recibida 2
COURSE: 95° JA3YUA SPEED: 7.8mph (13:08)	

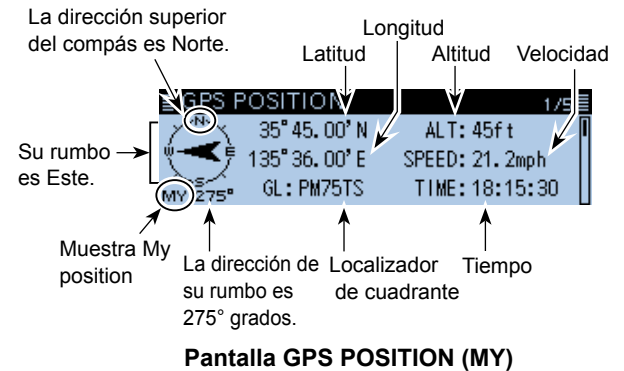
GPS POSITION 4/5	Pantalla GPS memory position
 35° 42.59' N GL: PM95VR 139° 48.65' E DST: 236m l MEM Tokyo Skytree	

GPS POSITION 5/5	Pantalla GPS alarm position
 35° 37.73' N GL: PM95VP 139° 47.80' E DST: 236m l ALM Tokyo Big Sight	

(Ejemplo)

- Pulse [5].
 - Regresa a la pantalla de espera.

Acerca de la pantalla GPS POSITION



La dirección superior del compás es Norte.

Longitud

Latitud

Altitud

Velocidad

Su rumbo es Este.

Muestra My position

La dirección de su rumbo es 275° grados.

Localizador de cuadrante

Tiempo

Pantalla GPS POSITION (MY)

■ Restablecimiento

De vez en cuando se mostrará información errónea cuando, por ejemplo, se aplique potencia por primera vez. Esto puede deberse a la electricidad estática o a otros factores. Si ocurriera este problema, apague el transceptor. Tras esperar unos segundos, enciéndalo de nuevo. Si el problema persiste, realice un restablecimiento parcial o completo.

El reinicio parcial restablece los valores predeterminados de los ajustes de funcionamiento (frecuencia VFO, ajustes VFO, contenido del menú) sin borrar los datos enumerados a continuación:

Contenido del canal de memoria	Contenidos del borde de escaneado
Contenido del canal de llamada	Memorias del distintivo de llamada
Datos del mensaje	Contenidos de la memoria DTMF
Contenidos de la memoria GPS	Lista de repetidores

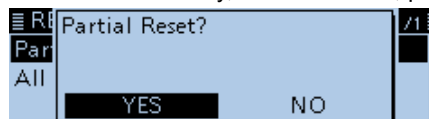
¡CUIDADO! Un restablecimiento completo borra todos los datos y restablece los valores de ajuste de fábrica. Después de All Resetting no puede utilizar la función de DR porque los contenidos de la lista de repetidores también se borran.

Consulte el Manual avanzado para obtener más información. (Sección 10)

◇ Reinicio parcial

Others > Reset > **Partial Reset**

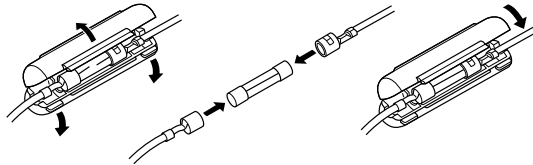
1. Pulsar [MENU].
2. Gire [DIAL] para seleccionar “Others” y, a continuación, pulse [↵].
 - Muestra la pantalla OTHERS.
3. Seleccione “Reset” y, a continuación, pulse [↵].
 - Muestra la pantalla RESET.
4. Seleccione “Partial Reset” y, a continuación, pulse [↵].
 - Se visualiza el diálogo de confirmación “Partial Reset?”.
5. Seleccione <YES> y, a continuación, pulse [↵].



- Una vez que se haya completado el reinicio parcial, aparecerá “PARTIAL RESET” y, a continuación, regresará automáticamente a la pantalla predeterminada.

■ Sustitución de los fusibles

Se instaló un fusible en cada portafusibles del cable de alimentación de CC suministrado. Si se funde un fusible o el transceptor deja de funcionar, busque la fuente del problema si es posible, repárelo y, a continuación, reemplace el fusible dañado por uno nuevo nominal (FGB 15 A).



⚠ ¡ADVERTENCIA!

- **NUNCA** retire el portafusibles del cable de alimentación de CC. **USE** únicamente los fusibles aplicables.
- **NUNCA** sustituya el fusible cuando el cable de CC está conectado a la toma de corriente.

■ Función de protección de energía

El transceptor está equipado con un circuito de protección para el amplificador de potencia. El circuito se activa cuando el transceptor transmite continuamente a alta potencia y, a continuación, la temperatura se vuelve extremadamente alta.

En este caso, el transceptor reduce automáticamente la salida de la transmisión a baja (aproximadamente 5 W). Cuando se activa la función Power Protect, espere hasta que la temperatura del transceptor regrese a su estado normal.

NOTA: Cuando la tensión del suministro de alimentación es alta, el transceptor mostrará automáticamente "Over Voltage" y, a continuación, suena un pitido de aviso. En este caso, el transceptor podría resultar dañado. En ese caso, póngase en contacto con su distribuidor o centro de servicio técnico más cercano de Icom.

■ Solución de problemas

La siguiente tabla está diseñada para ayudarle a corregir problemas que no son un mal funcionamiento del equipo. Si no puede encontrar la causa de un problema o resolverlo a través del uso de esta tabla, póngase en contacto con su distribuidor o centro de servicio técnico de Icom más cercano.

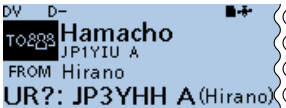
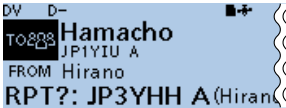
PROBLEMA	POSIBLE CAUSA	SOLUCIÓN
El transceptor no se enciende.	<ul style="list-style-type: none">• El cable de alimentación está conectado incorrectamente.• Hay un fusible fundido. • El voltaje de la fuente de alimentación no es correcto.	<ul style="list-style-type: none">• Vuelva a conectar el cable de alimentación de CC de forma correcta.• Corrija la causa y, a continuación, reemplace el fusible con un fusible equivalente. (Los fusibles están instalados en el cable de alimentación de CC).• Aplique la CC correcta de 13,8 V.
No sale sonido del altavoz.	<ul style="list-style-type: none">• El nivel de volumen del sonido es demasiado bajo.• El silenciador está bien cerrado. • El silenciador de tono está activado en el modo FM.• El altavoz externo no está conectado.• El audio se silencia.	<ul style="list-style-type: none">• Gire [VOL] en sentido horario para obtener un nivel de volumen adecuado.• Gire [SQL] hasta el nivel adecuado para abrir el silenciador.• Apague el silenciador de tono.• Vuelva a conectar el altavoz externo.• Mantenga pulsado [MUTE] para desactivar el silenciamiento.
La sensibilidad es demasiado baja y solo las señales fuertes son audibles.	<ul style="list-style-type: none">• La antena es defectuosa o el conector del cable coaxial está cortocircuitado o cortado.• La función del atenuador está activada.• El silenciador está ajustado demasiado apretado.	<ul style="list-style-type: none">• Corrija la causa y, a continuación, vuelva a conectar al conector de la antena.• Apague el atenuador.• Gire [SQL] para ajustar el nivel de silenciamiento.


PROBLEMA	POSIBLE CAUSA	SOLUCIÓN
La transmisión es imposible o el nivel de potencia de la transmisión es bajo.	<ul style="list-style-type: none"> • La función dúplex está activada y las frecuencias de transmisión y recepción son diferentes. • El nivel de potencia de transmisión se encuentra ajustado en BAJO o MEDIO. • La función Bloqueo de PTT está activada. • Se activa la función de Cierre por Ocupado. 	<ul style="list-style-type: none"> • Desactive la función Dúplex. • Ajuste el nivel de potencia en ALTO. • Desactive la función Bloqueo de PTT. • Desactive la función de Cierre por Ocupado.
La frecuencia mostrada es errónea.	<ul style="list-style-type: none"> • Ha ocurrido un mal funcionamiento de la CPU. • Factores externos han provocado el fallo. 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinicie el transceptor. • Desconecte y vuelva a conectar la fuente de alimentación de CC.
No se puede ajustar la frecuencia.	<ul style="list-style-type: none"> • La función de bloqueo está activada. • No se ha seleccionado el modo VFO. 	<ul style="list-style-type: none"> • Mantenga pulsado [LOCK] durante un segundo para desactivar la función de bloqueo. • Pulse [V/M] para seleccionar el modo VFO.
No comienza un escaneo de programa.	<ul style="list-style-type: none"> • No se ha seleccionado el modo VFO. • Las mismas frecuencias se introducen en los bordes de escaneo. 	<ul style="list-style-type: none"> • Pulse [V/M] para seleccionar el modo VFO. • Introduzca diferentes frecuencias en los bordes de escaneo.
No comienza un escaneo de memoria.	<ul style="list-style-type: none"> • No se ha seleccionado el modo de memoria. • Solo ha sido programado un o ningún canal de memoria. 	<ul style="list-style-type: none"> • Pulse [V/M] para seleccionar el modo Memoria. • Programe dos o más canales de memoria.
Durante la operación de silenciamiento de tono el audio recibido se interrumpe en la otra estación.	<ul style="list-style-type: none"> • La ganancia del micrófono del transmisor es demasiado alta. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ajuste la sensibilidad del micrófono a un nivel bajo.
La transmisión se interrumpe automáticamente.	<ul style="list-style-type: none"> • Se ha activado la función Temporizador de tiempo límite. 	<ul style="list-style-type: none"> • Desactive la función Temporizador de tiempo límite.

10 MANTENIMIENTO

■ Solución de problemas (continuación)

• Para el funcionamiento de D-STAR

PROBLEMA	POSIBLE CAUSA	SOLUCIÓN
<p>Después de su llamada, el repetidor no devuelve una respuesta de estado.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • El ajuste del repetidor es erróneo. • Su transmisión no ha sido recibida por el repetidor. 	<ul style="list-style-type: none"> • Seleccione el repetidor correcto. • Corrija la frecuencia del repetidor, la desviación de frecuencia y los ajustes dúplex. • Espere a acercarse al repetidor e inténtelo de nuevo. • Intente acceder a otro repetidor.
<p>Después de su llamada, el repetidor contesta 'UR?' junto con el distintivo de llamada.</p> 	<p>La llamada se ha enviado con éxito, pero ninguna estación ha respondido inmediatamente.</p>	<p>Espere un rato e inténtelo de nuevo.</p>
<p>Después de su llamada, el repetidor contesta 'RX' o 'RPT?' y el distintivo de llamada del repetidor de acceso.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Su propio distintivo de llamada (MY) no se ha ajustado. • Su propio distintivo de llamada (MY) no ha sido registrado en un repetidor de puerta de acceso o el contenido registrado no coincide con la configuración de su transceptor. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ajuste su distintivo de llamada (MY). • Registre su distintivo de llamada (MY) en un repetidor de puerta de acceso o confirme el registro del distintivo de llamada.
<p>Después de su llamada, el repetidor contesta 'RPT?' y el distintivo de llamada del repetidor de acceso.</p>	<p>El distintivo de llamada del repetidor de destino es erróneo.</p>	<p>Ajuste correctamente el distintivo de llamada del repetidor de destino.</p>

PROBLEMA	POSIBLE CAUSA	SOLUCIÓN
Después de su llamada, el repetidor contesta 'RPT?' y el distintivo de llamada del repetidor de destino.	<ul style="list-style-type: none"> • El repetidor no se puede conectar al repetidor de destino. • El repetidor está ocupado. 	<ul style="list-style-type: none"> • Compruebe el ajuste del repetidor. • Espere unos instantes e inténtelo de nuevo.
Incluso manteniendo pulsado [DR], la pantalla DR no se visualiza.	<ul style="list-style-type: none"> • No hay lista de repetidores en su transceptor. • La función de bloqueo está activada. 	<ul style="list-style-type: none"> • Importe el repetidor usando una tarjeta microSD. • Introduzca los datos de la lista de repetidores directamente en el transceptor. • Mantenga pulsado [LOCK] durante un segundo para desactivar la función de bloqueo.
Incluso manteniendo pulsado [RX→CS], el distintivo de llamada recibido no se enviará al distintivo de llamada de destino.	<ul style="list-style-type: none"> • El distintivo de llamada no se recibió correctamente. • Cuando la señal recibida sea débil o se reciba una señal durante el escaneado, el distintivo de llamada podría no recibirse correctamente. En este caso, se visualiza "-----", sonará una alerta de error y no se podrá realizar una llamada de respuesta. 	Inténtelo de nuevo, una vez que el transceptor haya recibido correctamente el distintivo de llamada.
Se puede realizar una llamada de Área local, pero la llamada de Puerta de acceso o de estación de destino no se puede realizar.	<ul style="list-style-type: none"> • El distintivo de llamada MY no se ha registrado en un repetidor D-STAR. • El repetidor ajustado en "FROM" (repetidor de acceso) no posee una puerta de acceso. 	<ul style="list-style-type: none"> • Registre su distintivo de llamada (MY) en un repetidor de puerta de acceso o confirme el registro del distintivo de llamada. • Compruebe el ajuste del repetidor.
<p>"L" se visualiza en el LCD.</p> 	Al recibir la señal a través de internet, algunos paquetes se pueden perder debido a un error de red (rendimiento de datos deficiente).	Espere unos instantes e inténtelo de nuevo. ① Cuando el transceptor recibe los datos corruptos y los identifica erróneamente como Pérdida de Paquete, aparecerá una "L", incluso si se trata de una llamada de área local.
Los iconos "DV" y "FM" parpadean de forma alterna.	Estando en modo DV, se recibe una señal de FM.	Utilice una frecuencia de funcionamiento diferente, hasta que no haya señales de FM en la frecuencia original.

11 ESPECIFICACIONES

◇ General

• Rango de frecuencia:

EUR Recibe

118 ~ 174 MHz (solamente garantizada 144 ~ 146 MHz),
230 ~ 550 MHz (solamente garantizada 430 ~ 440 MHz)

Transmitir

144 ~ 146 MHz, 430 ~ 440 MHz

ITR Recibe

118 ~ 136,99166 MHz (no garantizado),
144 ~ 146 MHz, 430 ~ 434 MHz, 435 ~ 438 MHz

Transmitir

144 ~ 146 MHz, 430 ~ 434 MHz,
435 ~ 438 MHz

- Modo: F2D/F3E (FM/FM-N), F7W (DV), A3E (AM/AM-N) RX solamente
- Núm. de canales de memoria: 1000 canales
- Núm. de canales de escaneo de programa: 50 canales
(2 canales × 25 pares)
- Núm. de canales de llamada: 4 canales
(2 canales × 2 bandas)
- Núm. de listas de repetidor: 1500
- Núm. de memoria GPS: 300
- Impedancia de la antena: 50 Ω (SO-239)
- Rango de temperatura de uso: -10 °C a +60 °C
- Estabilidad de frecuencia: ±2,5 ppm (-10 °C a +60 °C) a 25 °C
- Velocidad de transmisión digital: 4,8 kbps
- Velocidad de codificación de voz: 2,4 kbps

• Resolución de frecuencia:

5 kHz, 6,25 kHz, 8,33 kHz*,
10 kHz, 12,5 kHz, 15 kHz,
20 kHz, 25 kHz, 30 kHz, y
50 kHz

*Seleccionable dependiendo de la
banda o modo de funcionamiento.

• Suministro de alimentación:

13,8 V DC ±15 %
(masa negativa)

• Consumo de corriente:

Transmitir

Máximo consumo de corriente: ≤ 13,0 A (en Alta)
≤ 7,5 A (en Media)
≤ 5,0 A (en Baja)

Recibir

En espera: ≤ 0,9 A
Audio máximo: ≤ 1,2 A

• Dimensiones:

150 (an.) × 40 (al.) × 171,9 (pr.) mm
(proyecciones no incluidas)

• Peso (aproximado):

1,2 kg
(micrófono, cable y soporte no
incluidos)

◇ Transmisor

- Sistema de modulación:
 - FM/FM-N Modulación de frecuencia de reactancia variable
 - DV Modulación de frecuencia de reactancia GMSK
- Desviación máx.:
 - FM $\leq \pm 5,0$ kHz
 - FM-N $\leq \pm 2,5$ kHz
- Ancho de banda ocupado:
 - $\leq 16,0$ kHz (FM)
 - $\leq 8,0$ kHz (FM-N)
 - $\leq 6,0$ kHz (DV)
- Impedancia del micrófono: 600 Ω
- Emisiones espurias: ≤ -60 dBc
- Potencia de salida: 50 W de Alta, 15 W de Media, 5 W de Baja

◇ Receptor

- Sistema de recepción: Sistema superheterodino de conversión doble
- Frecuencias IF:
 - 1.^a IF 46,35 MHz
 - 2.^a IF 450 kHz
- Sensibilidad (excepto puntos espurios)
 - Bandas de aficionados
 - FM/FM-N (12 dB SINAD)
 - $\leq 0,18$ μ V
 - DV (BER 1 %)
 - $\leq 0,22$ μ V

Excepto bandas de aficionados

FM/FM-N (12 dB SINAD)

- $\leq 0,32$ μ V (137,000 a 159,995 MHz)
- $\leq 0,32$ μ V (160,000 a 174,000 MHz)
- $\leq 1,8$ μ V (230,000 a 259,995 MHz)
- $\leq 0,56$ μ V (260,000 a 321,995 MHz)
- $\leq 0,56$ μ V (322,000 a 374,995 MHz)
- $\leq 0,56$ μ V (375,000 a 399,995 MHz)
- $\leq 0,32$ μ V (400,000 a 499,995 MHz)
- $\leq 0,56$ μ V (500,000 a 550,000 MHz)

AM/AM-N (10 dB S/N)

- ≤ 1 μ V (118,000 a 136,991 MHz)
- $\leq 5,6$ μ V (230,000 a 259,995 MHz)
- $\leq 1,8$ μ V (260,000 a 321,995 MHz)
- $\leq 1,8$ μ V (322,000 a 374,995 MHz)

- Sensibilidad del silenciador: $\leq 0,13$ μ V (Umbral)

- Selectividad:

- FM ≥ 60 dB
- FM-N ≥ 55 dB
- DV ≥ 50 dB

- Tasa de rechazo de imagen y señales espurias: ≥ 60 dB

- Potencia de salida AF: $\geq 2,0$ W (al 10 % de distorsión con una carga de 8 Ω)

- Impedancia de salida AF: 8 Ω

FRANÇAIS

Merci d'avoir choisi ce produit Icom. Cet appareil a été conçu et fabriqué avec le meilleur de la technologie et du savoir-faire Icom. Avec un bon entretien, ce produit devrait vous procurer des années de fonctionnement sans problèmes.

Ce produit combine les technologies analogues traditionnelles avec la nouvelle technologie numérique, Technologies numériques intelligentes pour la radioamateur (D-STAR), pour fournir un ensemble complet.

IMPORTANT

LISEZ TOUTES LES INSTRUCTIONS attentivement et entièrement avant d'utiliser l'émetteur-récepteur.

CONSERVER SOIGNEUSEMENT CE MANUEL — Ce manuel contient les instructions d'utilisation de base de l'ID-4100E.

Pour les fonctions et instructions avancées, voir le mode d'emploi avancé sur le site internet d'Icom pour plus d'informations.

À propos de l'E-marking :

Icom fournit des instructions détaillées pour l'installation des émetteurs-récepteurs mobiles à bord de véhicules. Veuillez contacter votre revendeur ou distributeur Icom.

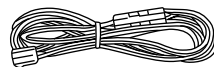
DÉFINITIONS EXPLICITES

MOT	DÉFINITION
⚠ DANGER !	Risque d'accident mortel, de blessures corporelles graves ou d'explosion.
⚠ AVERTISSEMENT !	Risque de blessures corporelles, d'incendie ou de choc électrique.
ATTENTION	Risque de dégât matériel.
REMARQUE	Inconvénient seulement, en cas de non-respect. Absence de risque de blessures corporelles, d'incendie ou de choc électrique.

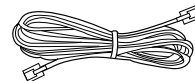
ACCESSOIRES FOURNIS

Les accessoires suivants sont fournis avec l'émetteur-récepteur.

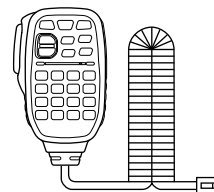
Câble d'alimentation
CC (3 m)



Câble du
contrôleur (3,5 m)



Microphone
(HM-207S)



Support de
microphone



Fusible de
rechange
(FGB 15 A)



À PROPOS DE LA STRUCTURE DE CE MANUEL

(à compter d'avril 2017)

Vous pouvez voir les manuels suivants afin d'utiliser et de comprendre cet émetteur-récepteur.

Notice de base (ce manuel)

Instructions pour les opérations de base, les précautions à prendre, l'installation, et les connexions multilingues.

Notice de base (fourni avec l'émetteur-récepteur)

Instructions pour les opérations de base, les précautions à prendre, l'installation, et les connexions en anglais.

Guide D-STAR (fourni avec l'émetteur-récepteur)

Instructions pour l'enregistrement de votre indicatif sur un répéteur de passerelle et les opérations de base de D-STAR en anglais.

À propos de la fonction de passerelle DV (de type PDF)

Instructions pour les exigences du système ou les opérations pour l'utilisation de la fonction de passerelle DV en anglais.

① « About the DV Gateway function » peut être téléchargé à partir du site internet Icom.

Manuel avancé (type PDF)

Instructions pour l'utilisation de fonctions avancées en anglais, comme indiqué ci-dessous.

- Fonctionnement de la mémoire* • Opération de balayage*
- Fonctionnement de veille prioritaire • Fonctionnement de D-STAR*
- Utilisation du GPS • Utilisation d'une carte microSD
- Fonctionnement de la mémoire vocale • Écran de menu*
- Fonctionnements de répéteur et duplex
- Autres fonctions • Options*
- Fonctionnement en Bluetooth®

① Le manuel avancé peut être téléchargé à partir du site internet Icom.

*Les instructions de base sont décrites dans la notice de base (ce manuel).

CONSEIL :

- Vous pouvez télécharger chaque manuel et guide sur le site internet Icom, <http://www.icom.co.jp/world/>. Entrez <ID-4100> dans la zone de recherche du site.
- Si nécessaire, vous pouvez trouver un glossaire des termes radio HAM que vous pouvez télécharger depuis le site internet Icom.
- Pour lire le guide ou le manuel, Adobe® Acrobat® Reader® est nécessaire. Si vous ne l'avez pas installé, veuillez télécharger Adobe® Acrobat® Reader® depuis le site internet d'Adobe Systems Incorporated.

OPTIONS

(à compter d'avril 2017)

Microphone/haut-parleur

HM-154	MICROPHONE À MAIN
HM-207S	MICROPHONE À MAIN (CONTRÔLE À DISTANCE)
HM-209	MICROPHONE À SUPPRESSION DE BRUIT
HM-232	MICROPHONE À MAIN (SIMPLE)
OPC-440	CÂBLE D'EXTENSION DU MICROPHONE : 5 m*
OPC-647	CÂBLE D'EXTENSION DU MICROPHONE : 2,5 m*
SP-30	HAUT-PARLEUR EXTERNE : 2,8 m*
SP-35	HAUT-PARLEUR EXTERNE : 2 m*
SP-35L	HAUT-PARLEUR EXTERNE : 6 m*

*Approximatif

Logiciel

CS-4100	LOGICIEL DE CLONAGE
RS-MS1A	APPLICATION Android™
RS-MS3W	MODE TERMINAL/LOGICIEL EN MODE POINT D'ACCÈS: Pour Windows
RS-MS3A	MODE TERMINAL/LOGICIEL EN MODE POINT D'ACCÈS: Pour les appareils Android™
OPC-2350LU	CÂBLE DE DONNÉES : Type USB
OPC-478UC	CÂBLE DE CLONAGE : Type USB

Bluetooth

UT-137	UNITÉ Bluetooth®
VS-3	CASQUE Bluetooth®

Autres

MBA-8	SUPPORT DU CONTRÔLEUR
MBF-1	BASE DE MONTAGE : MBA-8 est requis
MBF-4	SUPPORT MOBILE
OPC-345	CÂBLE D'ALIMENTATION CC
OPC-589	CÂBLE ADAPTATEUR DU MICROPHONE
OPC-1156	CÂBLE D'EXTENSION DU CONTRÔLEUR : 3,5 m

Icom n'est pas responsable de la destruction ou des dommages sur l'émetteur-récepteur Icom, si le dysfonctionnement est causé par :

- Force majeure, sans toutefois s'y limiter, les incendies, tremblements de terre, tempêtes, inondations, la foudre, ou autres catastrophes naturelles, perturbations, émeutes, guerre, ou contamination radioactive.
- L'utilisation de l'émetteur-récepteur Icom avec tout équipement non fabriqué ou approuvé par Icom.

PRÉCAUTIONS

⚠ **DANGER TENSION À HAUTES RF ! NE JAMAIS** toucher l'antenne en cours d'émission ou de réglage d'accord. Au risque de provoquer un choc électrique ou des brûlures.

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** utiliser l'émetteur-récepteur à proximité de détonateurs électriques non blindés ou dans une atmosphère explosive.

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** placer l'émetteur-récepteur ni la face avant à des emplacements où ils pourraient entraver le déploiement des airbags, en utilisation mobile.

⚠ **AVERTISSEMENT RELATIF À L'EXPOSITION AUX FRÉQUENCES RADIO !** Cet appareil émet des ondes de fréquences radio (RF). Il doit être utilisé avec la plus grande prudence. Pour toutes questions concernant l'exposition aux fréquences radio et sur les règles de sécurité, veuillez consulter le rapport du Bureau Engineering and Technology de la Federal Communications Commission (FCC) sur l'évaluation de la conformité à la réglementation FCC sur l'exposition de l'homme aux champs électromagnétiques de fréquences radio (OET Bulletin 65).

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** utiliser l'émetteur-récepteur en conduisant un véhicule. La sécurité de la conduite requiert toute l'attention du conducteur — toute défaillance peut être à l'origine d'un accident.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** utiliser l'émetteur-récepteur avec un casque ou tout autre accessoire audio à un niveau sonore élevé. L'utilisation continue à un niveau sonore élevé peut provoquer un bourdonnement dans vos oreilles. Si vous entendez un bourdonnement baissez le niveau du volume ou interrompez l'utilisation.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** relier l'émetteur-récepteur à une prise CA. Cela pourrait provoquer un choc électrique ou un incendie.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** connecter l'émetteur-récepteur à une source d'alimentation de plus de 16 V CC, tel qu'une batterie 24 V. Cela pourrait causer un incendie ou endommager l'émetteur-récepteur.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** inverser la polarité lors de la connexion du câble d'alimentation CC à une source d'alimentation. Cela pourrait endommager l'émetteur-récepteur.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** utiliser l'émetteur-récepteur durant un orage. Cela risquerait de provoquer un choc électrique, un incendie ou d'endommager l'émetteur-récepteur. Toujours débrancher la source d'alimentation et l'antenne avant une tempête.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** couper le câble d'alimentation CC entre la prise CC à l'arrière de l'émetteur-récepteur et le porte fusible. L'émetteur-récepteur peut être endommagé par la suite en cas de connexion inappropriée.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** permettre que du métal, du fil ou d'autres objets soit au contact de l'intérieur de l'émetteur-récepteur ou raccorder incorrectement les connecteurs sur le panneau arrière. Cela pourrait provoquer un choc électrique ou endommager l'appareil.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** utiliser ou toucher l'émetteur-récepteur avec des mains mouillées. Cela pourrait provoquer un choc électrique ou endommager l'appareil.

PRÉCAUTIONS (Suite)

⚠ **AVERTISSEMENT** ! Coupez immédiatement le courant de l'émetteur-récepteur et enlevez le câble d'alimentation CC de l'émetteur-récepteur s'il émet une odeur, de la fumée ou un bruit anormal. Contactez votre revendeur ou distributeur Icom pour obtenir des conseils.

⚠ **AVERTISSEMENT** ! **NE JAMAIS** placer jamais l'émetteur-récepteur à un endroit pouvant gêner le fonctionnement normal du navire, ou à un endroit où il pourrait causer des blessures corporelles.

ATTENTION : NE PAS exposer l'émetteur-récepteur à la pluie, à la neige ou à tout autre liquide.

ATTENTION : NE PAS changer les réglages internes de l'émetteur-récepteur. Cela pourrait réduire les performances de l'émetteur-récepteur ou l'endommager.

ATTENTION : NE PAS utiliser de dissolvants agressifs tels que du Benzène ou de l'alcool lors du nettoyage, car ils endommageraient les surfaces de l'émetteur-récepteur. Si l'émetteur-récepteur est poussiéreux ou sale, nettoyez-le avec un tissu doux et sec.

ATTENTION : NE PAS utiliser ou placer l'émetteur-récepteur dans des zones soumises à des températures inférieures à -10°C ou supérieures à $+60^{\circ}\text{C}$. Noter que la température au niveau de la plage arrière ou du tableau de bord d'un véhicule peut dépasser $+80^{\circ}\text{C}$, ce qui peut endommager irrémédiablement la face avant de l'appareil en cas d'exposition prolongée.

ATTENTION : NE PAS Vérifier que l'appareil est éteint avant d'actionner le démarreur du véhicule. Dans le cas contraire, les pics de tension d'allumage du moteur risquent d'endommager l'émetteur-récepteur.

ATTENTION : Utiliser exclusivement un microphone Icom (fourni d'origine ou en option). La répartition des broches des microphones des autres fabricants est différente et leur connexion à l'ID-4100E peut endommager l'émetteur-récepteur.

NE PAS appuyer sur la touche PTT sans intention réelle d'émettre.

NE PAS placer l'émetteur-récepteur dans un environnement excessivement poussiéreux ou en plein soleil.

NE PAS placer l'émetteur-récepteur contre un mur ou poser des objets dessus. Cela risque de gêner la dispersion de la chaleur.

NE PAS placer l'émetteur-récepteur dans un endroit peu sûr pour éviter que des personnes non autorisées ne l'utilisent.

NE PAS placer l'émetteur-récepteur ni la face avant à des emplacements où ils pourraient être directement exposés à un flux d'air froid ou d'air chaud, en utilisation mobile.

NE PAS utiliser un émetteur-récepteur embarqué avec le moteur du véhicule arrêté, en utilisation mobile. Toute utilisation de l'émetteur-récepteur moteur arrêté a pour conséquence de vider rapidement la batterie du véhicule.

REMARQUE : En utilisation maritime mobile, éloignez le plus possible l'émetteur-récepteur et le microphone du compas de navigation magnétique afin d'éviter d'en altérer le fonctionnement.

MISE EN GARDE : Le panneau arrière de l'émetteur-récepteur chauffe en cas d'utilisation continue sur une longue durée.

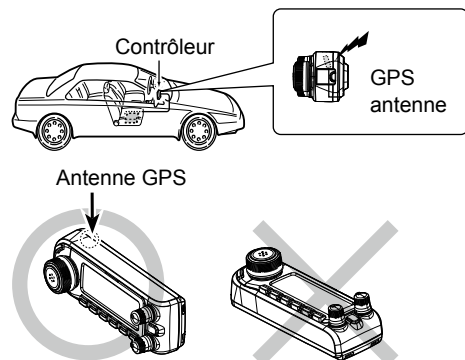
REMARQUES IMPORTANTES

◇ Lors de l'utilisation du récepteur GPS

- Les signaux GPS ne traversent pas les objets métalliques. Lors de l'utilisation de l'émetteur-récepteur à l'intérieur d'un véhicule, vous risquez de ne pas recevoir les signaux GPS. Nous vous recommandons d'utiliser l'appareil près d'une fenêtre. Veuillez éviter les zones où :
 1. Le champ de vision du conducteur se bloque.
 2. Les airbags pourraient se déployer.
 3. L'unité devient un obstacle de conduite.
- Le Système Mondial de Positionnement (GPS) est mis en place et géré par le Secrétariat Américain à la Défense. Cette administration est responsable de la précision et de l'entretien du système GPS. Chaque modification appliquée par cette administration peut affecter la précision et le fonctionnement du système GPS.
- Lorsque le récepteur GPS est activé, veillez à ne pas couvrir la télécommande avec quoi que ce soit qui puisse bloquer les signaux satellites.
- Le récepteur GPS risque de ne pas fonctionner s'il est utilisé dans les endroits suivants :
 1. Tunnels ou immeubles très hauts
 2. Parcs de stationnement souterrains
 3. Sous un pont ou un viaduc
 4. Dans des zones forestières isolées
 5. Par mauvais temps (pluie ou forte couverture nuageuse)

◇ À propos de l'antenne GPS

L'antenne GPS de cet émetteur-récepteur GPS est située en haut à l'arrière du contrôleur. Si le panneau arrière du contrôleur du panneau est couvert avec un objet qui interrompt les signaux GPS des satellites, le récepteur GPS ne pourra pas calculer sa position. Par conséquent, lorsque vous utilisez la fonction GPS, assurez-vous que le contrôleur est positionné de manière à ce que l'antenne a une vue dégagée pour recevoir des signaux des satellites.



REMARQUES IMPORTANTES (suite)

◇ Aimants

Le SUPPORT DU CONTRÔLEUR MBA-8 en option utilise des aimants puissants pour fixer le support sur le panneau arrière du contrôleur.

DANGER ! NE JAMAIS placer ou fixer les aimants sur des équipements médicaux électroniques, comme un stimulateur cardiaque implanté. Cela peut affecter le bon fonctionnement de l'équipement. Cela pourrait mettre en danger la vie d'autrui.

FAITES ATTENTION à ne pas vous coincer les doigts lorsque vous fixez le support à l'arrière du panneau de commande.

NE PAS placer le contrôleur à proximité d'une horloge, d'un téléviseur (de type CRT), d'un compas magnétique, de toutes cartes à circuit intégré/cartes magnétiques, des cartes de crédit, etc. Les aimants peuvent entraîner un dysfonctionnement des produits ou risque d'effacer le contenu des dispositifs de stockage magnétiques.

Le logo Icom, Icom Inc. et Icom sont des marques déposées de Icom Incorporated (Japon) au Japon, États unis, Royaume-Uni, Allemagne, France, Espagne, Russie, Australie, Nouvelle-Zélande, ou d'autres pays.

Adobe, Acrobat, et Reader sont des marques déposées ou des marques commerciales de Adobe Systems Incorporated aux États-Unis et/ou dans d'autres pays.

Le nom et les logos Bluetooth sont des marques déposées appartenant à Bluetooth SIG, Inc. Toute utilisation de ces marques par Icom Inc. fait l'objet d'une licence. Les autres marques déposées et noms commerciaux appartiennent à leurs propriétaires respectifs.

Android et le logo Android sont des marques déposées de Google, Inc.

Tous les autres produits ou marques sont des marques déposées ou des marques commerciales de leurs propriétaires respectifs.

NOTICE DE BASE

TABLE DES MATIÈRES

IMPORTANT.....	169
DÉFINITIONS EXPLICITES	169
ACCESSOIRES FOURNIS	169
À PROPOS DE LA STRUCTURE DE CE MANUEL	170
OPTIONS	171
PRÉCAUTIONS.....	172
REMARQUES IMPORTANTES.....	174
1. INSTALLATION ET CONNEXIONS.....	177
■ Fixation du contrôleur	177
■ Installation du contrôleur.....	178
■ Connexion d'un microphone	179
■ Raccordement à une alimentation électrique CC ...	179
■ Installez l'appareil dans un véhicule	180
■ Installation d'une antenne	181
■ Connexion à une batterie.....	182
■ Installation de l'UT-137	183
■ Interférence électromagnétique	184
2. DESCRIPTION DE LA FAÇADE	185
■ Contrôleur — Façade	185
■ Contrôleur — Affichage.....	187
■ Unité principale — Panneau avant	190
■ Unité principale — Panneau arrière.....	191
■ Microphone (HM-207S)	192
3. OPÉRATIONS DE BASE	195
■ Mise en marche de l'émetteur-récepteur	195
■ Fonction de surveillance	195

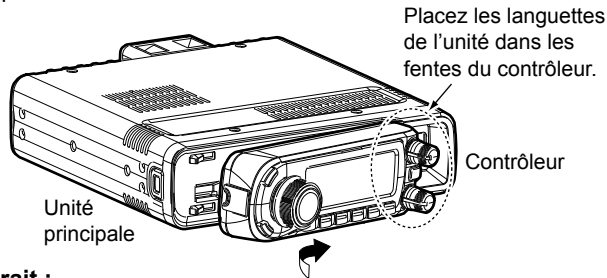
■ Réglage du volume sonore et du niveau de silencieux ..	195	■ Effectuer un appel Simplex	227
■ Fenêtre de menu rapide	196	■ Accéder aux répéteurs.....	228
■ Sélection du mode	197	■ Utilisation de l'historique RX	229
■ Sélection de la bande de trafic	198	■ Capturer un indicatif d'appel	231
■ Sélection du mode de fonctionnement	198	■ Effectuer un appel Local	232
■ Réglage d'une fréquence.....	199	■ Effectuer un appel de répéteur de passerelle.....	233
■ Fonction de verrouillage	200	■ Appel d'une station individuelle.....	234
■ Fonction DR.....	200	■ Mise à jour de la liste de répéteurs.....	235
■ Fonction vocale.....	201	■ Sauvegarde des réglages	238
■ Fonction de canal d'accueil.....	201	8. ENREGISTRER UN QSO SUR UNE CARTE microSD..	239
■ Émission	202	■ Informations sur la carte microSD	239
4. ÉCRAN DU MENU	203	■ Insertion d'une carte microSD.....	240
■ Description de l'écran du MENU.....	203	■ Retrait d'une carte microSD.....	241
■ Sélection d'un élément du Menu.....	203	■ Enregistrement d'un son audio QSO	242
■ Éléments du menu et leurs détails.....	204	■ Lecture de l'audio enregistré.....	242
5. FONCTIONNEMENT DE LA MÉMOIRE.....	217	9. UTILISATION DU GPS	243
■ Saisie des canaux de mémoire.....	217	■ Utilisation du GPS.....	243
■ Vérification du contenu de la mémoire	217	■ Contrôle de votre position GPS	243
■ Sélection d'un canal de mémoire.....	218	10.MAINTENANCE	245
6. OPÉRATION DE BALAYAGE.....	219	■ Réinitialisation.....	245
■ Balayage en mode VFO	219	■ Remplacement du fusible	246
■ Balayage de la mémoire	221	■ Fonction de protection de puissance	246
■ Réglage et suppression d'un canal de saut	222	■ Résolution des problèmes	247
7. UTILISATION DE D-STAR.....	223	11.CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES.....	251
■ Saisissez votre indicatif d'appel (MY) dans l'émetteur-récepteur..	223	LISTE DES CODES DU PAYS.....	338
■ Enregistrez votre indicatif d'appel sur un répéteur de passerelle..	225	MISE AU REBUT	338

■ Fixation du contrôleur

◇ Lors de la fixation sur l'unité principale

Fixation :

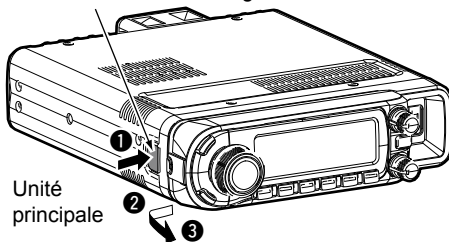
Faites glisser le contrôleur dans le sens de la flèche jusqu'à ce qu'il soit verrouillé et émette un son « clic ».



Retrait :

1. Appuyez sur le bouton de déverrouillage sur l'unité principale. (1)
2. Faites glisser le contrôleur vers la gauche (2), puis tirez-le vers l'extérieur. (3)

Bouton de déverrouillage



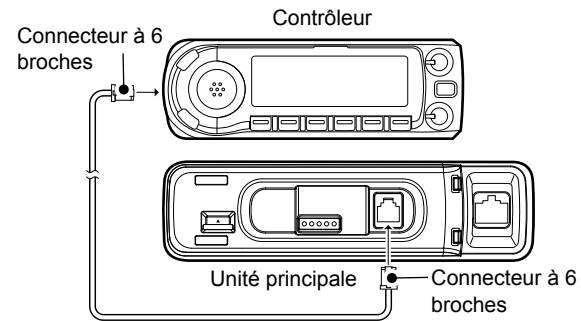
◇ Lors de la connexion à l'unité principale

Connectez le contrôleur à l'unité principale à l'aide du câble de commande fourni.

① Les éléments suivants peuvent être entrés au titre des câbles plus longs, selon l'emplacement d'installation.

- OPC-440 CÂBLE D'EXTENSION DU MICROPHONE : 5 m*
- OPC-647 CÂBLE D'EXTENSION DU MICROPHONE : 2,5 m*
- OPC-1156 CÂBLE D'EXTENSION DU CONTRÔLEUR : 3,5 m*
- SP-30 HAUT-PARLEUR EXTERNE : 2,8 m*
- SP-35 HAUT-PARLEUR EXTERNE : 2 m*
- SP-35L HAUT-PARLEUR EXTERNE : 6 m*

*Approximatif

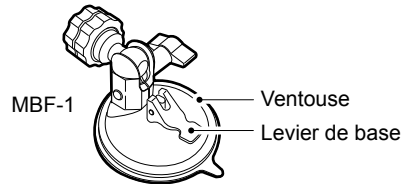


■ Installation du contrôleur

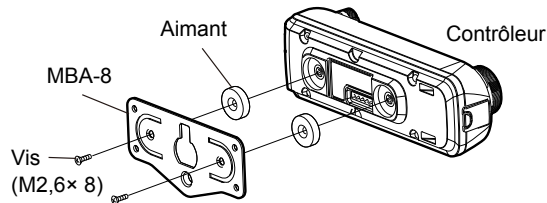
◇ Lors de l'installation dans votre véhicule

Vous pouvez installer le contrôleur sur le tableau de bord ou la console de votre véhicule avec le SUPPORT DU CONTRÔLEUR MBA-8 en option et la BASE DE MONTAGE MBF-1.

1. Fixez le MBF-1 au tableau de bord ou la console.
① Voir le manuel d'instructions MBF-1 pour plus d'informations.

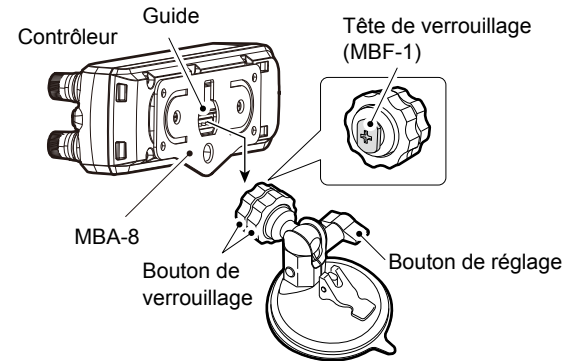


2. Fixez le MBA-8 sur le panneau arrière du contrôleur avec les deux vis fournies, comme indiqué ci-dessous.



ATTENTION : NE JAMAIS utiliser des vis différentes de celles fournies (M2,6 x 8) pour fixer le MBA-8. Sinon, le panneau interne de l'émetteur-récepteur peut être endommagé.

3. Faites glisser le guide de l'MBA-8 vers le bas sur la tête de verrouillage du MBF-1, comme indiqué ci-dessous.
① Assurez-vous que la tête de verrouillage s'insère dans le logement situé en haut du guide.
4. Serrez le bouton de verrouillage pour fixer solidement le contrôleur.
5. Réglez l'angle de vue du contrôleur, et serrez la vis de réglage.



1 INSTALLATION ET CONNEXIONS

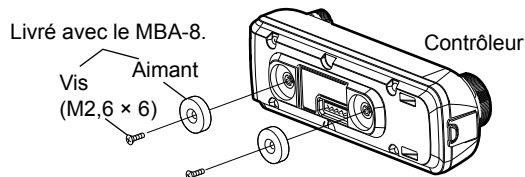
■ Installation du contrôleur (suite)

◇ Installation sur une surface plane

Vous pouvez installer le contrôleur sur une surface plane avec le SUPPORT DU CONTRÔLEUR MBA-8 en option.

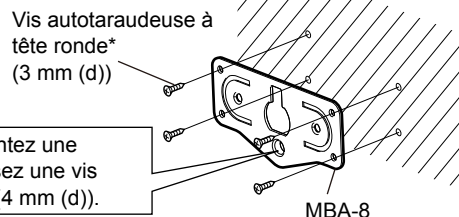
Lors de la fixation du MBA-8 à un mur, utilisez des vis autotaraudeuses* (3 mm (d)).

1. Fixez les aimants au contrôleur.



ATTENTION : NE JAMAIS utiliser des vis différentes de celles fournies (M2,6 x 6) pour fixer l'aimant. Sinon, le panneau interne de l'émetteur-récepteur peut être endommagé.

2. Fixez le MBA-8 à un mur.



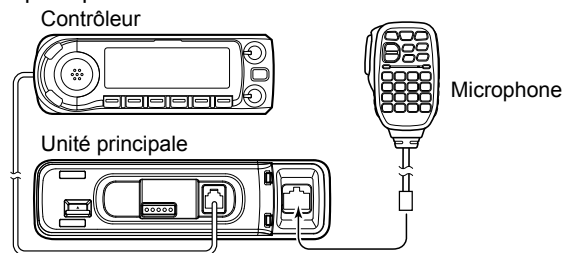
Lorsque vous montez une vis à ce trou, utilisez une vis autotaraudeuse* (4 mm (d)).

3. Fixez le contrôleur au MBA-8 qui est fixé à un mur.

* Fournie par l'utilisateur

■ Connexion d'un microphone

Raccordez le microphone dans la prise microphone de l'unité principale.

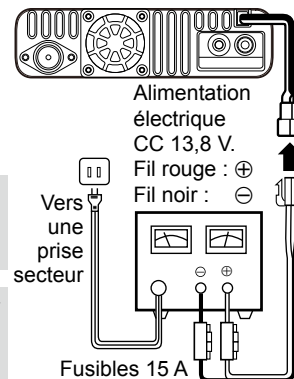


■ Raccordement à une alimentation électrique CC

Confirmez que l'émetteur-récepteur est hors tension, puis connectez à une source d'alimentation CC 13,8 V avec une capacité d'au moins 15 A.

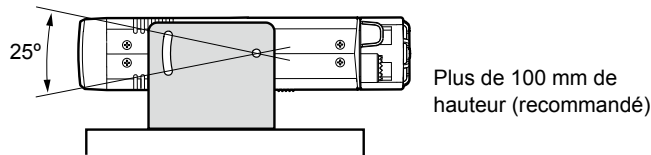
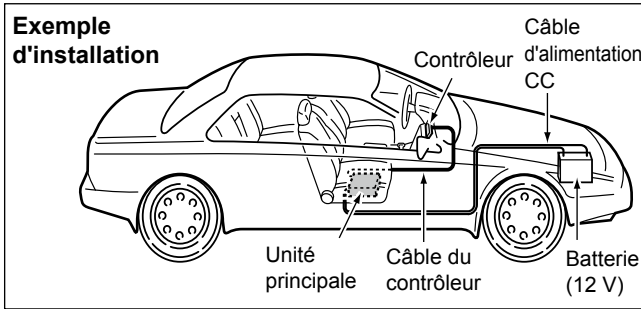
⚠ AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS retirer les portes-fusibles du câble d'alimentation CC.

ATTENTION : NE PAS inverser la polarité lors de la connexion du câble d'alimentation CC.



■ Installez l'appareil dans un véhicule

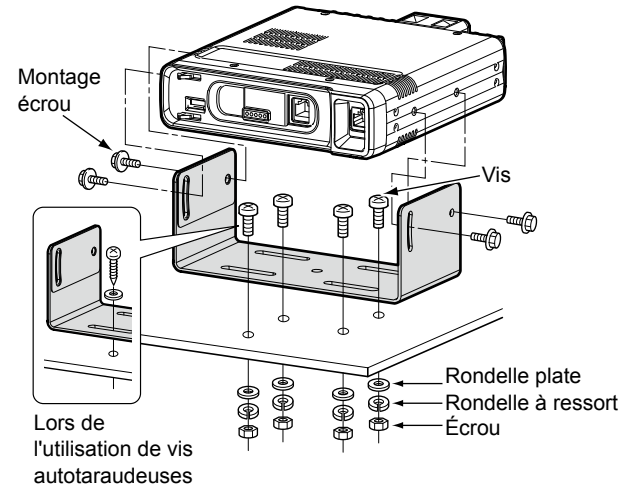
ATTENTION : NE PAS placer l'unité principale ou la télécommande dans un environnement où le fonctionnement normal du véhicule peut être entravé, ni là où elle pourrait provoquer des blessures corporelles.
ATTENTION : NE PAS placer l'unité principale ou la télécommande dans un environnement où le déploiement de l'airbag peut être obstrué.
ATTENTION : NE PAS placer l'émetteur-récepteur ou la télécommande dans un environnement chaud ou là où de l'air froid souffle directement dessus.



REMARQUE : Prenez contact avec votre concessionnaire habituel ou votre concessionnaire Icom pour obtenir des conseils pour l'installation dans un véhicule.

Vous pouvez installer l'unité principale sur le tableau de bord ou la console de votre véhicule avec le SUPPORT MOBILE MBF-4 en option.

1. Percez 4 trous à l'endroit où sera installé le support de montage.
 ① Environ 5,5 ~ 5,6 mm (d) lors de l'utilisation d'écrous, environ 2 ~ 3 mm (d) lors de l'utilisation de vis autotaraudeuses.
2. Insérez les vis, écrous et rondelles fournis à travers le support de fixation et serrez.
3. Ajustez l'angle en fonction de vos besoins.



■ Installation d'une antenne

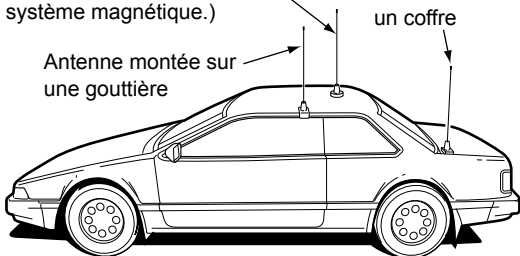
Pour obtenir des performances maximales de l'émetteur-récepteur, sélectionnez une antenne de haute qualité et installez-la dans un emplacement adapté.

Emplacement de l'antenne

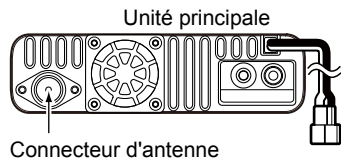
Antenne montée sur le toit
(Percez un trou ou utilisez un système magnétique.)

Antenne montée sur un coffre

Antenne montée sur une gouttière



Branchez le câble coaxial auquel l'antenne est branchée au connecteur d'antenne sur le panneau arrière de l'unité principale.



REMARQUE :

- Faites en sorte que le câble coaxial soit le plus court possible.
- Veillez à bien sceller la connexion de l'antenne.

◇ À propos de l'antenne

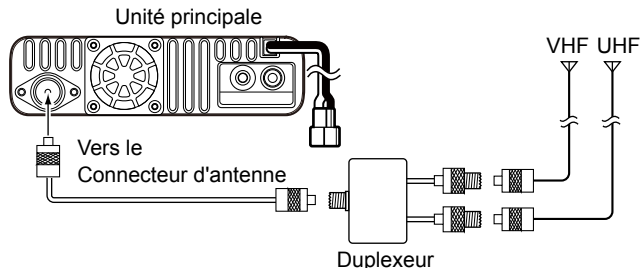
Pour la réception radio, l'antenne est cruciale, tout autant que la puissance de sortie et la sensibilité du récepteur. Sélectionnez une antenne 50 Ω et une ligne d'alimentation de câble coaxial assortis. Nous vous recommandons un Ratio d'Onde stationnaire de Tension (VSWR) de 1.5:1 ou meilleur pour vos bandes opérantes.

◇ Informations sur le duplexeur interne

L'émetteur-récepteur dispose d'un duplexeur interne, et vous pouvez aisément connecter une antenne à double bande (VHF/UHF).

Si vous connectez les antennes VHF et UHF séparées, utilisez un duplexeur externe.

Lorsque vous connectez les antennes VHF et UHF séparément :



■ Connexion à une batterie

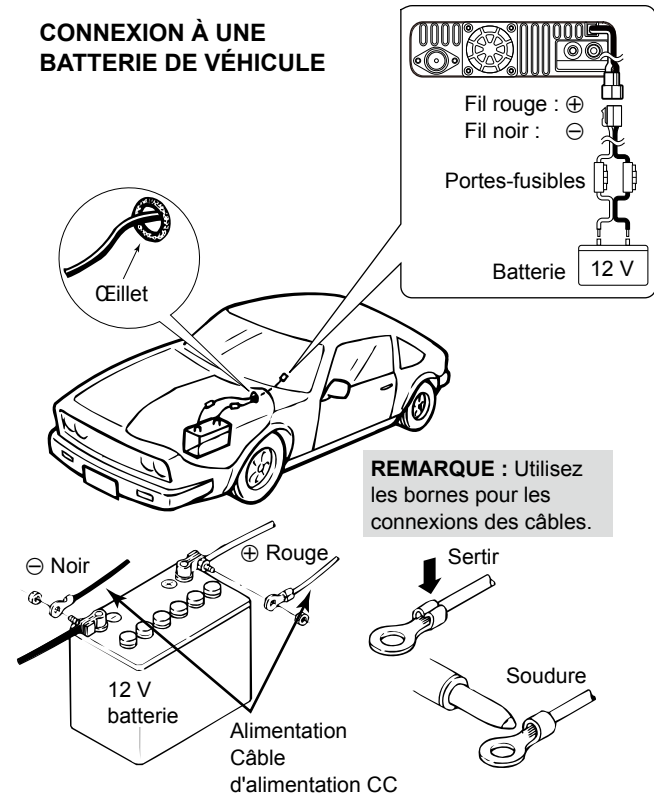
⚠ AVERTISSEMENT !

- **NE JAMAIS** retirer les fusibles dans le câble de connexion de l'émetteur-récepteur à une source d'alimentation, en particulier une batterie de véhicule.
- **NE JAMAIS** connecter l'émetteur-récepteur directement à une batterie 24 V. L'émetteur-récepteur doit être connecté à une batterie 24 V à travers le convertisseur CC-CC.

ATTENTION :

- **NE PAS** utiliser une prise allume-cigare comme source d'alimentation lors de l'utilisation dans un véhicule. La prise peut causer des chutes de tension et un bruit de contact risque d'être superposé à la transmission ou à la réception audio.
- **NE PAS** tirer ou plier fermement le câble d'alimentation CC.
- **NE PAS** inverser la polarité lors de la connexion du câble d'alimentation CC.
- Utilisez un œillet en caoutchouc lors du passage du câble d'alimentation CC à travers une plaque de métal pour éviter tout risque de court-circuit.
- L'émetteur-récepteur peut ne pas recevoir certaines fréquences lorsqu'il est installé dans un véhicule hybride, ou dans n'importe quel type de véhicule électrique (véhicule à pile à combustible). Ceci est dû au fait que de composants électroniques du véhicule, tels que le système d'inversion, génèrent beaucoup de bruit électrique.

CONNEXION À UNE BATTERIE DE VÉHICULE



1 INSTALLATION ET CONNEXIONS

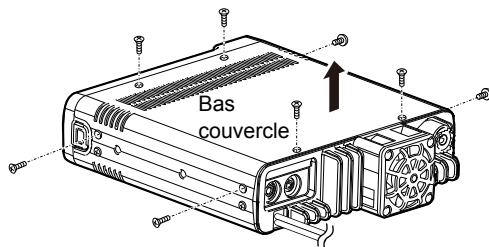
■ Installation de l'UT-137

Lorsque vous installez l'unité UT-137 Bluetooth® en option dans l'émetteur-récepteur, vous pouvez communiquer avec un autre périphérique Bluetooth.

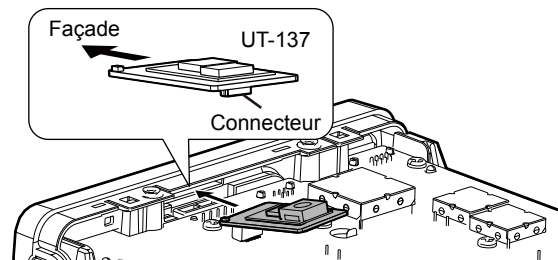
AVERTISSEMENT ! VEILLEZ à débrancher le câble d'alimentation CC avant de commencer les procédures suivantes.

REMARQUE : Avant de toucher l'émetteur-récepteur ou UT-137, retirez l'électricité statique de votre corps en touchant un objet mis à la terre, comme une poignée de porte ou un châssis en aluminium. L'électricité statique peut endommager l'émetteur-récepteur ou l'UT-137, ou provoquer une perte de données.

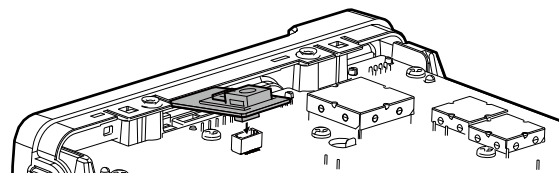
1. Mettez l'émetteur-récepteur à l'envers.
2. Retirez les quatre vis du fond de l'émetteur-récepteur et les quatre vis sur les côtés, puis soulevez le couvercle inférieur.



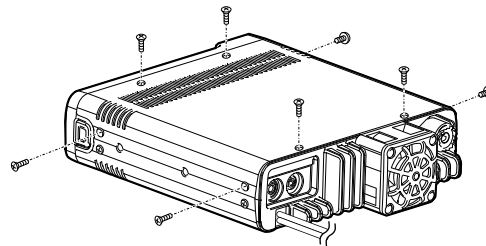
3. Placez une extrémité de l'UT-137 sous le bord du panneau avant, avec le connecteur orienté vers le bas.



4. Poussez le connecteur avec précaution dans la prise.
Ⓢ Vérifiez que l'UT-137 est correctement installé.



5. Remettez en place le couvercle inférieur et les vis.



■ Interférence électromagnétique

Si vous utilisez un périphérique Bluetooth, n'oubliez pas les points suivants :

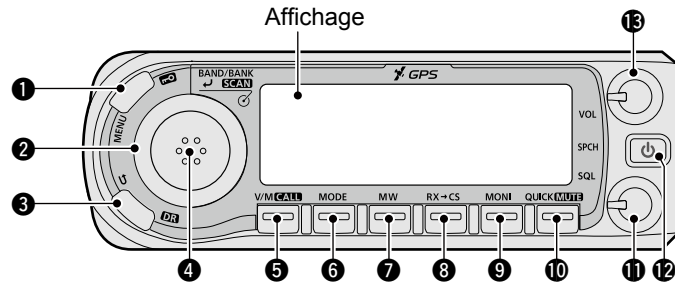
Les périphériques Bluetooth fonctionnent sur la bande de 2,4 GHz.

Cette bande est également utilisée par d'autres périphériques, comme les produits utilisant un réseau d'accès local (LAN) sans fil, les micro-ondes, les systèmes RFID, les stations de radio amateurs, etc.

Si vous utilisez un périphérique Bluetooth à proximité de tels appareils, des interférences peuvent se produire, réduisant la vitesse de communication et provoquant une connexion instable. Dans de tels cas, utilisez ce périphérique à une certaine distance des autres appareils ou arrêtez d'utiliser ces appareils.

① Consultez le Manuel avancé pour plus de détails.
(Section 12)

■ Contrôleur — Façade



❶ TOUCHE MENU • LOCK [MENU]/[]

- Appuyez pour afficher l'écran MENU.
- Maintenez enfoncée pendant 1 seconde pour activer ou désactiver la fonction de verrouillage.

❷ CADRAN [DIAL]

- Permet de sélectionner une fréquence d'utilisation dans le mode VFO.
- Permet de sélectionner un canal de mémoire dans le Mode mémoire.
- Permet de sélectionner une option parmi « TO » et « FROM » sur l'écran DR.
- Permet de sélectionner un menu ou une option du menu rapide.

- Permet de sélectionner une option de menu ou une option du menu rapide.
- Permet de sélectionner un caractère dans le mode de saisie de caractère.

❸ TOUCHE BACK • DR []/[DR]

- Appuyez pour basculer entre « TO » et « FROM » sur l'écran DR.
- Appuyez pour remonter un niveau de l'arborescence de l'écran de MENU.
- Maintenez enfoncée pendant 1 seconde pour afficher l'écran DR.

4 TOUCHE BAND/BANK • ENTER • SCAN
[BAND/BANK]/[↵]/[SCAN]

- Dans le mode VFO, appuyez pour passer en mode de sélection de la bande.
- En mode mémoire, appuyez pour ouvrir la fenêtre de sélection de la banque.
- Appuyez pour sélectionner une option du menu ou une option du menu rapide (Quick).
- Maintenez la touche enfoncée pendant 1 seconde pour ouvrir la fenêtre de sélection du type de balayage (Scan).
- Maintenez la touche enfoncée pendant 3 secondes pour démarrer le balayage de la dernière sélection.

5 TOUCHE VFO/MEMORY • CALL [V/M]/[CALL]

- Appuyez pour basculer entre les modes VFO et mémoire.
- Dans le mode canal d'appel, appuyez pour annuler le mode.
- Maintenez la touche enfoncée pendant 1 seconde pour entrer en mode canal d'appel.

6 TOUCHE MODE [MODE]

Appuyez pour sélectionner un mode de fonctionnement.

7 TOUCHE MEMORY WRITE [MW]

- Appuyez pour ouvrir la fenêtre d'écriture de la mémoire.
- Maintenez la touche enfoncée pendant 1 seconde afin d'exécuter les données dans un canal libre.

8 TOUCHE RX CALL SIGN CAPTURE [RX→CS]

- Appuyez sur cette touche pour afficher l'écran RX>CS.
- Maintenez la touche enfoncée pendant 1 seconde pour régler l'indicatif d'appel de la station reçue en tant qu'indicatif d'appel de destination (UR).

① Voir le guide D-STAR fourni avec l'émetteur-récepteur pour plus d'informations.

9 TOUCHE MONITOR [MONI]

Appuyez pour activer ou désactiver la fonction Moniteur.

10 TOUCHE QUICK MENU • MUTE [QUICK]/[MUTE]

- Appuyez pour ouvrir la fenêtre de menu rapide.
- Maintenez enfoncée pendant 1 seconde pour activer ou désactiver la fonction de mise en sourdine.

11 COMMANDE SILENCIEUX [SQL]

Permet de régler le niveau du silencieux.

① Normalement, réglez le niveau du silencieux jusqu'à la position où le bruit et l'icône «BUSY» disparaissent. (fermé)

① L'atténuateur RF s'active et augmente l'atténuation lorsqu'il est tourné dans le sens horaire au-delà de la position centrale.

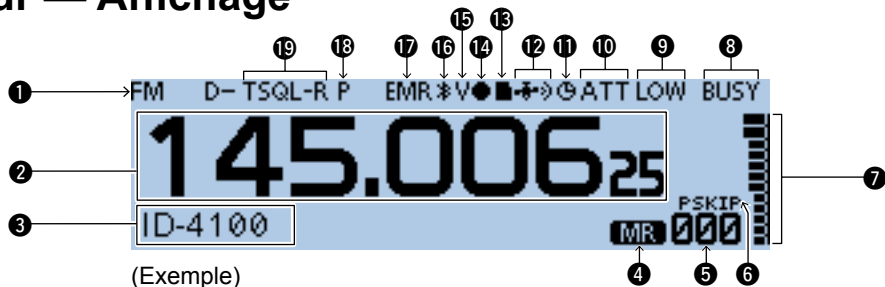
12 TOUCHE POWER • SPEECH [Ⓛ]/[SPCH]

- Appuyez pour annoncer audiblement la fréquence affichée, le mode de fonctionnement ou l'indicatif d'appel.
- Maintenez la touche enfoncée pendant 1 seconde pour allumer ou éteindre l'émetteur-récepteur.

13 VOLUME CONTROL [VOL]

Permet d'ajuster le niveau du volume audio.

■ Contrôleur — Affichage



❶ ICÔNES DE MODE

Affiche le mode de fonctionnement sélectionné.

❷ AFFICHAGE DE LA FRÉQUENCE

Affiche la fréquence d'utilisation.

❸ AFFICHAGE DU NOM DE LA MÉMOIRE

Le type d'affichage peut être modifié dans la fenêtre du menu rapide.

❹ ICÔNE DU MODE DE MÉMOIRE

❺ NUMÉRO DE CANAL MÉMOIRE

Affiche le numéro du canal de mémoire sélectionné, la banque de mémoire, et ainsi de suite.

❻ ICÔNE SKIP

- SKIP : S'affiche lorsque le Saut de mémoire est sélectionné.
- PSKIP : S'affiche lorsque le Saut de programme est sélectionné.

❼ S/R/F METER

- Permet d'afficher la force relative du signal de réception.
- Permet d'afficher le niveau de puissance de sortie du signal d'émission.

❽ ICÔNES BUSY/MUTE/TX

- BUSY : Affiché lorsqu'un signal est reçu ou si le silencieux est ouvert.
Clignote lorsque la fonction Surveillance est activée.
- MUTE : Affiché lorsque la sourdine est activée.
- TX : Affiché pendant une transmission.

❹ ICÔNES DE PUISSANCE

- Affiche le niveau de puissance de sortie du signal d'émission en trois niveaux (LOW/MID/pas d'icône).
① Lorsque vous sélectionnez une puissance élevée, l'icône disparaît.


❺ ICÔNES S-METER SQUELCH/ATTENUATOR

- S SQL : Affiché lorsque le silencieux S-meter est activé.
- ATT : S'affiche lorsque la fonction Atténuateur est activée.

11 ICÔNE AUTO POWER OFF

S'affiche quand la fonction d'extinction auto est activée.



12 ICÔNE GPS

- Affiche l'état du récepteur GPS.
-  s'affiche lorsque vous réglez l'alarme GPS.

13 ICÔNE microSD CARD

- S'affiche lorsqu'une carte microSD est insérée.
- Clignote pendant l'accès à la carte microSD.

14 ICÔNE RECORD

-  : S'affiche lorsque l'émetteur-récepteur enregistre.
-  : S'affiche lorsque l'enregistrement est mis en pause.

15 ICÔNE VOX


S'affiche lorsque l'émetteur-récepteur est connecté au CASQUE Bluetooth® VS-3 en option, et que la fonction VOX est activée.

16 ICÔNE Bluetooth

S'affiche lorsque l'émetteur-récepteur (l'UNITÉ Bluetooth® UT-137 est installée) se connecte à un périphérique Bluetooth.

① Consultez le manuel avancé pour plus de détails. (Section 12)

17 ICÔNES EMR/BK/PACKET LOSS/AUTO REPLY

- EMR : S'affiche lorsque vous sélectionnez le Mode de Requête de surveillance améliorée (EMR).
- BK : S'affiche lorsque vous sélectionnez le Mode rodage (BK).
- L : S'affiche lorsqu'une perte de paquets s'est produite.
-  : S'affiche lorsque vous sélectionnez la fonction de réponse automatique.

18 ICÔNE PRIORITY

S'affiche lorsque la surveillance prioritaire est activée.

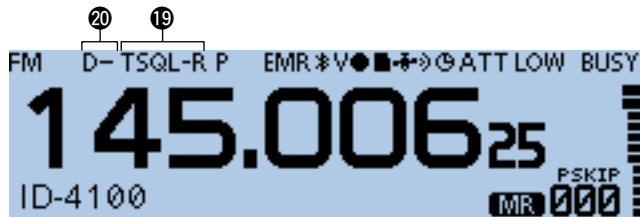
19 ICÔNES TONE

Mode : FM/FM-N

- TONE : Active l'encodeur de tonalités subaudibles.
- TSQL ((•)) : Active le silencieux à commande par tonalités avec la fonction Bip de Poche.
- TSQL : Active la fonction Silencieux à commande par tonalités.
- DTCS ((•)) : Active le Silencieux DTCS avec la fonction Bip de Poche.
- DTCS : Active la fonction Silencieux DTCS.
- TSQL-R : Active la fonction Silencieux à commande par tonalités inverses.
- DTCS-R : Active la fonction Silencieux DTCS inverse.
- DTCS(T) («DTCS» clignote) :
Lorsque vous émettez, le code DTCS sélectionné se superpose à votre signal normal.
Lorsque vous recevez, la fonction est désactivée.
- TONE(T)/DTCS(R) («T-DTCS» s'affiche, «T» clignote.) :
Lorsque vous émettez, la tonalité subaudible se superpose à votre signal normal.
Lorsque vous recevez, le Silencieux DTCS s'ouvre uniquement pour un signal qui inclut une polarité et un code DTCS correspondant. (L'audio est entendu)

2 DESCRIPTION DE LA FAÇADE

■ Contrôleur — Affichage (suite)



(Exemple)

19 ICÔNES TONE (suite)

- DTCS(T)/TSQL(R) («D-TSQL» s'affiche, «D» clignote.) :
Lorsque vous émettez, le code DTCS sélectionné se superpose à votre signal normal.
Lorsque vous recevez, le Silencieux à commande par tonalités s'ouvre uniquement pour un signal qui inclut une fréquence de tonalité correspondante. (L'audio est entendu)
- TONE(T)/TSQL(R) («T-TSQL» s'affiche, «T» clignote.) :
Lorsque vous émettez, la tonalité subaudible se superpose à votre signal normal.
Lorsque vous recevez, le Silencieux à commande par tonalités s'ouvre uniquement pour un signal qui inclut une fréquence de tonalité correspondante. (L'audio est entendu)

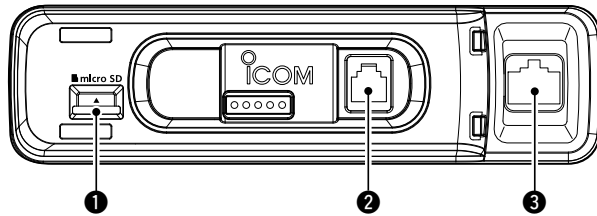
Mode : DV

- DSQL ((•)) : Active la fonction de Silencieux de l'indicatif d'appel numérique avec la fonction Bip de Poche.
- DSQL : Active la fonction Silencieux de l'indicatif d'appel numérique.
- CSQ ((•)) : Active la fonction Silencieux de code numérique avec la fonction Bip de Poche.
- CSQ : Active la fonction Silencieux de code numérique.

20 ICÔNE DUPLEX

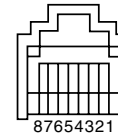
- D- : Affiché pendant le fonctionnement en duplex négatif.
- D+ : Affiché pendant le fonctionnement en duplex positif.

■ Unité principale — Panneau avant



- ❶ **FENTE POUR CARTE microSD [micro SD]**
Insérez une carte microSD (fournie par l'utilisateur).
- ❷ **CONNECTEUR DU CONTRÔLEUR**
Connexion vers le contrôleur à l'aide du câble de commande fourni.
- ❸ **CONNECTEUR DE MICROPHONE**
Permet de raccorder le microphone fourni ou un microphone en option.

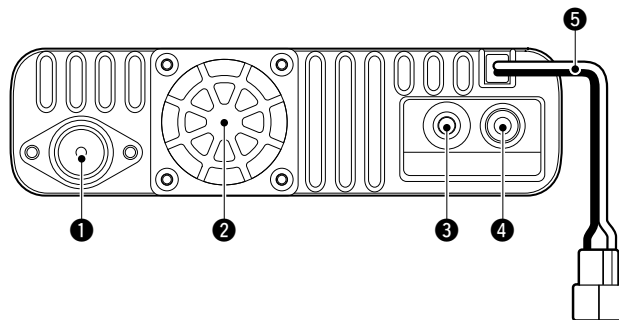
◇ Informations concernant le connecteur de microphone



Vue de la façade

BROCHE N°	NOM	DESCRIPTION	SPÉCIFICATIONS
1	8 V	Sortie +8 V CC	Maximum 10 mA
2	MIC U/D	Fréquence haut/bas	HAUT : Masse DN : Masse via 470 Ω
3	M8V SW	Mis à la terre lorsque le HM-207S est connecté	—
4	PTT	Entrée PTT	Masse à transmission
5	MIC E	Masse microphone	—
6	MIC	Entrée microphone	—
7	MASSE	Masse PTT	—
8	DATA IN	Lorsque le HM-207S est connecté, les données du HM-207S sont entrées	—

■ Unité principale — Panneau arrière



❶ CONNECTEUR D'ANTENNE

Connectez à une antenne d'impédance de 50 Ω avec un connecteur PL-259.

① L'émetteur-récepteur est équipé d'un duplexeur, ce qui vous permet d'utiliser une antenne à double bande 144 et 430 MHz sans duplexeur externe.

❷ VENTILATEUR DE REFROIDISSEMENT

Le ventilateur de refroidissement pour l'évacuation de la chaleur.

① Vous pouvez sélectionner l'option de commande du ventilateur dans l'écran du Menu, et celui-ci commence automatiquement à tourner lorsque vous démarrez la transmission, ou tourner en continu depuis la mise sous tension.

❸ PRISE DONNÉES [DATA]

Raccordez à un PC par le câble de transmission de données en option, pour la transmission de données en mode DV ou pour le clonage. 2,5 mm (d)

❹ PRISE POUR HAUT-PARLEUR EXTERNE

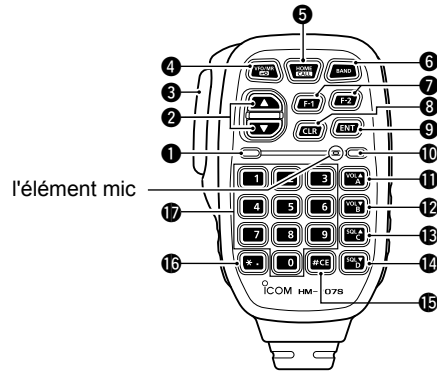
Connectez un haut-parleur externe 8 Ω .
3,5 mm (d)

❺ CONNECTEUR D'ALIMENTATION CC [DC 13.8V]

Connectez à une source d'alimentation CC 13,8 V à travers le câble d'alimentation CC fourni.

■ Microphone (HM-207S)

Avec le HM-207S, vous pouvez saisir les numéros pour la fréquence ou le réglage du canal de mémoire, et régler facilement le niveau du volume sonore ou du silencieux.



1 LED 1

S'allume en rouge tout en maintenant enfoncée la touche [PTT].

2 TOUCHES (HAUT/BAS) [▲]/[▼]

- Appuyez pour changer la fréquence d'utilisation ou un canal de mémoire.
- Maintenez la touche enfoncée pour changer continuellement la fréquence ou le canal de mémoire.

3 COMMUTATEUR [PTT]

Maintenez-le enfoncé pour transmettre, relâchez-le pour recevoir.

REMARQUE : Pour optimiser la lisibilité du signal, tenez le microphone entre 5 et 10 cm de votre bouche et parlez normalement.

4 TOUCHE [VFO/MR-

- Appuyez pour basculer entre les modes VFO et mémoire.
- Maintenez enfoncée pendant 1 seconde pour activer ou désactiver la fonction de verrouillage.

5 TOUCHE [HOME/CALL]

- Appuyez pour sélectionner le canal d'accueil.
- Maintenez la touche enfoncée pendant 1 seconde pour entrer ou annuler le mode canal d'appel.

6 TOUCHE [BAND]

Appuyez pour sélectionner les bandes de fonctionnement.

7 TOUCHE [F-1]

Appuyez pour activer la fonction de préréglage de la touche [F-1].

(Défaut : Pendant RX/Standby : [MODE]
Pendant TX : [T-CALL])

TOUCHE [F-2]

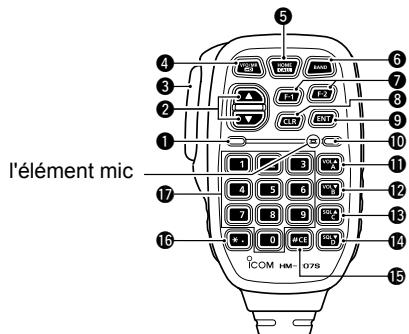
Appuyez pour activer la fonction de préréglage de la touche [F-2].

(Défaut : Pendant RX/Standby : [Monitor]
Pendant TX : [---])

CONSEIL : Vous pouvez assigner une fonction dans l'écran du MENU.

2 DESCRIPTION DE LA FAÇADE

■ Microphone (HM-207S) (suite)



8 TOUCHE [CLR]

Appuyez pour annuler l'écran de Menu ou la fenêtre de menu rapide, puis revenez à l'écran de veille.

9 TOUCHE [ENT]

- Dans le mode VFO, appuyez pour passer en mode de saisie de fréquence.
- En mode mémoire, appuyez pour passer en mode de saisie du numéro de canal de mémoire.
- Une fois le numéro saisi, appuyez pour valider.

10 LED 2

S'allume en vert lorsque l'émetteur-récepteur est mis sous tension.

11 TOUCHE [VOL▲/A]

- Appuyez sur cette touche pour augmenter le niveau de sortie audio.
- Dans le mode d'entrée du code DTMF, appuyez pour entrer <A>.

12 TOUCHE [VOL▼/B]

- Appuyez sur cette touche pour diminuer le niveau de sortie audio.
- Dans le mode d'entrée de code DTMF, appuyez pour entrer .

13 TOUCHE [SQL▲/C]

- Appuyez pour augmenter le niveau du silencieux.
- Dans le mode d'entrée de code DTMF, appuyez pour entrer <C>.

14 TOUCHE [SQL▼/D]

- Appuyez pour réduire le niveau du silencieux.
- Dans le mode d'entrée de code DTMF, appuyez pour entrer <D>.

15 TOUCHE [# / CE]

- Dans le mode d'entrée de fréquence, appuyez pour effacer un chiffre.
- Dans le mode d'entrée de code DTMF, appuyez pour entrer <#>.

16 [* / .] TOUCHE

- Dans le mode d'entrée de fréquence, appuyez pour entrer un <.> (point décimal).
- Dans le mode d'entrée de code DTMF, appuyez pour entrer <*>.

17 TOUCHES [0] à [9]

Dans le mode d'entrée de fréquence ou de code DTMF, appuyez pour entrer <0> à <9>.

◇ Réglage des canaux de fréquence et de mémoire

Exemple de réglage de fréquence :

- D'abord, appuyez sur [VFO/MR] pour sélectionner le mode VFO.

Pour entrer la fréquence 435.680 MHz :

- Appuyez sur [4], [3], [5], [6], [8], [0], puis sur [ENT].

Pour changer de 435.680 MHz à 435.540 MHz :

- Appuyez sur [*], [5], [4], [0], puis sur [ENT].

Pour entrer la fréquence 433.000 MHz :

- Appuyez sur [4], [3], [3], puis sur [ENT].

Exemple de réglage de canal de mémoire :

- D'abord, appuyez sur [VFO/MR] pour sélectionner le mode de mémoire.

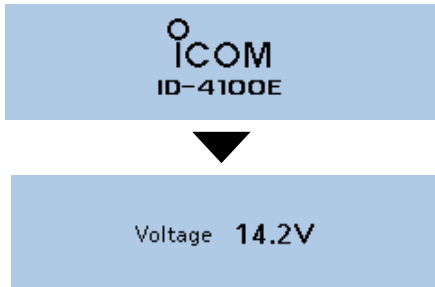
Pour sélectionner le canal de mémoire «5» :

- Appuyez sur [5] puis sur [ENT].

■ Mise en marche de l'émetteur-récepteur

Maintenez [⏻] enfoncé pendant 1 seconde pour allumer l'émetteur-récepteur.

- Un bip retentit.
 - Après l'affichage du message d'ouverture et de la tension de la source d'alimentation, la fréquence d'utilisation ou le nom du répéteur s'affiche.
- ① Maintenez de nouveau [⏻] enfoncé pendant 1 seconde pour éteindre l'émetteur-récepteur.



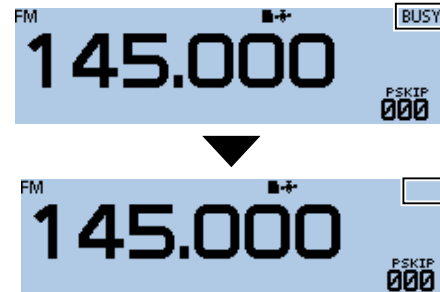
■ Fonction de surveillance

La fonction de surveillance est utilisée pour écouter les signaux faibles sans perturber le réglage du silencieux.

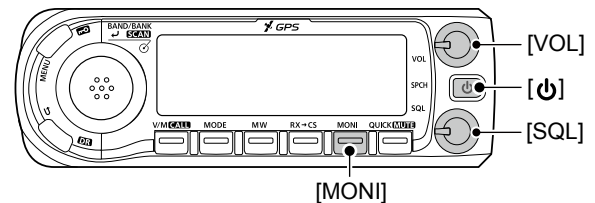
- Appuyez sur [MONI] pour ouvrir ou fermer le silencieux.
- «BUSY» clignote et l'audio est audible quand le silencieux est ouvert.

■ Réglage du volume sonore et du niveau de silencieux

1. Tournez [VOL] pour régler le niveau audio.
2. Tournez [SQL] jusqu'à ce que le bruit et que « BUSY » disparaissent.



- Tourner [SQL] dans le sens horaire rend le silencieux élevé. Le silencieux élevé est destiné aux signaux forts.
- Lors de la rotation [SQL] dans le sens horaire au-delà de la position centrale, [SQL] peut être utilisé comme «S-meter Squelch» ou «Attenuator». Sélectionnez l'option [SQL] dans l'écran de MENU. (Fonction > **Squelch/ATT Select**)



■ Fenêtre de menu rapide

Vous pouvez ouvrir la fenêtre de menu rapide en appuyant sur [QUICK]. Dans la fenêtre, les éléments pouvant être sélectionnés varient selon le mode de fonctionnement ou la fonction. Les éléments figurant ci-dessous sont des exemples.

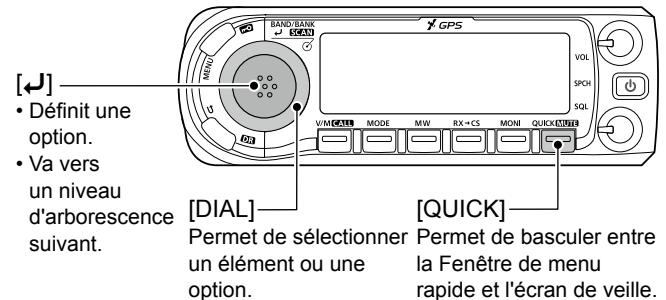
Mode VFO	Mode Mémoire	Mode Call CH	Fonction DR
Band Select	Bank Select	TX Power	Group Select
TX Power*1	TX Power*1	DUP	Repeater Detail
DUP	DUP	TONE*1	TX Power
TONE*1*2	TONE*1*2	TS	DTMF TX
MHz	TS	DTMF TX	Voice TX
TS	SKIP	Voice TX	RX History
DTMF TX	DTMF TX	RX History*3	GPS Information
Voice TX	Voice TX	GPS Information	GPS Position
RX History*3	RX History*3	GPS Position	Weather Information*4
GPS Information	GPS Information	Weather Information*4	PRIO Watch
GPS Position	GPS Position	PRIO Watch	Home CH Set
Weather Information*4	Weather Information*4	Display Type	DSQL
PRIO Watch	PRIO Watch	Clock	SKIP
Home CH Set	Home CH Set	Voltage	Clock
Clock	Display Type	Band Scope	Voltage
Voltage	Clock	<<REC Start>>	<<REC Start>>
Band Scope	Voltage		
<<REC Start>>	Band Scope		
	<<REC Start>>		

*1 Disparaît en mode AM. *2 «DSQL» s'affiche en mode DV.

*3 S'affiche uniquement en mode DV.

*4 S'affiche lorsque le format D-PRS TX est réglé sur «Weather.»

◇ Fonctionnement de la Fenêtre de menu rapide



Description simplifiée— Fonctionnement «Select»

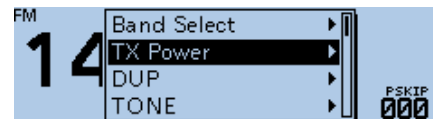
Dans ce manuel, le fonctionnement de l'option «Select» de l'utilisateur est simplifiée.

Description simplifiée :

1. Appuyez sur [QUICK].
2. Sélectionnez « TX Power, » puis appuyez sur [↵].

Utilisation :

1. Appuyez sur [QUICK] pour ouvrir la fenêtre du menu rapide.
2. Tournez [DIAL] pour sélectionner « TX Power, » puis appuyez sur [↵].



3 OPÉRATIONS DE BASE

■ Sélection du mode

◇ Mode VFO

Vous utilisez le mode VFO pour régler la fréquence d'utilisation.

◇ Mode Mémoire

Vous utilisez le mode mémoire pour opérer sur les canaux de mémoire.

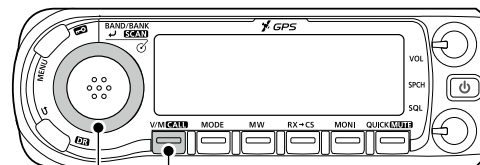
◇ Mode Canal d'appel

Vous utilisez le mode canal d'appel pour opérer sur les canaux d'appel.

1. Appuyez sur [V/M] à plusieurs reprises jusqu'à ce que vous entriez dans le mode VFO ou le mode mémoire.
 - En mode mémoire, **MR** et le numéro du canal de mémoire sélectionné s'affichent.

① Informations

- Appuyer sur [V/M] fait basculer entre les modes VFO et Mémoire.
 - Pour entrer dans le mode canal d'appel, maintenez la touche [CALL] pendant 1 seconde.
 - Dans le mode canal d'appel "144 C0," "144 C1," "430 C0," ou "433 C1" est affiché.
 - Dans le mode canal d'appel, appuyez sur [CALL] pour annuler le mode.
2. Tournez la molette [DIAL] pour sélectionner un canal ou une fréquence d'utilisation.



[DIAL] [V/M]/[CALL]

■ Sélection de la bande de trafic

L'émetteur-récepteur peut recevoir des émissions sur les bandes AIR, 144 MHz, 230 MHz, 300 MHz et 430 MHz.* Vous pouvez transmettre sur les fréquences de bande amateur uniquement.

*Réglage de la gamme sélectionnée varie en fonction de la version de l'émetteur-récepteur.

1. Appuyez sur [V/M] à plusieurs reprises jusqu'à ce que vous entriez dans le mode VFO.
2. Appuyez sur [BAND].
 - Entre dans le mode de sélection de la bande.



3. Tournez la molette [DIAL] pour sélectionner une bande d'utilisation.
4. Appuyez sur [↵].
 - Permet de régler la bande puis revient à l'écran de veille.


CONSEIL : Vous pouvez sélectionner la bande d'utilisation dans la fenêtre du menu rapide.

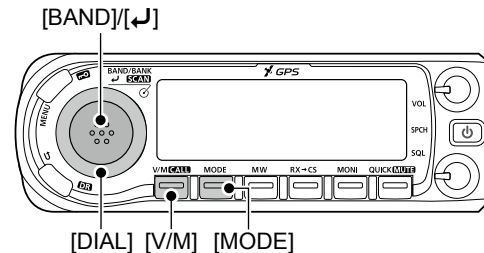
1. Appuyez sur [QUICK].
2. Tournez la molette [DIAL] pour sélectionner «Band Select,» puis appuyez sur [↵].
3. Sélectionnez une bande d'utilisation, puis appuyez sur [↵].

■ Sélection du mode de fonctionnement

L'émetteur-récepteur dispose au total de 5 modes de fonctionnement : AM, AM-N, FM, FM-N et DV. En appuyant sur [MODE], vous pouvez sélectionner un mode d'utilisation.

① Informations

- Vous pouvez sélectionner le mode AM seulement pour les bandes AIR, 230 MHz, et 300 MHz.
- Vous pouvez sélectionner le mode AM-N pour seulement la bande AIR.
- Vous pouvez sélectionner les modes FM, FM-N, ou DV seulement pour les bandes 144 MHz, 230 MHz, 300 MHz et 430 MHz.
- En mode FM-N, la modulation TX est réglée automatiquement sur étroite (environ $\pm 2,5$ kHz).
- Lorsque vous réglez l'élément «GPS TX Mode» sur «D-PRS» ou «NMEA»,  est affiché à côté de l'icône de mode. Consultez le manuel avancé pour plus de détails. (Section 5)



3 OPÉRATIONS DE BASE

■ Réglage d'une fréquence

◇ Sélection d'un pas de syntonisation

Si vous sélectionnez la fréquence d'utilisation en tournant la molette [DIAL] dans le mode VFO, la fréquence change dans le pas de syntonisation sélectionné.

① Le mode de balayage VFO et la fonction de bande étendue utilisent aussi ce pas pour rechercher un signal.

1. Appuyez sur [QUICK].
2. Tournez la molette [DIAL] pour sélectionner «TS,» puis appuyez sur [↵].
3. Sélectionnez un pas de syntonisation, puis appuyez sur [↵].

Options (kHz) :

5,0	6,25	8,33*	10,0	12,5	15
20	25	30	50	Auto*	

*Peut être sélectionné uniquement dans le mode de bande AIR.

• Permet de régler le pas de syntonisation, puis revient à l'écran de veille.

① Vous pouvez paramétrer le pas de syntonisation pour les modes VFO et Mémoire.

① Vous pouvez régler le pas de syntonisation pour chaque bande.

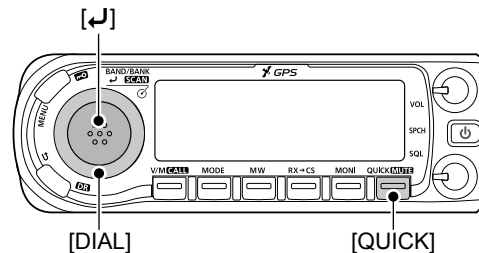
◇ Sélection du réglage sur 1 MHz

Vous pouvez modifier la fréquence d'utilisation dans les étapes «MHz» de syntonisation rapide.

1. Appuyez sur [QUICK].
2. Tournez la molette [DIAL] pour sélectionner «MHz,» puis appuyez sur [↵].
 - Entre le mode de sélection de réglage sur 1 MHz.





3. Tournez [DIAL].
 - La fréquence change par pas de 1 MHz.
4. Appuyez sur [↵].
 - Permet de régler la fréquence, puis revient à l'écran de veille.



■ Fonction de verrouillage

Vous pouvez utiliser la fonction de verrouillage pour éviter d'éventuels changements de fréquence et l'accès à des fonctions inutiles.

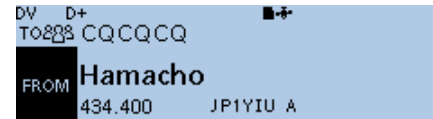
Maintenez la touche  enfoncée pendant 1 seconde pour activer ou désactiver la fonction de Verrouillage.

- «LOCK ON» ou «LOCK OFF» apparaît brièvement à l'écran lorsque la fonction de verrouillage est activée ou désactivée.
- ① Lorsque la fonction de verrouillage est activée et que vous utilisez l'émetteur-récepteur, «LOCK» s'affiche.
- ① Vous pouvez utiliser , [PTT], [SQL], [VOL] et [MONI], même si la fonction de verrouillage est activée.

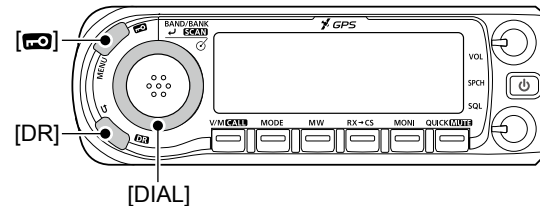
■ Fonction DR

La fonction DR (répéteur D-STAR) est utilisée pour les opérations du répéteur D-STAR. Cette fonction vous permet de sélectionner facilement les répéteurs programmés et les indicatifs d'appel (UR) en tournant [DIAL]. Voir le guide D-STAR fourni avec l'émetteur-récepteur pour des détails sur l'enregistrement de votre indicatif d'appel dans un répéteur de passerelle, ou sur le fonctionnement de base D-STAR.

1. Maintenez [DR] enfoncée pendant 1 seconde.
 - Permet d'afficher l'écran DR.
2. Appuyez sur [DR] à plusieurs reprises jusqu'à ce que vous sélectionniez «FROM».



3. Tournez la molette [DIAL] pour sélectionner un répéteur d'accès.
 - ① Pour annuler l'écran DR, maintenez la touche [DR] pendant 1 seconde.



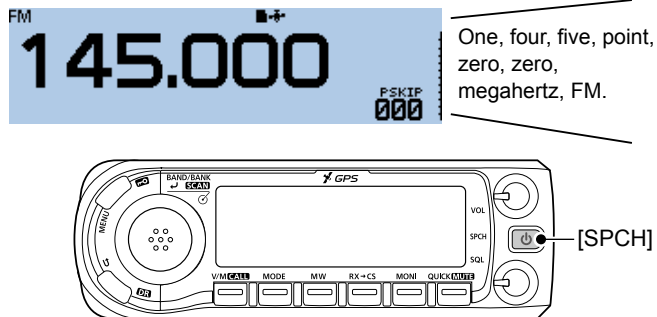
3 OPÉRATIONS DE BASE

■ Fonction vocale

La fonction vocale annonce audiblement des informations après avoir appuyé sur [SPCH]. Vous pouvez également définir diverses fonctions vocales, comme la fonction vocale DIAL ou la fonction vocale de Mode sur l'écran de MENU.

① Informations

- Dans les modes VFO, mémoire ou de canal d'appel, la fonction vocale annonce la fréquence affichée et le mode de fonctionnement.
- Lors de l'utilisation de la fonction DR, la fonction vocale annonce l'indicatif d'appel affiché.
- Lorsque vous appuyez sur [SPCH] pendant l'enregistrement de l'audio reçu en mode DV, l'audio reçu sera mis en sourdine, et aucun son audio est enregistré sur la carte microSD. Dans les modes autres que le mode DV, l'audio reçu est enregistré.

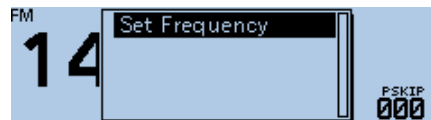


■ Fonction de canal d'accueil

Vous pouvez définir une fréquence utilisée de manière récurrente, un canal de mémoire, ou un répéteur comme canal d'accueil dans chaque mode (VFO/Mémoire/DR). Les canaux d'accueil peuvent être sélectionnés en appuyant sur [HOME] sur le microphone dans chaque mode.

◇ Réglage d'un canal d'accueil

1. Sélectionnez le mode VFO ou le mode mémoire, ou l'écran DR pour définir un canal d'accueil.
2. Sélectionnez une fréquence, un canal de mémoire, ou un répéteur d'accès à définir comme Canal d'accueil.
3. Appuyez sur [QUICK].
4. Tournez la molette [DIAL] pour sélectionner «Home CH Set,» puis appuyez sur [↵].
5. Sélectionnez «Set Frequency» (mode VFO), «Set Channel» (mode Mémoire), ou «Set Repeater» (écran DR), puis appuyez sur [↵].



- Permet de définir le canal d'accueil, puis revient à l'écran de veille.

■ Émission

◇ Émettre sur une bande amateur

Avant d'émettre, surveillez la fréquence d'utilisation sélectionnée pour vérifier que l'émission ne risque pas de parasiter d'autres stations sur la même fréquence.

ATTENTION : NE PAS émettre sans antenne. Cela endommagerait l'émetteur-récepteur.

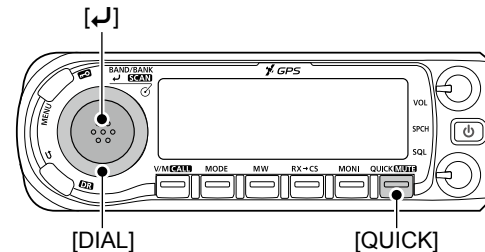
REMARQUE : Vous pouvez transmettre sur les fréquences de bande amateur uniquement.

1. Tournez [DIAL] pour régler la fréquence d'utilisation.
2. Appuyez sur [QUICK].
3. Tournez [DIAL] pour sélectionner «TX Power», puis appuyez sur [↵].
 - Permet d'ouvrir la fenêtre de sélection de puissance TX.
4. Sélectionnez le niveau de puissance d'émission, puis appuyez sur [↵].
 - ① Sélectionnez un niveau en fonction de vos exigences d'utilisation.
 - ① Lorsque vous sélectionnez une puissance élevée, l'icône disparaît.

5. Maintenez la touche [PTT] enfoncée pour émettre, puis parlez normalement.
 - Affiche **TX** pendant une transmission.
 - Le S/RF meter affiche le niveau de puissance en sortie.



6. Relâchez la touche [PTT] pour recevoir.



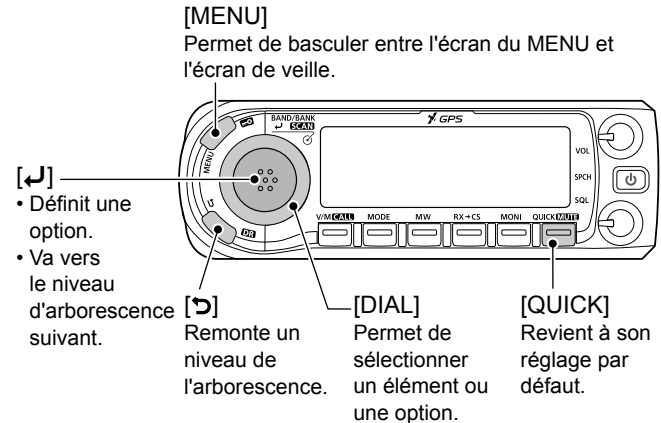
■ Description de l'écran du MENU

L'écran de MENU s'affiche après avoir appuyé sur [MENU]. Vous pouvez utiliser l'écran du MENU pour configurer des réglages de valeurs ou de fonctions rarement changés.

CONSEIL : L'écran de MENU est construit selon une structure arborescente. Vous pouvez vous diriger vers le niveau d'arborescence suivant ou revenir en arrière en fonction de l'élément sélectionné.

■ Sélection d'un élément du Menu

◇ Fonctionnement de l'écran du MENU



Description simplifiée— Fonctionnement «Select»

Dans ce manuel, le fonctionnement de l'option «Select» de l'utilisateur est simplifié, comme indiqué ci-dessous.

Description simplifiée :

Sélectionnez «30min.»

Utilisation :

Tournez la molette [DIAL] pour sélectionner «30min.»

◇ Sélection d'un élément du Menu

Exemple : Réglez «Auto Power OFF» sur «30 min.»

Time Set > Auto Power OFF

1. Appuyez sur [MENU].
2. Tournez la molette [DIAL] pour sélectionner «Time Set,» puis appuyez sur [↵].
3. Sélectionnez l'option «Auto Power Off,» puis appuyez sur [↵].
4. Sélectionnez «30min,» puis appuyez sur [↵].
 - Permet de définir les options, puis remonte un niveau de l'arborescence.
(L'écran TIME SET s'affiche.)
5. Appuyez sur [MENU].
 - Revient à l'écran de veille.

CONSEIL : Pour revenir au réglage par défaut :

1. Appuyez sur [QUICK] à l'étape 4.
2. Sélectionnez «Default,» puis appuyez sur [↵].

■ Éléments du menu et leurs détails

Cette partie décrit les éléments du Menu et leurs détails. Consultez le manuel avancé pour plus de détails. (Section 9)

DUP/TONE...

Réglages des répéteurs d'accès.

Offset Freq

Définit le décalage de fréquence pour le fonctionnement duplex (répéteur).

Repeater Tone

Sélectionne une fréquence de tonalité utilisée pour accéder aux répéteurs.

TSQL Freq

Sélectionne une fréquence de tonalité pour le silencieux à tonalités ou la fonction Bip de poche.

Tone Burst

Permet d'activer ou de désactiver la fonction de signal sonore. Cette fonction permet de supprimer le bruit résiduel du silencieux du mode FM côté RX, si vous émettez un signal qui superpose la tonalité CTCSS ou la tonalité subaudible.

DTCS Code

Sélectionne un code DTCS (encodeur/décodeur) pour le silencieux DTCS ou la fonction bip de poche.

DTCS Polarity

Sélectionne la polarité DTCS pour le silencieux DTCS ou la fonction bip de poche.

Digital Code

Sélectionne un code numérique pour la fonction silencieux à code numérique.

4 ÉCRAN DU MENU

■ Éléments du menu et leurs détails (suite)

Manage Memory

Gère vos données de mémoire ou de canal d'appel.

Memory CH

Gère les canaux de mémoire.

Call CH

Gère pour les canaux d'appel.

Scan

Régler les options de balayage.

Pause Timer

Sélectionne la durée de pause du balayage. Lors de la réception de signaux, le balayage se met en pause en fonction de cette période de temps définie.

Resume Timer

Sélectionne la durée de reprise du balayage après une pause une fois que le signal reçu a disparu.

Temporary Skip Timer

Sélectionne la durée du saut temporaire. Une fois la durée programmée, les fréquences spécifiées sont évitées pendant cette période lors d'un balayage.

Program Skip

Active ou désactive la fonction balayage de saut de programme pour un balayage en mode VFO.

Bank Link

Sélectionne les banques à balayer durant un balayage de liaison de banque.

Program Scan Edge

Définit les gammes de fréquences pour un balayage de programme.

Program Link

Règle la fonction de liaison pour les canaux de limite du balayage programmé.

Voice Memo

Régler les options d'enregistrement vocal TX/RX.

QSO Recorder

Configurer les options de l'enregistreur QSO.

<<REC Start>>*

Commence à enregistrer l'audio du signal reçu.

Play Files*

Lit les données audio enregistrées.

Recorder Set

REC Mode

Sélectionne s'il faut enregistrer ou non l'audio TX.

RX REC Condition

Sélectionne si l'état du silencieux affecte ou non l'enregistrement vocal RX.

File Split

Sélectionne la création automatique ou non d'un nouveau fichier si l'émission et la réception ou l'état du silencieux (ouvert et fermé) est changé.

PTT Auto REC

Permet d'activer ou de désactiver la fonction d'enregistrement automatique PTT.

Player Set

Skip Time

Configure la durée du saut pour reculer ou avancer l'audio enregistré quand vous appuyez sur la touche de retour rapide ou d'avance rapide pendant la lecture.

DV Auto Reply*

Enregistre une voix à utiliser pour la fonction de réponse auto en mode DV.

*Une carte micro SD est nécessaire.

Voice TX

Configurer les options d'enregistrement vocal du microphone.

Record*

Commence à enregistrer l'audio du microphone.

TX Set**Repeat Time**

Règle l'intervalle de répétition. L'émetteur-récepteur répète l'émission de l'audio vocal enregistré à cet intervalle.

TX Monitor

La fonction de monitoring TX diffuse l'audio vocal TX du haut-parleur pendant la transmission vocale.

<<TX>>*

L'émetteur-récepteur émet l'audio vocal enregistré.

GPS

Régler les options GPS.

GPS Set**GPS Select**

Sélectionne soit le récepteur GPS interne soit le récepteur externe duquel l'émetteur-récepteur reçoit ses données de position.

Manual Position

Saisissez manuellement votre position actuelle.

GPS Out (To DATA jack)

Permet d'activer ou de désactiver l'émission des informations GPS du récepteur GPS interne vers la prise [DATA].

GPS TX Mode

Régler le mode GPS TX.

OFF

Désactive la fonction GPS TX.

D-PRS (DV-A)

(GPS > GPS TX Mode)

Régler les options D-PRS.

Unproto Address

Permet de saisir une adresse unproto, ou de garder celle par défaut.

TX Format**Position****Symbol**

Sélectionne un symbole D-PRS à transmettre.

SSID

Sélectionne l'indicatif d'appel APRS® SSID.

Comment

Saisissez un commentaire à émettre.

Time Stamp

Sélectionne le format pour émettre l'heure UTC actuelle comme estampille temporelle.

Altitude

Permet d'activer ou de désactiver l'option émission en altitude.

Data Extension

Sélectionne l'émission ou non de cap/vitesse, des données de puissance/hauteur/gain/directivité.

Power

Sélection d'une station de base du niveau de puissance TX à transmettre.

Height

Sélectionne la hauteur d'une station de base à émettre.

Gain

Sélectionne un gain d'antenne de la station de base à émettre.

Directivity

Sélectionne la directivité de l'antenne d'une station de base à émettre.

*Une carte micro SD est nécessaire.

4 ÉCRAN DU MENU

■ Éléments du menu et leurs détails (suite)

Object (GPS > GPS TX Mode > TX Format)

Réglez les données d'un objet, telles que des informations sur un séisme, sur le suivi d'un satellite, et ainsi de suite, à transmettre en même temps que les données de position. Un objet contient une estampille temporelle.

Object Name

Permet d'entrer un nom d'objet à transmettre.

Data Type

Permet de sélectionner un état d'objet à émettre.

Symbol

Permet de sélectionner un symbole d'objet à émettre.

Comment

Permet d'entrer un commentaire d'objet à émettre.

Position

Définit les données de position d'un objet à émettre.

Data Extension

Sélectionne s'il faut émettre ou non les données du cap/de vitesse de l'objet, les données de puissance/hauteur/gain/directivité.

Course

Définit le cap d'un objet à émettre.

Speed

Permet de régler la vitesse d'un objet à transmettre.

Power

Permet de sélectionner le niveau de puissance TX d'un objet à émettre.

Height

Permet de sélectionner la hauteur d'un objet à émettre.

Gain

Permet de sélectionner un gain d'antenne de l'objet à transmettre.

Directivity (GPS > GPS TX Mode > TX Format > Object)

Sélectionne la directivité de l'antenne d'un objet à émettre.

SSID

Sélectionne l'indicatif d'appel APRS® d'un objet SSID.

Time Stamp

Sélectionne un format pour émettre l'heure UTC actuelle comme estampille temporelle.

Item (GPS > GPS TX Mode > TX Format)

Régler les données d'élément, telles qu'un accident de circulation, un phare, une antenne, ou un emplacement de point d'accès DV, et ainsi de suite, à émettre en même temps que les données de position. Un élément ne contient pas d'estampille temporelle.

Item Name

Permet d'entrer le nom d'un élément à émettre.

Data Type

Permet de sélectionner l'état d'un élément à émettre.

Symbol

Permet de sélectionner le symbole d'un élément à émettre.

Comment

Permet d'entrer le commentaire d'un élément à émettre.

Position

Définit les données de position d'un élément à émettre.

Data Extension

Sélectionne s'il faut émettre ou non les données du cap/de vitesse de l'élément, les données de puissance/hauteur/gain/directivité.

Course

Définit le cap d'un élément à émettre.

Speed

Définit la vitesse d'un élément à émettre.

Power (GPS > GPS TX Mode > TX Format > Item)

Permet de sélectionner le niveau de puissance TX d'un élément à émettre.

Height

Permet de sélectionner la hauteur d'un élément à émettre.

Gain

Permet de sélectionner le gain d'antenne d'un élément à émettre.

Directivity

Permet de sélectionner la directivité d'antenne d'un élément à émettre.

SSID

Sélectionne l'indicatif d'appel APRS® d'un élément SSID.

Weather (GPS > GPS TX Mode > TX Format)**Symbol**

Sélectionne le symbole d'une station météo à émettre.

SSID

Sélectionne le signal d'appel APRS® SSID pour la station météo.

Comment

Entre le commentaire d'une station météo à émettre.

Time Stamp

Sélectionne un format pour émettre l'heure UTC actuelle comme estampille temporelle.

NMEA (DV-G) (GPS > GPS TX Mode)

Régler les options NIMEA.

GPS Sentence

Émet les données de position dans les phrases GPS sélectionnées.

GPS Message

Saisir un message GPS à émettre.

GPS Information

Affiche les informations GPS reçues.

GPS Position

Affiche votre position, les positions de la station RX, de la mémoire GPS et de l'alarme.

GPS Memory

Affiche le contenu de la mémoire GPS.

GPS Alarm

Régler les options de l'alarme GPS.

Alarm Select

Sélectionner la cible pour la fonction d'alarme GPS.

Alarm Area (Group)

Saisir la plage active de l'alarme GPS.

Alarm Area (RX/Memory)

Sélectionner la plage active de l'alarme GPS.

GPS Logger***GPS Logger**

Permet d'activer ou de désactiver la fonction Journal de bord GPS, afin d'enregistrer votre route à mesure de vos déplacements.

Record Interval

Sélectionne l'intervalle d'enregistrement de la fonction Journal de bord GPS.

Record Sentence

Sélectionne les phrases d'enregistrement de la fonction Journal de bord GPS.

GPS Auto TX

Sélectionne une option d'heure pour la fonction d'émission automatique GPS.

Call Sign

Régler et afficher les indicatifs d'appel du mode DV.

UR: CQCQCQ, R1: -----, R2: -----, MY: -----

Affiche les indicatifs d'appel de fonctionnement. Configure les indicatifs d'appel de fonctionnement selon le type d'appel que vous souhaitez effectuer.

*Une carte micro SD est nécessaire.

4 ÉCRAN DU MENU

■ Éléments du menu et leurs détails (suite)

RX History

Affiche l'historique des appels reçus en mode DV.

RX01:

Affiche les appels reçus par votre émetteur-récepteur.

DV Memory

Enregistre les indicatifs d'appel ou les informations du répéteur à utiliser en mode DV.

Your Call Sign

Enregistre les indicatifs d'appel des stations. Ajouter ou modifier des indicatifs d'appels.

Repeater List

Enregistre les informations du répéteur. Ajouter ou modifier des informations du répéteur.

REMARQUE : La liste de répéteurs contenue dans ce manuel peut différer de votre liste préchargées.

My Station

Règle et enregistre l'indicatif d'appel MY pour l'utiliser en mode DV.

My Call Sign

Enregistre les indicatifs d'appel MY.

Sélectionne ou modifie un indicatif d'appel MY pour l'utiliser en mode DV.

TX Message

Enregistre les messages TX.

Sélectionner ou modifier un message TX pour l'utiliser en mode DV.

DV Set

Configure les valeurs pour les opérations du mode DV.

Tone Control

Régler les tonalités audio reçues.

RX Bass

Règle le niveau du filtre de basse de l'audio reçu du mode DV sur Cut, Normal ou Boost.

RX Treble

Règle le niveau du filtre d'aigu de l'audio reçu du mode DV sur Cut, Normal ou Boost.

RX Bass Boost

Active ou désactive la fonction Bass Boost de l'audio reçu du mode DV.

TX Bass

Règle le niveau du filtre de basse de l'audio émis du mode DV sur Cut, Normal ou Boost.

TX Treble

Règle le niveau du filtre d'aigu de l'audio émis du mode DV sur Cut, Normal ou Boost.

Auto Reply

Sélectionne la fonction de réponse automatique.

DV Data TX

Sélectionne manuellement ou automatiquement pour émettre des données.

DV Fast Data

Le mode de données rapides DV envoie des données par l'audio et des trames de données en mode DV. La vitesse des données du mode de données rapides DV (environ 3480 bps) est 3,5 fois plus rapide que le mode de transmission de données à vitesse réduite (environ 950 bps). Dans le mode de données rapides DV, aucun audio ne peut être envoyé.

Fast Data

Sélectionne l'utilisation ou non du mode de données rapides DV pour la transmission de données en mode DV.

GPS Data Speed

Régler la vitesse de transmission de données GPS en mode de données rapides DV.

TX Delay (PTT) (DV Set > DV Fast Data)

Réglez le délai TX après relâchement de la touche [PTT] lorsque «DV Data TX» est réglé sur «PTT» et que les données sont envoyées en mode Données Rapides DV.

Digital Monitor

Sélectionne RX du mode DV lorsque la touche [SQL] est maintenue enfoncée.

Digital Repeater Set

Permet d'activer ou de désactiver la fonction de réglage du répéteur numérique. Cette fonction peut être utilisée dans tous les modes DV sauf lors de l'utilisation de la fonction DR.

DV Auto Detect

Permet d'activer ou de désactiver la fonction de détection automatique du mode DV.

RX Record (RPT)

L'émetteur-récepteur peut enregistrer les données de 50 appels individuels maximum.

BK

Permet d'activer ou de désactiver la fonction BK (rodage). La fonction BK vous permet de vous immiscer dans une conversation entre deux stations avec un silencieux d'indicatif d'appel activé.

EMR

Active ou désactive le mode de communication EMR (Demande de Surveillance Renforcée). Le mode EMR sera désactivé après avoir éteint l'émetteur-récepteur.

EMR AF Level

Règle le niveau de sortie audio à réception d'un signal du mode EMR.

SPEECH

Définit les fonctions vocales.

RX Call Sign SPEECH

Sélectionne l'option de fonction vocale de l'indicatif d'appel RX si elle est activée, ou désactivez-la.

RX>CS SPEECH

Permet d'activer ou de désactiver la fonction vocale RX>CS.

DIAL SPEECH

Permet d'activer ou de désactiver la fonction vocale du cadran.

MODE SPEECH

Permet d'activer ou de désactiver la fonction vocale du mode de fonctionnement.

SPEECH Language

Sélectionne l'anglais ou le japonais comme langue d'annonce vocale.

Alphabet

Sélectionne le type d'annonce à caractère alphabétique.

SPEECH Speed

Sélectionne la vitesse d'annonce vocale sur lente ou rapide.

SPEECH Level

Règle le niveau du volume du synthétiseur vocal.

DTMF

Définit les fonctions de mémoire DTMF.

DTMF Memory

Affiche une liste de canaux de mémoire DTMF. La mémoire DTMF peut enregistrer un code DTMF de 24 chiffres maximum.

DTMF Speed

Sélectionne la vitesse de transfert DTMF.

QSO/RX Log

Définit les options du journal de l'historique QSO/RX.

QSO Log*

Sélectionne la création ou non d'un journal des communications sur la carte microSD.

*Une carte micro SD est nécessaire.

4 ÉCRAN DU MENU

■ Éléments du menu et leurs détails (suite)

RX History Log* (QSO/RX Log)

Sélectionne la création ou non d'un journal d'historique des réceptions du mode DV sur la carte microSD.

CSV Format

Définit les options du format CSV.

Separator/Decimal

Sélectionne le séparateur et le caractère décimal pour le format CSV.

Date

Sélectionne le format de la date.

Function

Permet de régler diverses options de la fonction.

Squelch/ATT Select

Sélectionne pour utiliser le S-Meter Squelch ou la fonction atténuateur pour la commande [SQL].

Squelch Delay

Sélectionne pour raccourcir ou allonger le temps jusqu'à ce que le silencieux s'ouvre.

Fan Control

Permet de sélectionner l'état de commande du ventilateur de refroidissement.

Dial Speed-UP

Active ou désactive l'accélération de la vitesse du cadran.

Remote MIC Key

Permet de sélectionner la fonction de la touche [F-1] ou [F-2] sur le microphone à télécommande fourni.

During RX/Standby

Sélectionne la fonction principale à utiliser en réception ou en mode veille.

During TX

Sélectionne la fonction principale à utiliser en émission.

Up/Down MIC Key

Permet de sélectionner la fonction pour la touche [UP] ou [DN] sur le microphone à main en option.

During RX/Standby

Sélectionne la fonction principale à utiliser en réception ou en mode veille.

During TX

Sélectionne la fonction principale à utiliser en émission.

One-Touch PTT(Remote MIC)

Permet d'activer et de désactiver la fonction PTT d'une touche.

PTT Lock

Permet d'activer ou de désactiver la fonction de verrouillage PTT.

Busy Lockout

Permet d'activer ou de désactiver la fonction de verrouillage occupé.

Time-Out Timer

Sélectionne les options de durée du compteur de temps d'émission continue.

Active Band

Permet la sélection de fréquence en continu sur toutes les bandes en tournant [DIAL].

MIC Gain

Définit la sensibilité du microphone pour s'adapter à vos besoins.

Data Speed

Sélectionne la vitesse de transmission des données pour la communication à vitesse réduite, ou entre la prise [DATA] et les modules externes comme un récepteur GPS, etc.

CI-V

Régler les options CI-V.

CI-V Address (Function > CI-V)

Définit le code d'adresse hexadécimale CI-V unique de l'émetteur-récepteur.

CI-V Baud Rate

Définit la vitesse de transfert du code CI-V.

CI-V Transceive

Permet d'activer ou de désactiver la fonction d'émission-réception CI-V.

CI-V Bluetooth → REMOTE Transceive Address

Définit l'adresse pour inhiber le contrôle externe avec CI-V pour l'émetteur-récepteur à travers la prise [SP2] (À DISTANCE).

Power OFF (With No Controller)

Sélectionne s'il faut automatiquement mettre l'émetteur-récepteur hors tension lorsque le contrôleur est déconnecté de l'émetteur-récepteur.

Display

Définit les options d'affichage.

LCD Backlight Brightness

Sélectionne le niveau de luminosité du rétroéclairage de l'écran LCD.

LCD Backlight Color

Permet de sélectionner la couleur du rétroéclairage de l'écran LCD.

Key Backlight Brightness

Sélectionne le niveau de luminosité du rétroéclairage de la touche.

Key Backlight Color

Permet de sélectionner la couleur du rétroéclairage de la touche.

Backlight Night Time Setting**Night Time Setting**

Sélectionne s'il faut ou non baisser la luminosité de l'éclairage de fonctionnement pendant la nuit.

Brightness

Sélectionne le niveau de luminosité du rétroéclairage pendant la nuit.

Night Time Start

Permet de régler l'heure de début pour le fonctionnement de nuit.

Night Time End

Permet de régler l'heure de fin du fonctionnement de nuit.

Auto Dimmer Setting**Auto Dimmer**

Définit la fonction d'atténuateur auto du fonctionnement de nuit.

Auto Dimmer Timer

Définit la période de temps jusqu'à ce que le rétroéclairage se désactive lorsque l'élément «Auto Dimmer» est réglé sur «Auto-OFF» ou «Auto-1» à «Auto-3».

Auto Dimmer Cancel (PTT)

Sélectionne le fonctionnement de l'émetteur-récepteur lorsque [PTT] est enfoncé lorsque l'atténuateur auto est activé.

Auto Dimmer Cancel (DV RX)

Sélectionne le fonctionnement de l'émetteur-récepteur lors de la réception d'un signal DV pendant que l'atténuateur auto est activé.

LCD Contrast

Définit le niveau de contraste de l'écran LCD.

RX Call Sign

Sélectionne l'option d'affichage de l'indicatif d'appel et des messages lors de la réception d'un appel.

RX Position Indicator

Sélectionne l'affichage ou non de l'indicateur lorsque les données de position sont incluses dans le signal reçu en mode DV.

RX Position Display

Indiquez si vous souhaitez afficher les données de position de l'appelant dans une boîte de dialogue lorsque les données sont incluses dans le signal reçu en mode DV.

4 ÉCRAN DU MENU

■ Éléments du menu et leurs détails (suite)

RX Position Display Timer (Display)

Permet de définir la période de temps d'affichage des données de position RX.

Reply Position Display

Sélectionne l'affichage ou non des données de position de l'appelant dans une boîte de dialogue quand les données sont incluses dans le signal de réponse auto.

TX Call Sign

Sélectionne si My ou Your call sign s'affiche ou non pendant une émission.

Scroll Speed

Sélectionne la vitesse de défilement du message, de l'indicateur d'appel ou du texte.

Opening Message

Sélectionne l'affichage ou non du message d'accueil à la mise en marche de l'émetteur-récepteur.

Voltage (Power ON)

Sélectionne l'affichage ou non de la tension de la batterie ou de la source d'alimentation CC externe quand l'appareil est allumé.

Display Unit

Régler les options des unités d'affichage.

Latitude/Longitude

Sélectionne le format de position pour l'affichage de la position.

Altitude/Distance

Sélectionne les unités d'affichage de la distance et de l'altitude.

Speed

Sélectionne les unités d'affichage de la vitesse.

Temperature

Sélectionne les unités d'affichage de la température.

Barometric

Sélectionne les unités d'affichage de la pression barométrique.

Rainfall

Sélectionne les unités d'affichage des précipitations.

Wind Speed

Sélectionne les unités d'affichage de la vitesse du vent.

Display Language

Sélectionne la langue d'affichage de l'écran DR ou Menu. Lorsque «English» est sélectionné dans «System Language», ce réglage disparaîtra.

System Language

Sélectionne l'anglais ou le japonais comme langue système de l'émetteur-récepteur.

Sounds

Définit les options du son.

Beep Level

Définit le volume de sortie des bips.

Key-Touch Beep

Permet d'activer ou désactiver les tonalités du bip de confirmation en cas de pression sur la touche.

Home CH Beep

Permet d'activer ou de désactiver le bip du canal d'accueil.

Band Edge Beep

Permet d'activer ou de désactiver le bip de limite de bande.

Scan Stop Beep

Permet d'activer ou de désactiver le bip d'arrêt du balayage.

Standby Beep

Permet d'activer ou de désactiver la fonction de bip de veille en mode DV.

Scope AF Output

Sélectionne l'option de sortie audio pendant un balayage.

Time Set

Définit les options d'heure.

Date/Time**DATE**

Définit la date actuelle.

TIME

Définit l'heure actuelle.

GPS Time Correct

Définit la correction automatique de l'heure avec un signal GPS.

UTC Offset

Saisit le décalage horaire entre l'heure UTC et l'heure locale.

Auto Power OFF

Active ou désactive la fonction d'extinction automatique.

DV Gateway

Permet de passer en mode Terminal ou en mode Point d'accès.

<<Terminal Mode>>

Permet de passer en mode Terminal.

<<Access Point Mode>>

Permet de passer en mode Point d'accès.

SD Card*

Définit les options de la carte SD.

Load Setting**File selection**

Charge le fichier des réglages vers l'émetteur-récepteur.

Save Setting**<<New File>>**

Enregistre les réglages dans un nouveau fichier.

File selection

Enregistre les réglages dans un fichier sélectionné.

Import/Export

Importer ou exporter le fichier au format CSV.

Import

Sélectionne l'importation de votre indicatif d'appel, de la liste de répéteurs ou des données de mémoire GPS dans un fichier au format CSV.

Export

Sélectionne l'exportation de votre indicatif d'appel, de la liste de répéteurs ou des données de mémoire GPS dans un fichier au format CSV.

CSV Format**Separator/Decimal**

Sélectionne le séparateur et le caractère décimal pour le format CSV.

Date

Sélectionne le format de la date.

SD Card Info

Affiche l'espace libre et la durée d'enregistrement restante de la carte.

Firmware Update

Entre le mode de mise à jour du microprogramme.

Format

Formate la carte.

Unmount

Désinstalle la carte de manière électronique.

*Une carte micro SD est nécessaire.

4 ÉCRAN DU MENU

■ Éléments du menu et leurs détails (suite)

Bluetooth Set*

Définit les options Bluetooth®.

Bluetooth

Permet d'activer ou de désactiver la fonction Bluetooth.

Auto Connect

Sélectionne s'il faut automatiquement se connecter à un appareil Bluetooth couplé lorsque l'appareil est mis sous tension.

Pairing/Connect

Sélectionnez pour connecter ou appairer un appareil Bluetooth.

Device Search

Search Headset

Recherche un casque Bluetooth.

Search Data Device

Recherche un périphérique de données Bluetooth.

Pairing list

Affiche l'appareil couplé.

<<Pairing Reception>>

Permet d'accepter la demande de connexion d'un périphérique Bluetooth.

Headset Set

AF Output

Sélectionne l'option de sortie AF lorsque vous utilisez un casque Bluetooth.

Headset Function Select

Sélectionne la combinaison PTT et microphone lorsque soit un casque Bluetooth soit un microphone radio est utilisé.

VOX

(Bluetooth Set > Headset Set)

VOX

Permet d'activer et de désactiver la fonction VOX lorsque vous utilisez un casque Bluetooth.

VOX Level

Définit le niveau de gain MIC.

Lorsque le niveau d'entrée du microphone est supérieur à cette valeur définie, l'émetteur-récepteur commence à émettre, et le niveau d'entrée est inférieur à la valeur réglée, il retourne pour recevoir.

VOX Delay

Définit le temps de délai VOX pour que l'émetteur reste allumé après que vous avez fini de parler avant que VOX passe en mode réception.

VOX Time-Out Timer

Définit le compteur de temps d'émission continue VOX pour empêcher toute émission prolongée accidentelle.

Icom Headset

Définit l'utilisation du casque d'écoute Bluetooth Icom en option (VS-3).

Power Save

Permet de régler la fonction d'économie d'énergie pour prolonger la batterie du casque.

One-Touch PTT

Permet de régler la fonction à une touche PTT pour alterner entre l'émission et la réception en appuyant sur [PTT].

PTT Beep

Permet de régler l'émission d'un signal sonore lorsque vous appuyez sur [PTT].

*L'UT-137 en option est nécessaire.

Custom Key Beep

(Bluetooth Set > Headset Set > Icom Headset)

Permet de régler l'émission d'un signal sonore lorsque vous appuyez sur la touche ([PLAY]/[FWD]/[RWD]).

Custom Key

Permet de sélectionner la fonction de la touche personnalisée ([PLAY]/[FWD]/[RWD]).

Data Device Set

Permet de définir les options du périphérique de données.

Serialport Function

Sélectionne pour transmettre ou recevoir la commande CI-V ou les données DV.

Bluetooth Device Information

Affiche l'UNITÉ d'information UT-137 Bluetooth en option.

Initialize Bluetooth Device

Permet de sélectionner la réinitialisation de l'UNITÉ UT-137 Bluetooth en option.

Others

Définit d'autres options.

Information**Voltage**

Affiche la tension de la source d'alimentation externe CC.

Version

Affiche le numéro de version du microprogramme de l'émetteur-récepteur.

Clone**Clone Mode**

Lit ou écrit des données CS-4100 depuis/vers le PC.

Reset**Partial Reset**

Rétablit tous les réglages par défaut sans effacer le contenu de la mémoire, les mémoires d'indicatif d'appel ou les listes de répéteurs.

All Reset

Supprime toutes les mémoires et programmations et rétablit l'ensemble des réglages par défaut.

■ Saisie des canaux de mémoire

L'émetteur-récepteur dispose d'un total de 1000 canaux de mémoire pour enregistrer les fréquences utilisées de manière récurrente.

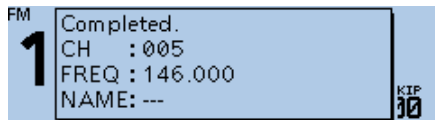
En mode mémoire, vous pouvez sélectionner rapidement les fréquences enregistrées.

Cette section décrit la saisie du contenu du canal de base.

Exemple : Saisie du mode 146.000 MHz/FM dans un canal libre.

Maintenez la touche [MW] enfoncée pendant 1 seconde.

- Le contenu de la mémoire est affiché brièvement, les données d'utilisation sont ensuite enregistrées dans un canal libre.



CONSEIL : Pour accéder à du contenu dans le canal sélectionné, voir le manuel avancé pour plus d'informations. (Section 2)

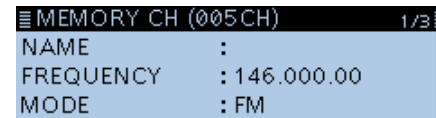
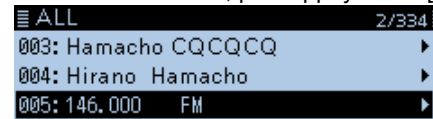
■ Vérification du contenu de la mémoire

Vous pouvez vérifier le contenu de la mémoire sur l'écran MEMORY LIST.

Exemple : Vérification du contenu du canal de mémoire 5.

Manage Memory > **Memory CH**

1. Appuyez sur [MENU].
2. Tournez la molette [DIAL] pour sélectionner «Manage Memory,» puis appuyez sur [↵].
3. Sélectionnez «Memory CH,» puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran MEMORY CH.
4. Sélectionnez «ALL,» puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran ALL.
5. Sélectionnez «005,» puis appuyez sur [↵].



- Affiche les données dans le canal 5 sur l'écran MEMORY CH (005CH).
- ① Vous pouvez sélectionner une page en tournant [DIAL].
 6. Appuyez sur [MENU].
 - Revient à l'écran de veille.

■ Sélection d'un canal de mémoire

En mode mémoire, vous pouvez sélectionner les canaux mémoire programmés en tournant [DIAL].

1. Appuyez sur [V/M] à plusieurs reprises jusqu'à ce que vous entriez dans le mode mémoire.



Affiché

- ① Appuyer sur [V/M] fait basculer entre les modes VFO et Mémoire.
2. Tournez [DIAL].
 - Sélectionne un canal de mémoire.
 - ① Les canaux libres ne sont pas sélectionnés.

Le balayage est une fonction versatile qui peut rechercher automatiquement des signaux. Un balayage permet de localiser plus facilement les stations de radio à contacter ou à écouter ou de sauter les canaux ou les fréquences non désirées.

Cette section décrit l'opération de balayage de base.

■ Balayage en mode VFO

1. Appuyez sur [V/M] à plusieurs reprises jusqu'à ce que vous entriez dans le mode VFO.
2. Maintenez enfoncée la touche [SCAN] pendant 1 seconde.
 - Permet d'ouvrir la fenêtre de sélection du type de balayage.
- ① Si vous maintenez enfoncée la touche [SCAN] pendant 3 secondes, le dernier type de balayage sélectionné commence.
3. Tournez la molette [DIAL] pour sélectionner le type de balayage puis appuyez sur [↵].
 - Le balayage commence.



- ① Le point décimal et l'icône du type de balayage sélectionné clignotent.
- ① Lors de la réception d'un signal, le S-mètre affiche la puissance du signal reçu.
4. Appuyez sur [SCAN].
 - Annule le balayage.

◇ Type de balayage

Le balayage en mode VFO a 6 types de balayage.

- TOUS : Balayage complet
- BANDE : Balayage de bande
- P-LINK0 ~ 9 : Balayage de liaison du programme
- P00 ~ 24 : Balayage du programme
- DUP : Balayage duplex
(S'affiche uniquement lorsque l'option Duplex est définie).
- TONE : Balayage de tonalité
(Pour le balayage du silencieux à tonalités)

- ① Les fréquences qui sont définies comme canal de saut (PSKIP) sont ignorées lors d'un balayage.
- ① Lorsque «Program Skip» est réglé sur «OFF», les fréquences du canal de saut ne sont pas ignorées.
(Scan > **Program Skip**)

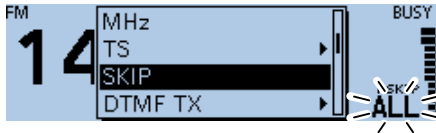
CONSEIL :

- Lors d'un balayage, la rotation de [DIAL] permet de changer le sens de balayage.
- Pendant un balayage, vous pouvez modifier la bande d'utilisation, le pas de syntonisation, et ainsi de suite, sur la fenêtre du menu rapide.
- Le balayage fonctionne en continu, même si vous appuyez sur [MENU] ou [QUICK] pendant un balayage.

◇ Réglage des sauts de fréquence

Vous pouvez définir des fréquences inutilisées comme canal de saut (PSKIP) à ignorer lors d'un balayage. La fonction de saut accélère un balayage.

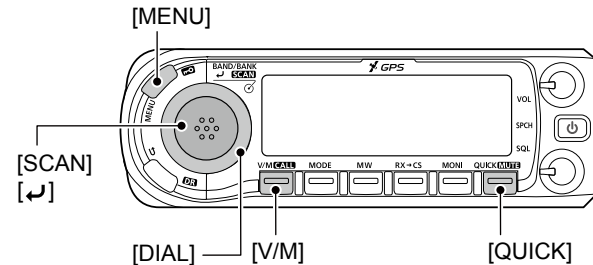
1. Démarrez le balayage VFO.
 - Lorsqu'un signal est reçu, le balayage se met en pause.
2. Appuyez sur [QUICK].
3. Tournez la molette [DIAL] pour sélectionner «SKIP».



- Permet de régler la fréquence en tant que canal de saut dans le canal de mémoire vide 999.
 - Le numéro du canal de mémoire saisi clignote.
- ① Si le canal 999 a déjà du contenu, l'émetteur-récepteur recherche automatiquement un autre canal libre à utiliser. S'il n'y a pas de canal libre, un bip retentit et la fréquence n'est pas configurée en tant que canal de saut.
4. Une fois le réglage terminé, le balayage reprend.

CONSEIL : Une fois les fréquences définies en tant que canal de saut, ces fréquences sont ignorées jusqu'à l'effacement du réglage du saut.

- ① Le réglage du saut est également effacé lorsque le canal de mémoire configuré en tant que canal de saut est supprimé. Consultez le manuel avancé pour plus de détails. (Section 1)



■ Balayage de la mémoire

REMARQUE : Deux ou plusieurs canaux de mémoire, qui ne sont pas définis comme des canaux de saut, doivent être saisis pour lancer un balayage de la mémoire.

1. Appuyez sur [V/M] à plusieurs reprises jusqu'à ce que vous entriez dans le mode mémoire.
2. Maintenez enfoncée la touche [SCAN] pendant 1 seconde.
 - Permet d'ouvrir la fenêtre de sélection du type de balayage.
 - ① Si vous maintenez enfoncée la touche [SCAN] pendant 3 secondes, le dernier type de balayage sélectionné commence.
3. Tournez la molette [DIAL] pour sélectionner le type de balayage, puis appuyez sur [↵].
 - Le balayage commence.



- ① Le point décimal et **TMR** clignotent.
 - ① Lors de la réception d'un signal, le S-mètre affiche la puissance du signal reçu.
4. Appuyez sur [SCAN].
 - Annule le balayage

◇ Type de balayage

Le balayage du mode Mémoire comporte 6 types de balayage.

- TOUS : Balayage complet
- BANDE : Balayage de la mémoire de bande
- MODE : Balayage de la mémoire du mode
- DUP : Balayage duplex
(S'affiche uniquement lorsque l'option Duplex est définie).
- TONE : Balayage de tonalité
(Pour le balayage du silencieux à tonalités)

- ① Les canaux qui sont définis comme canal de saut (PSKIP ou SKIP) sont ignorés lors d'un balayage.
- ① Lorsque deux ou plusieurs canaux de mémoire, qui ne sont pas définis comme canaux de saut, sont entrés dans la banque, le balayage de la banque de mémoire est utilisable. Consultez le manuel avancé pour plus de détails. (Section 2)

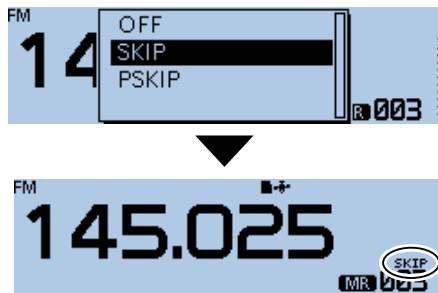
CONSEIL :

- Lors d'un balayage, la rotation de [DIAL] permet de changer le sens de balayage.
- Le balayage fonctionne en continu, même si vous appuyez sur [MENU] ou [QUICK] pendant un balayage.

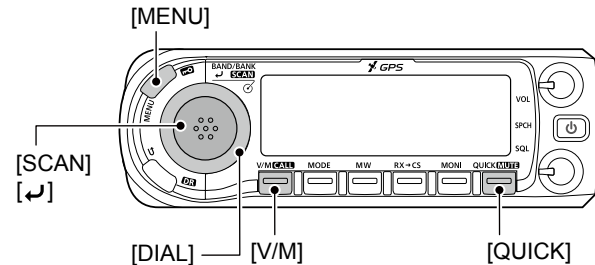
■ Réglage et suppression d'un canal de saut

Vous pouvez définir ou supprimer un réglage de canal de saut. Les canaux qui sont définis comme canal de saut (PSKIP) sont ignorés lors d'un balayage.

1. Appuyez sur [V/M] à plusieurs reprises jusqu'à ce que vous entriez dans le mode mémoire.
2. Tournez [DIAL] pour sélectionner le canal de mémoire.
3. Appuyez sur [QUICK].
4. Tournez la molette [DIAL] pour sélectionner «SKIP,» puis appuyez sur [↵].
5. Sélectionnez l'option, puis appuyez sur [↵].
 - OFF : Annuler le réglage du saut.
 - SKIP : Ignoré lors d'un balayage de la mémoire.
 - PSKIP : Ignoré pendant les balayages VFO et de mémoire.



- Quand un canal de saut est défini, "SKIP" ou "PSKIP" est affiché.



■ Saisissez votre indicatif d'appel (MY) dans l'émetteur-récepteur

Vous pouvez entrer jusqu'à 6 indicatifs d'appel MY, dans la mémoire d'indicatif d'appel MY [MY1] ~ [MY6].

REMARQUE : Votre indicatif d'appel MY doit correspondre à l'indicatif d'appel enregistré sur un répéteur de passerelle.

Exemple : Entrez «JA3YUA» comme votre propre indicatif d'appel dans [MY1].

Étape 1 : Affichez l'écran de modification MY CALL SIGN

My Station > My Call Sign

1. Appuyez sur [MENU].
2. Tournez [DIAL] pour sélectionner «My Station,» puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran MY STATION.
3. Sélectionnez «My Call Sign,» puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran MY CALL SIGN.
4. Sélectionnez la mémoire de l'indicatif d'appel MY, puis appuyez sur [QUICK]. (Exemple : "1:")
5. Sélectionnez «Edit,» puis appuyez sur [↵].

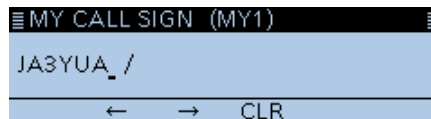


• Affiche l'écran de modification MY CALL SIGN (Exemple : MY CALL SIGN (MY1*))

*Le numéro de mémoire sélectionné à l'étape 4 s'affiche.

Étape 2 : Entrez votre indicatif d'appel

1. Entrez votre propre indicatif d'appel, puis appuyez sur [↵].



• Définit l'indicatif d'appel entré.

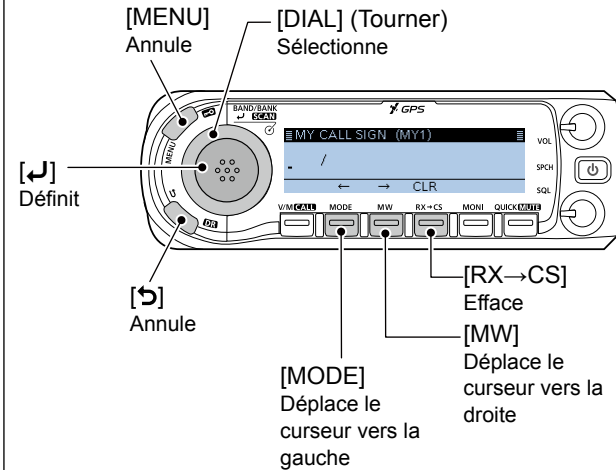
2. Sélectionnez l'indicatif d'appel saisi, puis appuyez sur [↵].



• Définit l'indicatif d'appel à utiliser en tant qu'indicatif d'appel MY.

3. Appuyez sur [MENU].
 - Revient à l'écran de veille.

Opérations pour une entrée de texte



CONSEIL : Vous pouvez saisir une note de 4 caractères maximum, comme le modèle de l'émetteur-récepteur, le nom, le nom de la zone, etc., après votre indicatif d'appel.

1. Après avoir saisi un indicatif d'appel, appuyez sur [MW] plusieurs fois jusqu'à ce que le curseur se déplace à droite de «/».

```

MY CALL SIGN (MY1)
JA3YUA /_
← → CLR
  
```

2. Entrez une note de 4 caractères. (Exemple : 4100)

```

MY CALL SIGN (MY1)
JA3YUA /4100
← → CLR
  
```

■ Enregistrez votre indicatif d'appel sur un répéteur de passerelle

Pour émettre un appel de passerelle via Internet, vous devez enregistrer votre indicatif d'appel avec un répéteur qui a une passerelle, généralement un à proximité de votre domicile.

À propos de la procédure d'enregistrement décrite :

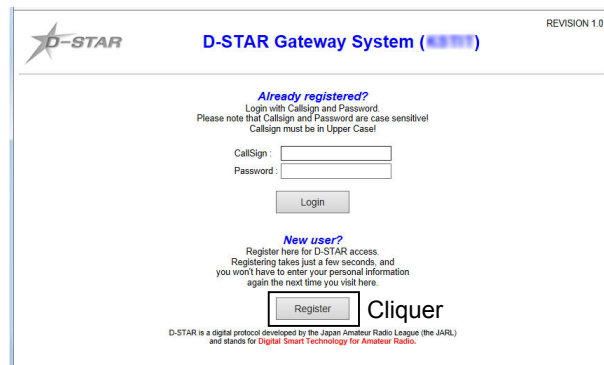
Cette section décrit la procédure d'enregistrement de l'indicatif d'appel sur un répéteur raccordé au serveur US Trust.

Il existe également d'autres systèmes qui possèdent leur propre procédure d'enregistrement. Pour des informations sur la procédure d'enregistrement sur l'un d'entre eux, contactez l'administrateur d'un répéteur qui utilise ce système alternatif.

Au besoin, demandez à l'administrateur du répéteur de passerelle les instructions d'enregistrement de l'indicatif d'appel.

Étape 1 : Accédez à l'écran d'enregistrement de l'indicatif d'appel

1. Accédez à l'URL suivante pour trouver le répéteur de passerelle le plus proche de vous.
<http://www.dstarusers.org/repeaters.php>
2. Cliquez sur l'indicatif d'appel du répéteur sur lequel vous souhaitez vous enregistrer.
3. Cliquez sur «Gateway Registration URL:» : adresse du lien.
4. L'écran «D-STAR Gateway System» s'affiche. Cliquez sur [Register] pour lancer l'enregistrement d'un nouvel utilisateur.



D-STAR D-STAR Gateway System (REVISION 1.0)

Already registered?
Login with Callsign and Password
Please note that Callsign and Password are case sensitive!
Callsign must be in Upper Case!

CallSign :
Password :

Login

New user?
Register here for D-STAR access.
Registering takes just a few seconds, and you won't have to enter your personal information again the next time you visit here.

Register

Cliquer

D-STAR is a digital protocol developed by the Japan Amateur Radio League (the JARL) and stands for Digital Smart Technology for Amateur Radio.

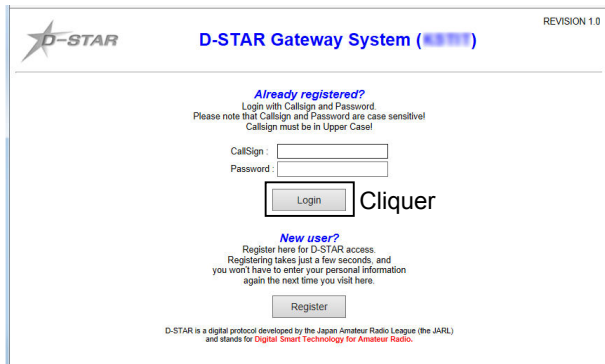
Étape 2 : Enregistrez votre indicatif d'appel

1. Suivez les instructions d'enregistrement trouvé là.
2. Lorsque vous recevez une notification de l'administrateur, l'enregistrement de votre indicatif d'appel a été approuvé.

REMARQUE : L'administrateur peut prendre plusieurs jours pour vous approuver.

Étape 3 : Enregistrez vos renseignements personnels

Lorsque votre enregistrement est approuvé, connectez-vous à votre compte personnel avec votre indicatif d'appel et mot de passe enregistrés.



REVISION 1.0

D-STAR D-STAR Gateway System (日本語)

Already registered?
Login with CallSign and Password.
Please note that CallSign and Password are case sensitive!
CallSign must be in Upper Case!

CallSign:

Password:

Login Cliquer

New user?
Register here for D-STAR access.
Registering takes just a few seconds, and
you won't have to enter your personal information
again the next time you visit here.

Register

D-STAR is a digital protocol developed by the Japan Amateur Radio League (the JARL) and stands for Digital Smart Technology for Amateur Radio.

Étape 4 : Enregistrez votre équipement D-Star

1. Enregistrez les informations de votre équipement D-STAR.
Demandez des détails à l'administrateur du répéteur de passerelle.
2. Lorsque votre enregistrement est terminé, déconnectez-vous de votre compte personnel et commencez à utiliser le réseau D-STAR.

REMARQUE : Vous devez enregistrer votre équipement D-STAR **AVANT** de pouvoir effectuer des appels via la passerelle.

■ Effectuer un appel Simplex

Vous pouvez passer un appel émetteur-récepteur vers émetteur-récepteur (par aucun répéteur) sur l'écran DR.

REMARQUE : Selon la version de l'émetteur-récepteur, les fréquences peuvent être différentes. Vérifiez les fréquences acceptables pour votre zone d'utilisation.

Qu'est-ce qu'un appel simplex ?

Un appel simplex est un appel direct vers une autre station, sans utiliser de répéteur.

Exemple : Effectuer un appel simplex sur 433,450 MHz.

Étape 1 : Définir «FROM» (canal simplex)

1. Maintenez la touche [DR] enfoncée pendant 1 seconde pour afficher l'écran DR.
 - Sélectionnez «FROM,» puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran FROM SELECT.
 - ① Sur l'écran DR, une pression sur [DR] fait basculer entre «FROM» et «TO».
3. Tournez la molette [DIAL] pour sélectionner «Repeater List,» puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran REPEATER GROUP.
4. Sélectionnez «Simplex,» puis appuyez sur [↵].
5. Sélectionnez la fréquence de votre choix, puis appuyez sur [↵].



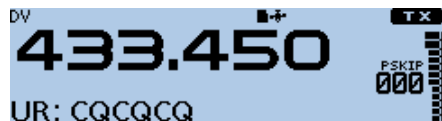
- Revenez à l'écran DR et la fréquence sélectionnée s'affiche dans «FROM».
- «CQCQCQ» s'affiche dans «TO».
- ① Si l'indicatif d'appel d'une station est réglé sur «TO», sélectionnez «Local CQ» dans l'écran «TO SELECT» pour définir «CQCQCQ» dans «TO».

Étape 2 : Maintenez la touche [PTT] enfoncée pour émettre

- Affiche **T X** pendant une transmission.

REMARQUE : Vous pouvez modifier les fréquences simplex sur l'écran de MENU. Consultez le manuel avancé pour plus de détails. (Section 4)
(DV memory > Repeater List)

CONSEIL : Lorsque vous faites un appel simplex en mode VFO, l'écran LCD change, comme illustré ci-dessous. Consultez le manuel avancé pour plus de détails. (Section 4)



■ Accéder aux répéteurs

Cette section décrit comment vérifier si vous pouvez accéder à votre répéteur local (répéteur d'accès), et si votre signal est envoyé avec succès vers un répéteur de destination.

CONSEIL : Définissez votre indicatif d'appel (MY), ou enregistrez votre indicatif d'appel et votre équipement auprès d'un répéteur D-STAR à l'avance.

Étape 1 : Définissez «FROM» (Répéteur d'accès)

- Maintenez la touche [DR] enfoncée pendant 1 seconde pour afficher l'écran DR.
- Sélectionnez «FROM,» puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran FROM SELECT.
 - ① Sur l'écran DR, une pression sur [DR] fait basculer entre «FROM» et «TO».
- Tournez la molette [DIAL] pour sélectionner «Repeater List,» puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran REPEATER GROUP.
- Sélectionnez le groupe de répéteur où votre répéteur d'accès s'affiche dans la liste, puis appuyez sur [↵].
- Sélectionnez votre répéteur d'accès, puis appuyez sur [↵]. (Exemple : «Hirano»)



- Revient à l'écran DR, et le nom du répéteur sélectionné est affiché dans «FROM».

- ① Même si vous sélectionnez simplement le nom du répéteur, l'indicatif d'appel du répéteur, sa fréquence, le réglage duplex, le décalage de fréquence et l'indicatif d'appel de passerelle sont automatiquement configurés.

Étape 2 : Définissez «TO» (Destination)

- Appuyez sur [DR] pour sélectionner «TO,» puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran TO SELECT.
- Tournez la molette [DIAL] pour sélectionner «Gateway CQ,» puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran REPEATER GROUP.
- Sélectionnez le groupe de répéteur où votre répéteur de destination s'affiche dans la liste, puis appuyez sur [↵].
- Sélectionnez votre répéteur de destination, puis appuyez sur [↵]. (Exemple : «Hamacho»)



- Revient à l'écran DR, et le nom du répéteur sélectionné est affiché dans «TO».

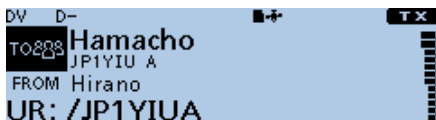
➤ Suite à la page suivante.

7 UTILISATION DE D-STAR

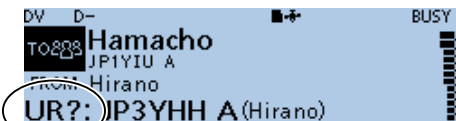
■ Accéder aux répéteurs (Suite)

Étape 3 : Vérifiez s'il est possible d'accéder au répéteur

Maintenez la touche [PTT] enfoncée pendant 1 seconde pour accéder au répéteur.



- ① Si vous recevez un appel, ou si «UR?» s'affiche sur l'écran LCD dans les 3 secondes, votre signal atteint le répéteur d'accès et votre appel a été envoyé avec succès depuis votre répéteur de destination.



UR?: JP3YHH A (Hirano)

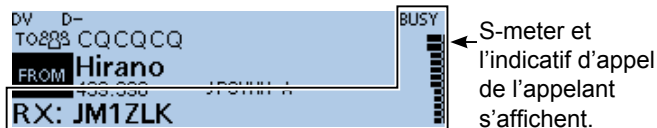
Envoi réussi !

CONSEIL : Consultez «Troubleshooting» pour les indications d'état après réception d'une réponse.

■ Utilisation de l'historique RX

À réception d'un appel DV, les indicatifs d'appel de l'appelant, la station appelée et le répéteur d'accès de la station appelée sont enregistrés dans le fichier d'historique RX. L'appareil peut enregistrer jusqu'à 50 appels. Même si vous mettez l'émetteur-récepteur hors tension, l'historique RX est conservé. Cette section décrit comment afficher l'écran de l'historique RX et comment enregistrer l'indicatif d'appel dans la mémoire.

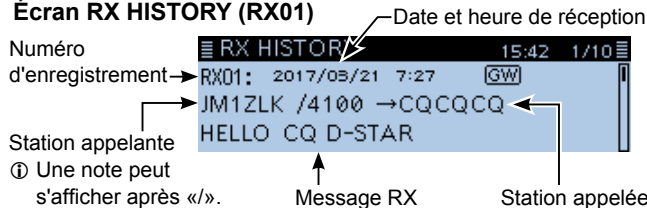
À réception d'un appel de «JM1ZLK».



Étape 1 : Pour afficher un indicatif d'appel reçu

1. Appuyez sur [QUICK].
 2. Tournez [DIAL] pour sélectionner «RX History,» puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran RX HISTORY.
- ① Il est possible d'afficher d'autres historiques RX en tournant [DIAL].

Écran RX HISTORY (RX01)

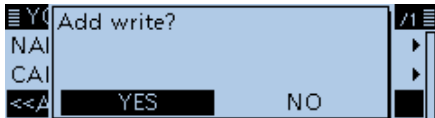


Étape 2 : Enregistrez l'indicatif d'appel de destination dans votre mémoire d'indicatifs depuis l'historique RX

1. Tournez la molette [DIAL] pour sélectionner l'enregistrement de l'historique RX avec l'indicatif d'appel que vous souhaitez enregistrer dans la mémoire.
2. Appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran détaillé RX HISTORY.
3. Appuyez sur [QUICK].
4. Tournez la molette [DIAL] pour sélectionner «Add To Your Memory,» puis appuyez sur [↵].
5. Sélectionnez l'indicatif d'appel que vous souhaitez enregistrer, puis appuyez sur [↵]. (Exemple : «JM1ZLK»)

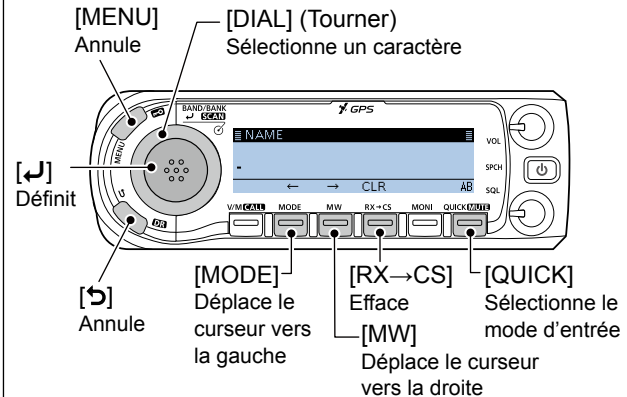


6. Sélectionnez «NAME,» puis appuyez sur [↵].
7. Saisissez un nom de 16 caractères maximum, puis appuyez sur [↵].
8. Sélectionnez «<<Add Write>>» puis appuyez sur [↵].
 - La boîte de dialogue de confirmation «Add write?» s'affiche.
9. Sélectionnez <YES>, puis appuyez sur [↵].



- Affiche l'écran RX HISTORY DETAIL.

Opérations pour une entrée de texte



- Appuyez sur [MODE] ou [MW] pour déplacer le curseur.
- Tournez [DIAL] pour sélectionner un caractère.
- Appuyez sur [QUICK] pour afficher la fenêtre de sélection du mode d'entrée.
- Sélectionnez la fenêtre de sélection du mode de saisie, tournez [DIAL] pour sélectionner le mode désiré, puis appuyez sur [↵].
- Les caractères utilisables sont A à Z, a à z, 0 à 9, ! " # \$ % & ' () * + , - . / : ; < = > ? @ [\] ^ _ ` { | } ~ (espace).
- Appuyez sur la touche [RX→CS] pour effacer le caractère sélectionné.
- Maintenir longtemps enfoncée la touche [RX→CS] efface les caractères.

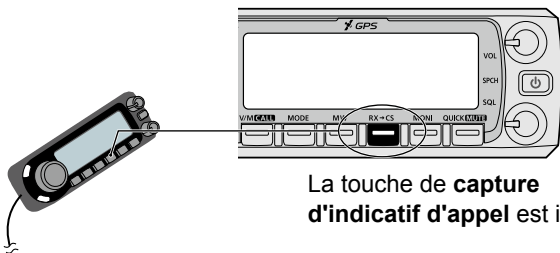
■ Capturer un indicatif d'appel

Lorsque vous recevez un appel, l'indicatif d'appel de la station appelante peut être capturé en appuyant sur la touche ([RX→CS]) pendant 1 seconde. En la relâchant, vous pouvez répondre rapidement et facilement à un appel reçu.

- ① Si vous souhaitez sélectionner un autre indicatif d'appel dans l'historique RX, appuyez sur la touche [RX→CS], puis tournez [DIAL].

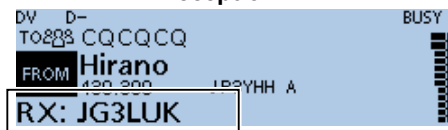
Qu'est-ce que la touche de capture d'indicatif d'appel ?

Une pression sur la touche de capture d'indicatif d'appel pendant 1 seconde programme le dernier indicatif d'appel de station reçu comme destination temporaire ce qui facilite et accélère la réponse à l'appel.



La touche de **capture d'indicatif d'appel** est ici !

En réception



↖ À réception d'un appel de «JG3LUK».

Étape 1 : Définissez l'indicatif d'appel reçu sur «TO» (destination)

Maintenez enfoncée la touche [RX→CS] pendant 1 seconde.

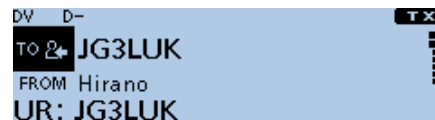
- Annonce l'indicatif d'appel de la station.



- ① Lorsqu'un signal reçu est faible ou lors d'un balayage DV, l'indicatif d'appel peut ne pas être reçu correctement. Dans ce cas, vous ne pouvez pas capturer l'indicatif d'appel.

Étape 2 : Maintenez la touche [PTT] enfoncée pour émettre

- Affiche **T X** pendant une transmission.



- ① Appuyez sur [RX→CS] pour revenir au réglage de l'indicatif d'appel précédent.

■ Effectuer un appel Local

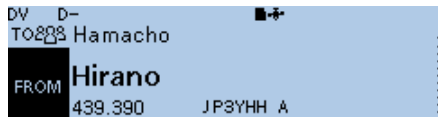
Lorsque «Local CQ» est utilisé pour définir «CQCQCQ» dans «TO» (Destination), un appel local peut être effectué.

Qu'est-ce qu'un appel local ?

Pour appeler uniquement via votre répéteur (d'accès) local.

Étape 1 : Définissez «FROM» (Répéteur d'accès)

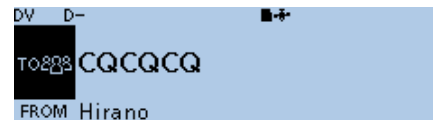
- Maintenez la touche [DR] enfoncée pendant 1 seconde pour afficher l'écran DR.
- Sélectionnez «FROM,» puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran FROM SELECT.
 - ① Sur l'écran DR, une pression sur [DR] fait basculer entre «FROM» et «TO».
- Tournez la molette [DIAL] pour sélectionner «Repeater List,» puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran REPEATER GROUP.
- Sélectionnez le groupe de répéteur où votre répéteur d'accès s'affiche dans la liste, puis appuyez sur [↵].
- Sélectionnez votre répéteur d'accès, puis appuyez sur [↵].
 - Revient à l'écran DR, et le nom du répéteur sélectionné est affiché dans «FROM».



(Exemple : Votre répéteur d'accès est réglé sur «Hirano».)

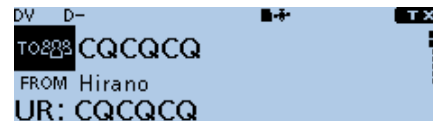
Étape 2 : Définissez «TO» (Destination)

- Appuyez sur [DR] pour sélectionner «TO,» puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran TO SELECT.
- Tournez la molette [DIAL] pour sélectionner «Local CQ,» puis appuyez sur [↵].
 - Revient à l'écran DR, et «CQCQCQ» s'affiche dans «TO».



Étape 3 : Maintenez la touche [PTT] enfoncée pour émettre

- Affiche **TX** pendant une transmission.



CONSEIL : L'appel Local CQ permet d'émettre un appel à quiconque, mais il est possible d'appeler une station spécifique en indiquant vocalement son indicatif d'appel.

■ Effectuer un appel de répéteur de passerelle

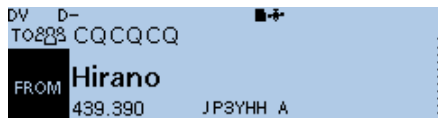
Il est possible d'émettre un appel passerelle quand un répéteur de destination est sélectionné dans «TO» (Destination).

Qu'est-ce qu'un appel de répéteur de passerelle ?

Permet d'appeler le répéteur de destination désiré via le répéteur local (d'accès), via une passerelle de répéteur et via internet.

Étape 1 : Définissez «FROM» (Répéteur d'accès)

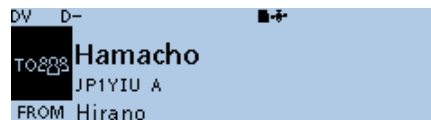
- Maintenez la touche [DR] enfoncée pendant 1 seconde pour afficher l'écran DR.
- Sélectionnez «FROM,» puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran FROM SELECT.
 - ① Sur l'écran DR, une pression sur [DR] fait basculer entre «FROM» et «TO».
- Tournez la molette [DIAL] pour sélectionner «Repeater List,» puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran REPEATER GROUP.
- Sélectionnez le groupe de répéteur où votre répéteur d'accès s'affiche dans la liste, puis appuyez sur [↵].
- Sélectionnez votre répéteur d'accès, puis appuyez sur [↵].
 - Revient à l'écran DR, et le nom du répéteur sélectionné est affiché dans «FROM».



(Exemple : Votre répéteur d'accès est réglé sur «Hirano».)

Étape 2 : Définissez «TO» (Destination)

- Appuyez sur [DR] pour sélectionner «TO,» puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran TO SELECT.
- Tournez la molette [DIAL] pour sélectionner «Gateway CQ,» puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran REPEATER GROUP.
 - ① Si le répéteur d'accès sélectionné n'est pas connecté à la passerelle, **XGW** s'affiche. Dans ce cas, vous ne pouvez pas sélectionner «Gateway CQ.»
- Sélectionnez le groupe de répéteur où votre répéteur de destination s'affiche dans la liste, puis appuyez sur [↵].
- Sélectionnez votre répéteur de destination, puis appuyez sur [↵].
 - Revient à l'écran DR, et le nom du répéteur sélectionné est affiché dans «TO».



(Exemple : Le répéteur de destination est réglé sur «Hamacho».)

Étape 3 : Maintenez la touche [PTT] enfoncée pour émettre

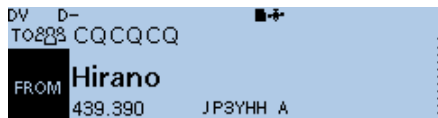
- Affiche **T X** pendant une transmission.

■ Appel d'une station individuelle

Il est possible d'émettre un appel vers une station individuelle quand l'indicatif d'appel de la station est sélectionné dans «TO» (Destination). Lors de l'appel de l'indicatif d'appel d'une station individuelle via une passerelle, votre appel est automatiquement transmis au dernier répéteur auquel la station a accédé. Il est ainsi possible d'émettre un appel vers une station dont la position est inconnue, grâce au routage d'indicatif d'appel.

Étape 1 : Définissez «FROM» (Répéteur d'accès)

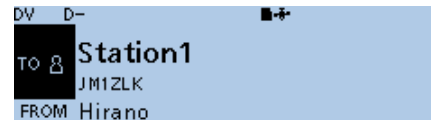
- Maintenez la touche [DR] enfoncée pendant 1 seconde pour afficher l'écran DR.
- Sélectionnez «FROM,» puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran FROM SELECT.
 - ① Sur l'écran DR, une pression sur [DR] fait basculer entre «FROM» et «TO».
- Tournez la molette [DIAL] pour sélectionner «Repeater List,» puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran REPEATER GROUP.
- Sélectionnez le groupe de répéteur où votre répéteur d'accès s'affiche dans la liste, puis appuyez sur [↵].
- Sélectionnez votre répéteur d'accès, puis appuyez sur [↵].
 - Revient à l'écran DR, et le nom du répéteur sélectionné est affiché dans «FROM».



(Exemple : Votre répéteur d'accès est réglé sur «Hirano».)

Étape 2 : Définissez «TO» (Destination)

- Appuyez sur [DR] pour sélectionner «TO,» puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran TO SELECT.
- Tournez la molette [DIAL] pour sélectionner «Your Call Sign,» puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran YOUR CALL SIGN
- Sélectionnez la station de votre destination, puis appuyez sur [↵].
 - Revient à l'écran DR, et le nom de la station sélectionnée est affiché dans «TO».



(Exemple : La station de destination est réglée sur «Station1».)

Étape 3 : Maintenez la touche [PTT] enfoncée pour émettre

- Affiche **TX** pendant une transmission.

■ Mise à jour de la liste de répéteurs

Pour une utilisation facilitée, une liste de répéteurs est préchargée dans votre émetteur-récepteur. Cette section décrit comment mettre à jour manuellement la liste de répéteurs à l'aide d'une carte microSD. Vous pouvez télécharger la toute dernière version de la liste de répéteurs depuis le site internet Icom.

REMARQUE : Avant d'utiliser une carte microSD, référez-vous à la section 7 du notice de base pour plus de détails sur une carte.

Étape 1 : Téléchargement de la dernière version de la liste de répéteurs

- Rendez-vous sur l'URL suivante pour télécharger les dernières données.
<http://www.icom.co.jp/world/support/download/firm/index.html>
 - La dernière version de la liste de répéteurs (CSV : Fichier de valeurs séparées par des virgules) et le fichier de réglages (fichier ICF) sont inclus dans le fichier zip téléchargé.
 Nom du fichier : 4100_EUR_170401.zip

Selon la date du fichier mis à jour.

En fonction de la version de l'émetteur-récepteur.

CONSEIL : Ce guide décrit lorsque le nom de fichier est «4100_EUR_170401.zip», par exemple.

La dernière liste de répéteurs ID-4100E est téléchargée sur «Repeater List & Setting Data(Version **)» sur l'écran du site internet Icom.

- Le contenu affiché peut différer.

Model name	Version	last update
Firmware(Versio	1.12), Firmware Utility and manuals.	2016/06/29
Software USB driver for the European Version	Ver. 2.40	2013/09/19
Control software USB driver for the European Version	Ver. 2.40	2013/09/19
ID-5100A	Repeater List & Setting Data(Version 20140312).	2014/04/30
ID-5100E	Repeater List & Setting Data(Version 20140312).	2014/04/30
Firmware(Repeat	F3) and manuals.	2015/05/22

ID-4100A	Repeater List & Setting Data(Version **)	jj/mm/20aa
ID-4100E		

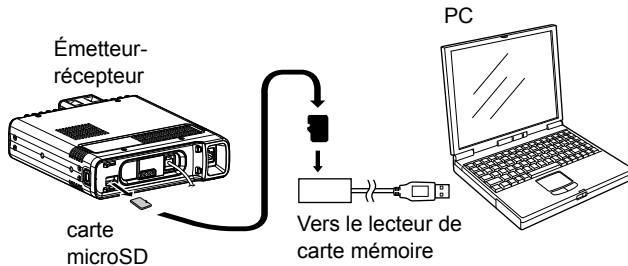
- Décompressez le fichier compressé téléchargé sur le site internet d'Icom.
 Le dossier «4100_EUR_170401» sera créé au même endroit où le fichier téléchargé est enregistré.

Étape 2 : Insertion d'une carte microSD dans un PC

Mettez l'émetteur-récepteur hors tension, puis retirez la carte microSD de l'émetteur-récepteur. Puis, insérez-la dans le lecteur de carte microSD ou dans le lecteur de carte mémoire* de votre PC.

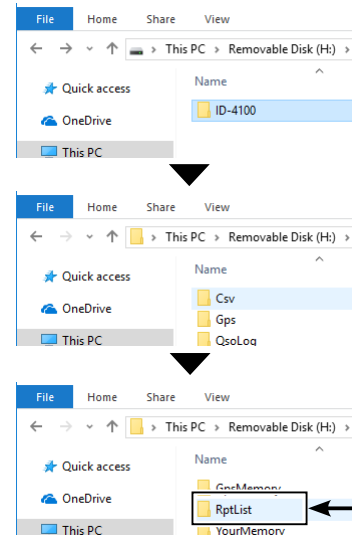
*Fourni par l'utilisateur.

- Pour utiliser la carte microSD avec l'ID-4100E, formatez la carte, même s'il s'agit de cartes microSD préformatées pour PC ou d'autres utilisations. Référez-vous à la section 7 du notice de base pour plus d'informations.

**Étape 3 : Copie du dernier fichier CSV sur une carte microSD**

1. Double-cliquez sur le dossier «4100_EUR_170401» créé au même endroit où le fichier téléchargé est enregistré.
2. Copiez le fichier CSV (Exemple : "4100_EUR_170401.csv") dans le dossier vers le dossier «RptList» («ID-4100» > «Csv» > «RptList») de la carte microSD.

CONSEIL : Vous pouvez copier un ou plusieurs fichiers CSV dans le dossier, mais l'émetteur-récepteur permet d'importer un seul fichier.



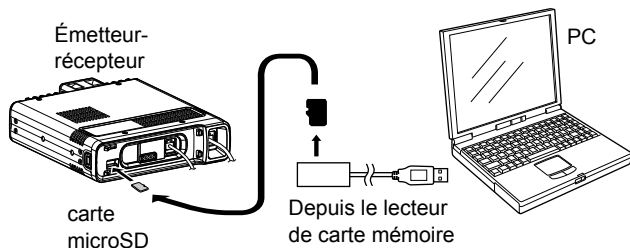
7 UTILISATION DE D-STAR

■ Mise à jour de la liste des répéteurs (suite)

Étape 4 : Retrait d'une carte microSD

Mettez l'émetteur-récepteur hors tension, puis retirez la carte microSD de votre PC, et insérez-la dans la fente de l'émetteur-récepteur.

CONSEIL : Icom vous recommande de sauvegarder les données actuelles avant de charger d'autres données dans l'émetteur-récepteur.

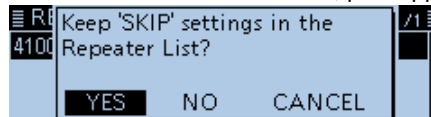


Étape 5 : Mise à jour de la liste de répéteurs

SD Card > Import/Export > **Import**

1. Appuyez sur [MENU].
2. Tournez la molette [DIAL] pour sélectionner «SD Card», puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran SD CARD.
3. Sélectionnez «Import/Export,» puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran IMPORT/EXPORT.
4. Sélectionnez «Import,» puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran IMPORT.

5. Sélectionnez «Repeater List,» puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran REPEATER LIST.
6. Sélectionnez le fichier CSV à charger, puis appuyez sur [↵].
 - La boîte de dialogue de confirmation «Keep <SKIP> settings in the Repeater List?» s'affiche.
7. Sélectionnez <YES> ou <NO>, puis appuyez sur [↵].



- YES : Conserve les réglages de saut de la liste de répéteurs.
 - NO : Ne conserve pas les réglages de saut de la liste de répéteurs.
 - CANCEL : Annulez l'importation, puis revient à l'écran REPEATER LIST.
- La boîte de dialogue de confirmation «Import file?» s'affiche.
 8. Sélectionnez <YES>, puis appuyez sur [↵].
 - Commence à importer.
 - ① Lors de l'importation, «IMPORTING» et une barre de progression s'affichent.
 9. Une fois l'importation terminée, «COMPLETED!» s'affiche.
 10. Pour terminer le processus d'importation, redémarrez l'émetteur-récepteur.

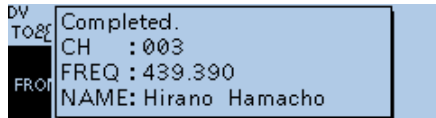
CONSEIL : Si vous copiez le fichier ICF vers le menu [Setting] de la carte microSD, la liste du répéteur peut être mise à jour avec les mêmes procédures. Dans ce cas, sélectionnez «Load Setting» sur l'écran SD CARD. Et sur l'écran LOAD FILE, sélectionnez «Repeater List Only». (SD Card > **Load Setting**)

■ Sauvegarde des réglages

Lorsque les réglages «FROM» (répéteur d'accès) et «TO» (destination) sont enregistrés, les réglages peuvent être sélectionnés en tournant la molette [DIAL].

Étape 1 : Sauvegarde des réglages dans la mémoire

1. Sur l'écran DR, sélectionnez les réglages à sauvegarder dans la mémoire.
2. Maintenez la touche [MW] enfoncée pendant 1 seconde.



- Le contenu de la mémoire est affiché brièvement, les données d'utilisation sont ensuite enregistrées dans un canal libre.
- Les noms «FROM» et «TO» sont insérés automatiquement comme nom de la mémoire. (jusqu'à 16 caractères alphanumériques).

Étape 2 : Affichage du contenu enregistré

3. Appuyez sur [V/M] à plusieurs reprises jusqu'à ce que vous entriez dans le mode mémoire.
 - Appuyer sur [V/M] fait basculer entre les modes VFO et Mémoire.
4. Tournez [DIAL] pour sélectionner le canal enregistré. (Exemple : "003")



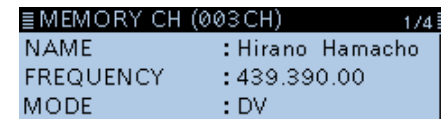
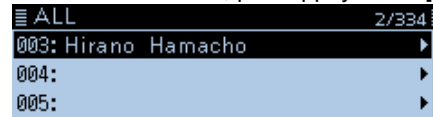
CONSEIL : Vérification du contenu de la mémoire

Vous pouvez vérifier le contenu de la mémoire sur l'écran MEMORY LIST.

Exemple : Vérification du contenu du canal de mémoire 3.

Manage Memory > Memory CH

1. Appuyez sur [MENU].
2. Sélectionnez «Manage Memory,» puis appuyez sur [↵].
3. Sélectionnez «Memory CH,» puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran MEMORY CH.
4. Sélectionnez «ALL,» puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran ALL.
5. Sélectionnez «003,» puis appuyez sur [↵].



- Affiche les données dans le canal 3 sur l'écran MEMORY CH (003CH).
 - ① Vous pouvez sélectionner une page en tournant [DIAL].
- 6. Appuyez sur [MENU].
 - Revient à l'écran de veille.

■ Informations sur la carte microSD

REMARQUE : Les cartes microSD et microSDHC ne sont pas fournies. (fournies par l'utilisateur)

Une carte microSD d'une capacité maximale de 2 GB ou une carte microSDHC d'une capacité maximale de 32 GB peut être utilisée avec l'ID-4100E. Icom a vérifié la compatibilité avec les cartes microSD et microSDHC suivantes.

(à compter d'avril 2017)

Marque	Type	Taille de la mémoire
SanDisk®	microSD	2 GB
	microSDHC	4/8/16/32 GB

① Informations

- Les performances des cartes listées ci-dessus ne sont pas garanties.
- Dans le reste de ce document, la carte microSD et la carte microSDHC sont appelées tout simplement des cartes microSD.
- Avant d'utiliser une carte microSD, formatez toutes les cartes microSD à utiliser avec l'émetteur-récepteur, même s'il s'agit de cartes microSD préformatées pour PC ou pour d'autres utilisations.




CONSEIL : Enregistrer les données par défaut est recommandé. Pour enregistrer les données, insérez la carte dans la fente de l'émetteur-récepteur, puis sélectionnez l'élément «SD Card» sur l'écran du MENU. (SD Card > **Save Setting**)

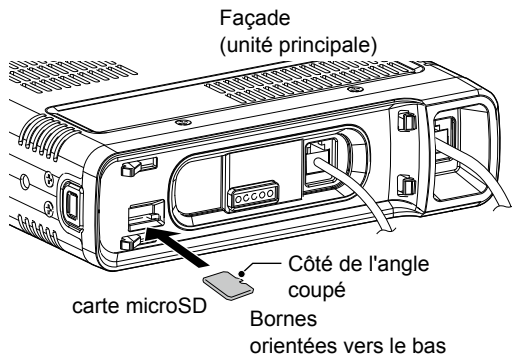
REMARQUE :

- Lisez attentivement les instructions de la carte microSD avant toute utilisation.
- Les données de la carte microSD risquent d'être corrompues ou supprimées si l'une des actions suivantes est effectuée.
 - Vous retirez la carte microSD de l'émetteur-récepteur pendant l'accès à celle-ci.
 - Vous modifiez la tension de la source d'alimentation externe pendant l'accès à la carte microSD.
 - Vous démarrez le moteur du véhicule pendant l'accès à la carte microSD.
- Ne pas toucher les contacts de la carte microSD.
- L'émetteur-récepteur prend plus de temps pour identifier une carte microSD dotée d'une capacité élevée.
- La carte microSD chauffe en cas d'utilisation sans interruption pendant une longue période.
- La carte microSD possède une certaine durée de vie, par conséquent la lecture ou l'écriture de données peut s'avérer impossible après l'avoir utilisée pendant une longue période.
- Quand la lecture ou l'écriture de données est impossible, la durée de vie de la carte microSD est terminée. En pareil cas, achetez une nouvelle carte. Nous recommandons de créer un fichier de sauvegarde des données importantes sur votre PC.
- Icom ne peut être tenu responsable pour des dommages provoqués par la corruption des données d'une carte microSD.

■ Insertion d'une carte microSD

REMARQUE : Avant l'insertion, assurez-vous de vérifier la direction de la carte. Si la carte est insérée de force ou à l'envers, il peut en résulter des dommages de la carte et/ou de la fente.

1. Mettez l'émetteur-récepteur hors tension.
2. Insérez la carte dans la fente jusqu'à ce qu'elle se verrouille en position et qu'un clic se fasse entendre.
3. Allumez l'émetteur-récepteur.
 - «» s'affiche lorsque la carte microSD est insérée.
 - ① Lors de l'accès à la carte microSD, «» et «» clignotent en alternance.




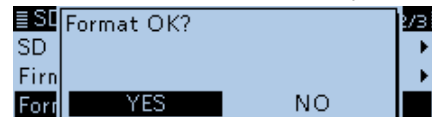
◇ Formatage d'une carte microSD

Avant d'utiliser une carte microSD, formatez-la pour l'utiliser avec l'émetteur-récepteur en effectuant les étapes suivantes.

- ① Le formatage d'une carte efface toutes ses données. Avant de formater une carte utilisée, sauvegardez ses données sur un PC.

SD Card > Format

1. Mettez l'émetteur-récepteur hors tension, puis insérez la carte dans la fente.
2. Allumez l'émetteur-récepteur.
 - «» s'affiche.
3. Appuyez sur [MENU].
4. Tournez la molette [DIAL] pour sélectionner «SD Card», puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran SD CARD.
5. Sélectionnez «Format,» puis appuyez sur [↵].
 - La boîte de dialogue de confirmation «Format OK?» s'affiche.
6. Sélectionnez <YES>, puis appuyez sur [↵].



- Le formatage démarre et l'écran indique l'état d'avancement de l'opération.

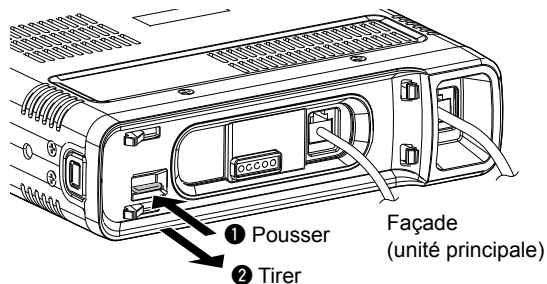
- ① Une fois le formatage terminé, l'affichage revient automatiquement à l'écran affiché avant la fenêtre «Format OK?».

■ Retrait d'une carte microSD

REMARQUE : NE PAS retirer la carte de l'émetteur-récepteur alors que celle-ci est en cours d'accès. Autrement, les données de la carte risquent d'être corrompues ou supprimées.

◇ Retrait d'une carte microSD

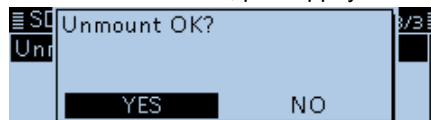
1. Mettez l'émetteur-récepteur hors tension.
2. Enfoncez la carte microSD jusqu'à entendre un clic, puis retirez-la avec précaution.



◇ Retrait de la carte microSD avec l'émetteur-récepteur allumé

SD Card > **Unmount**

1. Appuyez sur [MENU].
2. Tournez la molette [DIAL] pour sélectionner «SD Card», puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran SD CARD.
3. Sélectionnez «Unmount,» puis appuyez sur [↵].
 - La boîte de dialogue de confirmation «Unmount OK?» s'affiche.
4. Sélectionnez <YES>, puis appuyez sur [↵].



- Lorsque le démontage est terminé, «Unmount is completed.» s'affiche brièvement, puis l'affichage revient automatiquement à l'écran affiché avant la fenêtre «Unmount OK?».
5. Enfoncez la carte microSD jusqu'à entendre un clic, puis retirez-la avec précaution.

■ Enregistrement d'un son audio QSO

REMARQUE : Une fois que l'enregistrement de la voix commence, il continuera jusqu'à ce que vous arrêtez l'enregistrement, même si vous mettez l'émetteur-récepteur hors tension.

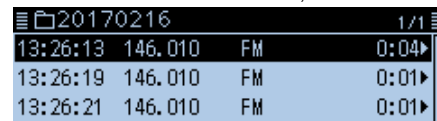
1. Appuyez sur [QUICK].
 2. Tournez la molette [DIAL] pour sélectionner «<<REC Start>>» puis appuyez sur [↵].
 - «Recording started» apparaît brièvement à l'écran, et l'enregistrement vocal commence.
- ① **Informations**
- «●» s'affiche pendant que l'émetteur-récepteur est en train d'enregistrer.
 - «||» s'affiche pendant que l'enregistrement est mis en pause.
 - L'enregistrement est continu jusqu'à l'arrêt manuel ou jusqu'à saturation de la carte.
 - Quand le volume du fichier enregistré atteint 2 GB, l'émetteur-récepteur crée automatiquement un nouveau fichier et poursuit l'enregistrement.
3. Appuyez sur [QUICK].
 4. Sélectionnez «<<REC Stop>>» puis appuyez sur [↵].
 - «Recording stopped» apparaît brièvement à l'écran, et l'enregistrement vocal s'arrête.

CONSEIL : Lorsque la fonction d'enregistrement automatique PTT est activée, l'enregistrement démarre automatiquement lorsque la transmission est démarrée en appuyant sur [PTT], la fonction Bluetooth VOX, ou la commande CI-V.
(Voice Memo > QSO Recorder > Recorder Set > PTT Auto REC)

■ Lecture de l'audio enregistré

Voice Memo > QSO Recorder > Play Files

1. Appuyez sur [MENU].
2. Tournez [DIAL] pour sélectionner «Voice Memo,» puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran VOICE MEMO.
3. Sélectionnez «QSO Recorder,» puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran QSO RECORDER.
4. Sélectionnez «Play Files,» puis appuyez sur [↵].
 - Affiche l'écran PLAY FILES.
5. Sélectionnez le dossier contenant le fichier que vous voulez lire.
 - Affiche la liste des fichiers.
 - ① Le dossier est nommé aaaammjj (a : année, m : mois, j : jour).
6. Sélectionnez le fichier que vous voulez lire.
 - Affiche l'écran VOICE PLAYER, et la lecture du fichier commence.



7. Appuyez sur [MW].
 - Arrête la lecture.

REMARQUE : Le récepteur GPS intégré ne peut pas calculer sa position s'il ne peut pas recevoir des signaux des satellites GPS. Reportez-vous à la section «REMARQUES IMPORTANTES» pour plus d'informations.

■ Utilisation du GPS

L'émetteur-récepteur a un récepteur GPS intégré. Vous pouvez vérifier votre position actuelle et transmettre les données GPS en mode DV.

Consultez le manuel avancé pour plus de détails. (Section 5)

◇ Confirmation de la réception du signal GPS

Confirmez que le récepteur GPS reçoit votre position.

L'icône GPS clignote lors de la recherche de satellites.



L'icône GPS cesse de clignoter lorsque le nombre minimum de satellites requis est trouvé.



- ① La réception peut prendre quelques secondes ou quelques minutes, en fonction de l'environnement d'utilisation. En cas de difficultés de réception, il est recommandé d'essayer depuis une autre position.
- ① Lorsque l'élément «GPS Select» est défini sur «Manual», l'icône ne s'affiche pas.
(GPS > GPS Set > **GPS Select**)

■ Contrôle de votre position GPS

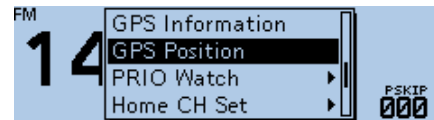
Il est possible de vérifier votre position actuelle.

Si vous transmettez pendant l'affichage de l'écran de position GPS, l'écran se ferme.

Pour vérifier votre position actuelle ou la position RX pendant l'émission, appuyez sur [QUICK], puis sélectionnez «GPS Position» pendant l'émission.

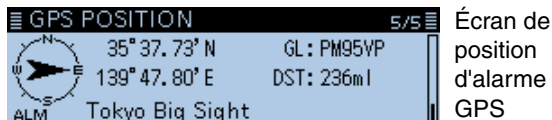
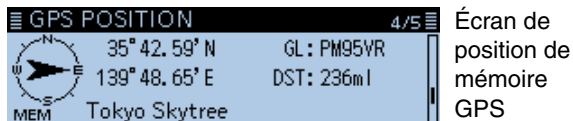
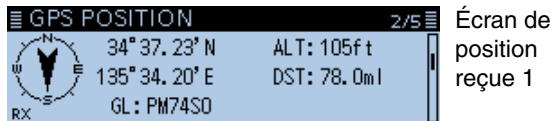
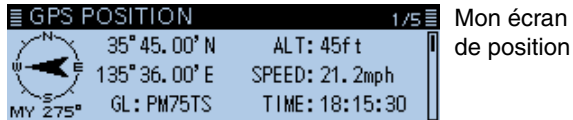
◇ Affichage des données de position

1. Appuyez sur [QUICK].
2. Sélectionnez «GPS Position,» puis appuyez sur [↵].



- Affiche l'écran GPS POSITION.

3. Tournez [DIAL].
- Permet de sélectionner la page.

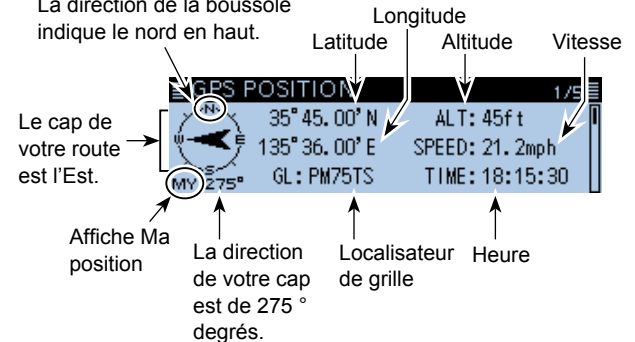


(Exemple)

4. Appuyez sur [5].
- Revient à l'écran de veille.

À propos de l'écran de POSITION GPS

La direction de la boussole indique le nord en haut.



Écran GPS POSITION (MY)

■ Réinitialisation

Il peut arriver parfois que des erreurs d'informations s'affiche, par exemple, à la première mise sous tension. Ce phénomène peut être causé en externe par l'électricité statique ou d'autres facteurs. Éteindre l'émetteur-récepteur en pareil cas. Rallumez l'émetteur-récepteur après quelques secondes d'attente. Si le problème persiste, procédez à la réinitialisation complète ou partielle.

Une réinitialisation partielle rétablit tous les réglages à leurs valeurs par défaut (fréquence VFO, réglages VFO, contenu des menus) sans effacement des données ci-dessous :

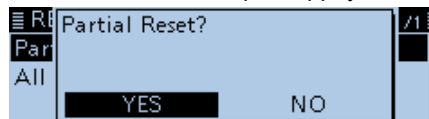
Contenu des canaux mémoire	Contenu de limite de balayage
Contenu des canaux d'appel	Mémoires d'un indicatif d'appel
Données du message	Contenu de la mémoire DTMF
Contenu de la mémoire GPS	Liste du répéteur

FAITES ATTENTION ! Une réinitialisation complète efface toutes les programmations et rétablit l'ensemble des réglages d'usine par défaut. Une fois la réinitialisation complète effectuée, vous ne pouvez pas utiliser la fonction DR car le contenu de la liste du répéteur est aussi effacé. Consultez le manuel avancé pour plus de détails. (Section 10)

◇ Réinitialisation partielle

Others > Reset > **Partial Reset**

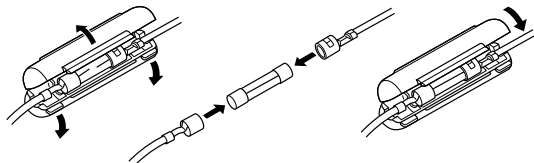
1. Appuyez sur [MENU].
2. Tournez [DIAL] pour sélectionner «Others,» puis appuyez sur [↵].
 - Permet d'afficher l'écran OTHERS.
3. Sélectionnez «Reset», puis appuyez sur [↵].
 - Permet d'afficher l'écran RESET.
4. Sélectionnez «Partial Reset,» puis appuyez sur [↵].
 - La boîte de dialogue de confirmation «Partial Reset?» s'affiche.
5. Sélectionnez <YES>, puis appuyez sur [↵].



- Lorsque la réinitialisation est terminée, «PARTIAL RESET» s'affiche, puis l'affichage revient automatiquement à l'écran par défaut.

■ Remplacement du fusible

Un fusible est installé dans chaque logement du fusible du câble d'alimentation CC fourni. Si un fusible saute, ou si l'émetteur-récepteur cesse de fonctionner, cherchez la source du problème si possible, réparez et remplacez le fusible endommagé par un fusible de régime nominal neuf (FGB 15 A).



⚠ AVERTISSEMENT !

- **NE JAMAIS** retirer les portes-fusibles du câble d'alimentation CC. **N'UTILISEZ** que des fusibles adaptés.
- **NE JAMAIS** remplacer le fusible lorsque le cordon d'alimentation CC est connecté à la prise d'alimentation.

■ Fonction de protection de puissance

L'émetteur-récepteur est équipé d'un circuit de protection de l'amplificateur de puissance. Le circuit s'active lorsque l'émetteur-récepteur émet en continu à haute puissance, puis la température devient extrêmement chaude. Dans ce cas, l'émetteur-récepteur réduit automatiquement la puissance de sortie d'émission sur faible (environ 5 W). Lorsque la fonction de protection de puissance s'active, attendez jusqu'à ce que la température de l'émetteur-récepteur revienne à la normale.

REMARQUE : Lorsque la tension d'alimentation est élevée, l'émetteur-récepteur affiche automatiquement «Over Voltage,» puis un signal sonore d'avertissement retentit. Dans ce cas, l'émetteur-récepteur peut être endommagé. Dans ce cas, contactez votre revendeur ou le centre de service Icom le plus proche.

■ Résolution des problèmes

Le tableau suivant est conçu pour vous aider à corriger les problèmes qui ne sont pas des dysfonctionnements de l'équipement. Si vous ne parvenez pas à localiser la cause du problème, ou de le résoudre grâce à l'utilisation de ce tableau, contactez votre revendeur ou le centre de service Icom le plus proche.

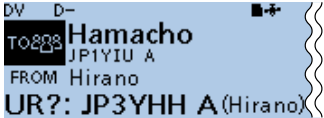
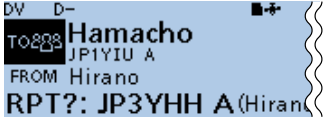
PROBLÈME	CAUSE POSSIBLE	SOLUTION
L'émetteur-récepteur ne s'allume pas.	<ul style="list-style-type: none">• Le câble d'alimentation n'est pas correctement branché.• Un fusible est grillé.• La tension d'alimentation est incorrecte.	<ul style="list-style-type: none">• Rebranchez correctement le câble d'alimentation CC.• Remédiez à la cause du problème, puis remplacez le fusible par un fusible équivalent. (Les fusibles sont installés dans le câble d'alimentation CC).• Utilisez la tension correcte 13,8 V CC.
Aucun son ne provient du haut-parleur.	<ul style="list-style-type: none">• Le niveau sonore est trop faible.• Le silencieux est élevé.• Le silencieux à tonalités est activé en mode FM.• Le haut-parleur externe n'est pas connecté.• Le son audio est mis en sourdine.	<ul style="list-style-type: none">• Tournez [VOL] dans le sens horaire pour obtenir un niveau d'écoute adéquat.• Tournez [SQL] jusqu'à un niveau correct pour activer le silencieux.• Désactivez le silencieux à tonalités.• Rebranchez le haut-parleur externe.• Maintenez enfoncée la touche [MUTE] pour annuler la mise en sourdine.
La sensibilité est trop faible, et seuls les signaux puissants sont audibles.	<ul style="list-style-type: none">• L'antenne est défectueuse ou le connecteur de câble coaxial est court-circuité.• La fonction d'atténuation est activée.• Le silencieux est réglé trop fort.	<ul style="list-style-type: none">• Remédiez à la cause du problème, puis rebranchez le connecteur de l'antenne.• Éteignez l'atténuateur.• Tournez [SQL] pour régler le niveau du silencieux.


PROBLÈME	CAUSE POSSIBLE	SOLUTION
L'émission est impossible, ou le niveau de puissance d'émission est faible.	<ul style="list-style-type: none"> • La fonction duplex est activée et les fréquences d'émission et de réception sont différentes. • Le niveau de puissance d'émission est réglé sur LOW ou MID. • La fonction de verrouillage PTT est activée. • La fonction de verrouillage occupé est activée. 	<ul style="list-style-type: none"> • Désactivez la fonction duplex. • Réglez le niveau de puissance d'émission sur HIGH. • Désactivez la fonction de verrouillage PTT. • Désactivez la fonction de verrouillage occupé.
La fréquence affichée est erronée.	<ul style="list-style-type: none"> • Le processeur ne fonctionne pas normalement. • Des facteurs externes ont causé la panne. 	<ul style="list-style-type: none"> • Réinitialisez l'émetteur-récepteur. • Débranchez et raccordez à l'alimentation électrique CC.
La fréquence ne peut pas être réglée.	<ul style="list-style-type: none"> • La fonction de verrouillage est activée. • Le mode VFO n'est pas sélectionné. 	<ul style="list-style-type: none"> • Maintenez enfoncée la touche [LOCK] pendant 1 seconde pour activer la fonction de verrouillage. • Appuyez sur [V/M] pour sélectionner le mode VFO.
Un balayage de programme ne démarre pas.	<ul style="list-style-type: none"> • Le mode VFO n'est pas sélectionné. • Les mêmes fréquences sont entrées dans les limites du balayage. 	<ul style="list-style-type: none"> • Appuyez sur [V/M] pour sélectionner le mode VFO. • Entrez des fréquences différentes dans les limites du balayage.
Un balayage de la mémoire ne démarre pas.	<ul style="list-style-type: none"> • Le mode mémoire n'est pas sélectionné. • Un seul canal de mémoire ou aucun canal n'a été programmé. 	<ul style="list-style-type: none"> • Appuyez sur [V/M] pour sélectionner le mode Mémoire. • Programmez au moins deux canaux de mémoire.
Pendant l'opération du silencieux à tonalités, l'audio reçu est interrompu sur l'autre station.	<ul style="list-style-type: none"> • Le gain du microphone de l'émetteur est trop élevé. 	<ul style="list-style-type: none"> • Réglez la sensibilité du microphone à faible.
La transmission se coupe automatiquement.	<ul style="list-style-type: none"> • La fonction de compteur de temps d'émission continue est activée. 	<ul style="list-style-type: none"> • Désactivez la fonction de compteur de temps d'émission continue.

10 MAINTENANCE

■ Résolution des problèmes (suite)

• Pour l'opération D-STAR

PROBLÈME	CAUSE POSSIBLE	SOLUTION
Le répéteur ne transmet pas de réponse d'état après votre appel.	<ul style="list-style-type: none"> Le réglage du répéteur est erroné. Votre transmission n'a pas atteint le répéteur. 	<ul style="list-style-type: none"> Sélectionnez le bon répéteur. Corrigez la fréquence de répéteur, le décalage de fréquence ou les réglages de duplex. Attendez d'être plus proche du répéteur et essayez à nouveau. Essayez d'accéder à un autre répéteur.
Après votre appel, le répéteur répond 'UR?' suivi de son indicatif d'appel. 	L'appel a été émis correctement mais aucune station n'a répondu immédiatement.	Attendez un peu, puis renouvelez l'appel.
Après votre appel, le répéteur répond «RX» ou «RPT?» suivi de l'indicateur d'appel de son répéteur d'accès. 	<ul style="list-style-type: none"> Votre propre indicatif d'appel (MY) n'a pas été programmé. Votre propre indicatif d'appel (MY) n'a pas été enregistré dans un répéteur de passerelle, ou le contenu de l'enregistrement ne correspond pas au réglage de l'émetteur-récepteur. 	<ul style="list-style-type: none"> Programmez votre propre indicatif d'appel (MY). Enregistrez votre indicatif d'appel (MY) dans un répéteur de passerelle, ou confirmez l'enregistrement de l'indicateur d'appel.
Après votre appel, le répéteur répond «RPT?» suivi de l'indicateur d'appel du répéteur d'accès.	L'indicateur d'appel du répéteur de destination est erroné.	Saisissez correctement l'indicateur d'appel du répéteur de destination.

PROBLÈME	CAUSE POSSIBLE	SOLUTION
Après votre appel, le répéteur répond «RPT?» suivi de l'indicatif d'appel du répéteur de destination.	<ul style="list-style-type: none"> Le répéteur ne peut pas se connecter au répéteur de destination. Le répéteur est occupé. 	<ul style="list-style-type: none"> Vérifiez le réglage du répéteur. Attendez un peu, puis renouvelez l'appel.
Même en maintenant enfoncée la touche [DR], l'écran DR ne s'affiche pas.	<ul style="list-style-type: none"> L'émetteur-récepteur ne contient aucune liste de répéteur. La fonction de verrouillage est activée. 	<ul style="list-style-type: none"> Importez le répéteur à l'aide d'une carte microSD. Saisissez les données de la liste de répéteur directement dans l'émetteur-récepteur. Maintenez enfoncée la touche [LOCK] pendant 1 seconde pour activer la fonction de verrouillage.
Même en maintenant enfoncée la touche [RX→CS], l'indicatif d'appel reçu n'est pas défini sur l'indicatif d'appel de destination.	<ul style="list-style-type: none"> L'indicatif d'appel n'a pas été correctement reçu. À réception d'un signal faible ou à réception d'un signal pendant un balayage, l'indicatif d'appel peut ne pas être reçu correctement. En pareil cas, l'indicateur «-----» apparaît et des bips d'erreur retentissent et il n'est pas possible d'émettre un appel de réponse. 	Essayez à nouveau après une nouvelle réception de l'indicatif d'appel par l'émetteur-récepteur.
Il est possible d'émettre un appel local mais pas un appel passerelle ni un appel de station de destination.	<ul style="list-style-type: none"> L'indicatif d'appel MY n'a pas été enregistré dans un répéteur D-STAR. Le répéteur situé dans «FROM» (répéteur d'accès) n'a pas de passerelle. 	<ul style="list-style-type: none"> Enregistrez votre indicatif d'appel (MY) dans un répéteur de passerelle, ou confirmez l'enregistrement de l'indicatif d'appel. Vérifiez le réglage du répéteur.
«L» est affiché sur l'écran LCD. 	Pendant la réception de données via Internet, certains paquets peuvent être perdus suite à des erreurs de réseau (médiocres performances de débit de données).	Attendez un peu, puis réessayez. ① Lorsque l'émetteur-récepteur reçoit des données corrompues, et qu'il les identifie par erreur comme une perte de paquets, «L» est affiché, même s'il s'agit d'un appel local.
Les icônes «DV» et «FM» clignotent l'une après l'autre.	Un signal FM est reçu en mode DV.	Utilisez une autre fréquence d'utilisation jusqu'à la disparition de tout signal FM sur la fréquence d'origine.

11 CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

◇ Généralités

• Fréquences couvertes :

EUR Réception
118 ~ 174 MHz (garanti seulement 144 ~ 146 MHz),
230 ~ 550 MHz (garanti seulement 430 ~ 440 MHz)

Émission
144 ~ 146 MHz, 430 ~ 440 MHz

ITR Réception
118 ~ 136,99166 MHz (non garanti),
144 ~ 146 MHz, 430 ~ 434 MHz, 435 ~ 438 MHz

Émission
144 ~ 146 MHz, 430 ~ 434 MHz,
435 ~ 438 MHz

- Mode : F2D/F3E (FM/FM-N),
F7W (DV),
A3E (AM/AM-N) RX
seulement
- N° de canaux de mémoire : 1000 canaux
- Nombre de canaux de recherche de programme :
50 canaux
(2 canaux × 25 paires)
- Nombre de canaux d'appel : 4 canaux
(2 canaux × 2 bandes)
- Nombre de listes de répéteur : 1500
- Nombre de mémoire GPS : 300
- Impédance de l'antenne : 50 Ω (SO-239)
- Plage de température d'utilisation : -10° C à +60° C
- Stabilité de fréquence : ± 2,5 ppm (- 10° C à +60° C)
à 25° C
- Vitesse de transmission numérique : 4,8 kbps
- Vitesse du codage vocal : 2,4 kbps

- Résolution de fréquence : 5 kHz, 6,25 kHz, 8,33 kHz*,
10 kHz, 12,5 kHz, 15 kHz,
20 kHz, 25 kHz, 30 kHz, et
50 kHz
*sélectionnables selon le mode ou la
bande d'utilisation.

- Alimentation électrique : 13,8 V CC ± 15 %
(masse négative)

• Consommation électrique :

Émission
Consommation électrique maximale :
≤ 13,0 A (sur haut)
≤ 7,5 A (au milieu)
≤ 5,0 A (sur bas)

Réception
Veille : ≤ 0,9 A
Audio maximum : ≤ 1,2 A

- Dimensions : 150(W) × 40(H) × 171,9(D) mm
(Protubérances non comprises)
- Poids (approximatif) : 1,2 kg
(Le microphone, le câble et le support
ne sont pas inclus.)

◇ Émetteur

- Système de modulation :

FM/FM-N	Modulation de fréquence à inductance variable
DV	Modulation de fréquence à inductance GMSK
 - Déviation max. :

FM	$\leq \pm 5,0$ kHz
FM-N	$\leq \pm 2,5$ kHz
 - Bande passante occupée :

$\leq 16,0$ kHz (FM)
$\leq 8,0$ kHz (FM-N)
$\leq 6,0$ kHz (DV)
 - Impédance du microphone : 600 Ω
 - Rayonnement non essentiel : ≤ -60 dBc
 - Puissance de sortie : Élevé 50 W, Moyen 15 W, Bas 5 W
-
- ◇ Récepteur
 - Système de réception : Système superhétérodyne de conversion double
 - Fréquences IF :

1re IF	46,35 MHz
2e IF	450 kHz

- Sensibilité (sauf les points parasites)

Bandes amateurs

FM/FM-N (12 dB SINAD)

$\leq 0,18$ μ V

DV (BER 1%)

$\leq 0,22$ μ V

Sauf bandes amateurs

FM/FM-N (12 dB SINAD)

$\leq 0,32$ μ V (137,000 à 159,995 MHz)

$\leq 0,32$ μ V (160,000 à 174,000 MHz)

$\leq 1,8$ μ V (230,000 à 259,995 MHz)

$\leq 0,56$ μ V (260,000 à 321,995 MHz)

$\leq 0,56$ μ V (322,000 à 374,995 MHz)

$\leq 0,56$ μ V (375,000 à 399,995 MHz)

$\leq 0,32$ μ V (400,000 à 499,995 MHz)

$\leq 0,56$ μ V (500,000 à 550,000 MHz)

AM/AM-N (10 dB S/N)

≤ 1 μ V (118,000 à 136,991 MHz)

$\leq 5,6$ μ V (230,000 à 259,995 MHz)

$\leq 1,8$ μ V (260,000 à 321,995 MHz)

$\leq 1,8$ μ V (322,000 à 374,995 MHz)

- Sensibilité du silencieux : $\leq 0,13$ μ V (Seuil)

- Sélectivité :

FM ≥ 60 dB

FM-N ≥ 55 dB

DV ≥ 50 dB

- Ratio de rejet des fréquences images et parasites :

≥ 60 dB

- Puissance de sortie AF : $\geq 2,0$ W (10 % de distorsion avec une charge de 8 Ω)

- Impédance de sortie AF : 8 Ω

ITALIANO

Grazie per aver scelto questo prodotto Icom. Questo prodotto è stato progettato e realizzato avvantaggiandosi della superiore capacità tecnologica e costruttiva Icom. Se trattato con la dovuta cura, questo prodotto garantisce un funzionamento corretto per diversi anni.

Questo ricetrasmittitore combina tecnologie analogiche tradizionali, nuova tecnologia digitale e tecnologie digitali intelligenti per radioamatori (D-STAR) per un prodotto completo.

IMPORTANTE

LEGGERE TUTTE LE ISTRUZIONI attentamente e completamente prima di utilizzare il ricetrasmittitore.

CONSERVARE QUESTO MANUALE DI ISTRUZIONI - Questo manuale di istruzioni contiene istruzioni importanti per il funzionamento del modello ID-4100E.

Per le funzioni e le istruzioni avanzate, vedere il Manuale avanzato sul sito web Icom per i dettagli.

Informazioni sull'e-marking:

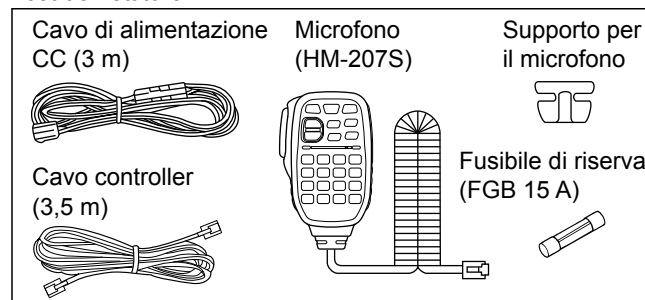
Sono disponibili note dettagliate per l'installazione di ricetrasmittitori mobili Icom su veicoli. Contattare il rivenditore o il distributore Icom.

DEFINIZIONI ESPLICITE

PAROLA	DEFINIZIONE
⚠ PERICOLO!	Esiste possibilità di rischio mortale o di danni gravi o di esplosione.
⚠ AVVISO!	Esiste possibilità di danni personali, rischio incendio, o scarica elettrica.
ATTENZIONE	Esiste possibilità di danneggiare l'apparecchio.
NOTA	Suggerimenti per il migliore utilizzo. Nessun rischio di danni personali, incendio o scarica elettrica.

ACCESSORI IN DOTAZIONE

I seguenti accessori vengono forniti in dotazione con il ricetrasmittitore.



INFORMAZIONI SULLA STRUTTURA DEL MANUALE

(ad aprile 2017)

È possibile visualizzare i seguenti manuali per utilizzare e comprendere questo ricetrasmittitore.

Manuale base (il presente manuale)

Istruzioni multilingue per le operazioni di base, le precauzioni, le installazioni e le connessioni.

Manuale base (fornito con il ricetrasmittitore)

Istruzioni per le operazioni di base, le precauzioni, le installazioni e le connessioni in inglese.

Guida D-STAR (fornita con il ricetrasmittitore)

Le istruzioni per registrare l'indicativo di chiamata in un ripetitore gateway e le operazioni di base di D-STAR in inglese.

Informazioni sulla funzione Gateway DV (tipo PDF)

Istruzioni per i requisiti di sistema o le operazioni per utilizzare la funzione Gateway DV in inglese.

① “About the DV Gateway function” può essere scaricato dal sito web Icom.

Manuale avanzato (tipo PDF)

Istruzioni per le operazioni avanzate in inglese, come mostrato di seguito.

- Funzionamento della memoria*
- Operazione priority watch
- Funzionamento GPS
- Funzionamento della memoria vocale
- Funzionamento ripetitore e duplex
- Altre funzioni
- Funzionamento Bluetooth®
- Operazione di scansione*
- Funzionamento D-STAR*
- Utilizzo di una scheda microSD
- Schermata Menu*
- Opzioni*

① Il Manuale avanzato può essere scaricato dal sito web di Icom.
*Le istruzioni di base sono descritte nel Manuale base (il presente manuale).

CONSIGLIO:

- è possibile scaricare ciascun manuale e ciascuna guida dal sito web di Icom, <http://www.icom.co.jp/world/>. Immettere 'ID-4100' nella casella di ricerca del sito.
- Se necessario, è possibile consultare un glossario di termini radioamatoriali che può essere scaricato dal sito web di Icom.
- Per leggere la guida o il manuale, è necessario Adobe® Acrobat® Reader®. Se non è installato, scaricare Adobe® Acrobat® Reader® dal sito web di Adobe Systems Incorporated.

OPZIONI

(a partire da aprile 2017)

Microfono/Altoparlante

HM-154	MICROFONO MANUALE
HM-207S	MICROFONO MANUALE (TELECOMANDO)
HM-209	MICROFONO A CANCELLAZIONE DI RUMORE
HM-232	MICROFONO MANUALE (SEMPLICE)
OPC-440	CAVO DI PROLUNGA MICROFONO: 5 m*
OPC-647	CAVO DI PROLUNGA MICROFONO: 2,5 m*
SP-30	ALTOPARLANTE ESTERNO: 2,8 m*
SP-35	ALTOPARLANTE ESTERNO: 2 m*
SP-35L	ALTOPARLANTE ESTERNO: 6 m*

*Approssimativo

Software

CS-4100	SOFTWARE DI CLONAZIONE
RS-MS1A	APPLICAZIONE ANDROID™
RS-MS3W	SOFTWARE MODALITÀ TERMINALE/MODALITÀ PUNTO DI ACCESSO: Per Windows
RS-MS3A	APPLICAZIONE MODALITÀ TERMINALE/MODALITÀ PUNTO DI ACCESSO: Per i dispositivi Android™
OPC-2350LU	CAVO DATI: Tipo USB
OPC-478UC	CAVO DI CLONAZIONE: Tipo USB

Bluetooth

UT-137	UNITÀ Bluetooth®
VS-3	CUFFIE Bluetooth®

Altri

MBA-8	STAFFA CONTROLLER
MBF-1	BASE DI MONTAGGIO: MBA-8 è necessario
MBF-4	STAFFA MOBILE
OPC-345	CAVO DI ALIMENTAZIONE CC
OPC-589	CAVO ADATTATORE MICROFONO
OPC-1156	CAVO DI PROLUNGA CONTROLLER: 3,5 m

Icom non è responsabile per la distruzione, il danneggiamento o prestazioni di qualsiasi attrezzatura Icom o non se il malfunzionamento è causato da:

- Forza maggiore, che include, non limitandosi a, incendi, terremoti, tempeste, inondazioni, fulmini o altri disastri naturali, perturbazioni, rivolte, guerre o contaminazione radioattiva.
- L'utilizzo del ricetrasmittitore Icom con qualsiasi apparecchiatura che non sia stata prodotta o approvata da Icom.

PRECAUZIONI

⚠ **PERICOLO ALTA TENSIONE! MAI** toccare il connettore dell'antenna durante la trasmissione. Facendolo si potrebbero causare scosse elettriche o ustioni.

⚠ **PERICOLO! MAI** azionare il ricetrasmittitore vicino a detonatori elettrici non schermati o in un'atmosfera esplosiva.

⚠ **PERICOLO! MAI** posizionare il ricetrasmittitore dove l'apertura dell'airbag potrebbe essere ostruita durante le operazioni mobili.

⚠ **AVVERTENZA - ESPOSIZIONE ALLA RF!** Questo ricetrasmittitore emette energia in radiofrequenza (RF). Va prestata estrema attenzione quando si utilizza questo ricetrasmittitore. Per eventuali domande relative all'esposizione alla RF e agli standard di sicurezza, fare riferimento al rapporto del Federal Communications Commission Office of Engineering and Technology: Evaluating Compliance with FCC Guidelines for Human Radio frequency Electromagnetic Fields (Bollettino OET 65).

⚠ **AVVERTENZA! MAI** azionare il ricetrasmittitore durante la guida di un veicolo. Una guida sicura richiede la massima attenzione, qualsiasi distrazione può causare un incidente.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** utilizzare il ricetrasmittitore con auricolari o altri accessori audio ad alti livelli di volume. Il funzionamento continuo ad alto volume può causare ronzio nelle orecchie. Se si riscontra il ronzio, ridurre il volume o interrompere l'uso.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** connettere il ricetrasmittitore a una presa CA. Facendolo si rischierebbe di provocare un incendio o una scossa elettrica.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** connettere il ricetrasmittitore a una fonte di alimentazione superiore a 16 V CC, per esempio una batteria da 24 V CC. Farlo potrebbe causare incendi o danni al ricetrasmittitore.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** invertire la polarità del cavo di alimentazione CC quando si connette a una fonte di alimentazione. Ciò potrebbe danneggiare il ricetrasmittitore.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** utilizzare il ricetrasmittitore durante un temporale. Facendolo si rischierebbe di causare scosse elettriche, incendi o danni al ricetrasmittitore. Scollegare sempre la fonte di alimentazione e l'antenna prima di un temporale.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** tagliare il cavo di alimentazione CC fra la spina CC e il portafusibili. Se, dopo il taglio, viene effettuata una connessione scorretta, il ricetrasmittitore potrebbe risultarne danneggiato.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** permettere che metallo, filo di ferro o altri oggetti tocchino le parti interne o i connettori sul pannello posteriore del ricetrasmittitore. Facendolo si rischierebbe di causare scosse elettriche, oppure incendi o danni al ricetrasmittitore.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** azionare il ricetrasmittitore né toccarlo con le mani bagnate. Ciò potrebbe causare scosse elettriche o potrebbe danneggiare il ricetrasmittitore.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** azionare il ricetrasmittitore se emette un odore o un suono anomalo o fumo. Spegnerne immediatamente il ricetrasmittitore e rimuovere il cavo di alimentazione. Contattare il rivenditore o il distributore Icom per un consiglio.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** posizionare il ricetrasmittitore dove la normale guida del veicolo potrebbe essere ostacolata oppure dove potrebbe causare lesioni personali.

ATTENZIONE: MAI esporre il ricetrasmittitore a pioggia, neve o liquidi.

PRECAUZIONI (continua)

ATTENZIONE: NON modificare le impostazioni interne del ricetrasmittitore. Farlo potrebbe ridurre le prestazioni del ricetrasmittitore e/o causare danni al ricetrasmittitore.

ATTENZIONE: NON utilizzare solventi aggressivi come benzina o alcol per pulire il ricetrasmittitore, poiché le superfici del ricetrasmittitore verranno danneggiate. Se il ricetrasmittitore è polveroso o sporco, pulirlo con un panno morbido e asciutto.

ATTENZIONE: NON posizionare o lasciare il ricetrasmittitore in aree con temperature inferiori a $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ o superiori a $+60\text{ }^{\circ}\text{C}$. Tenere presente che le temperature sul cruscotto di un veicolo possono essere superiori a $+80\text{ }^{\circ}\text{C}$ in luoghi esposti alla luce diretta del sole, provocando danni permanenti al ricetrasmittitore se viene lasciato in quel punto per lunghi periodi di tempo.

ATTENZIONE: NON avviare il motore del veicolo quando il ricetrasmittitore è acceso. I picchi di tensione all'accensione possono danneggiare il ricetrasmittitore.

ATTENZIONE: NON usare microfoni non Icom. I microfoni di altri produttori hanno assegnazioni diverse dei pin e potrebbero danneggiare il ricetrasmittitore.

NON premere PTT se non si intende effettivamente trasmettere.

NON posizionare il ricetrasmittitore in ambienti eccessivamente polverosi o sotto la luce solare diretta.

NON posizionare il ricetrasmittitore contro pareti, né appoggiare qualsiasi cosa sopra di esso. Ciò ostacolerà la dissipazione del calore.

NON posizionare il ricetrasmittitore in un luogo non sicuro per evitarne l'utilizzo involontario da parte di persone non autorizzate.

NON posizionare il ricetrasmittitore dove viene raggiunto direttamente da flussi di aria calda o fredda, durante il funzionamento mobile.

NON utilizzare il ricetrasmittitore a motore spento, durante il funzionamento mobile. Quando l'alimentazione del ricetrasmittitore è accesa e il motore del veicolo è spento, la batteria del veicolo si scarica rapidamente.

NOTA: durante il funzionamento mobile marittimo, mantenere il ricetrasmittitore e il microfono il più lontano possibile dalla bussola magnetica di navigazione, per evitare indicazioni errate.

PRESTARE ATTENZIONE! Il pannello posteriore diventa molto caldo nel caso di utilizzo continuo del ricetrasmittitore per lunghi periodi di tempo.

Si fa presente che l'utilizzo dell'apparato in questione è soggetto al regime d'uso di "Autorizzazione generale", ai sensi degli art. 104 comma

1 e art. 135 comma 1, 2 e 3 del Codice delle Comunicazioni Elettroniche emanato con Decreto Legislativo del 28 maggio 2012 n°70. Inoltre, l'apparato può essere utilizzato sul territorio nazionale limitatamente nelle bande di frequenze attribuite al servizio di radioamatore dal vigente Piano Nazionale Ripartizione Frequenze, emanato con decreto 27 maggio 2015.

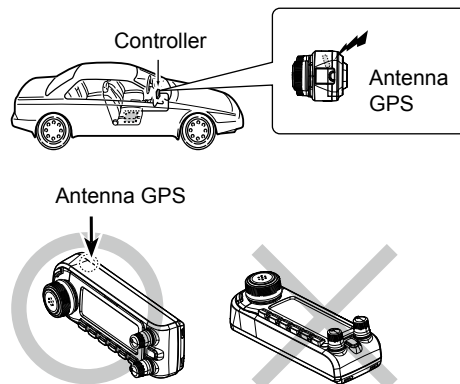
NOTE IMPORTANTI

◇ Quando si utilizza il ricevitore GPS

- I segnali GPS non possono passare attraverso oggetti metallici. Se si utilizza il ricetrasmittitore all'interno di un veicolo, potrebbe non essere possibile ricevere segnali GPS. Consigliamo di utilizzare il ricevitore vicino al finestrino. Evitare le aree in cui:
 1. La visuale del conducente viene bloccata.
 2. Gli airbag potrebbero dispiegarsi.
 3. L'unità diventa un ostacolo alla guida.
- Il Sistema di Posizionamento Globale (GPS) è stato sviluppato ed è gestito dal Dipartimento della Difesa degli Stati Uniti. Il Dipartimento è responsabile della precisione e della manutenzione del sistema. Eventuali modifiche apportate dal Dipartimento potrebbero influire sulla precisione e sul funzionamento del sistema GPS.
- Se il ricevitore GPS è attivato, non coprire il telecomando con oggetti che blocchino i segnali satellitari.
- Il ricevitore GPS potrebbe non funzionare se utilizzato nei luoghi seguenti:
 1. Gallerie o grattacieli
 2. Parcheggi sotterranei
 3. Sotto un ponte o un viadotto
 4. Nelle zone boschive remote
 5. In condizioni meteo avverse (giornate piovose o nuvolose)

◇ Informazioni sull'antenna GPS

L'antenna GPS di questo ricetrasmittitore si trova nella parte superiore posteriore del controller. Se il pannello posteriore del controller è coperto da qualsiasi oggetto che interrompe i segnali GPS provenienti dai satelliti, il ricevitore GPS non calcolerà la posizione. Pertanto, quando si utilizza la funzione GPS, assicurarsi che il controller sia posizionato in modo che l'antenna abbia una visuale libera per ricevere i segnali dai satelliti.



NOTE IMPORTANTI (continua)

◇ **Magneti**

La STAFFA CONTROLLER opzionale MBA-8 utilizza forti magneti per fissare la staffa al pannello posteriore del controller.

PERICOLO! MAI posizionare o fissare i magneti su apparecchiature mediche elettroniche, per esempio un pacemaker cardiaco impiantato. Ciò potrebbe influenzare il funzionamento dell'apparecchiatura. E potrebbe essere pericoloso per la vita.

FARE ATTENZIONE a non intrappolare le dita quando si fissa la staffa al pannello posteriore del controller.

NON collocare il controller in prossimità di un orologio, un televisore (tipo CRT), una bussola magnetica o schede magnetiche/IC, carte di credito e così via. I magneti potrebbero causare malfunzionamenti dei prodotti o potrebbero cancellare il contenuto dei dispositivi di memorizzazione magnetici.

Icom, Icom Inc. e il logo Icom sono marchi registrati di Icom Incorporated (Japan) in Giappone, Stati Uniti, Regno Unito, Germania, Francia, Spagna, Russia, Australia, Nuova Zelanda e/o altri Paesi.

Adobe, Acrobat e Reader sono marchi registrati o marchi commerciali di Adobe Systems Incorporated negli Stati Uniti e/o in altri Paesi.

Il marchio denominativo e i loghi Bluetooth sono marchi registrati di proprietà di Bluetooth SIG, Inc. e l'uso di tali marchi da parte di Icom Inc. avviene su licenza. Altri marchi e nomi commerciali sono quelli dei rispettivi proprietari. Android e il logo Android sono marchi di fabbrica di Google, Inc.

Tutti gli altri prodotti o marchi sono marchi registrati o marchi dei rispettivi titolari.

INDICE

IMPORTANTE	253
DEFINIZIONI ESPLICITE	253
ACCESSORI IN DOTAZIONE	253
INFORMAZIONI SULLA STRUTTURA DEL MANUALE	254
OPZIONI	255
PRECAUZIONI	256
NOTE IMPORTANTI	258
1. INSTALLAZIONE E CONNESSIONI	261
■ Fissaggio del controller	261
■ Installazione del controller	262
■ Collegamento di un microfono	263
■ Connessione a una fonte di alimentazione CC	263
■ Installazione in un veicolo	264
■ Installazione di un'antenna	265
■ Collegamento a una batteria	266
■ Installazione di UT-137	267
■ Interferenze elettromagnetiche	268
2. DESCRIZIONE DEL PANNELLO	269
■ Controller — Pannello anteriore	269
■ Controller — Display	271
■ Unità principale — Pannello frontale	274
■ Unità principale — Pannello posteriore	275
■ Microfono (HM-207S)	276
3. FUNZIONAMENTO DI BASE	279
■ Accensione del ricetrasmittitore	279
■ Funzione Monitor	279

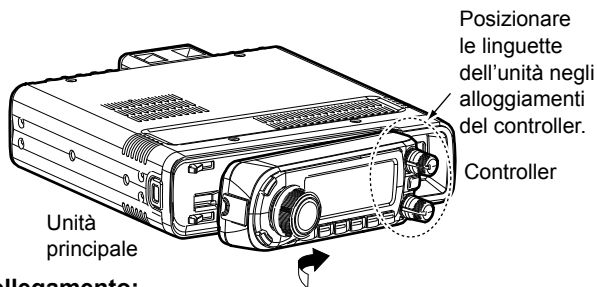
■ Impostazione del volume audio e del livello squelch ..	279	■ Fare una chiamata Simplex	311
■ Finestra del menu rapido	280	■ Accesso ai ripetitori.....	312
■ Selezione della modalità	281	■ Utilizzo della cronologia RX	313
■ Selezione della banda di funzionamento	282	■ Individuare un indicativo di chiamata	315
■ Selezione della modalità di funzionamento	282	■ Fare una chiamata Area locale	316
■ Impostazione di una frequenza.....	283	■ Fare una chiamata Ripetitore gateway	317
■ Funzione Blocco	284	■ Chiamare una singola stazione	318
■ Funzione DR.....	284	■ Aggiornamento dell'elenco ripetitori.....	319
■ Funzione Parlato.....	285	■ Salvataggio impostazioni	322
■ Funzione canale Home	285	8. REGISTRAZIONE DI UN QSO IN UNA SCHEDA microSD ..	323
■ Trasmissione.....	286	■ Informazioni sulla scheda microSD	323
4. SCHERMATA MENU.....	287	■ Inserimento della scheda microSD	324
■ Descrizione della schermata MENU	287	■ Rimozione della scheda microSD	325
■ Selezione di una voce del menu	287	■ Registrazione di un audio QSO	326
■ Voci di menu e relativi dettagli	288	■ Riproduzione dell'audio registrato	326
5. FUNZIONAMENTO DELLA MEMORIA.....	301	9. FUNZIONAMENTO GPS	327
■ Immissione dei canali Memoria	301	■ Funzionamento GPS	327
■ Controllo dei contenuti della Memoria	301	■ Verifica della propria posizione GPS	327
■ Selezione di un canale Memoria.....	302	10.MANUTENZIONE	329
6. OPERAZIONE DI SCANSIONE.....	303	■ Ripristino	329
■ Scansione in modalità VFO	303	■ Sostituzione dei fusibili	330
■ Scansione di memoria	305	■ Funzione di protezione potenza.....	330
■ Impostazione ed eliminazione di un canale Salta... 306		■ Risoluzione dei problemi.....	331
7. FUNZIONAMENTO DI D-STAR	307	11.SPECIFICHE.....	335
■ Immettere il proprio indicativo di chiamata (MIO) nel ricetrasmittitore.. 307		ELENCO DEI CODICI NAZIONALI	338
■ Registrare il proprio indicativo di chiamata su un ripetitore gateway .. 309		SMALTIMENT	338

■ Fissaggio del controller

◇ Quando si fissa sull'unità principale

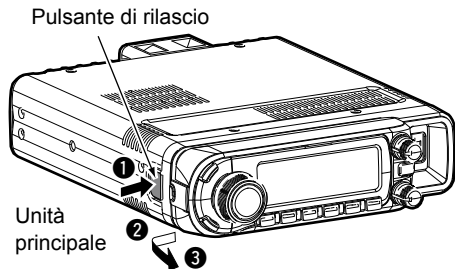
Collegamento:

Far scorrere il controller in direzione della freccia fino a quando non si blocca ed emette un suono di 'clic'.



Scollegamento:

1. premere il pulsante di rilascio sull'unità principale. (1)
2. Far scorrere il controller a sinistra (2), quindi estrarlo. (3)



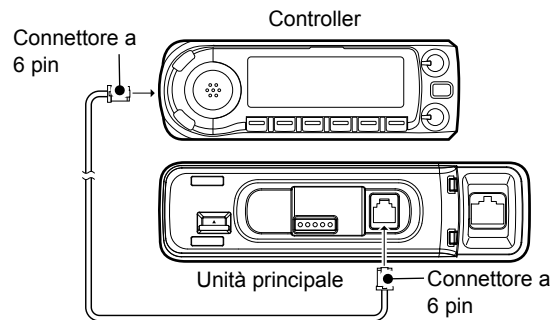
◇ Quando si effettua il collegamento all'unità principale

Collegare il controller all'unità principale con il cavo di controllo in dotazione.

① I seguenti cavi più lunghi sono utilizzabili, a seconda del luogo d'installazione.

- OPC-440 CAVO DI PROLUNGA MICROFONO: 5 m*
- OPC-647 CAVO DI PROLUNGA MICROFONO: 2,5 m*
- OPC-1156 CAVO DI PROLUNGA CONTROLLER: 3,5 m*
- SP-30 ALTOPARLANTE ESTERNO: 2,8 m*
- SP-35 ALTOPARLANTE ESTERNO: 2 m*
- SP-35L ALTOPARLANTE ESTERNO: 6 m*

*Approssimativo

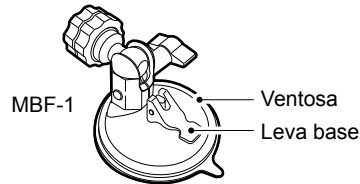


■ Installazione del controller

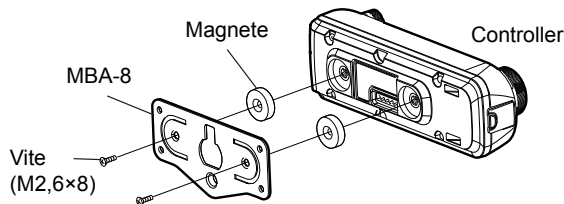
◇ Quando si installa nel veicolo

È possibile installare il controller sul cruscotto o sulla consolle del veicolo con la STAFFA CONTROLLER MBA-8 e la BASE DI MONTAGGIO MBF-1 opzionali.

1. Fissare MBF-1 al cruscotto o alla consolle.
① Per i dettagli, consultare il manuale di istruzioni di MBF-1.

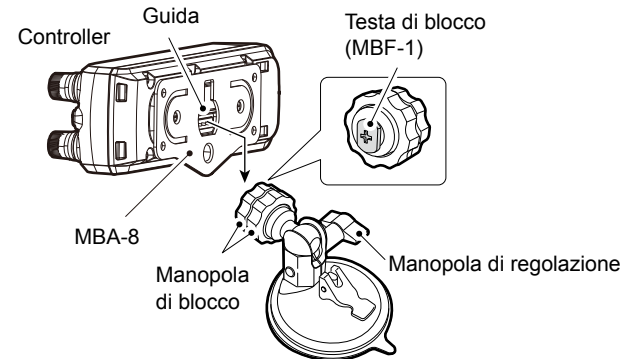


2. Fissare MBA-8 al pannello posteriore del controller con le due viti in dotazione, come illustrato di seguito.



ATTENZIONE: MAI usare viti diverse da quelle in dotazione (M2,6 × 8) per fissare la MBA-8. In caso contrario, la scheda interna del ricetrasmittitore potrebbe essere danneggiata.

3. Far scorrere la guida di MBA-8 verso il basso sopra la testa di blocco di MBF-1, come illustrato di seguito.
① Assicurarsi che la testa di blocco si inserisca nell'alloggiamento nella parte superiore della guida.
4. Serrare la manopola di blocco per fissare saldamente il controller.
5. Regolare l'angolo di visualizzazione del controller, quindi serrare la manopola di regolazione.



1 INSTALLAZIONE E CONNESSIONI

■ Installazione del controller (continua)

◇ Fissaggio su una superficie piana

È possibile installare il controller su una superficie piana con la STAFFA CONTROLLER opzionale MBA-8.

Quando si fissa MBA-8 su una parete, utilizzare viti autofilettanti* (3 mm (d)).

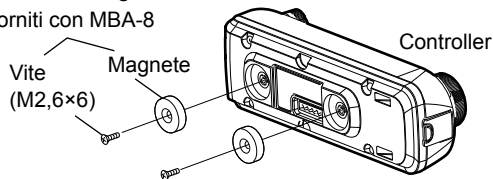
1. Fissare i magneti al controller.

Forniti con MBA-8

Vite
(M2,6×6)

Magnete

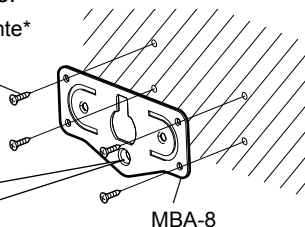
Controller



ATTENZIONE: MAI usare viti diverse da quelle in dotazione (M2,6 × 6) per fissare la magnete. In caso contrario, la scheda interna del ricetrasmittitore potrebbe essere danneggiata.

2. Fissare MBA-8 a una parete.

Vite autofilettante*
(3 mm (d))



Quando si fissa una vite a questo foro, utilizzare una vite autofilettante* (4 mm (d)).

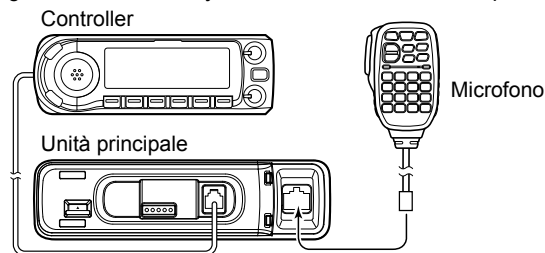
3. Fissare il controller a MBA-8 che è fissato a una parete.

*Fornita dall'utente

MANUALE BASE

■ Collegamento di un microfono

Collegare il microfono al jack del microfono sull'unità principale.

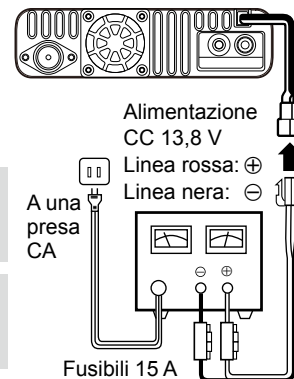


■ Connessione a una fonte di alimentazione CC

Confermare che il ricetrasmittitore sia spento, quindi collegarlo a una fonte di alimentazione 13,8 V CC con almeno 15 A di capacità.

⚠ AVVERTENZA! MAI rimuovere i portafusibili dal cavo di alimentazione CC.

ATTENZIONE: NON invertire le polarità quando si collega il cavo di alimentazione CC.



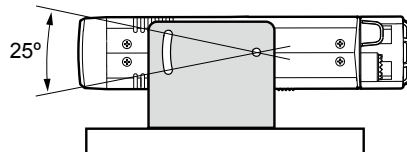
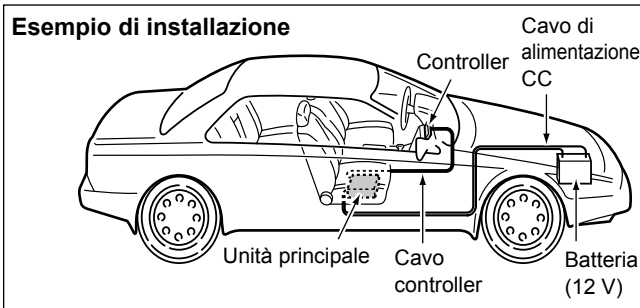
■ Installazione in un veicolo

ATTENZIONE: NON posizionare l'unità principale o il telecomando dove il normale funzionamento del veicolo potrebbe essere ostacolato o dove potrebbe causare lesioni personali.

ATTENZIONE: NON posizionare l'unità principale o il telecomando dove l'apertura dell'airbag potrebbe essere ostacolata.

ATTENZIONE: NON posizionare il ricetrasmittitore o il telecomando dove aria calda o fredda vi soffia sopra direttamente.

Esempio di installazione

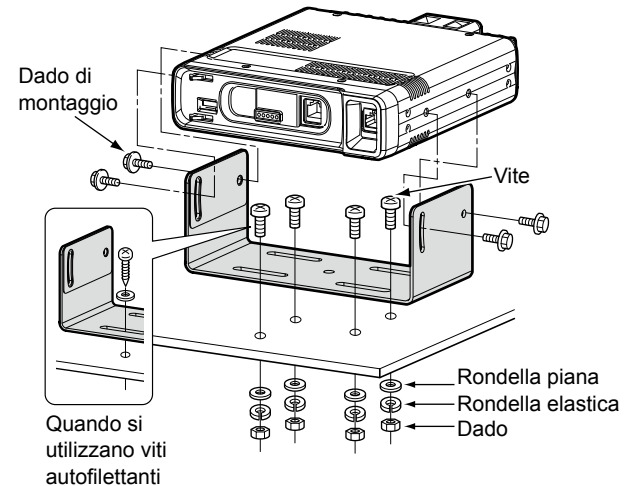


Più di 100 mm di altezza (consigliato)

NOTA: contattare il concessionario auto o il rivenditore Icom per un consiglio sull'installazione in un veicolo.

È possibile installare l'unità principale sul cruscotto o sulla consolle del veicolo con la STAFFA MOBILE opzionale MBF-4.

1. Praticare 4 fori dove la staffa di montaggio deve essere installata.
 - ① Circa 5,5 ~ 5,6 mm (d) quando si utilizzano dadi, circa 2 ~ 3 mm (d) quando si utilizzano viti autofilettanti.
2. Inserire le viti, i dadi e le rondelle in dotazione attraverso la staffa di montaggio e serrare.
3. Regolare l'angolo in modo da soddisfare le proprie esigenze.



■ Installazione di un'antenna

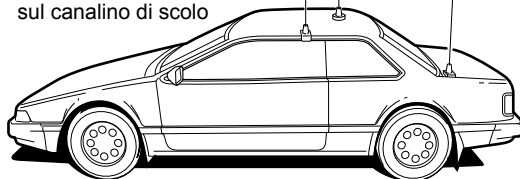
Per ottenere le massime prestazioni dal ricetrasmittitore, selezionare un'antenna di alta qualità e montarla in una buona posizione.

Posizione dell'antenna

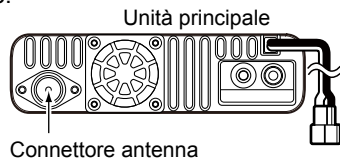
Antenna con montaggio sul tetto
(Praticare un foro o utilizzare un supporto magnetico.)

Antenna con montaggio sul cofano bagagliaio

Antenna con montaggio sul canalino di scolo



Collegare il cavo coassiale che collega l'antenna al connettore dell'antenna sul pannello posteriore dell'unità principale.



NOTA:

- rendere il cavo coassiale il più corto possibile.
- Accertarsi di sigillare il collegamento dell'antenna.

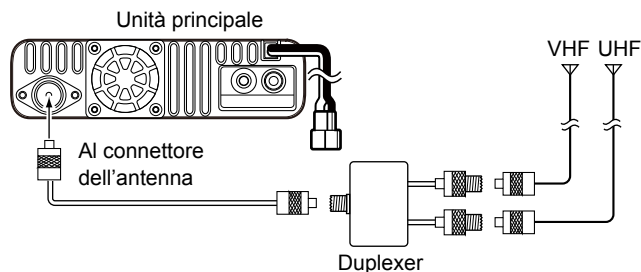
◇ Informazioni sull'antenna

Per le comunicazioni radio, l'antenna è di importanza critica, insieme alla potenza di uscita e alla sensibilità del ricevitore. Selezionare un'antenna da 50 Ω e una linea di alimentazione del cavo coassiale ben assortiti. Si consiglia un rapporto d'onda stazionaria (ROS) di tensione di 1,5:1 o superiore sulle proprie bande operative.

◇ Informazioni sul duplexer interno

Il ricetrasmittitore è dotato di un duplexer interno e si può collegare facilmente a un'antenna a doppia banda (VHF/UHF). Se si collegano antenne VHF e UHF separate, utilizzare un duplexer esterno.

Quando si collegano antenne VHF e UHF separate:



■ Collegamento a una batteria

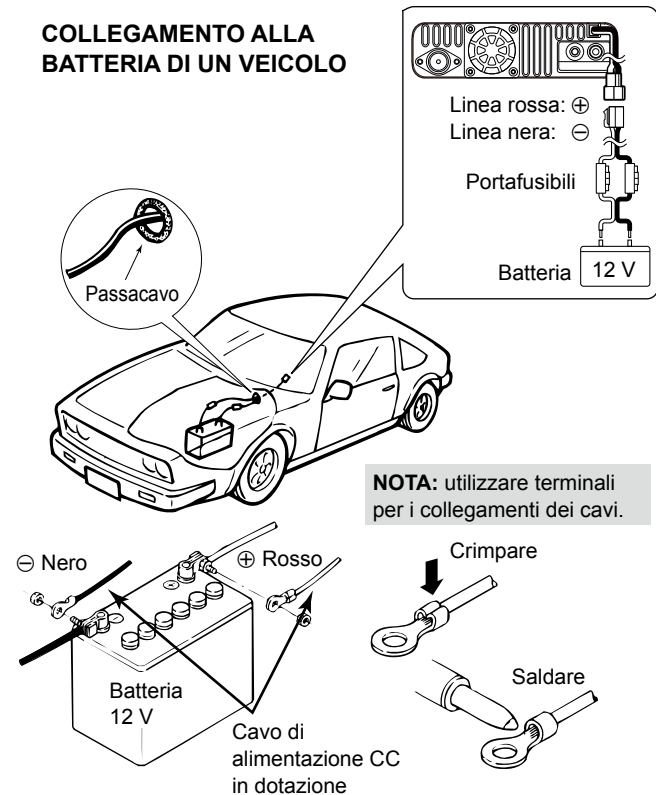
⚠ AVVERTENZA!

- **MAI** rimuovere i fusibili dal cavo che collega il ricetrasmittitore a una fonte di alimentazione, in particolare se si tratta di una batteria d'automobile.
- **MAI** collegare il ricetrasmittitore direttamente a una batteria da 24 V. Il ricetrasmittitore deve essere collegato a una batteria da 24 V attraverso il convertitore CC-CC.

ATTENZIONE:

- **NON** utilizzare la presa dell'accendisigari come fonte di alimentazione per il funzionamento in un veicolo. La spina potrebbe causare cadute di tensione e un rumore causato dall'accensione potrebbe essere sovrapposto all'audio di trasmissione o ricezione.
- **NON** tirare o piegare eccessivamente il cavo di alimentazione CC.
- **NON** invertire le polarità quando si collega il cavo di alimentazione CC.
- Utilizzare un passacavo di gomma quando si fa passare il cavo di alimentazione CC attraverso una piastra metallica per evitare un corto circuito.
- Il ricetrasmittitore potrebbe non ricevere bene ad alcune frequenze quando installato su un veicolo ibrido o su qualsiasi altro tipo di veicolo elettrico (veicolo a celle combustibile). Questo accade perché i componenti elettrici del veicolo, quali il sistema invertitore, generano grandi quantità di rumore elettrico.

COLLEGAMENTO ALLA BATTERIA DI UN VEICOLO



NOTA: utilizzare terminali per i collegamenti dei cavi.

1 INSTALLAZIONE E CONNESSIONI

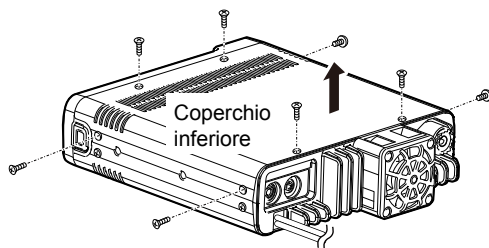
■ Installazione di UT-137

Quando si installa l'unità Bluetooth® opzionale UT-137 nel ricetrasmittitore, è possibile comunicare con altri dispositivi Bluetooth.

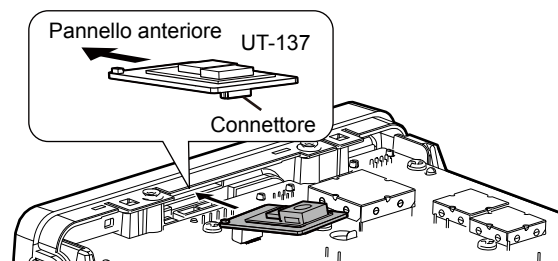
AVVERTENZA! ASSICURARSI di scollegare il cavo di alimentazione CC prima di avviare le seguenti procedure.

NOTA: prima di toccare il ricetrasmittitore o l'UT-137, rimuovere l'elettricità statica dal proprio corpo toccando un oggetto messo a terra, come una maniglia o un telaio di finestra in alluminio. L'elettricità statica potrebbe danneggiare il ricetrasmittitore o l'UT-137, o causare la perdita di dati.

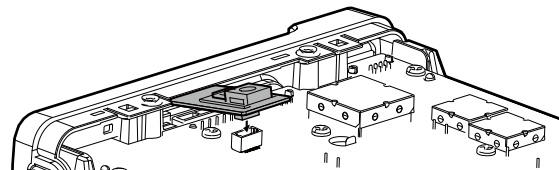
1. Capovolgere il ricetrasmittitore.
2. Rimuovere le quattro viti dal fondo del ricetrasmittitore e le quattro viti dai lati, quindi sollevare il coperchio inferiore.



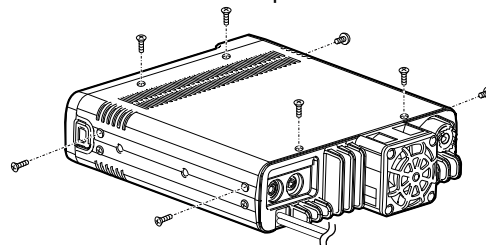
3. Posizionare un'estremità dell'UT-137 sotto il bordo del pannello anteriore, con il connettore rivolto verso il basso.



4. Con attenzione, inserire il connettore nella presa.
ⓘ Assicurarsi che l'UT-137 sia installato correttamente.



5. Fissare nuovamente il coperchio inferiore e le viti.



■ Interferenze elettromagnetiche

Quando si utilizza un dispositivo Bluetooth, prestare attenzione a quanto segue:

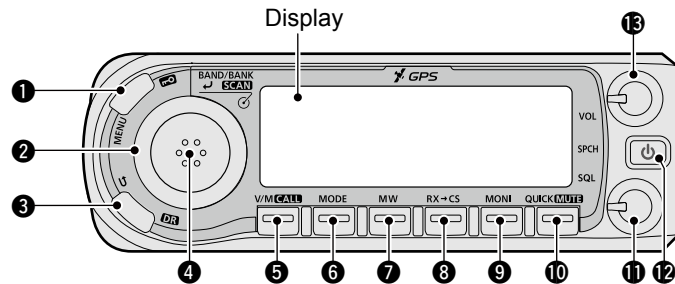
I dispositivi Bluetooth operano su una banda di frequenza di 2,4 GHz.

La banda a 2,4 GHz è utilizzata anche da altri dispositivi, come i prodotti LAN senza fili, i forni a microonde, i sistemi RFID, le stazioni radio amatoriali e così via.

Quando si utilizza il dispositivo Bluetooth vicino a tali dispositivi, possono verificarsi interferenze, provocando una riduzione della velocità di comunicazione e un collegamento instabile. In tali casi, utilizzare questo dispositivo lontano dagli altri dispositivi o arrestare l'uso di questi ultimi.

① Consultare il Manuale avanzato per i dettagli. (Sezione 12)

■ Controller — Pannello anteriore



❶ TASTO MENU • BLOCCO [MENU]/[

- Premere per visualizzare la schermata MENU.
- Tenere premuto per 1 secondo per attivare o disattivare la funzione Blocco.

❷ MANOPOLA SINTONIZZAZIONE [DIAL]

- Seleziona una frequenza di funzionamento in modalità VFO.
- Seleziona un canale Memoria in modalità Memoria.
- Seleziona un'opzione "TO" o "FROM" sulla schermata DR.
- Seleziona una voce di menu o di menu rapido.
- Seleziona un'opzione di menu o di menu rapido.
- Seleziona un carattere nella modalità Inserimento caratteri.

❸ TASTO INDIETRO • DR []/[DR]

- Premere per commutare tra "TO" e "FROM" sulla schermata DR.
- Premere per tornare indietro di un livello nella struttura ad albero della schermata MENU.
- Tenere premuto per 1 secondo per visualizzare la schermata DR.

4 TASTO BANDA/BANCO • INVIO • SCAN [BAND/BANK]/[↵]/[SCAN]

- In modalità VFO, premere per entrare in modalità Selezione banda.
- In modalità Memoria, premere per aprire la finestra di Selezione banco.
- Premere per impostare un'opzione di voce di menu o di menu rapido.
- Tenere premuto per 1 secondo per aprire la finestra Selezione tipo di scansione.
- Tenere premuto per 3 secondi per avviare l'ultima scansione selezionata.

5 TASTO VFO/MEMORIA • CHIAMATA [V/M]/[CALL]

- Premere per commutare tra le modalità VFO e Memoria.
- Nella modalità Canale chiamata, premere per annullare la modalità.
- Tenere premuto per 1 secondo per entrare nella modalità Canale chiamata.

6 TASTO MODALITÀ [MODE]

Premere per selezionare una modalità operativa.

7 TASTO SCRIVI MEMORIA [MW]

- Premere per aprire la finestra Scrivi memoria.
- Tenere premuto per 1 secondo per salvare i dati di funzionamento in un canale vuoto.

8 TASTO INDIVIDUAZIONE INDICATIVO DI CHIAMATA RX [RX→CS]

- Premere per visualizzare la schermata RX>CS.
- Tenere premuto per 1 secondo per impostare l'indicativo di chiamata della stazione ricevuta come indicativo di chiamata di destinazione (UR).
 - ① Vedere la Guida D-STAR fornita con il ricetrasmittitore per i dettagli.

9 TASTO MONITOR [MONI]

Premere per attivare o disattivare la funzione Monitor.

10 TASTO MENU RAPIDO • MUTO [QUICK]/[MUTE]

- Premere per aprire la finestra del menu rapido.
- Tenere premuto per 1 secondo per attivare o disattivare la funzione Muto.

11 CONTROLLO SQUELCH [SQL]

Regola il livello di squelch.

- ① Normalmente, impostare il livello di squelch nel punto in cui il rumore e l'icona "BUSY" scompaiono appena. (chiuso)
- ① L'attenuatore RF attiva e aumenta l'attenuazione quando viene ruotato in senso orario oltre la posizione centrale.

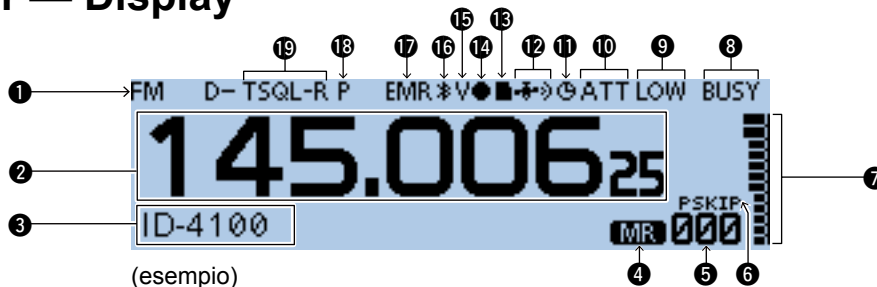
12 TASTO ALIMENTAZIONE • PARLATO [🗣️]/[SPCH]

- Premere per annunciare in modo udibile la frequenza, la modalità operativa o l'indicativo di chiamata visualizzati.
- Tenere premuto per 1 secondo per attivare o disattivare il ricetrasmittitore.

13 CONTROLLO VOLUME [VOL]

Regola il livello di volume audio.

■ Controller — Display



1 ICONE MODALITÀ

Visualizza la modalità di funzionamento selezionata.

2 INDICATORE FREQUENZA

Visualizza la frequenza di funzionamento.

3 VISUALIZZAZIONE NOME MEMORIA

Il tipo di visualizzazione può essere modificato nella finestra del menu rapido.

4 ICONA MODALITÀ MEMORIA

5 NUMERO DEL CANALE MEMORIA

Visualizza il numero del canale Memoria selezionato, il Banco di memoria e così via.

6 ICONA SALTA

- SKIP: visualizzato quando è selezionato Salta memoria.
- PSKIP: visualizzato quando è selezionato Salta programma.

7 MISURATORE S/RF

- Visualizza la potenza relativa del segnale di ricezione.
- Visualizza il livello di potenza di uscita del segnale di trasmissione.

8 ICONE OCCUPATO/MUTO/TX

- BUSY: visualizzato quando viene ricevuto un segnale o lo squelch è aperto.
Lampeggia quando la funzione monitor è attivata.
- MUTE: visualizzato mentre la funzione muto è attivata.
- TX: visualizzato durante la trasmissione.

9 ICONE DI POTENZA

- Visualizza il livello di potenza in uscita del segnale di trasmissione in tre livelli (LOW/MID/nessuna icona).
- ① Quando si seleziona alta potenza, l'icona di potenza scompare.


10 ICONE SQUELCH MISURATORE S/ATTENUATORE

- S SQL: visualizzato quando è attivato lo squelch misuratore S.
- ATT: visualizzato quando la funzione Attenuatore è attivata.

11 ICONA SPEGNIMENTO AUTOMATICO

Visualizzata quando la funzione Spegnimento automatico è attiva.



12 ICONA GPS

- Visualizza lo stato del ricevitore GPS.
-  viene visualizzato quando si imposta l'allarme GPS.

13 ICONA SCHEDA microSD

- Visualizzata quando è inserita una scheda microSD.
- Lampeggia durante l'accesso alla scheda microSD.

14 ICONA REGISTRA

- : Visualizzata durante la fase di registrazione del ricetrasmittitore.
- : Visualizzata mentre la registrazione è in pausa.

15 ICONA VOX


Visualizzata quando il ricetrasmittitore è collegato alle cuffie Bluetooth® opzionali VS-3 e la funzione VOX è attiva.

16 ICONA Bluetooth

Visualizzata quando il ricetrasmittitore (L'UNITÀ Bluetooth® UT-137 è installata) si collega a un dispositivo Bluetooth.

① Consultare il Manuale avanzato per i dettagli. (Sezione 12)

17 ICONA EMR/BK/PERDITA PACCHETTO/RISPOSTA AUTOMATICA

- EMR: visualizzato quando si seleziona la modalità Richiesta monitor potenziato (EMR).
- BK: visualizzato quando si seleziona la modalità Break-in (BK).
- L: visualizzato quando si è verificata una perdita di pacchetti.
- : visualizzato quando si seleziona la funzione Risposta automatica.

18 ICONA PRIORITÀ

Visualizzata quando Orologio priorità è attivo.

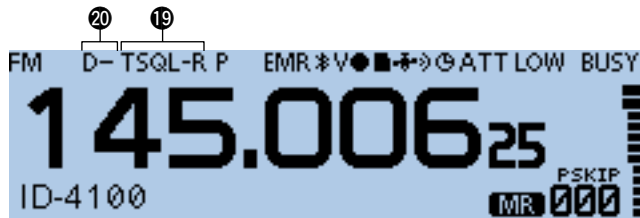
19 ICONE TONO

Modalità: FM/FM-N

- TONO: abilita il codificatore dei toni subaudio.
- TSQL ((•)): abilita lo squelch tono con la funzione Segnalazione acustica.
- TSQL: abilita la funzione Squelch tono.
- DTCS ((•)): abilita lo squelch DTCS con la funzione Segnalazione acustica.
- DTCS: abilita la funzione Squelch DTCS.
- TSQL-R: Abilita la funzione Squelch tono inverso.
- DTCS-R: abilita la funzione Squelch DTCS inverso.
- DTCS(T) ("DTCS" lampeggia):
quando si effettua una trasmissione, il codice DTCS selezionato si sovrappone al segnale normale.
In fase di ricezione, la funzione è disattivata.
- TONE(T)/DTCS(R) ("T-DTCS" viene visualizzato, "T" lampeggia.):
quando si effettua una trasmissione, il tono subaudio selezionato si sovrappone al proprio segnale normale.
In fase di ricezione, lo squelch DTCS si apre soltanto per un segnale che comprenda codice e polarità DTCS corrispondenti. (L'audio è udibile)

2 DESCRIZIONE DEL PANNELLO

■ Controller — Display (continua)



(esempio)

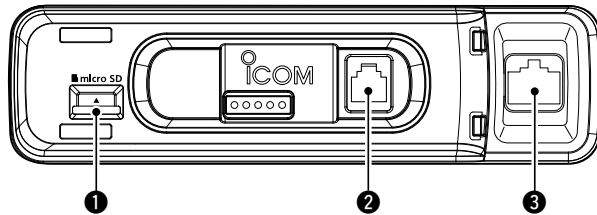
19 ICONE TONO (continua)

- DTCS(T)/TSQ L(R) (“D-TSQ L” viene visualizzato, “D” lampeggia.):
quando si effettua una trasmissione, il codice DTCS selezionato si sovrappone al segnale normale.
In fase di ricezione, lo squelch tono si apre soltanto per un segnale che comprenda una frequenza di tono corrispondente. (L’audio è udibile)
- TONE(T)/TSQ L(R) (“T-TSQ L” viene visualizzato, “T” lampeggia.):
quando si effettua una trasmissione, il tono subaudio selezionato si sovrappone al proprio segnale normale.
In fase di ricezione, lo squelch tono si apre soltanto per un segnale che comprenda una frequenza di tono corrispondente. (L’audio è udibile)

Modalità: DV

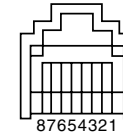
- DSQ L ((•)): abilita la funzione squelch Indicativo di chiamata digitale con la funzione Segnalazione acustica.
 - DSQ L: abilita la funzione squelch Indicativo di chiamata digitale.
 - CSQ L ((•)): abilita la funzione squelch Codice digitale con la funzione Segnalazione acustica.
 - CSQ L: abilita la funzione squelch Codice digitale.
- #### 20 ICONA DUPLEX
- D-: visualizzato durante l’operazione duplex meno.
 - D+: visualizzato durante l’operazione duplex più.

■ Unità principale — Pannello frontale



- ❶ **ALLOGGIAMENTO SCHEDA microSD [micro SD]**
Inserire una scheda microSD (fornita dall'utente).
- ❷ **CONNETTORE CONTROLLER**
Collegare al controller usando il cavo di controllo in dotazione.
- ❸ **CONNETTORE MICROFONO**
Connette al microfono in dotazione o a uno opzionale.

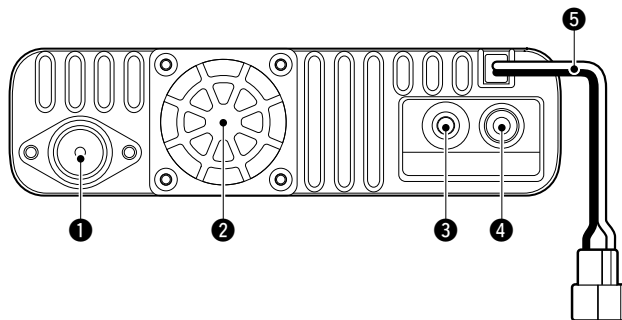
◇ Informazioni sul connettore per microfono



Vista pannello anteriore

PIN N.	NOME	DESCRIZIONE	SPECIFICHE
1	8 V	Uscita +8 V CC	Massimo 10 mA
2	MIC U/D	Frequenza su/giù	SU: terra DN: terra con 470 Ω
3	M8V SW	Messo a terra quando è collegato HM-207S	—
4	PTT	Ingresso PTT	Terra per la trasmissione
5	MIC E	Terra microfono	—
6	MIC	Ingresso microfono	—
7	GND	Terra PTT	—
8	DATI IN	Quando è collegato HM-207S, immette i dati HM-207S	—

■ Unità principale — Pannello posteriore



❶ CONNETTORE ANTENNA

Collegare a un'antenna con impedenza 50 Ω tramite un connettore PL-259.

❶ Il ricetrasmittitore dispone di un duplexer integrato, in modo da poter usare un'antenna a doppia banda 144 e 430 MHz senza bisogno di un duplexer esterno.

❷ VENTOLA DI RAFFREDDAMENTO

La ventola di raffreddamento per la dissipazione del calore.

❶ È possibile selezionare l'opzione Controllo ventola nella schermata MENU e avviare automaticamente la rotazione quando si inizia la trasmissione oppure ruotare ininterrottamente dal momento dell'accensione.

❸ JACK DATI [DATA]

Collegare a un PC tramite il cavo di comunicazione dati opzionale, per la clonazione o la comunicazione di dati in modalità DV. 2,5 mm (d)

❹ JACK ALTOPARLANTE ESTERNO

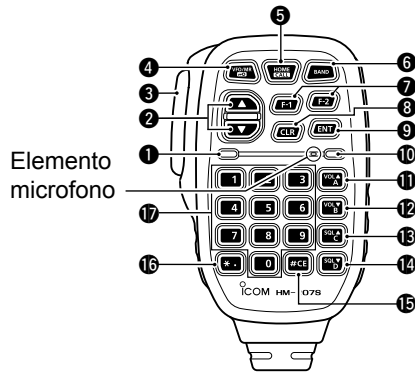
Collegare a un altoparlante esterno da 8 Ω . 3,5 mm (d)

❺ PRESA ALIMENTAZIONE CC [DC 13.8V]

Collegare a una fonte di alimentazione 13,8 V CC attraverso il cavo di alimentazione CC in dotazione.

■ Microfono (HM-207S)

Con HM-207S, è possibile inserire numeri per la frequenza o l'impostazione del canale Memoria e regolare facilmente il volume audio o il livello di squelch.



1 LED 1

Si illumina in rosso mentre si tiene premuto [PTT].

2 TASTI (SU/GIÙ) ▲/[▼]

- Premere per modificare la frequenza operativa o il canale Memoria.
- Tenere premuto per cambiare continuamente la frequenza o il canale Memoria.

3 INTERRUTTORE [PTT]

Tenere premuto per trasmettere, rilasciare per ricevere.

NOTA: per ottimizzare la leggibilità del proprio segnale, tenere il microfono a 5-10 cm dalla bocca, quindi parlare con un livello di voce normale.

4 TASTO [VFO/MR]

- Premere per commutare tra le modalità VFO e Memoria.
- Tenere premuto per 1 secondo per attivare o disattivare la funzione Blocco.

5 TASTO [HOME/CALL]

- Premere per selezionare il canale Home.
- Tenere premuto per 1 secondo per entrare nella modalità Canale chiamata o annullarla.

6 TASTO [BAND]

Premere per selezionare le bande operative.

7 TASTO [F-1]

Premere per attivare la funzione di preselezione del tasto [F-1].

(Impostazione predefinita: durante RX/standby: [MODE]
durante TX: [T-CALL])

TASTO [F-2]

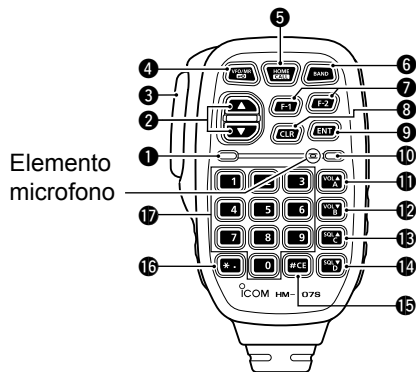
Premere per attivare la funzione di preselezione del tasto [F-2].

(Impostazione predefinita: durante RX/standby: [Monitor]
durante TX: [---])

CONSIGLIO: è possibile assegnare una funzione nella schermata MENU.

2 DESCRIZIONE DEL PANNELLO

■ Microfono (HM-207S) (continua)



8 TASTO [CLR]

Premere per annullare la schermata MENU o la finestra del menu rapido, quindi tornare alla schermata di standby.

9 TASTO [ENT]

- In modalità VFO, premere per entrare in modalità Immissione frequenza.
- In modalità Memoria, premere per entrare nella modalità Immissione numero canale memoria.
- Dopo aver immesso il numero, premere per impostare.

10 LED 2

Si illumina in verde quando l'alimentazione del ricetrasmittitore è accesa.

11 TASTO [VOL▲/A]

- Premere per aumentare il livello di uscita dell'audio.
- Nella modalità Immissione codice DTMF, premere per inserire 'A'.

12 TASTO [VOL▼/B]

- Premere per diminuire il livello di uscita dell'audio.
- Nella modalità Immissione codice DTMF, premere per inserire 'B'.

13 TASTO [SQL▲/C]

- Premere per aumentare il livello di squelch.
- In modalità Immissione codice DTMF, premere per inserire 'C'.

14 TASTO [SQL▼/D]

- Premere per diminuire il livello di squelch.
- Nella modalità Immissione codice DTMF, premere per inserire 'D'.

15 TASTO [#CE]

- Nella modalità Immissione frequenza, premere per eliminare un numero.
- Nella modalità Immissione codice DTMF, premere per inserire '#'.

16 TASTO [*./]

- Nella modalità Immissione frequenza, premere per immettere un '.' (punto decimale).
- Nella modalità Immissione codice DTMF, premere per inserire '*'.

17 TASTI da [0] a [9]

Nella modalità Immissione frequenza o Immissione codice DTMF, premere per inserire da '0' a '9'.

◇ Impostazione della frequenza e dei canali

Memoria

Esempio di impostazione della frequenza:

- Innanzitutto, premere [VFO/MR] per selezionare la modalità VFO.

Per immettere la frequenza 435,680 MHz:

- Premere [4], [3], [5], [6], [8], [0], quindi [ENT].

Per cambiare da 435,680 MHz a 435,540 MHz:

- Premere [•], [5], [4], [0], quindi [ENT].

Per immettere la frequenza 433,000 MHz:

- Premere [4], [3], [3], quindi [ENT].

Esempio di impostazione del canale Memoria:

- Innanzitutto, premere [VFO/MR] per selezionare la modalità Memoria.

Per selezionare il canale Memoria '5':

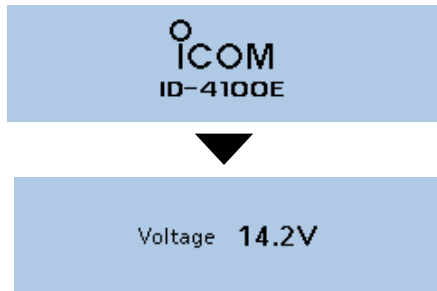
- Premere [5], quindi [ENT].

■ Accensione del ricetrasmittitore

Tenere premuto [⏻] per 1 secondo per accendere il ricetrasmittitore.

- Viene emesso un segnale acustico.
- Dopo la visualizzazione del messaggio di apertura e della tensione di alimentazione, vengono visualizzati la frequenza operativa o il nome del ripetitore.

① Tenere premuto di nuovo [⏻] per 1 secondo per spegnere l'alimentazione.



■ Funzione Monitor

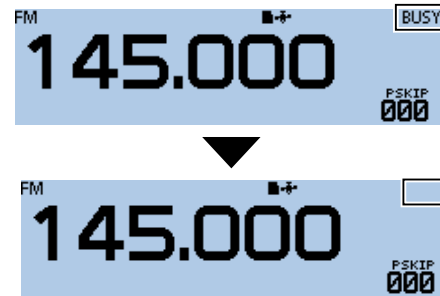
La funzione Monitor viene utilizzata per ascoltare i segnali deboli senza disturbare l'impostazione dello squelch.

Premere [MONI] per aprire o chiudere lo squelch.

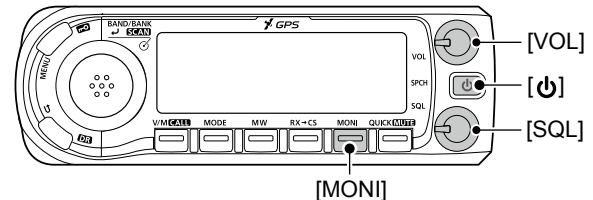
- "BUSY" lampeggia e l'audio viene sentito quando lo squelch è aperto.

■ Impostazione del volume audio e del livello squelch

1. Ruotare [VOL] per regolare il livello dell'audio.
2. Ruotare [SQL] fino a quando il rumore e "BUSY" non scompaiono appena.



- Ruotare [SQL] in senso orario restringe lo squelch. Lo squelch stretto è per segnali forti.
- Quando si ruota [SQL] in senso orario oltre la posizione centrale, [SQL] può essere utilizzato come 'S-meter Squelch' o come 'Attenuator'. Selezionare l'opzione [SQL] nella schermata MENU. (Function > **Squelch/ATT Select**)

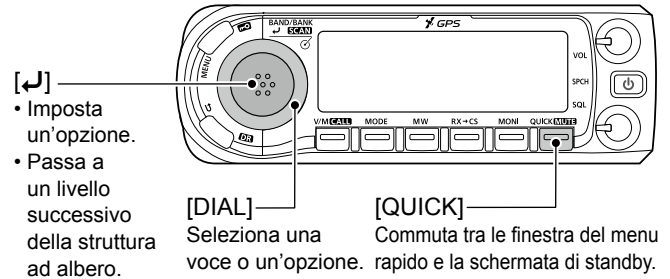


■ Finestra del menu rapido

È possibile aprire la finestra del menu rapido premendo [QUICK]. Nella finestra, le voci selezionabili variano a seconda della modalità operativa o della funzione. Le voci elencate di seguito sono esempi.

Modalità VFO	Modalità Memoria	Modalità CH chiamata	Funzione DR
Band Select	Bank Select	TX Power	Group Select
TX Power*1	TX Power*1	DUP	Repeater Detail
DUP	DUP	TONE*1	TX Power
TONE*1*2	TONE*1*2	TS	DTMF TX
MHz	TS	DTMF TX	Voice TX
TS	SKIP	Voice TX	RX History
DTMF TX	DTMF TX	RX History*3	GPS Information
Voice TX	Voice TX	GPS Information	GPS Position
RX History*3	RX History*3	GPS Position	Weather Information*4
GPS Information	GPS Information	Weather Information*4	PRI0 Watch
GPS Position	GPS Position	PRI0 Watch	Home CH Set
Weather Information*4	Weather Information*4	Display Type	DSQL
PRI0 Watch	PRI0 Watch	Clock	SKIP
Home CH Set	Home CH Set	Voltage	Clock
Clock	Display Type	Band Scope	Voltage
Voltage	Clock	<<REC Start>>	<<REC Start>>
Band Scope	Voltage		
<<REC Start>>	Band Scope		
	<<REC Start>>		

◇ Funzionamento finestra del menu rapido



Descrizione semplificata—Operazione 'Select'

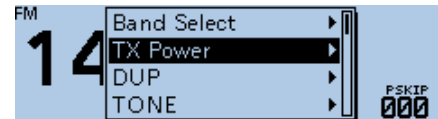
In questo manuale, l'operazione 'Select' dell'utente è semplificata.

Descrizione semplificata:

1. Premere [QUICK].
2. Selezionare "TX Power", quindi premere [↵].

Funzionamento:

1. Premere [QUICK] per aprire la finestra del menu rapido.
2. Ruotare [DIAL] per selezionare "TX Power", quindi premere [↵].



*1 Scompare nella modalità AM.

*2 "DSQL" viene visualizzato nella modalità DV.

*3 Visualizzato solo nella modalità DV.

*4 Visualizzato quando il formato D-PRS TX è impostato su "Weather".

■ Selezione della modalità

◇ Modalità VFO

La modalità VFO è utilizzata per impostare la frequenza di funzionamento.

◇ Modalità Memoria

La modalità Memoria è utilizzata per il funzionamento sui canali Memoria.

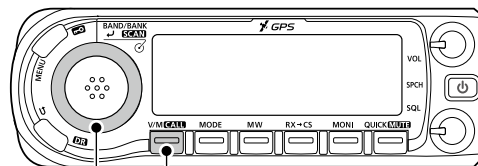
◇ Modalità Canale chiamata

La modalità Canale chiamata è utilizzata per il funzionamento sui Canali chiamata.

1. Premere [V/M] più volte fino a quando non si entra in modalità VFO o Memoria.
 - In modalità Memoria, vengono visualizzati **MR** e il numero del canale Memoria selezionato.

① Informazioni

- Premendo [V/M] si commuta tra le modalità VFO e Memoria.
 - Per entrare in modalità Canale chiamata, tenere premuto [CALL] per 1 secondo.
 - Nella modalità Canale chiamata, viene visualizzato "144 C0", "144 C1", "430 C0" o "433 C1".
 - Nella modalità Canale chiamata, premere [CALL] per annullare la modalità.
2. Ruotare [DIAL] per selezionare una frequenza operativa o un canale.



[DIAL] [V/M]/[CALL]

■ Selezione della banda di funzionamento

Il ricetrasmittitore è in grado di ricevere sulle bande AIR, 144 MHz, 230 MHz, 300 MHz e 430 MHz.* È possibile trasmettere solo sulle frequenze della banda amatoriale.

*La banda selezionabile varia a seconda della versione del ricetrasmittitore.

1. Premere [V/M] più volte fino a quando non si entra in modalità VFO.
2. Premere [BAND].
 - Entra nella modalità Selezione banda.



3. Ruotare [DIAL] per selezionare una banda di funzionamento.
4. Premere [↵].
 - Imposta la banda, quindi ritorna alla schermata di standby.


CONSIGLIO: è possibile selezionare la banda di funzionamento nella finestra del menu rapido.

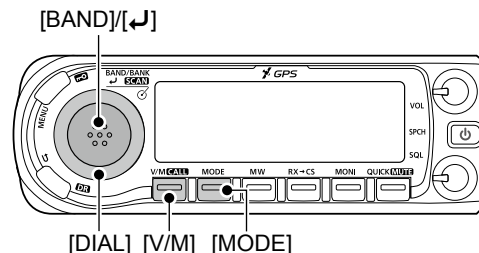
1. Premere [QUICK].
2. Ruotare [DIAL] per selezionare “Band Select”, quindi premere [↵].
3. Selezionare una banda di funzionamento, quindi premere [↵].

■ Selezione della modalità di funzionamento

Il ricetrasmittitore è dotato di un totale di 5 modalità di funzionamento, AM, AM-N, FM, FM-N e DV. Premendo [MODE], è possibile selezionare una modalità di funzionamento.

① Informazioni

- È possibile selezionare la modalità AM solo per le bande AIR, 230 MHz e 300 MHz.
- È possibile selezionare la modalità AM-N solo per la banda AIR.
- È possibile selezionare le modalità FM, FM-N o DV solo per le bande 144 MHz, 230 MHz, 300 MHz e 430 MHz.
- Mentre si è in modalità FM-N, la modulazione TX viene automaticamente impostata su stretta (circa ± 2,5 kHz).
- Quando si imposta la voce “GPS TX Mode” su “D-PRS” o “NMEA”,  viene visualizzato accanto all'icona della modalità. Consultare il Manuale avanzato per i dettagli. (Sezione 5)



■ Impostazione di una frequenza

◇ Selezione di un passaggio di sintonizzazione

Se si seleziona la frequenza di funzionamento ruotando [DIAL] nella modalità VFO, la frequenza cambia nel passaggio di sintonizzazione selezionato.

① Anche la scansione in modalità VFO e la funzione Analizzatore di banda usano questo passaggio per la ricerca di un segnale.

1. Premere [QUICK].
2. Ruotare [DIAL] per selezionare "TS", quindi premere [↵].
3. Selezionare un passaggio di sintonizzazione, quindi premere [↵].

Opzioni (kHz):

5,0	6,25	8,33*	10,0	12,5	15
20	25	30	50	Auto*	

*Selezionabile solo in modalità banda AIR.

• Imposta il passaggio di sintonizzazione, quindi ritorna alla schermata di standby.

① È possibile impostare il passaggio di sintonizzazione per entrambe le modalità, VFO e Memoria.

① È possibile impostare il passaggio di sintonizzazione per ciascuna banda.

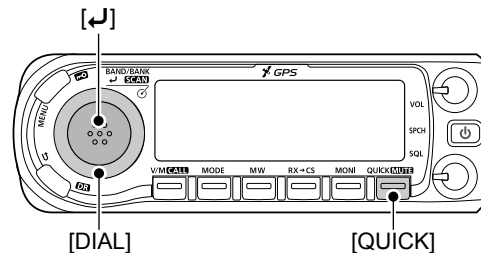
◇ Selezione della sintonizzazione 1 MHz

È possibile modificare la frequenza di funzionamento in passaggi di 'MHz' per la sintonizzazione rapida.

1. Premere [QUICK].
2. Ruotare [DIAL] per selezionare "MHz", quindi premere [↵].
 - Entra nella modalità Selezione sintonizzazione 1 MHz.



3. Ruotare [DIAL].
 - La frequenza cambia in passaggi di 1 MHz.
4. Premere [↵].
 - Imposta la frequenza, quindi ritorna alla schermata di standby.



■ Funzione Blocco

È possibile utilizzare la funzione Blocco per evitare modifiche accidentali della frequenza e accesso non necessario alle funzioni.

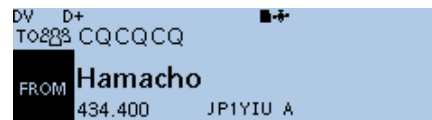
Tenere premuto [LOCK] per 1 secondo per attivare o disattivare la funzione Blocco.

- “LOCK ON” o “LOCK OFF” viene visualizzato brevemente quando la funzione Blocco viene attivata o disattivata.
- ① Quando la funzione Blocco è attivata e si aziona il ricetrasmittitore, viene visualizzato “LOCK”.
- ① È comunque possibile usare [PWR], [PTT], [SQL], [VOL] e [MONI], anche se la funzione Blocco è attivata.

■ Funzione DR

La funzione DR (Ripetitore D-STAR) serve per il funzionamento del ripetitore D-STAR. Questa funzione consente di selezionare facilmente i ripetitori programmati e gli indicativi di chiamata UR ruotando [DIAL]. Vedere la Guida D-STAR che viene fornita con il ricetrasmittitore per i dettagli della registrazione del proprio indicativo di chiamata su un ripetitore gateway o per il funzionamento di base di D-STAR.

1. Tenere premuto [DR] per 1 secondo.
 - Visualizza la schermata DR.
2. Premere [DR] più volte fino a quando non si seleziona “FROM”.



3. Ruotare [DIAL] per selezionare un ripetitore di accesso.
 - ① Per annullare la schermata DR, tenere premuto [DR] per 1 secondo.



3 FUNZIONAMENTO DI BASE

■ Funzione Parlato

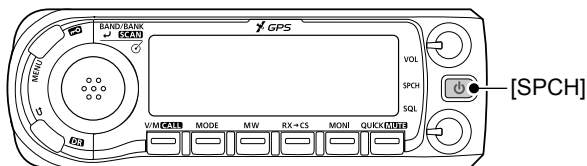
La funzione Parlato annuncia le informazioni in modo udibile dopo aver premuto [SPCH]. Inoltre, è possibile impostare varie funzioni Parlato, come la funzione Parlato COMPOSIZIONE o la funzione Parlato modalità sulla schermata MENU.

① Informazioni

- Nelle modalità VFO, Memoria o Canale chiamata, la funzione Parlato annuncia la frequenza e la modalità di funzionamento visualizzate.
- Quando si utilizza la funzione DR, la funzione Parlato annuncia l'indicativo di chiamata visualizzato.
- Quando si preme [SPCH] durante la registrazione dell'audio ricevuto in modalità DV, l'audio ricevuto viene silenziato e nessun audio viene registrato sulla scheda microSD. Nelle modalità diverse della modalità DV, l'audio ricevuto viene registrato.



One, four, five, point, zero, zero, megahertz, FM.

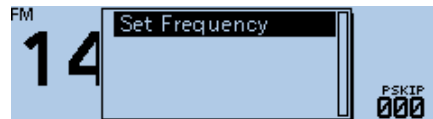


■ Funzione canale Home

È possibile impostare una frequenza, un canale Memoria o un ripetitore usati di frequente come canale Home in ciascuna modalità (VFO/Memoria/DR). I canali Home sono selezionabili premendo [HOME] sul microfono in ciascuna modalità.

◇ Impostazione di un canale Home

1. Selezionare la modalità VFO o Memoria, oppure la schermata DR, per impostare un canale Home.
2. Selezionare una frequenza, un canale Memoria o un ripetitore di accesso da impostare come canale Home.
3. Premere [QUICK].
4. Ruotare [DIAL] per selezionare "Home CH Set", quindi premere [↵].
5. Selezionare "Set Frequency" (modalità VFO), "Set Channel" (modalità memoria) o "Set Repeater" (schermata DR), quindi premere [↵].



- Imposta un canale Home, quindi ritorna alla schermata di standby.

■ Trasmissione

◇ Trasmissione su una banda amatoriale

Prima di trasmettere, monitorare la frequenza di funzionamento per assicurarsi che la trasmissione non causerà interferenze ad altre stazioni sulla stessa frequenza.

ATTENZIONE: NON trasmettere senza un'antenna. Ciò potrebbe danneggiare il ricetrasmittitore.

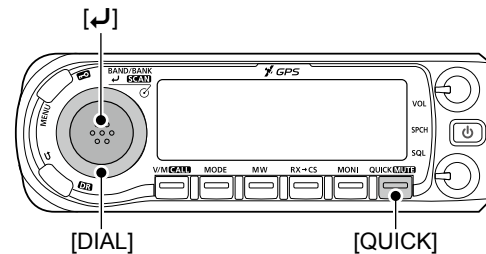
NOTA: è possibile trasmettere solo sulle frequenze della banda amatoriale.

1. Ruotare [DIAL] per impostare la frequenza di funzionamento.
2. Premere [QUICK].
3. Ruotare [DIAL] per selezionare "TX Power", quindi premere [↵].
 - Apre la finestra Selezione potenza TX.
4. Selezionare il livello della potenza di uscita di trasmissione, quindi premere [↵].
 - ① Selezionare un livello che si adatti alle proprie esigenze di funzionamento.
 - ① Quando si seleziona alta potenza, l'icona di potenza scompare.

5. Tenere premuto [PTT] per trasmettere, quindi parlare con un normale tono di voce.
 - Visualizza **TX** durante la trasmissione.
 - Il misuratore S/RF mostra il livello di potenza emessa.



6. Rilasciare [PTT] per ricevere.



■ Descrizione della schermata MENU

La schermata MENU viene visualizzata dopo aver premuto [MENU].

È possibile utilizzare la schermata MENU per impostare valori o impostazioni di funzioni raramente modificati.

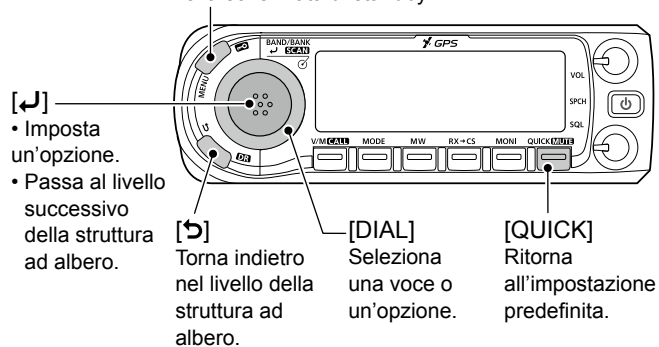
CONSIGLIO: la schermata MENU è costituita da una struttura ad albero. È possibile andare al livello successivo della struttura ad albero o tornare indietro di un livello, a seconda dell'elemento selezionato.

■ Selezione di una voce del menu

◇ Funzionamento della schermata MENU

[MENU]

Commuta tra la schermata MENU e la schermata di standby.



Descrizione semplificata—Operazione 'Select'

In questo manuale, l'operazione 'Select' dell'utente è semplificata, come mostrato di seguito.

Descrizione semplificata:

Selezionare "30min".

Funzionamento:

Ruotare [DIAL] per selezionare "30min".

◇ Selezione di una voce del menu

Esempio: impostare la voce "Auto Power OFF" su "30 min".

Time Set > Auto Power OFF

1. Premere [MENU].
2. Ruotare [DIAL] per selezionare "Time Set", quindi premere [↵].
3. Selezionare "Auto Power OFF", quindi premere [↵].
4. Selezionare "30min", quindi premere [↵].
 - Imposta l'opzione, quindi torna indietro di un livello nella struttura ad albero.
(La schermata TIME SET viene visualizzata.)
5. Premere [MENU].
 - Ritorna alla schermata di standby.

CONSIGLIO: per ritornare all'impostazione predefinita:

1. Premere [QUICK] nel passaggio 4.
2. Selezionare "Default", quindi premere [↵].

■ Voci di menu e relativi dettagli

Questa sezione descrive le voci di menu e i relativi dettagli. Consultare il Manuale avanzato per i dettagli. (Sezione 9)

DUP/TONE...

Impostazioni per l'accesso ai ripetitori.

Offset Freq

Imposta l'offset della frequenza per il funzionamento del duplex (ripetitore).

Repeater Tone

Seleziona una frequenza tono utilizzata per accedere ai ripetitori.

TSQL Freq

Seleziona una frequenza tono per lo Squelch tono o per la funzione Segnalazione acustica.

Tone Burst

Attiva o disattiva la funzione Burst tono.

Questa funzione serve per eliminare il rumore delle code squelch della modalità FM sul lato RX, se si trasmette un segnale che sovrappone il tono CTCSS o il tono subaudio.

DTCS Code

Seleziona un codice DTCS (encoder e decoder) per lo squelch DTCS o per la funzione Segnalazione acustica.

DTCS Polarity

Seleziona la polarità DTCS per lo squelch DTCS o per la funzione Segnalazione acustica.

Digital Code

Seleziona un codice digitale per la funzione Squelch codice digitale.

4 SCHERMATA MENU

■ Voci del Menu e relativi dettagli (continua)

Manage Memory

Gestisce la propria Memoria o i dati del Canale chiamata.

Memory CH

Gestisce i canali Memoria.

Call CH

Gestisce i Canali chiamata.

Scan

Impostare le opzioni di scansione.

Pause Timer

Seleziona la durata della Pausa della scansione. Quando si ricevono segnali, la scansione va in pausa in base a questo periodo di tempo impostato.

Resume Timer

Seleziona il tempo di Ripristino della scansione da una pausa dopo la scomparsa del segnale ricevuto.

Temporary Skip Timer

Seleziona il tempo di Salto temporaneo. Se il tempo è impostato, durante una scansione le frequenze specificate vengono saltate per questo periodo di tempo impostato.

Program Skip

Attiva o disattiva la funzione Scansione salto programma per una scansione in modalità VFO.

Bank Link

Seleziona i banchi da sottoporre a scansione durante una scansione Collegamento banco.

Program Scan Edge

Imposta le gamme di frequenza per una scansione Programma.

Program Link

Imposta la funzione Collegamento per i canali Limite scansione programma.

Voice Memo

Impostare le opzioni di registrazione vocale TX/RX.

QSO Recorder

Impostare le opzioni registratore QSO.

<<REC Start>>*

Inizia a registrare il segnale audio ricevuto.

Play Files*

Riproduce l'audio registrato.

Recorder Set

REC Mode

Seleziona se registrare o meno l'audio TX.

RX REC Condition

Seleziona se lo stato dello squelch influisce o meno sulla registrazione audio della voce RX.

File Split

Seleziona se creare automaticamente o meno un nuovo file nel caso in cui trasmissione e ricezione, o stato dello squelch (apertura e chiusura), vengano modificati.

PTT Auto REC

Attiva o disattiva la funzione Registrazione automatica PTT.

Player Set

Skip Time

Imposta il tempo Salta per riavvolgere o far avanzare l'audio registrato quando si preme il tasto riavvolgimento rapido o avanzamento rapido durante la riproduzione.

DV Auto Reply*

Registra un audio voce da utilizzare per la funzione Risposta automatica in modalità DV.

*È richiesta una scheda microSD.

Voice TX

Impostare le opzioni di registrazione voce del microfono.

Record*

Inizia a registrare l'audio del microfono.

TX Set**Repeat Time**

Imposta l'intervallo di ripetizione. Il ricetrasmittitore trasmette ripetutamente l'audio della voce registrata in base a questo intervallo.

TX Monitor

La funzione Monitor TX emette l'audio della voce TX dall'altoparlante durante la trasmissione vocale.

<<TX>>*

Il ricetrasmittitore trasmette l'audio della voce registrata.

GPS

Impostare le opzioni GPS.

GPS Set**GPS Select**

Seleziona il ricevitore interno o un ricevitore GPS esterno dal quale il ricetrasmittitore riceve i dati posizione.

Manual Position

Immettere manualmente la propria posizione corrente.

GPS Out (To DATA jack)

Attiva o disattiva l'emissione delle informazioni GPS dal ricevitore GPS interno al jack [DATA].

GPS TX Mode

Impostare la modalità GPS TX.

OFF

Disattiva la funzione GPS TX.

D-PRS (DV-A)

(GPS > GPS TX Mode)

Impostare le opzioni D-PRS.

Unproto Address

Immette un indirizzo unproto o mantiene quello predefinito.

TX Format**Position****Symbol**

Seleziona un simbolo D-PRS da trasmettere.

SSID

Seleziona l'SSID dell'indicativo di chiamata APRS®.

Comment

Immette un commento da trasmettere.

Time Stamp

Seleziona il formato per trasmettere l'ora UTC corrente come timbro orario.

Altitude

Attiva o disattiva l'opzione trasmissione altitudine.

Data Extension

Seleziona se trasmettere o meno i dati relativi a percorso/velocità e quelli di potenza/altezza/guadagno/direttività.

Power

Seleziona un livello potenza TX della stazione base per trasmettere.

Height

Seleziona l'altezza di una stazione base per trasmettere.

Gain

Seleziona il guadagno dell'antenna di una stazione base per trasmettere.

Directivity

Seleziona la direttività dell'antenna di una stazione base per trasmettere.

*È richiesta una scheda microSD.

4 SCHERMATA MENU

■ Voci del Menu e relativi dettagli (continua)

Object (GPS > GPS TX Mode > TX Format)

Impostare i dati Oggetto, come quelli delle informazioni di un terremoto, delle informazioni sulle tracce satellite e così via, da trasmettere con i dati posizione. Un Oggetto contiene un timbro orario.

Object Name

Inserisce il nome di un Oggetto da trasmettere.

Data Type

Seleziona lo stato di un Oggetto da trasmettere.

Symbol

Seleziona il simbolo di un Oggetto da trasmettere.

Comment

Inserisce il commento di un Oggetto da trasmettere.

Position

Imposta i dati posizione di un Oggetto da trasmettere.

Data Extension

Seleziona se trasmettere i dati percorso/velocità, i dati potenza/altezza/guadagno/direttività dell'Oggetto o meno.

Course

Imposta un percorso dell'Oggetto da trasmettere.

Speed

Imposta la velocità di un Oggetto da trasmettere.

Power

Seleziona un livello potenza TX di un Oggetto da trasmettere.

Height

Seleziona l'altezza di un Oggetto da trasmettere.

Gain

Seleziona il guadagno antenna di un Oggetto da trasmettere.

Directivity (GPS > GPS TX Mode > TX Format > Object)

Seleziona la direttività dell'antenna di un Oggetto da trasmettere.

SSID

Seleziona l'SSID indicativo di chiamata APRS® di un Oggetto.

Time Stamp

Seleziona un formato per trasmettere l'ora UTC corrente come timbro orario.

Item (GPS > GPS TX Mode > TX Format)

Impostare dati di Voci, come la posizione di un incidente stradale, un faro, un'antenna o un punto di accesso DV e così via, da trasmettere insieme ai dati posizione. Una Voce non contiene un timbro orario.

Item Name

Inserisce il nome di una Voce da trasmettere.

Data Type

Seleziona lo stato di una Voce da trasmettere.

Symbol

Seleziona il simbolo di una Voce da trasmettere.

Comment

Inserisce il commento di una Voce da trasmettere.

Position

Imposta i dati posizione di una Voce da trasmettere.

Data Extension

Seleziona se trasmettere i dati percorso/velocità, i dati potenza/altezza/guadagno/direttività della Voce o meno.

Course

Imposta un percorso della Voce da trasmettere.

Speed

Imposta la velocità di una Voce da trasmettere.

Power (GPS > GPS TX Mode > TX Format > Item)

Seleziona un livello potenza TX della Voce da trasmettere.

Height

Seleziona l'altezza di una Voce da trasmettere.

Gain

Seleziona il guadagno antenna di una Voce da trasmettere.

Directivity

Seleziona la direttività dell'antenna di una Voce da trasmettere.

SSID

Seleziona l'SSID indicativo di chiamata APRS® di una Voce.

Weather (GPS > GPS TX Mode > TX Format)

Symbol

Seleziona il simbolo di una stazione meteo da trasmettere.

SSID

Seleziona l'SSID indicativo di chiamata APRS® della stazione meteo.

Comment

Inserisce un commento di una stazione meteo da trasmettere.

Time Stamp

Seleziona un formato per trasmettere l'ora UTC corrente come timbro orario.

NMEA (DV-G) (GPS > GPS TX Mode)

Impostare le opzioni NMEA.

GPS Sentence

Trasmette dati posizione in frasi GPS selezionate.

GPS Message

Immettere un messaggio GPS da trasmettere.

GPS Information

Visualizza le informazioni GPS ricevute.

GPS Position

Visualizza la propria posizione, la stazione RX, la memoria GPS e le posizioni di Allarme.

GPS Memory

Mostra i contenuti della memoria GPS.

GPS Alarm

Impostare le opzioni allarme GPS.

Alarm Select

Selezionare il target per la funzione allarme GPS.

Alarm Area (Group)

Inserire la gamma attiva dell'allarme GPS.

Alarm Area (RX/Memory)

Selezionare la gamma attiva dell'allarme GPS.

GPS Logger*

GPS Logger

Attiva o disattiva la funzione GPS Logger per memorizzare il percorso mentre ci si sposta.

Record Interval

Seleziona l'intervallo di registrazione della funzione GPS Logger.

Record Sentence

Seleziona le frasi di registrazione della funzione GPS Logger.

GPS Auto TX

Seleziona un'opzione temporale per la funzione trasmissione automatica GPS.

Call Sign

Impostare e visualizzare gli indicativi di chiamata in modalità DV.

UR: CQCQCQ, R1: -----, R2: -----, MY: -----

Visualizza gli indicativi di chiamata in funzione. Imposta gli indicativi di chiamata in funzione in base al tipo di chiamata che si intende effettuare.

*È richiesta una scheda microSD.

4 SCHERMATA MENU

■ Voci del Menu e relativi dettagli (continua)

RX History

Visualizza la cronologia delle chiamate ricevute in modalità DV.

RX01:

Visualizza le chiamate ricevute dal proprio ricetrasmittitore.

DV Memory

Memorizza gli indicativi di chiamata o le informazioni del ripetitore da utilizzare in modalità DV.

Your Call Sign

Memorizza gli indicativi di chiamata delle stazioni. Aggiungere o modificare gli indicativi di chiamata.

Repeater List

Memorizza le informazioni del ripetitore. Aggiungere o modificare le informazioni ripetitore.

NOTA: l'elenco dei ripetitori descritto nel presente manuale potrebbe essere diverso dal proprio elenco precaricato.

My Station

Imposta e memorizza il MIO indicativo di chiamata da utilizzare in modalità DV.

My Call Sign

Memorizza i MIEI indicativi di chiamata. Selezionare o modificare il MIO indicativo di chiamata da utilizzare in modalità DV.

TX Message

Memorizza Messaggi TX. Selezionare o modificare un Messaggio TX da utilizzare in modalità DV.

DV Set

Imposta valori per le operazioni in modalità DV.

Tone Control

Impostare i toni audio ricevuti.

RX Bass

Imposta il livello dei filtri dei bassi audio ricevuti in modalità DV su Taglia, Normale o Potenza.

RX Treble

Imposta il livello dei filtri degli alti audio ricevuti in modalità DV su Taglia, Normale o Potenza.

RX Bass Boost

Attiva o disattiva la funzione Potenza bassi audio ricevuti in modalità DV.

TX Bass

Imposta il livello dei filtri dei bassi audio trasmessi in modalità DV su Taglia, Normale o Potenza.

TX Treble

Imposta il livello dei filtri degli alti audio trasmessi in modalità DV su Taglia, Normale o Potenza.

Auto Reply

Seleziona la funzione Risposta automatica.

DV Data TX

Seleziona la trasmissione manuale o automatica dei dati.

DV Fast Data

La modalità dati DV Fast invia i dati tramite sia i dati audio sia i pacchetti dati in modalità DV. La velocità dati della modalità dati DV Fast (circa 3.480 bps) è 3,5 volte più rapida rispetto alla modalità comunicazione dati a bassa velocità (circa 950 bps). In modalità dati DV Fast, non è possibile inviare audio.

Fast Data

Seleziona se utilizzare o meno la modalità dati DV Fast per la comunicazione di dati in modalità DV.

GPS Data Speed (DV Set > DV Fast Data)

Impostare la velocità di trasmissione dati GPS in modalità dati DV Fast.

TX Delay (PTT)

Impostare il tempo di ritardo TX dopo il rilascio di [PTT] quando "DV Data TX" è impostato su "PTT" e i dati vengono inviati in modalità dati DV Fast.

Digital Monitor

Seleziona il monitoraggio RX della modalità DV quando si tiene premuto [SQL].

Digital Repeater Set

Attiva o disattiva la funzione impostazione ripetitore digitale. Questa funzione è utilizzabile in qualsiasi modalità DV tranne quando si usa la funzione DR.

DV Auto Detect

Attiva o disattiva la funzione rilevamento automatico della modalità DV.

RX Record (RPT)

Il ricetrasmittitore può registrare i dati di un massimo di 50 chiamate individuali.

BK

Attiva o disattiva la funzione BK (Break-in). La funzione BK consente di entrare in una conversazione fra due stazioni con lo squelch indicativo di chiamata abilitato.

EMR

Attiva o disattiva la modalità di comunicazione EMR (Enhanced Monitor Request).

Dopo aver spento il ricetrasmittitore, la modalità EMR verrà annullata.

EMR AF Level

Imposta il livello di uscita audio quando viene ricevuto un segnale in modalità EMR.

SPEECH

Imposta le funzioni Parlato.

RX Call Sign SPEECH

Seleziona l'opzione della funzione parlato indicativo di chiamata RX se è attivato, oppure la disattiva.

RX>CS SPEECH

Attiva o disattiva la funzione Parlato RX>CS.

DIAL SPEECH

Attiva o disattiva la funzione Parlato composizione.

MODE SPEECH

Attiva o disattiva la funzione Parlato modalità di funzionamento.

SPEECH Language

Seleziona inglese o giapponese come lingua del parlato.

Alphabet

Seleziona il tipo di carattere alfabetico dell'annuncio.

SPEECH Speed

Seleziona la velocità del parlato Lenta o Rapida.

SPEECH Level

Imposta il livello del volume del sintetizzatore vocale.

DTMF

Imposta le funzioni della Memoria DTMF.

DTMF Memory

Mostra un elenco dei canali di memoria DTMF. La memoria DTMF può memorizzare un codice DTMF fino a 24 cifre.

DTMF Speed

Seleziona la velocità di trasferimento DTMF.

*È richiesta una scheda microSD.

4 SCHERMATA MENU

■ Voci del Menu e relativi dettagli (continua)

QSO/RX Log

Imposta le opzioni Registro cronologia QSO/RX.

QSO Log*

Seleziona se creare o meno un registro comunicazioni sulla scheda microSD.

RX History Log*

Seleziona se creare o meno un registro cronologia ricezione della modalità DV sulla scheda microSD.

CSV Format

Impostare le opzioni del formato CSV.

Separator/Decimal

Seleziona il carattere separatore e decimale per il formato CSV.

Date

Seleziona il formato della data.

Function

Imposta le opzioni delle varie funzioni.

Squelch/ATT Select

Seleziona se utilizzare la funzione Squelch misuratore S o la funzione Attenuatore per il controllo [SQL].

Squelch Delay

Seleziona se abbreviare o allungare il tempo fino all'apertura dello squelch.

Fan Control

Selezionare le condizioni di controllo ventola di raffreddamento.

Dial Speed-UP

Attiva o disattiva l'accelerazione della velocità della manopola.

Remote MIC Key

Seleziona la funzione tasto per [F-1] o [F-2] sul microfono con telecomando in dotazione.

During RX/Standby (Function > Remote MIC Key)

Seleziona la funzione del tasto da utilizzare durante la ricezione o in modalità standby.

During TX

Seleziona la funzione del tasto da utilizzare durante la trasmissione.

Up/Down MIC Key

Seleziona la funzione del tasto [UP] o [DN] sul microfono a mano opzionale.

During RX/Standby

Seleziona la funzione del tasto da utilizzare durante la ricezione o in modalità standby.

During TX

Seleziona la funzione del tasto da utilizzare durante la trasmissione.

One-Touch PTT(Remote MIC)

Attiva o disattiva la funzione PTT a un tocco.

PTT Lock

Attiva o disattiva la funzione Blocco PTT.

Busy Lockout

Attiva o disattiva la funzione Esclusione canale occupato.

Time-Out Timer

Seleziona le opzioni temporali del Temporizzatore di time-out.

Active Band

Abilita la selezione continua della frequenza fra tutte le bande ruotando [DIAL].

MIC Gain

Imposta la sensibilità del microfono in base alle proprie esigenze.

Data Speed

Seleziona la velocità di trasmissione dati per la comunicazione a bassa velocità, o tra il jack [DATA] e moduli esterni come un ricevitore GPS, ecc.

CI-V

Impostare le opzioni CI-V.

CI-V Address

Imposta il codice esadecimale univoco dell'indirizzo CI-V del ricetrasmittitore.

CI-V Baud Rate

Imposta la velocità di trasferimento del codice CI-V.

CI-V Transceive

Attiva o disattiva la funzione Ricetrasmisione CI-V.

CI-V Bluetooth → REMOTE Transceive Address

Imposta l'indirizzo per inibire il controllo esterno con CI-V per il ricetrasmittitore attraverso il jack [SP2] (REMOTO).

Power OFF (With No Controller)

Seleziona se spegnere o meno automaticamente il ricetrasmittitore quando il controller è scollegato dal ricetrasmittitore.

Display

Imposta le opzioni Display.

LCD Backlight Brightness

Seleziona il livello di luminosità della retroilluminazione LCD.

LCD Backlight Color

Seleziona il colore di retroilluminazione dello schermo LCD.

Key Backlight Brightness

Seleziona il livello di luminosità della retroilluminazione dei tasti.

Key Backlight Color

Seleziona il colore di retroilluminazione dei tasti.

Backlight Night Time Setting**Night Time Setting**

Seleziona se diminuire o meno la luminosità della retroilluminazione per il funzionamento notturno.

Brightness

(Display > Backlight Night Time Setting)

Seleziona il livello di luminosità della retroilluminazione per il funzionamento notturno.

Night Time Start

Imposta l'ora di avvio del funzionamento notturno.

Night Time End

Imposta l'ora di fine del funzionamento notturno.

Auto Dimmer Setting**Auto Dimmer**

Imposta la funzione Auto Dimmer per il funzionamento notturno.

Auto Dimmer Timer

Imposta il periodo di tempo fino allo spegnimento della retroilluminazione quando la voce "Auto Dimmer" è impostata su "Auto-OFF" o da "Auto-1" a "Auto-3".

Auto Dimmer Cancel (PTT)

Seleziona il funzionamento del ricetrasmittitore quando [PTT] viene premuto mentre l'Auto Dimmer è attivato.

Auto Dimmer Cancel (DV RX)

Seleziona il funzionamento del ricetrasmittitore quando si riceve un segnale DV mentre Auto Dimmer è attivato.

LCD Contrast

Imposta il livello di contrasto dello schermo LCD.

RX Call Sign

Seleziona l'opzione visualizzazione indicativo di chiamata e messaggio quando si riceve una chiamata.

RX Position Indicator

Seleziona se visualizzare o meno l'indicatore quando i dati posizione sono inclusi nel segnale ricevuto in modalità DV.

RX Position Display

Seleziona se visualizzare o meno i dati posizione del chiamante in una finestra di dialogo quando i dati sono inclusi nel segnale ricevuto in modalità DV.

4 SCHERMATA MENU

■ Voci del Menu e relativi dettagli (continua)

RX Position Display Timer (Display)

Imposta il periodo di tempo di visualizzazione dei dati posizione RX.

Reply Position Display

Seleziona se visualizzare o meno i dati posizione del chiamante in una finestra di dialogo quando i dati sono inclusi nel segnale Risposta automatica.

TX Call Sign

Seleziona se visualizzare o meno il Mio o il Tuo indicativo di chiamata durante la trasmissione.

Scroll Speed

Seleziona la velocità di scorrimento del messaggio, dell'indicativo di chiamata o di altro testo.

Opening Message

Seleziona se visualizzare o meno il messaggio di apertura all'accensione.

Voltage (Power ON)

Seleziona se visualizzare o meno la tensione della batteria o dell'alimentazione CC esterna all'accensione.

Display Unit

Impostare le opzioni unità del Display.

Latitude/Longitude

Seleziona il formato della posizione per visualizzare la posizione.

Altitude/Distance

Seleziona le unità per visualizzare la distanza e l'altitudine.

Speed

Seleziona le unità per visualizzare la velocità.

Temperature

Seleziona le unità per visualizzare la temperatura.

Barometric

Seleziona le unità per visualizzare la pressione atmosferica.

Rainfall (Display > Display Unit)

Seleziona le unità per visualizzare il livello delle precipitazioni.

Wind Speed

Seleziona le unità per visualizzare la velocità del vento.

Display Language

Seleziona la lingua di visualizzazione nella schermata DR o nella schermata Menu. Se è selezionato "English" in "System Language", questa impostazione sparirà.

System Language

Seleziona inglese o giapponese come lingua di sistema del ricetrasmittitore.

Sounds

Imposta le opzioni Audio.

Beep Level

Imposta il livello di uscita della segnalazione acustica.

Key-Touch Beep

Attiva o disattiva i toni di conferma della segnalazione acustica quando viene premuto il tasto.

Home CH Beep

Attiva o disattiva la segnalazione acustica del canale Home.

Band Edge Beep

Attiva o disattiva la segnalazione acustica del Limite di banda.

Scan Stop Beep

Attiva o disattiva la segnalazione acustica dell'arresto scansione.

Standby Beep

Attiva o disattiva la funzione segnalazione acustica standby in modalità DV.

Scope AF Output

Seleziona l'opzione di uscita audio durante una ricerca.

Time Set

Imposta le opzioni Tempo.

Date/Time

DATE

Imposta la data attuale.

TIME

Imposta l'ora attuale.

GPS Time Correct

Imposta la correzione automatica dell'ora utilizzando un segnale GPS.

UTC Offset

Immette la differenza di fuso orario fra UTC e ora locale.

Auto Power OFF

Attiva o disattiva la funzione Spegnimento automatico.

DV Gateway

Entra nella modalità Terminale o nella modalità Punto di accesso.

<<Terminal Mode>>

Entra nella modalità Terminale.

<<Access Point Mode>>

Entra nella modalità Punto di accesso.

SD Card*

Imposta le opzioni della scheda SD.

Load Setting

File selection

Carica il file impostazioni sul ricetrasmittitore.

Save Setting

<<New File>>

Salva le impostazioni come nuovo file.

File selection

(SD Card > Save Setting)

Salva le impostazioni in un file selezionato.

Import/Export

Importare o esportare il file formato CSV.

Import

Seleziona l'importazione dei dati di Tuo indicativo di chiamata, Elenco ripetitori o Memoria GPS nel file formato CSV.

Export

Seleziona l'esportazione dei dati del Tuo indicativo di chiamata, dell'elenco Ripetitori o della memoria GPS nel file formato CSV.

CSV Format

Separator/Decimal

Seleziona il carattere separatore e decimale per il formato CSV.

Date

Seleziona il formato della data.

SD Card Info

Visualizza lo spazio disponibile e il tempo di registrazione rimanente della scheda.

Firmware Update

Entra nella modalità Aggiornamento firmware.

Format

Formatta la scheda.

Unmount

Smonta elettronicamente la scheda.

*È richiesta una scheda microSD.

4 SCHERMATA MENU

■ Voci del Menu e relativi dettagli (continua)

Bluetooth Set*

Imposta le opzioni Bluetooth®.

Bluetooth

Attiva e disattiva la funzione Bluetooth.

Auto Connect

Seleziona se connettere o meno automaticamente a un dispositivo Bluetooth associato quando il dispositivo è acceso.

Pairing/Connect

Seleziona l'associazione o la connessione a un dispositivo Bluetooth.

Device Search

Search Headset

Cerca le cuffie Bluetooth.

Search Data Device

Cerca un dispositivo dati Bluetooth.

Pairing list

Visualizza il dispositivo associato.

<<Pairing Reception>>

Accetta la richiesta di connessione da un dispositivo Bluetooth.

Headset Set

AF Output

Seleziona l'opzione di uscita AF per quando si utilizzano le cuffie Bluetooth.

Headset Function Select

Seleziona la combinazione PTT e microfono quando si utilizzano sia le cuffie Bluetooth sia il microfono della radio.

VOX

(Bluetooth Set > Headset Set)

VOX

Attiva o disattiva la funzione VOX quando si utilizzano le cuffie Bluetooth.

VOX Level

Imposta il livello di guadagno MIC.

Quando il livello di ingresso del microfono è superiore a questo valore impostato, il ricetrasmittitore inizia a trasmettere, mentre se il livello di ingresso è inferiore a questo valore impostato, torna a ricevere.

VOX Delay

Imposta il tempo di Ritardo VOX per il quale il trasmettitore rimane attivo quando si smette di parlare prima che VOX passi alla ricezione.

VOX Time-Out Timer

Imposta il Temporizzatore di time-out VOX per impedire una trasmissione prolungata accidentale.

Icom Headset

Imposta l'utilizzo delle cuffie Bluetooth opzionali Icom (VS-3).

Power Save

Imposta la funzione Risparmio energetico per prolungare la durata della batteria delle cuffie.

One-Touch PTT

Imposta la funzione PTT a un tocco per commutare tra trasmissione e ricezione premendo [PTT].

PTT Beep

Imposta l'emissione di un segnale acustico quando si preme [PTT].

Custom Key Beep

Imposta l'emissione di un segnale acustico quando si preme il tasto personalizzato ([PLAY]/[FWD]/[RWD]).

*L'UT-137 opzionale è richiesto.

Custom Key (Bluetooth Set > Headset Set > Icom Headset)

Seleziona la funzione tasto del tasto personalizzato ([PLAY]/[FWD])/[RWD]).

Data Device Set

Imposta le opzioni dispositivo dati.

Serialport Function

Seleziona la trasmissione o la ricezione del comando CI-V o dei dati DV.

Bluetooth Device Information

Visualizza le informazioni dell'unità BLUETOOTH UT-137 opzionale.

Initialize Bluetooth Device

Seleziona il ripristino dell'unità BLUETOOTH opzionale UT-137.

Others

Imposta altre opzioni.

Information**Voltage**

Mostra la tensione dell'alimentazione CC esterna.

Version

Visualizza il numero della versione firmware del ricetrasmittitore.

Clone**Clone Mode**

Legge o scrive i dati CS-4100 dal o sul PC.

Reset**Partial Reset**

Riporta tutte le impostazioni ai valori predefiniti, senza cancellare i contenuti della memoria, le memorie degli indicativi di chiamata o gli elenchi dei ripetitori.

All Reset

Cancella tutte le programmazioni e le memorie, e riporta tutte le impostazioni ai rispettivi valori predefiniti.

■ Immissione dei canali Memoria

Il ricetrasmittitore ha un totale di 1000 canali Memoria per salvare le frequenze utilizzate di frequente.

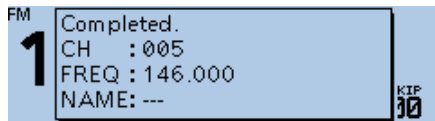
In modalità Memoria, è possibile selezionare rapidamente le frequenze salvate.

Questa sezione descrive l'immissione di base del contenuto del canale.

Esempio: immissione della modalità 146,000 MHz/FM in un canale vuoto.

Tenere premuto [MW] per 1 secondo.

- Il contenuto della memoria viene visualizzato brevemente, quindi i dati di funzionamento vengono salvati in un canale vuoto.



CONSIGLIO: per immettere il contenuto nel canale selezionato, vedere il Manuale avanzato per i dettagli. (Sezione 2)

■ Controllo dei contenuti della Memoria

È possibile controllare i contenuti della Memoria sulla schermata MEMORY LIST.

Esempio: controllo del contenuto del canale Memoria 5.

Manage Memory > Memory CH

1. Premere [MENU].
2. Ruotare [DIAL] per selezionare "Manage Memory", quindi premere [↵].
3. Selezionare "Memory CH", quindi premere [↵].
 - Visualizza la schermata MEMORY CH.
4. Selezionare "ALL", quindi premere [↵].
 - Visualizza la schermata ALL.
5. Selezionare "005", quindi premere [↵].



- Visualizza i dati nel Canale 5 sulla schermata MEMORY CH (005CH).
- ① È possibile selezionare una pagina ruotando [DIAL].
 6. Premere [MENU].
 - Ritorna alla schermata di standby.

■ Selezione di un canale Memoria

Nella modalità Memoria è possibile selezionare i canali Memoria programmati ruotando [DIAL].

1. Premere [V/M] più volte fino a entrare in modalità Memoria.



Visualizzato

- ① Premendo [V/M] si commuta tra le modalità VFO e Memoria.
2. Ruotare [DIAL].
 - Seleziona un canale Memoria.
 - ① I canali vuoti non sono selezionati.

La scansione è una funzione versatile che può ricercare automaticamente i segnali. Una scansione rende più facile individuare le stazioni da contattare o ascoltare, oppure saltare i canali o le frequenze indesiderati.

Questa sezione descrive le operazioni di base della scansione.

■ Scansione in modalità VFO

1. Premere [V/M] più volte fino a quando non si entra in modalità VFO.
2. Tenere premuto [SCAN] per 1 secondo.
 - Si apre la finestra Selezione tipo di scansione.
 - ① Se si tiene premuto [SCAN] per 3 secondi, si avvia l'ultima scansione selezionata.
3. Ruotare [DIAL] per selezionare un tipo di scansione, quindi premere [↵].
 - La scansione ha inizio.



- ① Il punto decimale e l'icona del tipo di scansione selezionato lampeggiano.
- ① Quando si riceve un segnale, il misuratore S visualizza la forza del segnale ricevuto.
4. Premere [SCAN].
 - Annulla la scansione.

◇ Tipo di scansione

La scansione in modalità VFO dispone di 6 tipi di scansione.

- ALL: scansione completa
- BAND: scansione di banda
- P-LINK0 ~ 9: scansione del collegamento programma
- P00 ~ 24: scansione di programma
- DUP: scansione duplex
(Visualizzata solo quando è impostato duplex.)
- TONO: Scansione tono
(per la scansione Squelch tono)

- ① Le frequenze che sono impostate come canale Salta (PSKIP) vengono ignorate durante una scansione.
- ① Quando la voce "Program Skip" è impostata su "OFF", le frequenze dei canali Salta non vengono saltate.
(Scan > **Program Skip**)

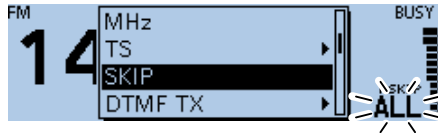
CONSIGLIO:

- Durante una scansione, la rotazione di [DIAL] commuta la direzione di scansione.
- Durante una scansione, è possibile modificare la banda di funzionamento, il passaggio di sintonizzazione e così via sulla finestra del menu rapido.
- La scansione viene eseguita in modo continuo, anche se si preme [MENU] o [QUICK] durante una scansione.

◇ Impostazione delle frequenze di salto

È possibile impostare le frequenze non necessarie come canale Salta (PSKIP) da saltare durante una scansione. La funzione Salta accelera una scansione.

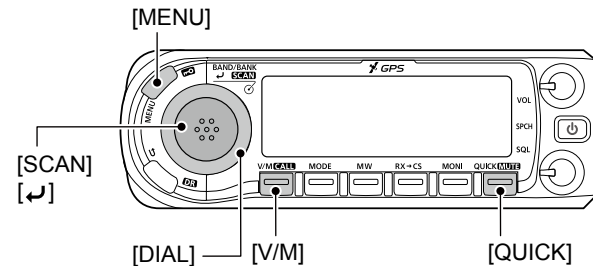
1. Avviare la scansione VFO.
 - Quando viene ricevuto un segnale, la scansione va in pausa.
2. Premere [QUICK].
3. Ruotare [DIAL] per selezionare "SKIP".



- Imposta la frequenza come un canale Salta nel canale Memoria vuoto 999.
 - Il numero del canale Memoria inserito lampeggia.
 - ① Se il canale 999 ha già un contenuto, il ricetrasmittitore cerca automaticamente un altro canale vuoto da usare. Se non c'è alcun canale vuoto, viene emesso un segnale acustico e la frequenza non è impostata come un canale Salta.
4. Al termine dell'impostazione, la scansione riprende.

CONSIGLIO: quando le frequenze sono impostate come un canale Salta, queste frequenze vengono saltate fino alla cancellazione dell'impostazione di salto.

① L'impostazione di salto viene cancellata anche quando il canale Memoria impostato come canale Salta viene cancellato. Consultare il Manuale avanzato per i dettagli. (Sezione 1)



■ Scansione di memoria

NOTA: due o più canali di memoria, che non sono impostati come canali Salta, devono essere immessi per avviare una scansione della Memoria.

1. Premere [V/M] più volte fino a entrare in modalità Memoria.
2. Tenere premuto [SCAN] per 1 secondo.
 - Si apre la finestra Selezione tipo di scansione.
 - ① Se si tiene premuto [SCAN] per 3 secondi, si avvia l'ultima scansione selezionata.
3. Ruotare [DIAL] per selezionare un tipo di scansione, quindi premere [↵].
 - La scansione ha inizio.



- ① Il punto decimale e **MR** lampeggiano.
 - ① Quando si riceve un segnale, il misuratore S visualizza la forza del segnale ricevuto.
4. Premere [SCAN].
 - Annulla la scansione

◇ Tipo di scansione

La scansione in modalità Memoria dispone di 6 tipi di scansione.

- ALL: scansione completa
- BAND: scansione Memoria di banda
- MODE: scansione Memoria modalità
- DUP: scansione duplex
(Visualizzata solo quando è impostato duplex.)
- TONO: scansione tono
(per la scansione Squelch tono)

- ① I canali che sono impostati come canale Salta (PSKIP o SKIP) vengono ignorati durante una scansione.
- ① Quando due o più canali Memoria, che non sono impostati come canali Salta, sono immessi in un banco, è possibile utilizzare la scansione del Banco di memoria. Consultare il Manuale avanzato per i dettagli. (Sezione 2)

CONSIGLIO:

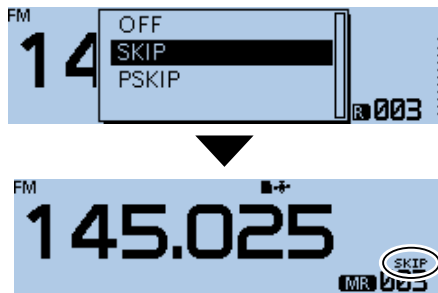
- Durante una scansione, la rotazione di [DIAL] commuta la direzione di scansione.
- La scansione viene eseguita in modo continuo, anche se si preme [MENU] o [QUICK] durante una scansione.

■ Impostazione ed eliminazione di un canale Salta

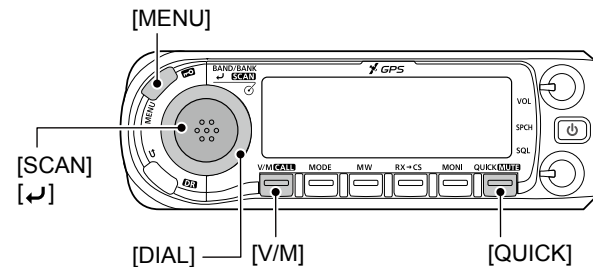
È possibile impostare o eliminare l'impostazione di un canale Salta.

I canali che sono impostati come canale Salta vengono ignorati durante una scansione.

1. Premere [V/M] più volte fino a entrare in modalità Memoria.
2. Ruotare [DIAL] per selezionare il canale Memoria.
3. Premere [QUICK].
4. Ruotare [DIAL] per selezionare "SKIP", quindi premere [↵].
5. Selezionare l'opzione, quindi premere [↵].
 - OFF: annullare l'impostazione di salto.
 - SKIP: saltato durante una scansione della memoria.
 - PSKIP: saltato durante entrambe le scansioni, VFO e di memoria.



- Quando un canale Salta è impostato, viene visualizzato "SKIP" o "PSKIP".



■ Immettere il proprio indicativo di chiamata (MIO) nel ricetrasmittitore

È possibile inserire fino a 6 indicativi di chiamata MIO, nella memoria MIO indicativo di chiamata [MY1] ~ [MY6].

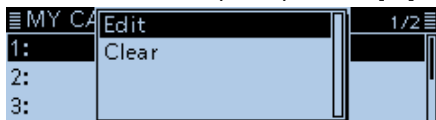
NOTA: il MIO indicativo di chiamata deve corrispondere all'indicativo di chiamata registrato su un ripetitore gateway.

Esempio: inserire "JA3YUA" come il proprio indicativo di chiamata [MY1].

Passaggio 1: visualizzare la schermata di Modifica di MY CALL SIGN

My Station > My Call Sign

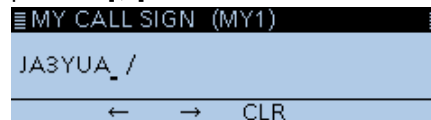
1. Premere [MENU].
2. Ruotare [DIAL] per selezionare "My Station", quindi premere [↵].
 - Visualizza la schermata MY STATION.
3. Selezionare "My Call Sign", quindi premere [↵].
 - Visualizza la schermata MY CALL SIGN.
4. Selezionare Memoria MIO indicativo di chiamata, quindi premere [QUICK]. (Esempio: "1:").
5. Selezionare "Edit", quindi premere [↵].



- Visualizza la schermata di Modifica di MY CALL SIGN. (Esempio: IL MIO INDICATIVO DI CHIAMATA (MY1*))
- *Il numero della memoria selezionato al passaggio 4 viene visualizzato.

Passaggio 2: immettere il proprio indicativo di chiamata

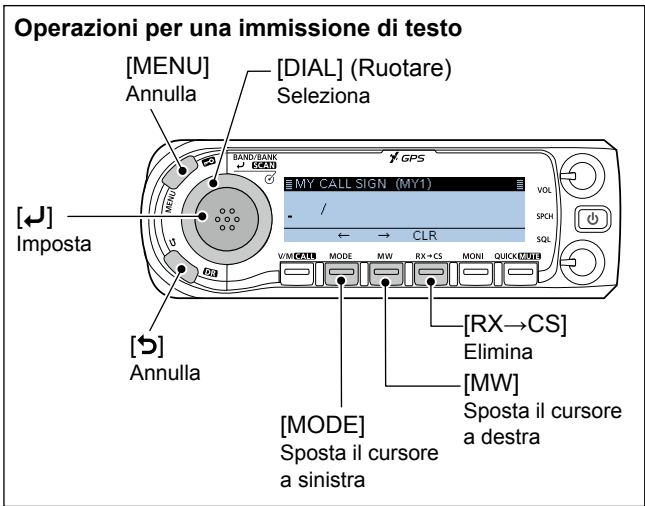
1. Immettere il proprio indicativo di chiamata, quindi premere [↵].



- Imposta l'indicativo di chiamata immesso.
2. Selezionare l'indicativo di chiamata immesso, quindi premere [↵].



- Impostare l'indicativo di chiamata da utilizzare come MIO indicativo di chiamata.
3. Premere [MENU].
 - Ritorna alla schermata di standby.



CONSIGLIO: è possibile immettere una nota di un massimo di 4 caratteri, per esempio il modello del ricetrasmittitore, il nome, il nome dell'area, ecc. dopo il proprio indicativo di chiamata.

1. Dopo aver immesso un indicativo di chiamata, premere [MW] più volte fino a quando il cursore non si sposta a destra di "/.

2. Immettere una nota di 4 caratteri. (Esempio: 4100)

■ Registrare il proprio indicativo di chiamata su un ripetitore gateway

Per effettuare una chiamata gateway tramite Internet, è necessario registrare il proprio indicativo di chiamata con un ripetitore che abbia un gateway, generalmente uno nei pressi della propria abitazione.

Informazioni di descrizione del processo di registrazione:

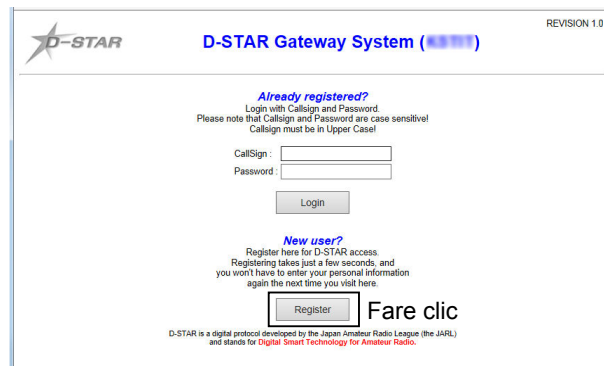
in questa sezione viene descritto il processo di registrazione dell'indicativo di chiamata su un ripetitore collegato al server US Trust.

Sono disponibili anche altri sistemi che hanno propri processi di registrazione. Per informazioni su come registrarsi su uno di questi server, contattare l'amministratore di un ripetitore che utilizza il sistema alternativo.

Se necessario, chiedere istruzioni per la registrazione dell'indicativo di chiamata all'amministratore del ripetitore gateway.

Passaggio 1: accedere alla schermata di registrazione dell'indicativo di chiamata

1. Accedere al seguente URL per trovare il ripetitore gateway più vicino.
<http://www.dstarusers.org/repeaters.php>
2. Fare clic sull'indicativo di chiamata del ripetitore sul quale si desidera registrarsi.
3. Fare clic sull'indirizzo del link "Gateway Registration URL:".
4. Viene visualizzata la schermata "D-STAR Gateway System".
Fare clic su [Register] per avviare la registrazione del Nuovo utente.



REVISION 1.0

D-STAR Gateway System (REVISION 1.0)

Already registered?
Login with Callsign and Password.
Please note that Callsign and Password are case sensitive!
Callsign must be in Upper Case!

CallSign:

Password:

Login

New user?
Register here for D-STAR access.
Registering takes just a few seconds, and you won't have to enter your personal information again the next time you visit here.

Register

Fare clic

D-STAR is a digital protocol developed by the Japan Amateur Radio League (the JARL) and stands for Digital Smart Technology for Amateur Radio.

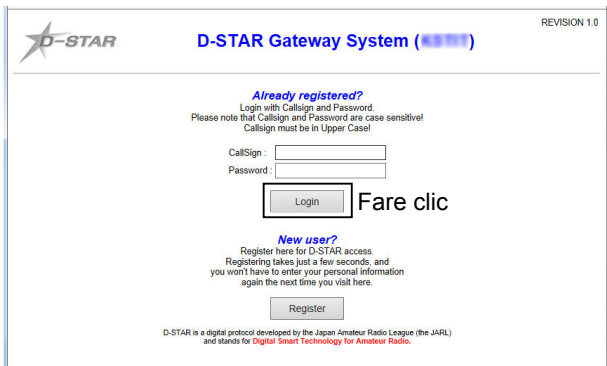
Passaggio 2: registrare il proprio indicativo di chiamata

1. Seguire le istruzioni di registrazione presentate in quel punto.
2. Quando si riceve una notifica dall'amministratore, la registrazione dell'indicativo di chiamata è stata approvata.

NOTA: potrebbero essere necessari alcuni giorni prima che l'amministratore approvi la registrazione.

Passaggio 3: registrare le informazioni personali

Dopo l'approvazione della propria registrazione, accedere all'account personale con l'indicativo di chiamata e la password registrati.



Passaggio 4: registrare l'apparecchiatura D-Star

1. Registrare le informazioni della propria apparecchiatura D-STAR. Chiedere i dettagli all'amministratore del ripetitore gateway.
2. Una volta completata la registrazione, uscire dall'account personale e iniziare a utilizzare la rete D-STAR.

NOTA: è necessario registrare la propria apparecchiatura D-STAR **PRIMA** di poter effettuare chiamate tramite il gateway.

■ Fare una chiamata Simplex

Sulla schermata DR è possibile effettuare una chiamata da ricetrasmittitore a ricetrasmittitore (senza ripetitore).

NOTA: le frequenze potrebbero essere diverse a seconda della versione del ricetrasmittitore. Verificare le frequenze accettabili nella propria area operativa.

Che cos'è una chiamata Simplex?

Una chiamata Simplex è una chiamata diretta a un'altra stazione, senza l'utilizzo di un ripetitore.

Esempio: effettuare una chiamata simplex su 433,450 MHz.

Passaggio 1: impostare "FROM" (canale Simplex)

1. Tenere premuto [DR] per 1 secondo per visualizzare la schermata DR.
2. Selezionare "FROM", quindi premere [↵].
 - Visualizza la schermata FROM SELECT.
 - ① Sulla schermata DR, premendo [DR] si commuta tra "FROM" e "TO".
3. Ruotare [DIAL] per selezionare "Repeater List", quindi premere [↵].
 - Visualizza la schermata REPEATER GROUP.
4. Selezionare "Simplex", quindi premere [↵].
5. Selezionare la frequenza desiderata, quindi premere [↵].



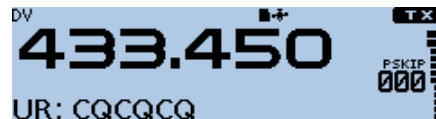
- Tornare alla schermata DR, la frequenza selezionata è visualizzata in "FROM".
- "CQCQCQ" viene visualizzato in "TO".
- ① Se l'indicativo di chiamata di una stazione è impostato in "TO", selezionare "Local CQ" nella schermata "TO SELECT" per impostare "CQCQCQ" in "TO".

Passaggio 2: tenere premuto [PTT] per trasmettere

- Visualizza **TX** durante la trasmissione.

NOTA: è possibile modificare le frequenze simplex nella schermata MENU. Consultare il Manuale avanzato per i dettagli. (Sezione 4)
(DV memory > Repeater List)

CONSIGLIO: quando si effettua una chiamata simplex in modalità VFO, lo schermo LCD cambia, come illustrato di seguito. Consultare il Manuale avanzato per i dettagli. (Sezione 4)



■ Accesso ai ripetitori

Questa sezione descrive come verificare la possibilità o meno di accedere al ripetitore dell'area locale (ripetitore di accesso), e di verificare se il proprio segnale viene correttamente inviato a un ripetitore di destinazione.

CONSIGLIO: impostare l'indicativo di chiamata (MIO) o registrare il proprio indicativo di chiamata e l'apparecchiatura su un ripetitore D-STAR, in anticipo.

Passaggio 1: impostare "FROM" (Ripetitore di accesso)

1. Tenere premuto [DR] per 1 secondo per visualizzare la schermata DR.
2. Selezionare "FROM", quindi premere [↵].
 - Visualizza la schermata FROM SELECT.
 - ① Sulla schermata DR, premendo [DR] si commuta tra "FROM" e "TO".
3. Ruotare [DIAL] per selezionare "Repeater List", quindi premere [↵].
 - Visualizza la schermata REPEATER GROUP.
4. Selezionare il gruppo ripetitori in cui il ripetitore di accesso è elencato, quindi premere [↵].
5. Selezionare il ripetitore di accesso, quindi premere [↵]. (Esempio: "Hirano")



- Ritorna alla schermata DR e il nome del ripetitore selezionato è visualizzato in "FROM".

- ① Anche se si seleziona solo il nome del ripetitore, vengono automaticamente impostati l'indicativo di chiamata del ripetitore, la frequenza, l'impostazione duplex, l'offset di frequenza e l'indicativo di chiamata gateway.

Passaggio 2: impostare "TO" (Destinazione)

1. Premere [DR] per selezionare "TO", quindi premere [↵].
 - Visualizza la schermata TO SELECT.
2. Ruotare [DIAL] per selezionare "Gateway CQ", quindi premere [↵].
 - Visualizza la schermata REPEATER GROUP.
3. Selezionare il gruppo ripetitori in cui il ripetitore di destinazione è elencato, quindi premere [↵].
4. Selezionare il ripetitore di destinazione, quindi premere [↵]. (Esempio: "Hamacho")



- Ritorna alla schermata DR e il nome del ripetitore selezionato è visualizzato in "TO".

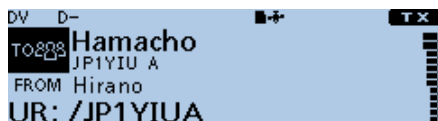
☞ Continua alla pagina successiva.

7 FUNZIONAMENTO DI D-STAR

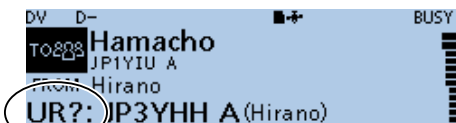
■ Accesso ai ripetitori (continua)

Passaggio 3: verificare la possibilità di accedere al ripetitore

Tenere premuto [PTT] per circa 1 secondo per accedere al ripetitore.



- ① Se si riceve una chiamata di risposta, o se viene visualizzato "UR?" sullo schermo LCD entro 3 secondi, il proprio segnale ha raggiunto il ripetitore di accesso e la chiamata è stata inviata correttamente dal ripetitore di destinazione.



UR?: JP3YHH A(Hirano)

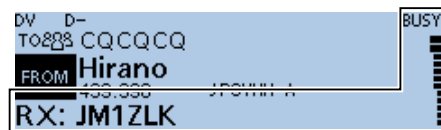
Inviato correttamente!

CONSIGLIO: consultare "Troubleshooting" per le indicazioni dello stato dopo la ricezione di una risposta.

■ Utilizzo della cronologia RX

Quando viene ricevuta una chiamata DV, gli indicativi di chiamata del chiamante, la stazione chiamata e il ripetitore di accesso della stazione chiamata vengono memorizzati nel file di cronologia RX. È possibile memorizzare fino a 50 chiamate. Anche se si spegne il ricetrasmittitore, la cronologia RX viene mantenuta. Questa sezione descrive come visualizzare la schermata cronologia RX e come salvare l'indicativo di chiamata nella memoria.

Se si riceve una chiamata da "JM1ZLK".

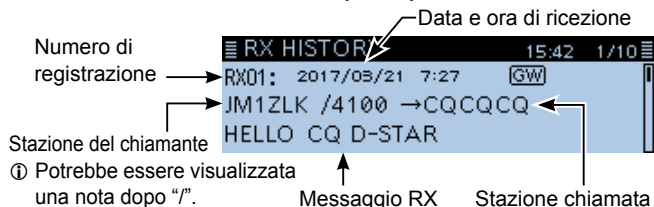


Vengono visualizzati il misuratore S e l'indicativo di chiamata del chiamante.

Passaggio 1: per visualizzare un indicativo di chiamata ricevuto

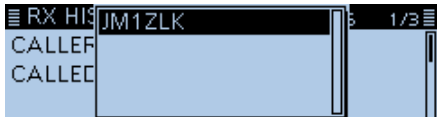
1. Premere [QUICK].
 2. Ruotare [DIAL] per selezionare "RX History", quindi premere [↵].
 - Visualizza la schermata RX HISTORY.
- ① È possibile visualizzare altre cronologie RX ruotando [DIAL].

Schermata RX HISTORY (RX01)

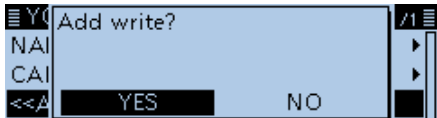


Passaggio 2: salvare l'indicativo di chiamata di destinazione nella memoria del proprio indicativo di chiamata dalla cronologia RX

1. Ruotare [DIAL] per selezionare la registrazione della CRONOLOGIA RX con l'indicativo di chiamata che si desidera salvare nella memoria.
2. Premere [↵].
 - Visualizza la schermata dettagli RX HISTORY.
3. Premere [QUICK].
4. Ruotare [DIAL] per selezionare "Add To Your Memory", quindi premere [↵].
5. Selezionare l'indicativo di chiamata che si desidera salvare, quindi premere [↵]. (Esempio: "JM1ZLK")

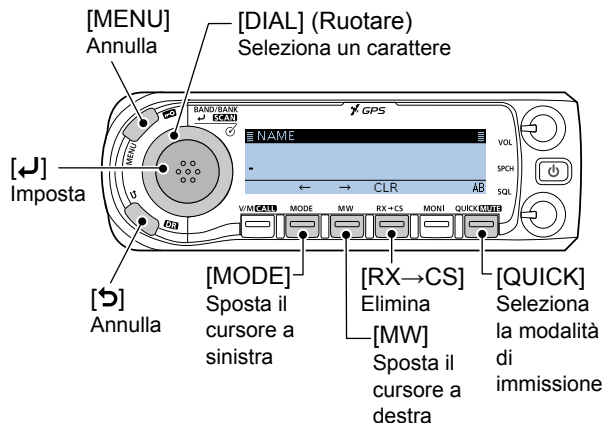


6. Selezionare "NAME", quindi premere [↵].
7. Immettere un nome fino a 16 caratteri, quindi premere [↵].
8. Selezionare "<<Add Write>>," quindi premere [↵].
 - Viene visualizzata la finestra di dialogo di conferma "Add write?".
9. Selezionare <YES>, quindi premere [↵].



• Ritorna alla schermata RX HISTORY DETAIL.

Operazioni per una immissione di testo



- Premere [MODE] o [MW] per spostare il cursore.
- Ruotare [DIAL] per selezionare un carattere.
- Premere [QUICK] per visualizzare la finestra Selezione modalità di immissione.
- Nella finestra Selezione modalità di immissione, ruotare [DIAL] per selezionare la modalità di immissione desiderata, quindi premere [↵].
- I caratteri utilizzabili sono dalla A alla Z, dalla a alla z, da 0 a 9, ! " # \$ % & ' () * + , - . / : ; < = > ? @ [\] ^ _ ` { | } ~ (spazio).
- Premere [RX→CS] per cancellare il carattere selezionato.
- Tenere premuto continuamente [RX→CS] per cancellare i caratteri.

■ Individuare un indicativo di chiamata

Dopo aver ricevuto un segnale, è possibile individuare l'indicativo di chiamata della stazione chiamante toccando il tasto Individuazione di indicativo di chiamata ([RX→CS]) per 1 secondo. Dopo averlo rilasciato, si può rispondere rapidamente e facilmente alla chiamata.

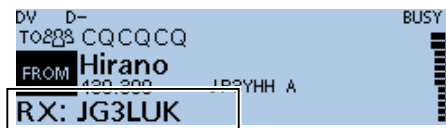
① Se si desidera selezionare un altro indicativo di chiamata nella cronologia RX, premere [RX→CS], quindi ruotare [DIAL].

Che cos'è il tasto Individuazione di indicativo di chiamata?

Toccando il tasto Individuazione di indicativo di chiamata per 1 secondo si imposta l'ultimo indicativo di chiamata della stazione ricevuta come destinazione temporanea e si rende semplice e rapida l'operazione di risposta.



Durante la ricezione



Se si riceve una chiamata da "JG3LUK".

Passaggio 1: impostare l'indicativo di chiamata ricevuto su "TO" (destinazione)

Tenere premuto [RX→CS] per 1 secondo.

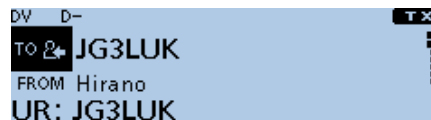
• Annuncia l'indicativo di chiamata della stazione.



① Quando un segnale ricevuto è debole o durante una scansione DV, l'indicativo di chiamata potrebbe non essere ricevuto correttamente. In tal caso, non è possibile individuare l'indicativo di chiamata.

Passaggio 2: tenere premuto [PTT] per trasmettere

• Visualizza **TX** durante la trasmissione.



① Premere [RX→CS] per tornare all'impostazione precedente dell'indicativo di chiamata.

■ Fare una chiamata Area locale

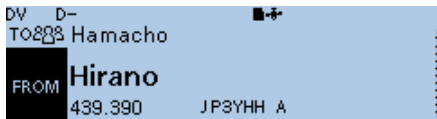
È possibile effettuare una chiamata Area locale se “Local CQ” viene utilizzato per impostare “CQCQCQ” in “TO” (Destinazione).

Che cos'è una chiamata Area Locale?

Per chiamare solo tramite il ripetitore (accesso) della propria area locale.

Passaggio 1: impostare “FROM” (Ripetitore di accesso)

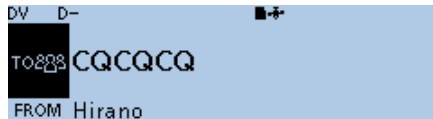
1. Tenere premuto [DR] per 1 secondo per visualizzare la schermata DR.
2. Selezionare “FROM”, quindi premere [↵].
 - Visualizza la schermata FROM SELECT.
3. Ruotare [DIAL] per selezionare “Repeater List”, quindi premere [↵].
 - Visualizza la schermata REPEATER GROUP.
4. Selezionare il gruppo ripetitori in cui il ripetitore di accesso è elencato, quindi premere [↵].
5. Selezionare il ripetitore di accesso, quindi premere [↵].
 - Ritorna alla schermata DR e il nome del ripetitore selezionato è visualizzato in “FROM”.



(Esempio: il ripetitore di accesso è impostato su “Hirano”).

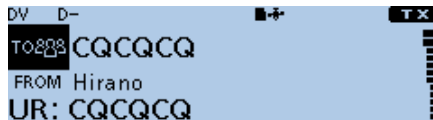
Passaggio 2: impostare “TO” (Destinazione)

1. Premere [DR] per selezionare “TO”, quindi premere [↵].
 - Visualizza la schermata TO SELECT.
2. Ruotare [DIAL] per selezionare “Local CQ”, quindi premere [↵].
 - Ritorna alla schermata DR e “CQCQCQ” è visualizzato in “TO”.



Passaggio 3: tenere premuto [PTT] per trasmettere

- Visualizza **TX** durante la trasmissione.



CONSIGLIO: la chiamata CQ locale viene utilizzata per chiamare chiunque, ma è possibile chiamare una stazione specifica semplicemente pronunciando il relativo indicativo di chiamata.

■ Fare una chiamata Ripetitore gateway

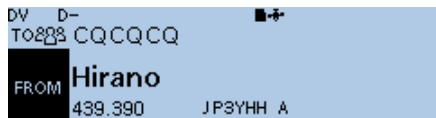
È possibile effettuare una chiamata Gateway quando è selezionato un ripetitore di destinazione in "TO" (Destinazione).

Che cos'è una chiamata Ripetitore gateway?

Per chiamare il ripetitore di destinazione desiderato tramite il ripetitore (accesso) della propria area locale, il ripetitore gateway e Internet.

Passaggio 1: impostare "FROM" (Ripetitore di accesso)

1. Tenere premuto [DR] per 1 secondo per visualizzare la schermata DR.
2. Selezionare "FROM", quindi premere [↵].
 - Visualizza la schermata FROM SELECT.
 - ① Sulla schermata DR, premendo [DR] si commuta tra "FROM" e "TO".
3. Ruotare [DIAL] per selezionare "Repeater List", quindi premere [↵].
 - Visualizza la schermata REPEATER GROUP.
4. Selezionare il gruppo ripetitori in cui il ripetitore di accesso è elencato, quindi premere [↵].
5. Selezionare il ripetitore di accesso, quindi premere [↵].
 - Ritorna alla schermata DR e il nome del ripetitore selezionato è visualizzato in "FROM".



(Esempio: il ripetitore di accesso è impostato su "Hirano".)

Passaggio 2: impostare "TO" (Destinazione)

1. Premere [DR] per selezionare "TO", quindi premere [↵].
 - Visualizza la schermata TO SELECT.
2. Ruotare [DIAL] per selezionare "Gateway CQ", quindi premere [↵].
 - Visualizza la schermata REPEATER GROUP.
 - ① Se il ripetitore di accesso selezionato non si collega al gateway, **XGW** viene visualizzato. In tal caso, non è possibile selezionare "Gateway CQ".
3. Selezionare il gruppo ripetitori in cui il ripetitore di destinazione è elencato, quindi premere [↵].
4. Selezionare il ripetitore di destinazione, quindi premere [↵].
 - Ritorna alla schermata DR e il nome del ripetitore selezionato è visualizzato in "TO".



(Esempio: il ripetitore di destinazione è impostato su "Hamacho".)

Passaggio 3: tenere premuto [PTT] per trasmettere

- Visualizza **T X** durante la trasmissione.

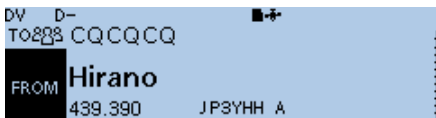
■ Chiamare una singola stazione

È possibile effettuare una chiamata a una singola stazione se l'indicativo di chiamata della stazione è selezionato in "TO" (Destinazione).

Quando si chiama un indicativo di chiamata di una singola stazione tramite un gateway, la chiamata viene automaticamente inviata all'ultimo ripetitore al quale la stazione ha avuto accesso. Pertanto, anche se non si conosce il luogo in cui si trova la stazione, è possibile effettuare una chiamata utilizzando il routing dell'indicativo di chiamata.

Passaggio 1: impostare "FROM" (Ripetitore di accesso)

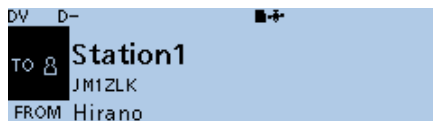
1. Tenere premuto [DR] per 1 secondo per visualizzare la schermata DR.
2. Selezionare "FROM", quindi premere [↵].
 - Visualizza la schermata FROM SELECT.
 - ① Sulla schermata DR, premendo [DR] si commuta tra "FROM" e "TO".
3. Ruotare [DIAL] per selezionare "Repeater List", quindi premere [↵].
 - Visualizza la schermata REPEATER GROUP.
4. Selezionare il gruppo ripetitori in cui il ripetitore di accesso è elencato, quindi premere [↵].
5. Selezionare il ripetitore di accesso, quindi premere [↵].
 - Ritorna alla schermata DR e il nome del ripetitore selezionato è visualizzato in "FROM".



(Esempio: il ripetitore di accesso è impostato su "Hirano".)

Passaggio 2: impostare "TO" (Destinazione)

1. Premere [DR] per selezionare "TO", quindi premere [↵].
 - Visualizza la schermata TO SELECT.
2. Ruotare [DIAL] per selezionare "Your Call Sign", quindi premere [↵].
 - Visualizza la schermata YOUR CALL SIGN.
3. Selezionare la stazione di destinazione, quindi premere [↵].
 - Ritorna alla schermata DR e il nome della stazione selezionata è visualizzato in "TO".



(Esempio: la stazione di destinazione è impostata su "Station1".)

Passaggio 3: tenere premuto [PTT] per trasmettere

- Visualizza **[T X]** durante la trasmissione.

■ Aggiornamento dell'elenco ripetitori

Per facilitare il funzionamento, nel ricetrasmittitore è stato pre-caricato un elenco ripetitori.

In questa sezione viene descritto come aggiornare manualmente l'elenco ripetitori servendosi di una scheda microSD.

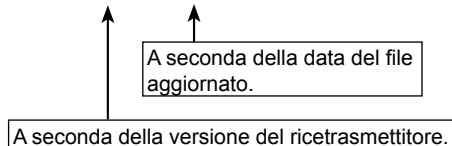
È possibile scaricare l'elenco ripetitori più recente dal sito web di Icom.

NOTA: prima di utilizzare una scheda microSD, consultare la sezione 7 del Manuale base per i dettagli di una scheda.

Passaggio 1: scaricare l'elenco ripetitori più recente

1. Accedere al seguente URL per scaricare i dati più recenti.
<http://www.icom.co.jp/world/support/download/firm/index.html>
 - L'elenco ripetitori più recente (CSV: file valori separati da virgole) e i file di impostazioni (file ICF) sono contenuti nel file ZIP scaricato.

Nome del File: 4100_EUR_170401.zip



CONSIGLIO: questa guida descrive quando il nome del file è "4100_EUR_170401.zip", per esempio.

L'elenco ripetitori più recente dell'ID-4100E è caricato su "Repeater List & Setting Data(Version * *)" nella schermata del sito web di Icom.

- I contenuti visualizzati potrebbero variare.

Model name	Version	last update
Firmware(Versio	Firmware(Versio	2016/06/29
Control software USB driver for the European Version(Ver 2.40)		2013/09/19
ID-5100A	Repeater List & Setting Data(Version 20140312).	2014/04/30
ID-5100E	Repeater List & Setting Data(Version 20140312).	2014/04/30
Firmware(Relase	Firmware(Relase	2015/05/22

ID-4100A	Repeater List & Setting Data(Version * *)	20aa/mm/gg
ID-4100E		

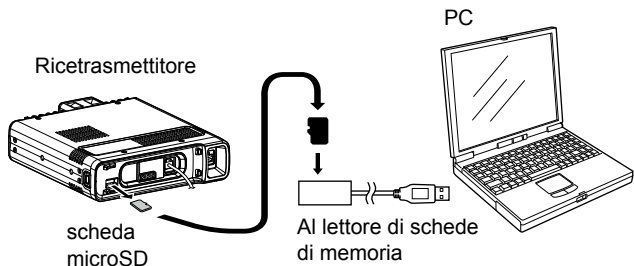
2. Decomprimere il file compresso scaricato dal sito web di Icom.
 Verrà creata la cartella "4100_EUR_170401" nella stessa posizione in cui è salvato il file scaricato.

Passaggio 2: inserimento della scheda microSD in un PC

Spegnere il ricetrasmittitore, quindi rimuovere la scheda microSD dal ricetrasmittitore. Quindi, inserirla nel drive della scheda microSD o in un lettore di schede di memoria* sul PC.

*Fornito dall'utente.

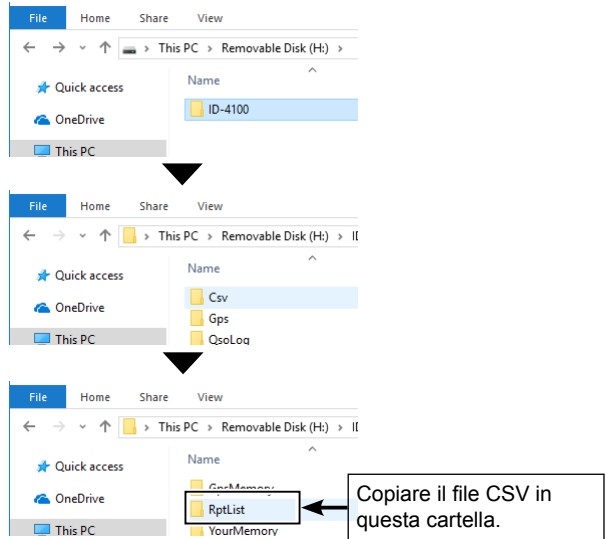
- Per utilizzare la scheda microSD con l'ID-4100E, formattare la scheda, anche le schede microSD preformattate per PC o per altri usi. Fare riferimento alla sezione 7 del Manuale base per i dettagli.



Passaggio 3: copia dell'ultimo file CSV sulla scheda microSD

1. Fare doppio clic sulla cartella "4100_EUR_170401" creata nella stessa posizione in cui è salvato il file scaricato.
2. Copiare il file CSV (Esempio: "4100_EUR_170401.csv") nella cartella sulla cartella "RptList" ("ID-4100" > "Csv" > "RptList") della scheda microSD.

CONSIGLIO: è possibile copiare uno o più file CSV nella cartella, ma il ricetrasmittitore importa un solo file.



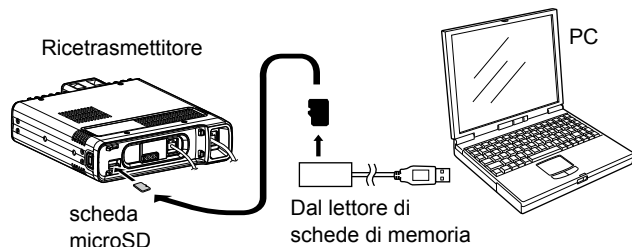
7 FUNZIONAMENTO DI D-STAR

■ Aggiornamento dell'elenco ripetitori (Seguito)

Passaggio 4: rimozione della scheda microSD

Spegnere il ricetrasmittitore, quindi rimuovere la scheda microSD dal PC e inserirla nell'alloggiamento del ricetrasmittitore.

CONSIGLIO: Icom raccomanda di salvare i dati correnti prima di caricare altri dati nel ricetrasmittitore.

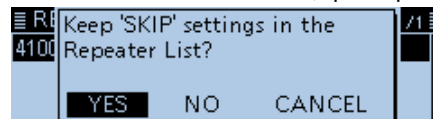


Passaggio 5: aggiornamento dell'elenco ripetitori

SD Card > Import/Export > Import

1. Premere [MENU].
2. Ruotare [DIAL] per selezionare "SD Card", quindi premere [↵].
 - Viene visualizzata la schermata SD CARD.
3. Selezionare "Import/Export", quindi premere [↵].
 - Viene visualizzata la schermata IMPORT/EXPORT.
4. Selezionare "Import", quindi premere [↵].
 - Visualizza la schermata IMPORT.
5. Selezionare "Repeater List", quindi premere [↵].
 - Visualizza la schermata REPEATER LIST.

6. Selezionare il file CSV da caricare, quindi premere [↵].
 - Viene visualizzata la finestra di dialogo di conferma "Keep 'SKIP' settings in the Repeater List?".
7. Selezionare <YES> o <NO>, quindi premere [↵].



- YES: conserva le impostazioni di salto dell'elenco ripetitori.
 - NO: non conserva le impostazioni di salto dell'elenco ripetitori.
 - CANCEL: annulla l'importazione, quindi ritorna alla schermata REPEATER LIST.
- La finestra di dialogo di conferma "Import file?" viene visualizzata.
 8. Selezionare <YES>, quindi premere [↵].
 - Avvia l'importazione.
 - ① Durante l'importazione, vengono visualizzati "IMPORTING" e una barra di avanzamento.
 9. Quando l'importazione termina, viene visualizzato "COMPLETED!".
 10. Per completare la procedura di importazione, riavviare il ricetrasmittitore.

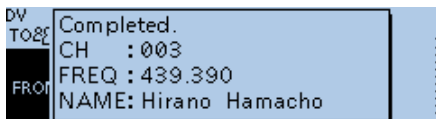
CONSIGLIO: se si copia il file ICF in [Setting] della scheda microSD, l'elenco ripetitori può essere aggiornato con le stesse procedure. In tal caso, selezionare "Load Setting" sulla schermata SD CARD. E sulla schermata LOAD FILE, selezionare "Repeater List Only". (SD Card > **Load Setting**)

■ Salvataggio impostazioni

Quando le impostazioni di “FROM” (Ripetitore di accesso) e “TO” (Destinazione) vengono salvate, le impostazioni possono essere selezionate ruotando [DIAL].

Passaggio 1: salvataggio impostazioni nella memoria

1. Sulla schermata DR, selezionare le impostazioni da salvare in memoria.
2. Tenere premuto [MW] per 1 secondo.



- Il contenuto della memoria viene visualizzato brevemente, quindi i dati di funzionamento vengono salvati in un canale vuoto.
- I nomi “FROM” e “TO” sono automaticamente immessi come il nome Memoria. (Fino a 16 caratteri alfanumerici.)

Passaggio 2: visualizzare i contenuti salvati

3. Premere [V/M] più volte fino a entrare in modalità Memoria.
 - Premendo [V/M] si commuta tra le modalità VFO e Memoria.
4. Ruotare [DIAL] per selezionare il canale salvato. (Esempio: “003”)



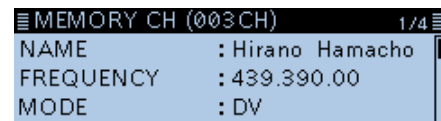
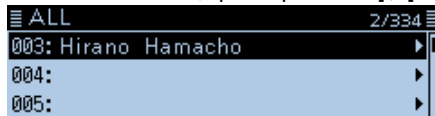
CONSIGLIO: controllo dei contenuti della memoria

È possibile controllare i contenuti della memoria sulla schermata MEMORY LIST.

Esempio: controllo del contenuto del canale Memoria 3.

Manage Memory > Memory CH

1. Premere [MENU].
2. Selezionare “Manage Memory”, quindi premere [↵].
3. Selezionare “Memory CH”, quindi premere [↵].
 - Visualizza la schermata MEMORY CH.
4. Selezionare “ALL”, quindi premere [↵].
 - Visualizza la schermata ALL.
5. Selezionare “003”, quindi premere [↵].



- Visualizza i dati nel Canale 3 sulla schermata MEMORY CH (003CH).
 - ① È possibile selezionare una pagina ruotando [DIAL].
6. Premere [MENU].
 - Ritorna alla schermata di standby.

■ Informazioni sulla scheda microSD

NOTA: le schede di memoria microSD e microSDHC non sono in dotazione. (fornite dall'utente)

Con l'ID-4100E è possibile utilizzare una scheda microSD fino a 2 GB o una microSDHC fino a 32 GB.

Icom ha controllato la compatibilità con le seguenti schede microSD e microSDHC.

(ad aprile 2017)

Marca	Tipo	Dimensione memoria
SanDisk®	microSD	2 GB
	microSDHC	4/8/16/32 GB

① Informazioni

- Le prestazioni delle schede elencate sopra non sono garantite.
- Nel seguito di questo documento, le schede microSD e microSDHC verranno semplicemente indicate con il termine schede microSD.
- Prima di utilizzare una scheda microSD, formattare tutte le schede microSD da utilizzare con il ricetrasmittitore, comprese le schede microSD preformattate per PC o per altri usi.

CONSIGLIO: si raccomanda il salvataggio dei dati predefiniti di fabbrica. Per salvare i dati, inserire la scheda nell'alloggiamento del ricetrasmittitore, quindi selezionare la voce "SD Card" sulla schermata MENU.
(SD Card > **Save Setting**)

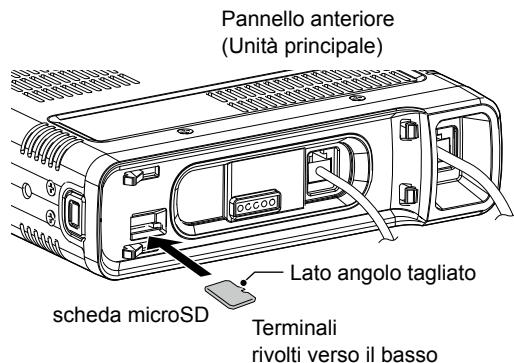
NOTA:

- Prima di utilizzare la scheda microSD, leggere attentamente le relative istruzioni.
- Se si esegue una delle seguenti operazioni, i dati della scheda microSD potrebbero venire corrotti o cancellati.
 - Rimozione della scheda microSD dal ricetrasmittitore durante l'accesso alla scheda stessa.
 - Modifica della tensione dell'alimentazione esterna durante l'accesso alla scheda microSD.
 - Avvio del motore del veicolo durante l'accesso alla scheda microSD.
- Non toccare i contatti della scheda microSD.
- Il ricetrasmittitore richiede tempi più lunghi per riconoscere una scheda microSD a elevata capacità.
- La scheda microSD si surriscalda se viene utilizzata continuamente per un lungo periodo di tempo.
- La scheda microSD ha una durata utile specifica, pertanto lettura e scrittura dei dati potrebbero non essere più possibili dopo un utilizzo prolungato della scheda.
- Quando non è più possibile leggere e scrivere i dati, la durata utile della scheda microSD è terminata. Se ciò accade, acquistarne una nuova. Raccomandiamo di creare un file di backup per i dati importanti sul proprio PC.
- Icom non è responsabile di eventuali danni causati dalla corruzione dei dati di una scheda microSD.

■ Inserimento della scheda microSD

NOTA: prima di inserire, assicurarsi di controllare la direzione della scheda. Se la scheda viene inserita al contrario o sottosopra, ciò danneggerà la scheda e/o l'alloggiamento.

1. Spegnerne il ricetrasmittitore.
 2. Inserire la scheda nell'alloggiamento finché non si blocca in posizione con un suono di 'clac'.
 3. Accendere il ricetrasmittitore.
 - "■" è visualizzato quando è inserita la scheda microSD.
- ① Durante l'accesso alla scheda microSD, "■" e "■" lampeggiano alternativamente.



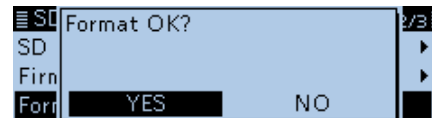
◇ Formattazione della scheda microSD

Prima di utilizzare una scheda microSD, formattarla per essere utilizzata con il ricetrasmittitore tramite la seguente procedura.

- ① Formattando una scheda si cancellano tutti i dati. Prima di formattare una scheda usata, effettuare il backup dei dati sul PC.

SD Card > Format

1. Spegnerne il ricetrasmittitore, quindi inserire la scheda nell'alloggiamento.
2. Accendere il ricetrasmittitore.
 - Viene visualizzato "■".
3. Premere [MENU].
4. Ruotare [DIAL] per selezionare "SD Card", quindi premere [↵].
 - Viene visualizzata la schermata SD CARD.
5. Selezionare "Format", quindi premere [↵].
 - Viene visualizzata la finestra di dialogo di conferma "Format OK?".
6. Selezionare <YES>, quindi premere [↵].



- La formattazione viene avviata e il display mostra lo stato di avanzamento dell'operazione.

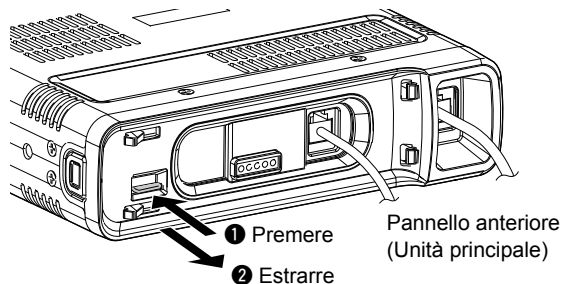
- ① Al termine della formattazione, il display ritorna automaticamente alla schermata visualizzata prima della finestra "Format OK?".

■ Rimozione della scheda microSD

NOTA: NON rimuovere la scheda dal ricetrasmittitore mentre si sta accedendo alla scheda stessa. Altrimenti i dati potrebbero venire corrotti o cancellati.

◇ Rimozione della scheda microSD

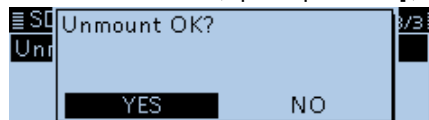
1. Spegnerne il ricetrasmittitore.
2. Premere la scheda microSD finché non si sente un clic, quindi estrarla delicatamente.



◇ Rimozione della scheda microSD quando l'alimentazione del ricetrasmittitore è attiva

SD Card > Unmount

1. Premere [MENU].
2. Ruotare [DIAL] per selezionare "SD Card", quindi premere [↵].
 - Viene visualizzata la schermata SD CARD.
3. Selezionare "Unmount", quindi premere [↵].
 - Viene visualizzata la finestra di dialogo di conferma "Unmount OK?".
4. Selezionare <YES>, quindi premere [↵].



- Quando lo smontaggio è completato, viene visualizzato brevemente "Unmount is completed.", quindi il display torna automaticamente alla schermata visualizzata prima della finestra "Unmount OK?".
5. Premere la scheda microSD finché non si sente un clic, quindi estrarla delicatamente.

■ Registrazione di un audio QSO

NOTA: una volta che la registrazione vocale si avvia, continuerà fino a quando non si arresta la registrazione, anche se si spegne il ricetrasmittitore.

1. Premere [QUICK].
2. Ruotare [DIAL] per selezionare “<<REC Start>>”, quindi premere [↵].
 - “Recording started” viene visualizzato brevemente e la registrazione vocale si avvia.

① Informazioni

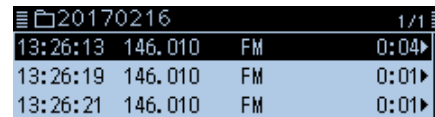
- “●” viene visualizzato durante la fase di registrazione del ricetrasmittitore.
 - “||” viene visualizzato mentre la registrazione è in pausa.
 - La registrazione è continua finché non viene interrotta manualmente o finché la scheda non è piena.
 - Se il contenuto del file di registrazione raggiunge 2 GB, il ricetrasmittitore crea automaticamente un nuovo file e continua la registrazione.
3. Premere [QUICK].
 4. Selezionare “<<REC Stop>>”, quindi premere [↵].
 - “Recording stopped” viene visualizzato brevemente e la registrazione vocale si arresta.

CONSIGLIO: quando la funzione Registrazione automatica è PTT è attivata, la registrazione si avvia automaticamente quando la trasmissione viene avviata premendo [PTT], la funzione VOX di Bluetooth o un comando CI-V.
(Voice Memo > QSO Recorder > Recorder Set > **PTT Auto REC**)

■ Riproduzione dell'audio registrato

Voice Memo > QSO Recorder > **Play Files**

1. Premere [MENU].
2. Ruotare [DIAL] per selezionare “Voice Memo”, quindi premere [↵].
 - Visualizza la schermata VOICE MEMO
3. Selezionare “QSO Recorder”, quindi premere [↵].
 - Visualizza la schermata QSO RECORDER.
4. Selezionare “Play Files”, quindi premere [↵].
 - Visualizza la schermata PLAY FILES.
5. Selezionare la cartella contenente il file che si desidera riprodurre.
 - Visualizza l'elenco dei file.
 - ① La cartella viene denominata aaaammgg (a: anno, m: mese, g: giorno).
6. Selezionare il file che si desidera riprodurre.
 - Visualizza la schermata VOICE PLAYER e avvia la riproduzione del file.



7. Premere [MW].
 - Arresta la riproduzione.

NOTA: il ricevitore GPS integrato non è in grado di calcolare la posizione se non riesce a ricevere i segnali dai satelliti GPS. Vedere “NOTE IMPORTANTI” per i dettagli.

■ Funzionamento GPS

Il ricetrasmittitore è dotato di un ricevitore GPS integrato. È possibile verificare la posizione corrente e trasmettere i dati GPS in modalità DV.

Consultare il Manuale avanzato per i dettagli. (Sezione 5)

◇ Conferma della ricezione del segnale GPS

Confermare che il ricevitore GPS stia ricevendo la posizione.

L'icona del GPS lampeggia durante la ricerca dei satelliti.



L'icona del GPS smette di lampeggiare quando è stato trovato il numero minimo di satelliti necessario.



- ① La ricezione potrebbe richiedere solo qualche secondo o alcuni minuti, a seconda dell'ambiente di utilizzo. In caso di difficoltà di ricezione, consigliamo di provare in una località diversa.
- ① Se la voce “GPS Select” è impostata su “Manual”, l'icona non viene visualizzata.
(GPS > GPS Set > **GPS Select**)

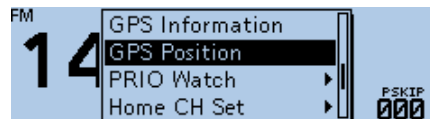
■ Verifica della propria posizione GPS

È possibile verificare la propria posizione corrente. Se si trasmette durante la visualizzazione della schermata GPS, la schermata si chiude.

Per controllare la posizione corrente o la posizione RX durante la trasmissione, premere [QUICK], quindi selezionare “GPS position” durante la trasmissione.

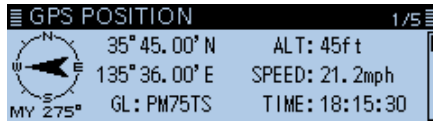
◇ Visualizzazione dei dati posizione

1. Premere [QUICK].
2. Selezionare “GPS Position”, quindi premere [↵].

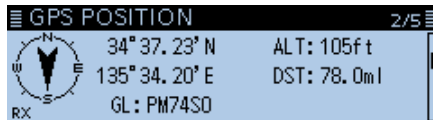


- Visualizza la schermata GPS POSITION.

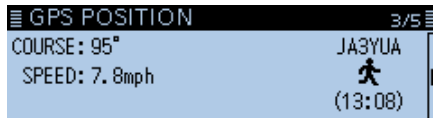
3. Ruotare [DIAL].
 • Seleziona la pagina.



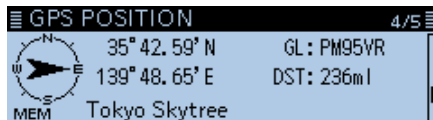
Schermata
La mia
posizione



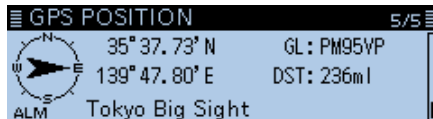
Schermata 1
posizione
di ricezione



Schermata 2
posizione
di ricezione



Schermata
posizione
memoria
GPS

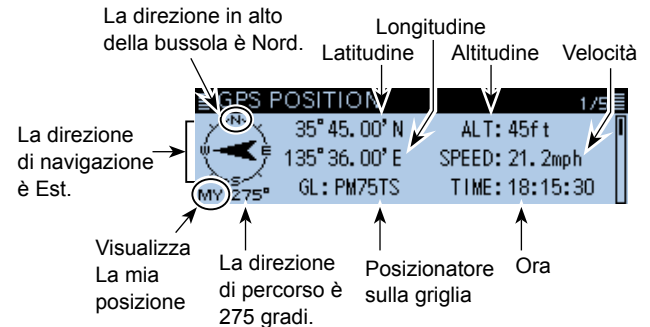


Schermata
posizione
di allarme
GPS

(esempio)

4. Premere [5].
 • Ritorna alla schermata di standby.

Informazioni sulla schermata GPS POSITION



Schermata GPS POSITION (MIO)

■ Ripristino

Occasionalmente, saranno visualizzate informazioni erronee quando, per esempio, si attiva l'alimentazione per la prima volta. Ciò potrebbe essere causato esternamente dall'elettricità statica o da altri fattori. Se questo problema si verifica, spegnere il ricetrasmittitore. Dopo aver atteso qualche secondo, accendere nuovamente il ricetrasmittitore. Se il problema persiste, eseguire un Reset parziale o un Reset totale.

Il Reset parziale ripristina le impostazioni di funzionamento ai valori predefiniti (frequenza VFO, impostazioni VFO, contenuti menu) senza cancellare i dati elencati di seguito:

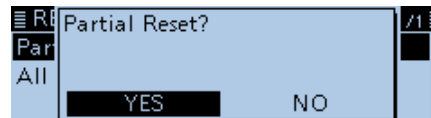
Contenuti del canale Memoria	Contenuti Limiti scansione
Contenuti del Canale chiamata	Memorie indicativi di chiamata
Dati dei messaggi	Contenuti della memoria DTMF
Contenuti della Memoria GPS	Elenco dei ripetitori

PRESTARE ATTENZIONE! Il Reset totale cancella tutti i programmi e riporta tutte le impostazioni ai valori predefiniti di fabbrica. Dopo il Reset totale, non è possibile utilizzare la funzione DR poiché i contenuti dell'Elenco ripetitori vengono anch'essi cancellati. Consultare il Manuale avanzato per i dettagli. (Sezione 10)

◇ Reset parziale

Others > Reset > **Partial Reset**

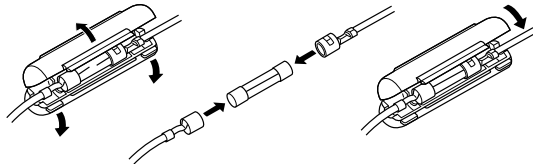
1. Premere [MENU].
2. Ruotare [DIAL] per selezionare "Others", quindi premere [↵].
 - Visualizza la schermata OTHERS.
3. Selezionare "Reset", quindi premere [↵].
 - Visualizza la schermata RESET.
4. Selezionare "Partial Reset", quindi premere [↵].
 - La finestra di dialogo di conferma "Partial Reset?" viene visualizzata.
5. Selezionare <YES>, quindi premere [↵].



- Quando il ripristino parziale è stato completato, viene visualizzato "PARTIAL RESET", quindi la schermata torna automaticamente alla schermata predefinita.

■ Sostituzione dei fusibili

Un fusibile è installato in ciascun portafusibili del cavo di alimentazione CC in dotazione. Se un fusibile si brucia o il ricetrasmittitore smette di funzionare, individuare la fonte del problema se possibile, ripararlo e quindi sostituire il fusibile danneggiato con uno nuovo con la stessa potenza nominale (FGB 15 A).



⚠ AVVERTENZA!

- **MAI** rimuovere i portafusibili dal cavo di alimentazione CC. **USARE** solo i fusibili applicabili.
- **MAI** sostituire il fusibile quando il cavo CC è collegato all'alimentazione elettrica.

■ Funzione di protezione potenza

Il ricetrasmittitore è dotato di un circuito di protezione per l'amplificatore di potenza. Il circuito si attiva quando il ricetrasmittitore trasmette continuamente ad alta potenza, quindi la temperatura diventa estremamente elevata. In questo caso, il ricetrasmittitore riduce automaticamente la potenza di uscita di trasmissione a bassa (circa 5 W). Quando la funzione di Protezione potenza si attiva, attendere fino a quando la temperatura del ricetrasmittitore non torna alla normalità.

NOTA: quando la tensione di alimentazione è alta, il ricetrasmittitore visualizza automaticamente "Over Voltage", quindi emette un segnale acustico di avvertenza. In questo caso, il ricetrasmittitore potrebbe subire dei danni. In tal caso, rivolgersi al più vicino rivenditore o centro di assistenza Icom.

■ Risoluzione dei problemi

La tabella che segue è progettata per aiutare l'utente a correggere problemi che non sono malfunzionamenti dell'apparecchio. Se non si riesce a individuare la causa del problema, o a risolverlo, mediante l'uso di questa tabella, rivolgersi al più vicino rivenditore o centro di assistenza Icom.

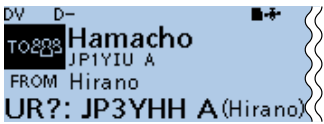
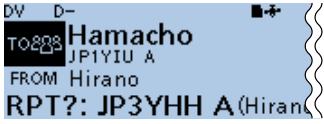
PROBLEMA	POSSIBILE CAUSA	SOLUZIONE
Il ricetrasmittitore non si accende.	<ul style="list-style-type: none">• Il cavo di alimentazione è collegato in modo errato.• Un fusibile è bruciato. • La tensione di alimentazione non è corretta.	<ul style="list-style-type: none">• Ricollegare il cavo di alimentazione CC correttamente.• Correggere la causa, quindi sostituire il fusibile con un fusibile equivalente. (I fusibili sono installati sul cavo di alimentazione CC.)• Applicare la corretta tensione di 13,8 V CC.
Non viene emesso alcun suono dall'altoparlante.	<ul style="list-style-type: none">• Il livello del volume audio è troppo basso. • Lo squelch è chiuso al massimo. • Lo squelch tono è attivato in modalità FM.• L'altoparlante esterno non è collegato.• L'audio è silenziato.	<ul style="list-style-type: none">• Ruotare [VOL] in senso orario per ottenere un adeguato livello di ascolto.• Ruotare [SQL] al livello corretto per aprire lo squelch.• Disattivare lo Squelch tono.• Ricollegare l'altoparlante esterno.• Tenere premuto il tasto [MUTE] per disattivare il silenziamento.
La sensibilità è troppo bassa e solo i segnali forti sono udibili.	<ul style="list-style-type: none">• L'antenna è difettosa o il connettore del cavo coassiale è in cortocircuito o tagliato.• La funzione Attenuatore è attivata.• Lo squelch è impostato troppo stretto.	<ul style="list-style-type: none">• Correggere la causa, quindi ricollegare il connettore dell'antenna.• Spegnerne l'attenuatore.• Ruotare [SQL] per regolare il livello dello squelch.


PROBLEMA	POSSIBILE CAUSA	SOLUZIONE
La trasmissione è impossibile o il livello della potenza di trasmissione è basso.	<ul style="list-style-type: none"> • La funzione Duplex è attivata e le frequenze di trasmissione e ricezione sono diverse. • Il livello di potenza di trasmissione è impostato su LOW o MID. • La funzione Blocco PTT è attivata. • La funzione Esclusione canale occupato è attivata. 	<ul style="list-style-type: none"> • Disattivare la funzione Duplex. • Impostare il livello di potenza di trasmissione su HIGH. • Disattivare la funzione Blocco PTT. • Disattivare la funzione Esclusione canale occupato.
La frequenza visualizzata è errata.	<ul style="list-style-type: none"> • La CPU non funziona correttamente. • Dei fattori esterni hanno causato l'errore. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ripristinare il ricetrasmittitore. • Scollegare e ricollegare all'alimentazione CC.
La frequenza non può essere impostata.	<ul style="list-style-type: none"> • La funzione Blocco è attivata. • La modalità VFO non è selezionata. 	<ul style="list-style-type: none"> • Tenere premuto [LOCK] per 1 secondo per attivare la funzione Blocco. • Premere [V/M] per selezionare la modalità VFO.
Una Scansione programma non si avvia.	<ul style="list-style-type: none"> • La modalità VFO non è selezionata. • Le stesse frequenze sono inserite nei limiti di scansione. 	<ul style="list-style-type: none"> • Premere [V/M] per selezionare la modalità VFO. • Inserire frequenze diverse nei limiti di scansione.
Una Scansione memoria non si avvia.	<ul style="list-style-type: none"> • La modalità Memoria non è selezionata. • Solo un canale o nessun canale di memoria è stato programmato. 	<ul style="list-style-type: none"> • Premere [V/M] per selezionare la modalità Memoria. • Programmare due o più canali di memoria.
Durante il funzionamento dello squelch tono, l'audio ricevuto si interrompe all'altra stazione.	<ul style="list-style-type: none"> • Il guadagno microfono del trasmettitore è troppo alto. 	<ul style="list-style-type: none"> • Impostare la sensibilità del microfono su bassa.
La trasmissione viene interrotta automaticamente.	<ul style="list-style-type: none"> • La funzione Temporizzatore di time-out è stata attivata. 	<ul style="list-style-type: none"> • Disattivare la funzione Temporizzatore di time-out.

10 MANUTENZIONE

■ Risoluzione dei problemi (continua)

• Per il funzionamento di D-STAR

PROBLEMA	POSSIBILE CAUSA	SOLUZIONE
<p>Dopo una chiamata, il ripetitore non comunica una risposta sullo stato.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • L'impostazione del ripetitore è errata. • La trasmissione non ha raggiunto il ripetitore. 	<ul style="list-style-type: none"> • Selezionare il ripetitore corretto. • Correggere la frequenza del ripetitore, l'offset di frequenza o le impostazioni duplex. • Attendere finché non si è più vicini al ripetitore e riprovare. • Provare ad accedere a un altro ripetitore.
<p>Dopo una chiamata, il ripetitore risponde con 'UR?' e il suo indicativo di chiamata.</p> 	<p>La chiamata è stata inviata correttamente, ma non ha risposto immediatamente nessuna stazione.</p>	<p>Attendere qualche minuto e riprovare.</p>
<p>Dopo una chiamata, il ripetitore risponde con 'RX' o 'RPT?' e l'indicativo di chiamata del ripetitore di accesso.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Il proprio indicativo di chiamata (MIO) non è stato impostato. • Il proprio indicativo di chiamata (MIO) non è stato registrato su un ripetitore gateway, oppure i contenuti registrati non corrispondono all'impostazione del proprio ricetrasmittitore. 	<ul style="list-style-type: none"> • Impostare il proprio indicativo di chiamata (MIO). • Registrare il proprio indicativo di chiamata (MIO) su un ripetitore gateway o confermare la registrazione dell'indicativo di chiamata.
<p>Dopo una chiamata, il ripetitore risponde con 'RPT?' e l'indicativo di chiamata del ripetitore di accesso.</p>	<p>L'indicativo di chiamata del ripetitore di destinazione è errato.</p>	<p>Impostare correttamente l'indicativo di chiamata del ripetitore di destinazione.</p>

PROBLEMA	POSSIBILE CAUSA	SOLUZIONE
Dopo una chiamata, il ripetitore risponde con 'RPT?' e l'indicativo di chiamata del ripetitore di destinazione.	<ul style="list-style-type: none"> • Il ripetitore non riesce a collegarsi al ripetitore di destinazione. • Il ripetitore è occupato. 	<ul style="list-style-type: none"> • Controllare l'impostazione del ripetitore. • Attendere qualche minuto e riprovare.
Anche tenendo premuto [DR], la schermata DR non viene visualizzata.	<ul style="list-style-type: none"> • Non è presente alcun elenco ripetitori nel proprio ricetrasmittitore. • La funzione Blocco è attivata. 	<ul style="list-style-type: none"> • Importare il ripetitore utilizzando una scheda microSD. • Immettere i dati dell'Elenco ripetitori direttamente nel ricetrasmittitore. • Tenere premuto [LOCK] per 1 secondo per attivare la funzione Blocco.
Anche tenendo premuto [RX→CS], l'indicativo di chiamata ricevuto non viene impostato nell'indicativo di chiamata di destinazione.	<ul style="list-style-type: none"> • L'indicativo di chiamata non è stato ricevuto correttamente. • Se il segnale ricevuto è debole, o viene ricevuto un segnale durante una scansione, l'indicativo di chiamata potrebbe non essere ricevuto correttamente. In questo caso, viene visualizzato "-----", viene emessa una segnalazione acustica di errore e non è possibile effettuare una chiamata di risposta. 	Provare di nuovo quando il ricetrasmittitore avrà ricevuto correttamente l'indicativo di chiamata.
È possibile effettuare una chiamata Area locale, ma non è possibile effettuare una chiamata Gateway o una chiamata alla stazione di destinazione.	<ul style="list-style-type: none"> • Il MIO indicativo di chiamata non è stato registrato su un ripetitore D-STAR. • Il ripetitore impostato in "FROM" (ripetitore di accesso) non ha un Gateway. 	<ul style="list-style-type: none"> • Registrare il proprio indicativo di chiamata (MIO) su un ripetitore gateway o confermare la registrazione dell'indicativo di chiamata. • Controllare l'impostazione del ripetitore.
<p>"L" viene visualizzato sullo schermo LCD.</p> 	Durante la ricezione tramite Internet, alcuni pacchetti potrebbero andare persi a causa di errori di rete (scarse prestazioni di passaggio dei dati).	<p>Attendere qualche minuto e riprovare.</p> <p>ⓘ Quando il ricetrasmittitore riceve dati corrotti e li interpreta erroneamente come Perdita pacchetto, viene visualizzato "L", anche se si tratta di una chiamata Area locale.</p>
Le icone "DV" e "FM" lampeggiano in maniera alternata.	Durante la modalità DV, viene ricevuto un segnale FM.	Utilizzare una frequenza operativa diversa finché i segnali FM non sono più presenti sulla frequenza originale.

11 SPECIFICHE

◇ Generali

- Copertura frequenze:
 - EUR Ricezione
118 ~ 174 MHz (garantita solo 144 ~ 146 MHz),
230 ~ 550 MHz (garantita solo 430 ~ 440 MHz)
 - Trasmissione
144 ~ 146 MHz, 430 ~ 440 MHz
 - ITR Ricezione
118 ~ 136,99166 MHz (non garantita),
144 ~ 146 MHz, 430 ~ 434 MHz, 435 ~ 438 MHz
 - Trasmissione
144 ~ 146 MHz, 430 ~ 434 MHz,
435 ~ 438 MHz
- Modalità: F2D/F3E (FM/FM-N), F7W (DV),
A3E (AM/AM-N) solo RX
- N. di canali di memoria: 1.000 canali
- N. di canali di scansione programma:
 - 50 canali
(2 canali × 25 coppie)
- N. di canali chiamata:
 - 4 canali
(2 canali × 2 bande)
- N. di elenchi ripetitori: 1.500
- N. di memorie GPS: 300
- Impedenza antenna: 50 Ω (SO-239)
- Intervallo di temperature utilizzabili:
 - da -10 °C a +60 °C
- Stabilità di frequenza: ± 2,5 ppm (da -10 °C a +60 °C) a
25 °C
- Velocità di trasmissione digitale:
 - 4,8 kbps
- Velocità di codifica voce: 2,4 kbps

- Risoluzione di frequenza: 5 kHz, 6,25 kHz, 8,33 kHz*,
10 kHz, 12,5 kHz, 15 kHz,
20 kHz, 25 kHz, 30 kHz e
50 kHz
*Selezionabile a seconda della
banda o della modalità di
funzionamento.
- Alimentazione: 13,8 V CC ± 15%
(massa negativa)
- Assorbimento di corrente:
 - Trasmissione
Massimo assorbimento di corrente:
 - ≤ 13,0 A (ad Alto)
 - ≤ 7,5 A (a Medio)
 - ≤ 5,0 A (a Basso)
 - Ricezione
Standby: ≤ 0,9 A
 - Audio massimo: ≤ 1,2 A
- Dimensioni: 150 (L) × 40 (A) × 171,9 (P) mm
(sporgenze escluse)
- Peso (approssimativo): 1,2 kg
(microfono, cavo e supporto
esclusi)

◇ Trasmettitore

- Sistema di modulazione:

FM/FM-N	Modulazione di frequenza a reattanza variabile
DV	Modulazione di frequenza a reattanza GMSK
- Massima deviazione:

FM	$\leq \pm 5,0$ kHz
FM-N	$\leq \pm 2,5$ kHz
- Larghezza di banda occupata:

$\leq 16,0$ kHz (FM)
$\leq 8,0$ kHz (FM-N)
$\leq 6,0$ kHz (DV)
- Impedenza microfono: 600 Ω
- Emissioni spurie: ≤ -60 dBc
- Potenza di uscita: Alta 50 W, Media 15 W, Bassa 5 W

◇ Ricevitore

- Sistema di ricezione: sistema supereterodina a doppia conversione
- Frequenze IF:

1° IF	46,35 MHz
2° IF	450 kHz
- Sensibilità (eccetto punte spurie)

Bande amatoriali	
FM/FM-N (12 dB SINAD)	
	$\leq 0,18$ μ V
DV (BER 1%)	
	$\leq 0,22$ μ V

Eccetto bande amatoriali

FM/FM-N (12 dB SINAD)

- $\leq 0,32$ μ V (da 137,000 a 159,995 MHz)
- $\leq 0,32$ μ V (da 160,000 a 174,000 MHz)
- $\leq 1,8$ μ V (da 230,000 a 259,995 MHz)
- $\leq 0,56$ μ V (da 260,000 a 321,995 MHz)
- $\leq 0,56$ μ V (da 322,000 a 374,995 MHz)
- $\leq 0,56$ μ V (da 375,000 a 399,995 MHz)
- $\leq 0,32$ μ V (da 400,000 a 499,995 MHz)
- $\leq 0,56$ μ V (da 500,000 a 550,000 MHz)

AM/AM-N (10 dB S/N)

- ≤ 1 μ V (da 118,000 a 136,991 MHz)
- $\leq 5,6$ μ V (da 230,000 a 259,995 MHz)
- $\leq 1,8$ μ V (da 260,000 a 321,995 MHz)
- $\leq 1,8$ μ V (da 322,000 a 374,995 MHz)

- Sensibilità squelch: $\leq 0,13$ μ V (soglia)
- Selettività:

FM	≥ 60 dB
FM-N	≥ 55 dB
DV	≥ 50 dB
- Rapporto di reiezione spurio e immagine: ≥ 60 dB
- Potenza di uscita AF: $\geq 2,0$ W (a una distorsione del 10% con un carico di 8 Ω)
- Impedenza di uscita AF: 8 Ω

LISTE DER LÄNDERCODES

ISO 3166-1

	Land	Code		Land	Code
1	Österreich	AT	18	Liechtenstein	LI
2	Belgien	BE	19	Litauen	LT
3	Bulgarien	BG	20	Luxemburg	LU
4	Kroatien	HR	21	Malta	MT
5	Tschechien	CZ	22	Niederlande	NL
6	Zypern	CY	23	Norwegen	NO
7	Dänemark	DK	24	Polen	PL
8	Estland	EE	25	Portugal	PT
9	Finnland	FI	26	Rumänien	RO
10	Frankreich	FR	27	Slowakei	SK
11	Deutschland	DE	28	Slowenien	SI
12	Griechenland	GR	29	Spanien	ES
13	Ungarn	HU	30	Schweden	SE
14	Island	IS	31	Schweiz	CH
15	Irland	IE	32	Türkei	TR
16	Italien	IT	33	Vereinigtes Königreich	GB
17	Lettland	LV			

LISTA DE CÓDIGOS DE PAÍSES

ISO 3166-1

	País	Código		País	Código
1	Austria	AT	18	Liechtenstein	LI
2	Bélgica	BE	19	Lituania	LT
3	Bulgaria	BG	20	Luxemburgo	LU
4	Croacia	HR	21	Malta	MT
5	República Checa	CZ	22	Países Bajos	NL
6	Chipre	CY	23	Noruega	NO
7	Dinamarca	DK	24	Polonia	PL
8	Estonia	EE	25	Portugal	PT
9	Finlandia	FI	26	Rumanía	RO
10	Francia	FR	27	Eslovaquia	SK
11	Alemania	DE	28	Eslovenia	SI
12	Grecia	GR	29	España	ES
13	Hungría	HU	30	Suecia	SE
14	Islandia	IS	31	Suiza	CH
15	Irlanda	IE	32	Turquía	TR
16	Italia	IT	33	Reino Unido	GB
17	Letonia	LV			

ENTSORGUNG



Das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt, den zugehörigen Unterlagen oder der Verpackung weist darauf hin, dass alle elektrischen und elektronischen Produkte, Batterien und Akkumulatoren (wiederaufladbare Batterien) am Ende ihrer Lebensdauer bei einer offiziellen Sammelstelle abgegeben werden müssen. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Entsorgen Sie sie entsprechend den bei Ihnen geltenden Bestimmungen.

DESECHO



El símbolo de reciclaje tachado en el producto, documentación o embalaje le recuerda que en la Unión Europea, todos los productos eléctricos y electrónicos, baterías y acumuladores (baterías recargables) deben llevarse a puntos de recogida concretos al final de su vida útil. No deseche estos productos con la basura doméstica no clasificada. Deséchelos de acuerdo con las normativas y leyes locales aplicables.

LISTE DES CODES DU PAYS

ISO 3166-1

	Pays	Codes		Pays	Codes
1	Autriche	AT	18	Liechtenstein	LI
2	Belgique	BE	19	Lituanie	LT
3	Bulgarie	BG	20	Luxembourg	LU
4	Croatie	HR	21	Malte	MT
5	Rép. Tchèque	CZ	22	Pays-Bas	NL
6	Chypre	CY	23	Norvège	NO
7	Danemark	DK	24	Pologne	PL
8	Estonie	EE	25	Portugal	PT
9	Finlande	FI	26	Roumanie	RO
10	France	FR	27	Slovaquie	SK
11	Allemagne	DE	28	Slovénie	SI
12	Grèce	GR	29	Espagne	ES
13	Hongrie	HU	30	Suède	SE
14	Islande	IS	31	Suisse	CH
15	Irlande	IE	32	Turquie	TR
16	Italie	IT	33	Royaume-Uni	GB
17	Lettonie	LV			

MISE AU REBUT



Le pictogramme poubelle barrée sur notre produit, notre documentation ou nos emballages vous rappelle qu'au sein de l'Union européenne, tous les produits électriques et électroniques, batteries et accumulateurs (batteries rechargeables) doivent être mis au rebut dans les centres de collecte indiqués à la fin de leur période de vie. Vous ne devez pas mettre au rebut ces produits avec les déchets municipaux non triés. Ils doivent être mis au rebut dans le respect de la réglementation en vigueur dans votre secteur.

ELENCO DEI CODICI NAZIONALI

ISO 3166-1

	Nazione	Codici		Nazione	Codici
1	Austria	AT	18	Liechtenstein	LI
2	Belgio	BE	19	Lituania	LT
3	Bulgaria	BG	20	Lussemburgo	LU
4	Croazia	HR	21	Malta	MT
5	Repubblica Ceca	CZ	22	Olanda	NL
6	Cipro	CY	23	Norvegia	NO
7	Danimarca	DK	24	Polonia	PL
8	Estonia	EE	25	Portogallo	PT
9	Finlandia	FI	26	Romania	RO
10	Francia	FR	27	Slovacchia	SK
11	Germania	DE	28	Slovenia	SI
12	Grecia	GR	29	Spagna	ES
13	Ungheria	HU	30	Svezia	SE
14	Islanda	IS	31	Svizzera	CH
15	Irlanda	IE	32	Turchia	TR
16	Italia	IT	33	Regno Unito	GB
17	Lettonia	LV			

SMALTIMENTO



Il simbolo del cassonetto barrato riportato sul prodotto, sulle pubblicazioni o sull'imballaggio ricorda che nell'Unione Europea tutti i prodotti elettrici ed elettronici, le batterie e gli accumulatori (batterie ricaricabili) devono essere portati in punti raccolta stabiliti alla fine della durata in servizio. Non smaltire questi prodotti come rifiuti urbani indifferenziati. Smaltirli in base alle leggi vigenti nella propria area.

Count on us!

#12 EUR-01

<Intended Country of Use>											
<input checked="" type="checkbox"/>	AT	<input checked="" type="checkbox"/>	BE	<input checked="" type="checkbox"/>	CY	<input checked="" type="checkbox"/>	CZ	<input checked="" type="checkbox"/>	DK	<input checked="" type="checkbox"/>	EE
<input checked="" type="checkbox"/>	FI	<input checked="" type="checkbox"/>	FR	<input checked="" type="checkbox"/>	DE	<input checked="" type="checkbox"/>	GR	<input checked="" type="checkbox"/>	HU	<input checked="" type="checkbox"/>	IE
<input checked="" type="checkbox"/>	IT	<input checked="" type="checkbox"/>	LV	<input checked="" type="checkbox"/>	LT	<input checked="" type="checkbox"/>	LU	<input checked="" type="checkbox"/>	MT	<input checked="" type="checkbox"/>	NL
<input checked="" type="checkbox"/>	PL	<input checked="" type="checkbox"/>	PT	<input checked="" type="checkbox"/>	SK	<input checked="" type="checkbox"/>	SI	<input checked="" type="checkbox"/>	ES	<input checked="" type="checkbox"/>	SE
<input checked="" type="checkbox"/>	GB	<input checked="" type="checkbox"/>	IS	<input checked="" type="checkbox"/>	LI	<input checked="" type="checkbox"/>	NO	<input checked="" type="checkbox"/>	CH	<input checked="" type="checkbox"/>	BG
<input checked="" type="checkbox"/>	RO	<input checked="" type="checkbox"/>	TR	<input checked="" type="checkbox"/>	HR						

#13 ITR-01

<Intended Country of Use>											
<input type="checkbox"/>	AT	<input type="checkbox"/>	BE	<input type="checkbox"/>	CY	<input type="checkbox"/>	CZ	<input type="checkbox"/>	DK	<input type="checkbox"/>	EE
<input type="checkbox"/>	FI	<input type="checkbox"/>	FR	<input type="checkbox"/>	DE	<input type="checkbox"/>	GR	<input type="checkbox"/>	HU	<input type="checkbox"/>	IE
<input checked="" type="checkbox"/>	IT	<input type="checkbox"/>	LV	<input type="checkbox"/>	LT	<input type="checkbox"/>	LU	<input type="checkbox"/>	MT	<input type="checkbox"/>	NL
<input type="checkbox"/>	PL	<input type="checkbox"/>	PT	<input type="checkbox"/>	SK	<input type="checkbox"/>	SI	<input type="checkbox"/>	ES	<input type="checkbox"/>	SE
<input type="checkbox"/>	GB	<input type="checkbox"/>	IS	<input type="checkbox"/>	LI	<input type="checkbox"/>	NO	<input type="checkbox"/>	CH	<input type="checkbox"/>	BG
<input type="checkbox"/>	RO	<input type="checkbox"/>	TR	<input type="checkbox"/>	HR						